

ITAMCAR AG
 itamcar.ch - 061 401 10 30

Offizielle Vertretungen in Oberwil

laubi innovent

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
 Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen

Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
 4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
 info@laubi-innovent.ch

Bottmingen

- 2 Pressebericht Lotsendienst
- 2 Mobile Lärmmessstation
- 2 Getätigte Spenden

Oberwil

- 12 Aus dem Gemeinderat
- 12 Neues aus der Jugendarbeit
- 12 Aufhebung von Gräberfeldern

Therwil

- 28 Es isch Märt gsi
- 28 Öffnungszeiten Gemeindepolizei
- 28 Rückbau Bahnhofstrasse 6

Ettingen

- 36 Neubau Doppelkindergarten
- 36 Die neuen Tageskarten sind da
- 36 Feuerwehr: Ausbildungstag

Leimental

- 21 Das Trio Artemis begeistert
- 22 Cool im Pool
- 23 Förderung des Hermelins

Regio • Sport • Kirchen

- 10 Oberwil: Fussball-Hallenturnier
- 19 Metzler-Fasnacht 2016
- 24 Ein Friedensdorf in Israel

Jetzt ist die Fasnacht auch sichtbar



Wer durch Ettingen und/oder Therwil fährt, sieht und spürt, dass die Fasnacht naht...

Selbstverständlich bereiten sich die aktiven Fasnächtler bereits seit Monaten auf die kommende Fasnacht vor, die in einer Woche, am «Schmutzigen Donnerstag» (oder dem «feisse Dunschtig»), symbolisch eingeläutet wird (in Oberwil), während in Therwil der Umzug der Kindergärtner und Primarschüler Jahr für Jahr das Fasnachtsfieber endgültig entfacht.

Wer durch Ettingen (Hauptstrasse) und Therwil (Bahnhofstrasse) fährt respektive läuft, wird auch optisch auf die Fasnacht aufmerksam gemacht. Am letzten Samstag wurde der Ortskern des «Gugger- und 99er-Dorfes» fasnächtlich geschmückt – die BiBo-Redaktion war vor Ort (siehe auch die beiden Fotos zu dieser Chronik) und hat hiezu im redaktion-



Fotos: Reimer/Küng

nellen Teil von Ettingen und Therwil entsprechende Artikel verfasst. Denn mit und ab dieser Ausgabe wird auch Ihre Lokalzeitung gänzlich fasnächtlich. Wie üblich finden Sie in dieser Nummer eine Doppelseite über die «Därwiler» Fasnacht. Den Verantwortlichen sagen wir ein herzliches Merci. Im «Schnäggedorf» – gemeint ist Oberwil –

ist die Vorfasnachtsveranstaltung «Fasnachtsglöggli» restlos ausverkauft. Fasnacht ist eben vielseitig und repräsentiert im «BiBo-Land» Brauchtum und Moderne und gehört zu einem Kulturgut, das es zu erhalten gilt!

Wir wollen unserer Leserschaft aber auch in Erinnerung rufen, dass in einem Monat Gemeinde(rats-)Wahlen stattfinden. In einer Zeit, wo die Individualisierung zunimmt, ist es wichtig, dass sich Mitmenschen für das Gemein(de)wohl einsetzen. Wir werden redaktionell auf diese kommunalen Wahlen ab Mitte Februar profunder zu sprechen kommen. Und zählen, wie alle Fasnächtler, die Stunden bis zur Fasnacht im Birsigt- und Leimental.

Georges Küng

Ihr Hyundai-Partner.

garageruf Garage Ruf AG
 Ringstrasse 23
 4106 Therwil
 Tel. 061 425 97 00

Für alles was Strom braucht!
 Elektro-Installationen
 Swisscom TV
 Telefonanlagen
 Alarmanlagen
 Licht PC-Support
 Internet

kolb AG

Ettingen / Tel. 061 726 80 80
 www.kolb-ag.ch

CORDON-BLEU-FESTIVAL
 in raffinierten Variationen

Tenzen

Natürlich gut in
 Arlesheim · Reinach · Muttentz
 www.goldwurst.ch

WETTSTEIN & WANNER
 Spenglerei + Bedachungen

4106 Therwil
 Mühleweg 8a
 Telefon 061 721 92 73
 info@wettstein-wanner.ch
 www.wettstein-wanner.ch

Finanzexperte und Konsumentenschützer
Kalte Füsse, Sport, Party ...

Es gibt 100 Ausreden, um nicht zu lernen!
Nutzen Sie trotzdem meine Weiterbildungskurse!

11.2.: Gefahren beim Geld anlegen
 3.3.: Anlagefonds – das grosse Geschäft der Banken
 26.5.: Grundkurs «Geld anlegen»

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
 ☎ 061 941 15 07 www.alainlauber.ch

33 Jahre Erfahrung

PC-PIRA GmbH
 Reparatur Shop Schule
 Passage 10, 4104 Oberwil
 Mo-Fr: 08.00-18.00 Sa: 08.00-12.00

Reparatur + Notebook + PC

- Reparaturen - Service / Unterhalt
- Alle PC's neu einrichten - egal woher
- Virus - Malware - Spyware beseitigen
- Datenübernahme von altem PC / Notebook
- Wireless und Extender einrichten
- Update auf Win-10
- Reparaturen vor Ort
- Prof. Datenrettung
- Schnell, einfach, günstig

Lenovo L540
 Professional Gerät

Intel i5-4210M
 15.6" FHD
 8 GB RAM
 256 GB SSD
 - Windows 10 Prof.

CHF 1189.-

Wieder in den Gemeinderat

Rita Schaffter bisher
 Juristin, Hausfrau
 Gemeinderätin seit 2002

Urs Hänggi bisher
 Bauverwalter
 Gemeinderat seit 2011

Wahlen 28. Februar 2016
 Gemeinderat Oberwil

www.cvp-oberwil.ch

HEIZUNGEN
Flühmann
 28 Jahre
 SANIERUNGEN
 BRENNERSERVICE
 ÖLHEIZUNGEN
 GASHEIZUNGEN
 FERNHEIZUNGEN
 ALTERNATIVENERGIEN

W. Flühmann AG
 4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
 Telefon 061 403 13 13
 www.fluehmann-heizungen.ch

Wenziker
 Schreinerei

- Innenausbau - Einbaumöbel - Schränke
- Massküchen - Ausstellungsraum
- Türen- und Fensterbau in eigener Werkstatt
- Einbruchsicherungen / Reparaturen
- Bodenbeläge in Holz / Qualitäts-Laminat

Hauptstrasse 47
4148 Pfeffingen / Aesch
 www.wenziker-schreinerei.ch

Metallbau & Schlosserei

www.w-lauper.ch · Lohweg 17 · 4107 Ettingen · 061 721 78 11

Steuererklärung schnell und kompetent ausgefüllt

www.buero-engel.ch
 Tel. 079 443 92 08

FÜR BADEFERIEN

Mühlematt Shopping
 Oberwil

MEDIA REISEN

Tel. 061 401 5 401
 KnowHow inklusive

FRAGEN SIE NAZIRE YILDIRIM

Ihre FACHFRAUEN für mehr Farbe im Leben

K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
 Renovieren, Tapezieren, Umbauten und Kreativtechniken
 Telefon 076 435 42 88/076 473 18 12
 Rufen Sie uns unverbindlich an für eine Offerte!

Immer da, wo Zahlen sind.

Anlegen.
 Wir entdecken Potenzial.

Machen Sie den Vermögens-Check.

Die Leimentaler Raiffeisenbanken **RAIFFEISEN**



Gemeindeinformationen

Presseberichte vom 20. und 21.1.2016, betreffend den Lotsendienst in der Gemeinde Bottmingen: Richtigstellung

In einem Artikel in der «Basler Zeitung» vom 20.1.2016, aber auch in mehreren Leserbriefen in der «Basler Zeitung» und im Birsigal-Boten (Ausgabe vom 21.1.2016) wird gegen den Gemeinderat Bottmingen der Vorwurf erhoben, er missachte den Volkswillen. Der Gemeinderat sieht sich zu folgender **Richtigstellung** veranlasst:

Die Wortmeldungen in den Medien nehmen Bezug auf den Entscheid der Gemeindeversammlung vom 7.12.2015, Geld für Lotsendienste in den Voranschlag aufzunehmen. Seitens der Urheberinnen der Petition für «Sichere Schulwege» wurde gefordert, einen Beitrag in der Höhe von Fr. 19.600.– ins Budget einzustellen, damit der bestehende Lotsendienst an der Rotlicht-Signalanlage Bruderholzstrasse weitergeführt und ein neuer, zusätzlicher Lotsendienst an der Rotlicht-Signalanlage Therwilerstrasse eingerichtet werden kann. Diese Massnahmen seien als Überbrückung bis zur Realisierung technischer Massnahmen vorzusehen und umzusetzen, falls die Auswertung der sog. Road Safety Inspection (RSI) den Schluss nahelege, dass Lotsendienste die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg erhöhen. Dieser Antrag wurde mit 84 zu 77 Stimmen genehmigt. Die RSI-Studie wurde in der Folge sowohl in der beratenden Arbeitsgruppe (mit dem Studienverfasser, Vertretern von Gemeinde und Kanton sowie einer Vertretung der Petentinnen) als auch im Gemeinderat diskutiert. Fakt ist, dass sich die RSI nicht zum Thema «Lotsendienste» äussert (die RSI ist in erster Linie eine technische Studie und listet lediglich Empfehlungen auf); die vorliegende RSI legt aber auch nicht den Schluss nahe, dass die Lotsendienste einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten. Hingegen wird in der Studie konkret aufgezeigt, wie mittels baulicher Massnahmen die Sicherheit technisch weiter erhöht werden kann.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat entschieden, auf die Einführung eines zusätzlichen Lotsendienstes an der Rotlicht-Signalanlage Therwilerstrasse zu verzichten. Der Lotsendienst an der Signalanlage Bruderholzstrasse soll (vorerst bis zu den Frühlingferien) beibehalten werden, bis das Vorgehen betreffend weitere technische (bauliche) Massnahmen klar ist.

Im Artikel in der «Basler Zeitung» wird dem Gemeinderat und dem Gemeindeverwalter juristische Spitzfindigkeit vorgeworfen. Die Verwaltung hat den Petentinnen vor der Gemeindeversammlung dahingehend Auskunft erteilt, dass die Beratung und Beschlussfassung (Änderung zu einzelnen Budgetpositionen etc.) des Budgets und des Steuerfusses in die Zuständigkeit der Versammlung fallen. Die Schaffung und Ausgestaltung (Beibehaltung, Weiterführung etc.) eines Lotsendienstes hingegen fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderats. Folglich könnte ein Antrag an die Versammlung auf Schaffung eines Lotsendienstes mangels Kompetenz der Versammlung nicht zur Abstimmung gelangen und müsste für ungültig erklärt werden. Die Versammlung könne lediglich die Gelder für Lotsendienste verlangen, die Umsetzung des Budgets liege aber in der Kompetenz des Gemeinderats. Der Gemeinderat hat somit die geltende Kompetenzverteilung und die demokratischen Spielregeln eingehalten und die Petentinnen haben einen korrekten Antrag gestellt. Getrickt hat niemand.

Für den Gemeinderat standen bei der Diskussion über die Einführung, Weiterführung oder Abschaffung von Lotsendiensten an Signalanlagen nicht juristische Argumente im Vordergrund; vielmehr geht es um die Zweckmässigkeit der diskutierten Massnahmen. Die im RSI-Bericht empfohlenen technischen Massnahmen werden nun sowohl auf kantonaler Ebene (Kantonsstrassen) als auch auf Gemeindeebene (Gemeindestrassen) geprüft. Einfache Massnahmen, welche in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen, werden baldmöglichst umgesetzt. In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Kanton wird voraussichtlich im März entschieden, welche zusätzlichen Massnahmen in welchem zeitlichen Rahmen umgesetzt werden können. *Gemeinderat Bottmingen*

Fasnachtsumzug am 5. Februar 2016

Abschaltung der Strassenbeleuchtung im Vogelquartier

Am Freitag, 5. Februar 2016, wird die Primarschule auch dieses Jahr mit Laternen, Trommeln und Pfeifen den Tag in unserem Dorf beginnen. Aufgrund der Umbauarbeiten am Burggartenschulhaus findet

der diesjährige Primarschulsumzug im Vogelquartier statt.

Hierfür wird von **6.15 bis 7 Uhr** die Strassenbeleuchtung in einigen Gemeindestrassen durch den Pikettmonteur der EBM ausgeschaltet. Betroffen sind die folgenden Strassen: Schützenstrasse, Talholzstrasse, Drosselstrasse, Sichelweg, Lerchenstrasse, Starenstrasse, Fasanenstrasse, Fussweg zum Hämigartensportplatz.

Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1

Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten	Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi 8–12 und 13.30–17 Uhr	Mo–Fr 9.30–12 Uhr
Do 8–12 und 13.30–18 Uhr	Di Nachmittag 13.30–17 Uhr
Fr 8–12 und 13.30–16 Uhr	Do Nachmittag 13.30–18 Uhr

E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch / Homepage: www.bottmingen.ch

Gemeindepräsidentin: Anne Merkofer-Häni

Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)
Telefon privat 061 401 48 46

Altersfragen

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Bestattungen

Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Gemeindepolizei

Telefon 061 426 10 13

Kindes- und Erwachsenen-

schutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Soziale Dienste

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Werkhof

Therwilerstrasse 15
werktag 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

Störungsdienste:

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA

0800 727 447

Stromversorgung

EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister

Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Wir bitten die betroffene Bevölkerung um Verständnis und wünschen allen einen schönen «Morgeschtraich».

Die Gemeindeverwaltung

Mobile Lärmmessstation des EuroAirports in Bottmingen

Der EuroAirport verfügt über 14 festinstallierte Lärmmessstationen und eine mobile Lärmmessstation, die sowohl am Flughafen als auch in den umliegenden Städten und Gemeinden aufgestellt sind. Mit der mobilen Fluglärmmessstation werden Dauermessungen vom Fluglärm aufgenommen. Die Daten werden dann vom EuroAirport ausgewertet. Die mobile Messstation ist auf einem Anhänger montiert und besitzt einen Mast von etwa sieben Metern Höhe. Im oberen Teil des Mastes ist das Mikrophon angebracht. In einem wetterfesten Aufbau befinden sich Schallpegelmessgerät, Rechner, elektrische Speisung und eine Telefonverbindung.

Die mobile Messstation wird in den nächsten Wochen im Rahmen einer zweiten Messkampagne (die erste erfolgte im Sommer 2015) in der Strasse «Im Bertschacker» stehen und so dem EuroAirport wichtige Informationen zum Fluglärm in der Gemeinde Bottmingen liefern.

Gemeindeverwaltung



Getätigte Spenden und Unterstützungsbeiträge in den Bereichen Sport, Freizeit, Natur und Umwelt, Juli bis Dezember 2015

Um die Bevölkerung über getätigte Spenden und Unterstützungsbeiträge auf dem Laufenden zu halten, wird halbjährlich an dieser Stelle darüber informiert.

Sport:

Kinderschwimmkurse Gartenbad beim Schloss Bottmingen Fr. 1560

Freizeit:

Lagerbeiträge, diverse Institutionen insgesamt Fr. 1720
Pro Velo beider Basel Fr. 500

Natur:

Tierschutz beider Basel Fr. 2000
Waldschule Regio Basel Fr. 500

Umwelt:

Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz Fr. 500
Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Geburten

8. November 2015: Josi Lynn, Tochter des Josi Stefan und der Josi geb. Bieli Melanie

11. Dezember 2015: Flury Victoria Elisabeth, Tochter des Flury Beat und der Flury geb. Reinhardt Doris

16. Dezember 2015: Tschopp Jake, Sohn des Tschopp Pascal und der Schibler Damaris Joy

Trauung

11. Dezember 2015: Imhof Florian und Trautmann Ulrike Sigrid

Todesfall

19. Januar 2016: Haug Ingrid Maria, geb. 1933, von Stein AG, wohnhaft gewesen an der Therwilerstrasse 75 in Bottmingen. Abdankung Freitag, 5. Februar 2016, 14 Uhr in der Kirche Bottmingen.

Veranstaltungskalender Januar/Februar 2016

Datum	Anlass/Wer	Ort
28. Januar 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
31. Januar 11–12.30 Uhr	Lesung mit Jean-Pascal Ansermoz: «Längts no zum Pressiere», eine Lesung zum Geniessen! Eintritt frei, Kollekte Bibliothek Bottmingen	Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10 (im Postgebäude)
1. Februar 14–17 Uhr	Offener Tanznachmittag Leimental Gratiseintritt, Kuchenspenden erbeten; Akzent Forum, Pro Senectute beider Basel	Kronenmattsaal Binningen
1. Februar 14–18 Uhr	Seniorenjassen BOZ	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
5. Februar 6 Uhr	Schuelmorgestraich, Besammlung, 6.15 Uhr Abmarsch Primarschule Bottmingen	Roter Sportplatz Hämigartenschulhaus
5. Februar 8 Uhr	Fasnachtsumzug, Besammlung, 8.15 Uhr Abmarsch Kindergärten Bottmingen	Pausenplatz Burggartenschulhaus
16. Februar	Fasnachtszyschtig – kein Wuchemärt in Bottmingen, Märtgruppe	
25. Februar 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
28. Februar 9.30–11.30 Uhr	Wahlsonntag, Kommunalwahlen, geöffnet für die persönl. Stimmabgabe Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1, EG
29. Februar 18.30–20 Uhr	Zarte Frühblüher im Glas, Workshop, Anmeldung bis 6. Februar 2016, Tel. 061 421 60 66, Kommission für Erwachsenenbildung, Kursleitung Judith Ruch	Kursraum Postgebäude, Schlossgasse 10

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Vereine) oder [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Veranstaltungskalender) auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Mami's Treff», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Nachruf für Hanspeter Küng-Sigrist

Am 14.1.2016 ist Hanspeter Küng-Sigrist nach einem reich erfüllten Leben im Alter von 85 Jahren friedlich eingeschlafen. Bottmingen verliert damit eine Persönlichkeit, die sich während über zwanzig Jahren für das Gemeinwesen eingesetzt hat.

Hanspeter Küng ist im Oktober 1972 nach Bottmingen gezogen und hat sich kurz darauf in den Dienst der Gemeinde gestellt, wobei seine diesbezüglichen Interessen insbesondere dem Bildungsbereich galten: 1973 engagierte er sich in der Kindergartenkommission und wechselte nur ein Jahr später in die Ortsschulpflege, die er als Präsident von 1986 bis zu seiner Demission Ende 1995 leitete. Gleichzeitig – d. h. ab Mitte der 1970er-Jahre – vertrat er zudem während vieler Jahre die Gemeinde Bottmingen in der Sekundarschulpflege Binningen-Bottmingen und in der Jugendmusikschulkommission Binningen-Bottmingen. Als im Jahr 1992 eine Kommission für Zentrumsplanung eingesetzt wurde, hat er als deren Mitglied ebenfalls die Gelegenheit genutzt, die Anliegen der Schule einzubringen resp. zu vertreten.

In den zwei Jahrzehnten seines Wirkens hat Hanspeter Küng den Schulbereich unserer Gemeinde mit grossem Sachverstand, mit Einfühlungsvermögen und Umsicht und vor allem mit viel Herzblut geprägt und weiterentwickelt. Während seiner Präsenzzeit konnte in Bottmingen (sowie in zwei anderen Gemeinden) als Novum im Kanton BL die Einführung von Blockzeiten an der Primarschule realisiert werden – dies dank der Beharrlichkeit von Hanspeter Küng und der guten und befruchtenden Zusammenarbeit mit den anderen Blockzeiten-Gemeinden.

1995 hat sich Hanspeter Küng dann aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen, um fortan wieder mehr Zeit für seine privaten Interessen zu haben.

Wir nehmen Anteil am Schmerz der Familie und sprechen ihr unser aufrichtiges Beileid aus. *Gemeinderat*

Umwelt Info

Mittwoch, 3. Februar 2016

Metallabfuhr

Jeweils donnerstags

Hauskehricht

Freitag, 5./19. Februar 2016

Abfuhr für Grünabfälle

Bitte ab 7 Uhr bereitstellen

Dienstag, 9. Februar 2016

Häckseldienst

– Häckseln einmal pro Jahr bis max. 5 Min. gratis

– Sind die Gratisminuten verbraucht:

Fr. 4.–/Min. + Fr. 45.–/Rechnungspauschale

Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 10.– pro 1/4 m³ (Alle Preise zzgl. 8% MwSt.). Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortag beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter www.bottmingen.ch.

Dienstag, 23. Februar 2016

Papier-/Kartonabfuhr

Papier/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr bereitstellen



Vereinsleben ist ...

... wenn an einem Samstagabend über dreissig Männer und Frauen – und zwar aus drei Generationen – in der Gemeindestube zusammenkommen. Um gemeinsam ein paar entspannte Stunden zu verbringen. In diesem Falle ist die Rede von den Arbeiterschützen, die zwar nicht mehr schiessmässig aktiv sind, aber sonst das Klubleben in Schwung halten. Man könnte seitenlang philosophieren, ob Ortsvereine heute überhaupt noch zeitgemäss sind. Unsere Antwort lautet: JA. Ohne Wenn und Aber. Denn ein Ortsverein hat eine soziale Komponente – egal, ob es sich um einen Sport-, Kultur- oder Freizeitverein handelt. Und Ortsvereine haben einen integrativen Charakter. Denn Bottmingen ist weiterhin eine Gemeinde, die einwohnermässig wächst. Am vorletzten Samstag gab es beim ASV Bottmingen ein Fondue; nebst einem Apéro und Würstchen (für jene, die kein Fondue mögen). Auch die Schwarzwaldtorte (die soll bei den Bottminger Schützen ja legendär sein) fand grossen Anklang. Oder reissenden Absatz. Und die Diashow (einige der Jüngsten staunten, dass es so «etwas» überhaupt gab respektive gibt...) entführte die Anwesenden in alte Zeiten, die zwar nicht mehr kommen werden. Die man aber auch nicht nehmen kann. Und wir wollen nicht lamentieren, dass es halt «the good old days» waren. Nein, die Zeiten ändern sich. Früher war es «einfach» anders. Unsere Aufnahmen zeigen Christine und Kino beim Fondue-Vorbereiten (oder sagt man Kochen?) und die Bottminger Arbeiterschützen beim Zusammenhocken in der gemütlichen Gemeindestube.

Text und Fotos: Georges Küng



Warum eigentlich nicht?

BiBo ist nicht nur Publikationsorgan und Amtsanzeiger, sondern auch DIE mediale Plattform, um Anliegen der Bevölkerung publik zu machen oder Diskussionen zu entfachen. Beispielsweise in Form von Leserzuschriften.

Wir waren am Neuzüger- und Neujahrsapéro (Chronik und Impressionen waren in der vorletzten Ausgabe). Und dort sprach uns eine berufstätige Frau an. Und uns am nächsten Tag das folgende E-Mail, das wir auszugsweise publizieren, schrieb: «Es hat mich gefreut, Sie beim Neujahrsapéro in Bottmingen persönlich kennengelernt zu haben. Gerne möchte ich anregen, den **Wochenmarkt am Dienstag bis 13.30 Uhr zu verlängern, sodass auch Berufstätige das Angebot in**

der Mittagspause nutzen können. Es würde mich freuen, wenn Sie diese Anregung in einer BiBo-Ausgabe aufnehmen könnten.»

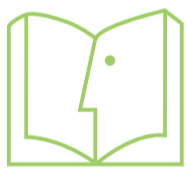
Die Dame ist uns namentlich bekannt. Und gerne kommen wir ihrem Wunsch nach einer Publikation nach. Und wir glauben, dass sie mit ihrem Anliegen nicht alleine dasteht. Es wird Gründe haben, warum «dr Märt» nur bis 11.30 Uhr offen hat. Aber vielleicht wird es auch Möglichkeiten geben, diesen wunderbaren, in seiner Art einzigartigen Wochenmarkt um jene Stunden zu verlängern, die es Leuten erlauben würde, über der Mittagszeit frisch und saisonal einzukaufen. Wir warten auf Reaktionen.

Georges Küng



Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr ist in Bottmingen «Wuchemärt». Foto: Küng (Archiv)

Gemeindeinformationen



Bibliothek Bottmingen

Längts no zum Pressiere?



Geschichten aus dem Andersland

Sonntag, 31. Januar, um 11 Uhr
Bibliothek Bottmingen

Mit Jean-Pascal Ansermoz dürfen wir erstmals einen Romand in unserer Bibliothek begrüßen. Der in Düdingen wohnhafte Autor wurde 1974 in Dakar geboren. Anfang der Achtzigerjahre kam er in die Schweiz zurück, absolvierte in Basel seine Matura und studierte danach Sprachwissenschaften in Lausanne. Jean-Pascal Ansermoz ist einer, der mit Leichtigkeit über den Röstigraben springt, schrieb er doch bis 2009 nur in französischer Sprache. Heute lebt er als freischaffender Autor in Düdingen. Im vergangenen Herbst erschien sein Krimi «Der Schrei der Seele». Mit seinem Programm «Längts no zum Pressiere» war er im vergangenen Jahr in

der ganzen Schweiz auf Lesetour. Der Autor umschreibt sein Programm folgendermassen: «Etwas Kabarett, etwas Comedy, ein bisschen Lyrik in Musik, Heiteres, Satirisches und Besinnliches in Hochdeutsch und Mundart. Eine Lesung zum Geniessen!» Mit den Gagen unterstützt der Autor die Stiftung Sternschnuppe.

Herzlich laden wir Sie zum anschliessen- den Apéro ein! Eintritt frei/Kollekte

www.bibliothek-bottmingen.ch



Aus dem Jahresprogramm

Februar 2016

- **Fahrerübung (Werkhof)**
Montag, 1. Februar, 15–17 Uhr
- **Fahrerübung (Fahrer 2)**
Dienstag, 2. Februar, 19–22 Uhr
- **Fahrerübung (Werkhof)**
Mittwoch, 24. Februar, 19–22 Uhr
- **Magazinabend (nach Aufgebot)**
Mittwoch, 24. Februar, 19–22 Uhr

Das gesamte Jahresprogramm sowie weitere Informationen der Feuerwehr Bottmingen finden Sie unter www.feuerwehr-bottmingen.ch.

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

Schule

Schuelmorgestraich 2016 zum Ersten

Fasnachtsumzug der Primarschule ab dem Hämisgarten-/Talholzschulhaus



Am Freitag, 5. Februar 2016, wird die Primarschule traditionsgemäss mit Laternen, Trommeln und Pfeifen den Tag in unserem Dorf beginnen. Aufgrund der Bauarbeiten am Burggartenschulhaus startet der Fasnachtsumzug der Primarschule ausnahmsweise auf dem Pausenplatz des Hämisgarten-/Talholzschulhauses.

Um 6.15 Uhr wird die Strassenbeleuchtung im Vogelquartier abgeschaltet.

Mit Pfeifen- und Trommelklängen setzt sich der Laternenzug in Bewegung, zieht durch das Vogelquartier und beendet den Umzug um ca. 7.00 Uhr auf dem Sportplatz Hämisgarten. In der Turnhalle gibt es ein gemeinsames Frühstück, das die Kinder selber mitbringen. Anschliessend findet auf dem Platz vor der Turnhalle traditionell das bunte Treiben bis ca. 8.00 Uhr statt. Der Anlass endet um 8.30 Uhr. Je nach Klasse und Standort des Klassenzimmers gehen die Schülerinnen und Schüler anschliessend mit ihren Klassenlehrpersonen in das Klassenzimmer zurück, um die Laternen zu versorgen. Die uns bekannten treuen Pfeifer/-innen und Tambouren haben wir bereits direkt angefragt. Wenn auch Sie Lust hätten, unseren Umzug mit Piccolo oder Trommel zu begleiten, melden Sie sich bitte per E-Mail bei Olivia Haid: olivia.haid@schule-bottmingen.ch (Betreff «Morgestraich»).

Programm des Primarschul-Morgestraichs

6.00 Uhr:
Besammlung auf dem Sportplatz Hämisgarten;

6.15 bis ca. 7.00 Uhr: Abmarsch

ca. 7.00 bis 8.00 Uhr:

Zmorge und Fasnachtsbetrieb in der Turnhalle Hämisgarten;

8.30 Uhr:

Ende des Primarschulzugs. Entlassung der Kinder in die Fasnachtsferien nach dem Versorgen der Laternen.

Wer Geschwister im Kindergarten hat, oder sonst mit den Eltern dem Kindergartenumzug folgt, darf um 7.45 Uhr von den Eltern beim Talholzschulhaus abgeholt werden, um dann auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses hinter den Kindergartenkindern einzustehen. Der Kindergartenumzug beginnt dann um 8.15 Uhr.

Schuelmorgestraich 2016 zum Zweiten

Fasnachtsumzug der Kindergärten ab dem Burggartenschulhaus

Am Freitag, 5. Februar 2016, organisieren auch die Kindergärtnerinnen von Bottmingen mit allen Kindern ein Fasnachtszügli durch das Dorf. Auch dieses Jahr findet der Umzug der Kindergartenkinder am frühen Vormittag statt, damit die PrimarschülerInnen die Möglichkeit haben, nach ihrem «Morgestraich» das Fasnachtszügli maskiert und mit Trommeln und Piccolos zu begleiten. Die Besammlung findet um 8.00 Uhr auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses, der Abmarsch dann um 8.15 Uhr statt.

Route: Pausenplatz – Neumattstrasse – Birsigstrasse – Schlossparkumgang – Pausenplatz Burggarten (bei schlechtem Wetter wird die Route abgekürzt). Auf dem Pausenplatz endet das Fasnachtszügli. Dort erhalten alle maskierten Kinder ein kleines Znüni und warmen Tee, offeriert von der Gemeinde.

Eine Bitte an die Eltern und Zuschauer: Gehen Sie bitte nicht zwischen den verkleideten Kindern. Alle nicht organisierten Fasnächtler dürfen sich am Schluss des Zuges einordnen oder das Geschehen vom Strassenrand aus beobachten. Danke!

Freundlicherweise werden auch dieses Jahr die Polizei und die Mitarbeiter des Werkhofs für die Sicherheit besorgt sein. Bitte holen Sie um ca. 9.00 Uhr Ihr Kind auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses ab. Am Nachmittag ist kein Kindergarten.

Aufruf: Alle, die pfeifen und trommeln können, bitten wir mitzumachen! Es werden einfache Märsche gespielt. Repertoire: Arabi, Lägerli, die Alte, Ryslaifer, Whisky, Festspiel, Saggado, Glopfgaischt. Bei allfälligen Fragen geben Ihnen Frau Annemarie Plattner (annemarie.plattner@schule-bottmingen.ch) sowie die Kindergärtnerinnen von Bottmingen gerne Auskunft.

Programm des Kindergarten-Umzugs

8.00 Uhr:
Besammlung, unterer Pausenplatz Burggartenschulhaus;

8.15 bis ca. 9.00 Uhr:
Abmarsch, Umzug durch das Neumattquartier zum Burggartenschulhaus; Znüni und Tee für die maskierten Kinder; ca. 9.00 Uhr:

Abholung der Kinder durch die Eltern auf dem Pausenplatz Burggartenschulhaus, kein Kindergarten am Nachmittag.

Kindergärten im Fasnachtsfieber

Zurzeit arbeiten die Kindergärten an den jeweiligen Fasnachtskostümen.

Es wird fleissig gekleidert, gemalt, geschnitten, genäht, geleiht und verziert. So werden die Kinder auf eine lustvolle Art im Lernbereich der Feinmotorik gefördert und gefordert.

Die Kinder werden dieses Jahr als Zauberer, Pinguine, Eisbären, Schweizer, Eulen und Briefmarken kostümiert sein.

Die Kindergartenkinder freuen sich bereits riesig auf den Umzug, welcher am **Freitagmorgen, 5. Februar**, stattfindet.

Die Kindergartenlehrpersonen

Gratulationen

Februar 2016



80. Geburtstag

Samstag, 27. Februar: Heinz Aelter

90. Geburtstag

Samstag, 6. Februar:
Rosmarie Aeschlimann-Pidoux

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren des Monats Februar zu ihrem besonderen Fest und wünschen ihnen weiterhin viele schöne Momente, wo das Glück an ihrer Seite steht. Wohlergehen und Gesundheit mögen sie durchs Jahr begleiten.
Der Gemeinderat






PHILIPP BOLLINGER
LUCIA MIKELER KNAACK
CAROLINE STÄHELIN

IN DEN GEMEINDERAT

28. Februar 2016 **Gemeindewahlen Bottmingen**

SP

führen. Für Menschen in Entwicklungsländern, die sich teure Lebensmittel nicht leisten können, führt dies zur Katastrophe. Aber gerade Entwicklungsländer sind am meisten von den negativen Folgen der Nahrungsmittelspekulation betroffen.

Initiative zur Abschaffung der «Heiratsstrafe»: Nein. Mit der Initiative soll ein faktisches Verbot der Individualbesteuerung in der Verfassung festgeschrieben werden – dabei wäre dies letztlich wohl die gerechteste Form der Besteuerung. Zudem wird die Ehe ausschliesslich als Lebensgemeinschaft von Mann und Frau definiert. Dies ist ein diskriminierender gesellschaftspolitischer Rückschritt.

SP Bottmingen, www.sp-bottmingen.ch












IN DIE GEMEINDEKOMMISSION

28. Februar 2016 **Gemeindewahlen Bottmingen**

LISTE 2

SP

Parteien

FDP Bottmingen

Parolen für die eidgenössischen Wahlen vom 28.2.2016

Am 28. Februar stimmt die Schweiz über vier wichtige Vorlagen ab. Die FDP Basel-Landschaft hat an ihrem Parteitag in Schönenbuch zu allen vier Vorlagen die fast einstimmigen Parolen gefasst.

Die FDP sagt:

- **JA** zur Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)
- **NEIN** zur Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»
- **NEIN** zur Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»
- **NEIN** zur Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
FDP.Die Liberalen Bottmingen
www.fdp-bottmingen.ch

SVP Bottmingen

Abstimmungsparolen für den 28. Februar 2016

Zu den Vorlagen vom 28. Februar hat die SVP Basel-Landschaft die folgenden Parolen gefasst:

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zur Volksinitiative vom 5. November 2012 «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»

JA zur Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer» (Durchsetzungsinitiative)

Konsequente Ausschaffung ohne fragwürdige Ausnahmen von verurteilten ausländischen Straftätern. Wie dies vom Volk am 28. November 2010 bereits einmal beschlossen wurde. Erhöht die Sicherheit und gibt dem Opferschutz Vorrang vor dem Täterschutz.

NEIN zur Volksinitiative vom 24. März 2014 «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln»

JA zur Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Für eine Erhöhung der Sicherheit mit einem richtungstrennten Tunnel, wie er heute Standard ist. Dieser Sicherheitsstandard soll auch für den längsten Strassentunnel in den Alpen gelten.

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

CVP Binningen-Bottmingen

Parolen für die Abstimmungsparolen vom 28. Februar 2016

Die CVP Basel-Landschaft hat folgende Parolen beschlossen:

Initiative «für Ehe und Familie gegen die Heiratsstrafe» **JA**

Änderung STVG (Sanierung Gotthard-Strassentunnel) **JA**

Durchsetzungsinitiative Ausschaffung krimineller Ausländer **NEIN**

Initiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln» **NEIN**

Das Anliegen der JUSO, den Hunger in der Welt zu bekämpfen, ist zwar unbestritten. Ein Spekulationsverbot ist aber das falsche Mittel, diese Herausforderung anzugehen. Warenterminmärkte, auch solche für landwirtschaftliche Rohstoffe, sind grundsätzlich volkswirtschaftlich sinnvolle Instrumente. Sie dienen sowohl der Preisfindung als auch der Absicherung von Preisen. Zudem bliebe ein Verbot in der Schweiz ohne Wirkung, da sich die wichtigsten Terminbörsen im Ausland befinden. CVP Binningen-Bottmingen
www.cvp-bibo.ch

SP Bottmingen

Abstimmungsempfehlungen für den 28. Februar

Am 28. Februar finden nicht nur Gemeindewahlen statt; es gelangen auch vier eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung. Die SP gibt dazu folgende Empfehlungen ab:

Durchsetzungsinitiative: Nein. Personen ohne Schweizer Pass sollen auch wegen leichter Delikte automatisch ausgeschafft werden – sogar wenn sie in der Schweiz geboren oder aufgewachsen sind. Secondos werden so zu Menschen zweiter Klasse degradiert. Die vom Parlament bereits beschlossene Umsetzung der Ausschaffungsinitiative hingegen kennt eine Härtefallklausel, welche die Verhältnismässigkeit berücksichtigt – so wie es in einem Rechtsstaat üblich ist.

Zweite Gotthardröhre: Nein. Eine zweite Gotthardröhre bringt mehr Transitverkehr. Davon wäre die ganze Nord-Süd-Achse, also auch die Region Basel, betroffen. Dank der NEAT kann der Schwerverkehr auf die Schiene umgelagert werden. Dieses Jahrhundertbauwerk soll nicht torpediert werden, bevor es eröffnet ist.

Stopp der Spekulation mit Nahrungsmitteln: Ja. Spekulation mit Nahrungsmitteln kann zu massiver Verteuerung

Vereine

Mami's Treff

Therwilerstrasse 11
www.bottmingerzentrum.ch

Kennen Sie den Duft von frisch gebackenen Fastenwähen?

Am **Freitag, 29. Januar**, bieten wir Ihnen im «Mami's Treff» selbst gebackene Fastenwähen an!

*Anregende Diskussionen?
In Bottmingen Kontakte knüpfen?
Einen Tee oder Kaffee trinken?*

BOZ Das alles ist im «Mami's Treff» des BOZ möglich. Auf unsere kleinen Gäste

wartet ein gemütliches Spielzimmer. Sie sind herzlich eingeladen, **jeden Freitag von 9.30 bis 11 Uhr** (ausgenommen Schulferien).

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns über Ihren Besuch! *Das «Mami's-Treff-Team»*

Kita Tabaluga

Tag der offenen Tür Samstag, 30. Januar, 11–16 Uhr

Nachdem die Erweiterungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen wurden, gibt es nun die Gelegenheit, die neuen und die bestehenden Räumlichkeiten der Kita Tabaluga zu besichtigen.

Interessierte Eltern können sich gerne via www.kitatabaluga.ch über die Regularien informieren oder sich telefonisch (061 599 78 96) bei der Co-Leitung Frau Bönicke oder Frau Schäfer melden. Das Team freut sich, bald neue Gesichter in der Kita begrüßen zu dürfen.



Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten **LEIMENTAL** und **KIRCHE**

Dies und Das

Der Markt in Ihrer Nähe



Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Märtkaffi

Für viele gehört zum wöchentlichen Einkauf auch ein Besuch des Märtkaffis. Zum Aufwärmen, für eine Pause oder einfach für einen Schwatz bei Kaffi oder Tee und einem Gipfeli bietet das Kaffi Gelegenheit, Bekannte zu treffen oder neue Bekanntschaften zu machen.

Auf unserem Markt werden saisonale Produkte aus der Region und Havelaar-Produkte aus aller Welt verkauft. Auch im Winter ist das Angebot vielseitig und immer frisch, deshalb nach dem Kauf länger haltbar. Natürlich unterscheidet es sich vom Frühlings- oder Sommer-Angebot und auch vom Angebot im Supermarkt! Sollten Sie unseren Markt mit seinem gemütlichen Kaffi noch nicht kennen, sollten Sie unbedingt einmal vorbeikommen, um diesen Treffpunkt kennenzulernen.

Märktgruppe Bottmige



Wandergruppe Schlossgeischt Bottmingen

Verschiebung der für Donnerstag, 4. Februar 2016, vorgesehenen Winterwanderung

Da am Schmutzigen Donnerstag im Basbiet die Fasnächtler die Gastbetriebe offensichtlich fest im Griff haben, konnte leider keiner der angefragten Betriebe noch die zusätzliche Verpflegung unse-

rer Wandergruppe übernehmen. Wir haben dafür Verständnis und werden unsere nächste Wanderung deshalb erst am **25. Februar** durchführen und die Ausschreibung am 18. Februar im BiBo publizieren. Die dritte Wanderung in diesem Jahr findet dann erst am **7. April** statt.

Wir danken für euer Verständnis und hoffen, dass ihr auch ohne uns in der Zwischenzeit die Winterlandschaft geniessen werdet! *Eure Wanderleiter Peter Stalder und Christoph Kurz*



Muchi in den Gemeinderat

Remo Muchenberger sprudlet au politisch vor Idee!

Gemeinderatswahlen 2016

Demokratische Partei Bottmingen

Die unabhängige Dorfpartei

Kurse



Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung Bottmingen

Kurs Nr. 19/16

Zarte Frühblüher im Glas

Tag/Zeit: Montag, 29. Februar 2016, von 18.30 bis 20.00 Uhr
Ort: Kursraum Postgebäude, Schlossgasse 10, Bottmingen, Eingang Bibliothek

Kursleiterin: Judith Ruch-Vögtli, Tel. 061 723 83 78
Kurskosten: Fr. 13.50 + Materialkosten Fr. 18.– **Total Fr. 31.50**
Anmeldung **bis 6. Februar 2016** an: Schmidlin Gertrude
gertrude.schmidlin@bluewin.ch, Tel. 061 421 60 66



Peter R. Marbet



Andrea Aeschlimann-Ziegler



Philipp Grassi



Kuno Schwander

Liste 5

Lösungsorientiert in der Mitte.

Am 28. Februar für Bottmingen in die Gemeindekommission





Leserbriefe

Schulwegsicherheit – eine Ansichtssache?

Zunächst ein Dank den Initiantinnen für ihre Klarstellung.

In den letzten Jahren ist viel in die Verkehrssicherheit investiert worden. Im Auto wurden unzählige redundante Sicherheitssysteme eingeführt wie Kopfstützen, Gurte, Airbags, ABS, ESP, um nur ein paar zu nennen. Auf den Strassen wurde durch bauliche Massnahmen die Sicherheit erhöht. Hier möchte ich nur intelligente Verkehrsleitsysteme, Geschwindigkeitsbeschränkungen und Kreisell nennen.

Auch in Bezug auf die Schulwegsicherheit scheint allgemein Einigkeit zu bestehen. So setzt Rheinfelden vorbildhaft konsequent auf Lotsen. Aesch ist Vorbild bezüglich Verkehrsberuhigung und Signalisation von Schulen und Kindergärten. Auch im benachbarten Ausland gelten diese Massnahmen als Standard.

Nur die Gemeinde Bottmingen widersetzt sich dem Trend zu mehr Sicherheit, indem sie Fussgängerstreifen an den «sicheren Schulwegen» entfernt, den Lotsendienst einstellt und konsequent keine baulichen Massnahmen ergreifen will. Das Schizophrene dabei ist, dass gerade diese Gemeinde erheblich in ihre Schulhäuser und Kindergärten investiert. Dafür setzt sie sogar die unpopuläre Massnahme einer Steuererhöhung durch. Gerade deshalb hoffe ich noch auf einen Gesinnungswandel im Gemeinderat zugunsten einer populären Massnahme in einem Wahljahr, die den jüngsten Gemeindemitgliedern mehr Sicherheit bringt und letztlich den Volkswillen doch noch umsetzt.

Ulrich Sauter, Bottmingen

Wer führt hier wen vor?

Sie haben wieder zugeschlagen! Die eifrigen Journalisten der BaZ. Es muss wohl ein besonderes Vergnügen sein, ja keine Gelegenheit auszulassen, um nicht irgendwelchen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten im Leimental, wieso nicht auch gleich noch ihren Angestellten, ans Bein zu pinkeln. Oder noch lieber, in die Pfanne zu hauen. Und das ganz im Stil ihres grossen Vordenkers. Einfach nur widerlich! Wir Einwohner sollen also vom Gemeinderat vorgeführt worden sein. Wow! «Wir», das wären dann wohl die rund 6300 Einwohner hier. Der eifrige Journalist meinte zwar lediglich die Dezember-Gemeindeversammlung. Genauer: Die Petition (Petition = Gesuch) von besorgten Mamis, um mithilfe eines fünfstelligen Betrages ihre Kinder sicher über die Strasse zu bringen. Bottmingen hat über 4200 Stimmberechtigte. Und davon waren keine 200 an besagter Gemeindeversammlung anwesend. Also keine 5%. Und von diesen waren nun lediglich 84 Stimmende der Meinung, Kinder schaffen es nur mit Lotsen, über eine mit Rotlicht ausgestattete Strasse, zu kommen. 77 wiederum würden ihnen das zutrauen. Ein Zufallsmehr also für die gut organisierten Panikmütter. Bestätigt hat sich aber auch hier, mit der Angst um Kinder lässt sich

offenbar noch immer Politik machen. Und da komme ich mir, und viele andere übrigens auch, tatsächlich vorgeführt vor. Fragen darf man sich auch, ob die Idee wirklich gut war, ausgerechnet mit der BaZ, die ja eh kein gutes Haar an unsern Gemeinden lässt, so ein fieses Kampagnen-Päckli zu schnüren. Und so bleibt mir nur noch die bange Frage: Wie kommen Kinder nur in Ortschaften rund um uns über die Strasse, die dreimal so viele Einwohner wie Bottmingen haben und wohl auch mehr Verkehr? Und wie das gar in der Stadt gehen soll, das lassen wir lieber gleich! Marcel Pflüger, Bottmingen

Lotsendienst – so nicht!

An der Dezember-GV haben wir ganz knapp mit 84:77 Stimmen einem Kredit von Fr. 19'600.– für weitere Abklärungen und Massnahmen zur Schulsicherheit zugestimmt. Falls nötig – und die beratenden Firmen dies empfehlen – soll der Betrag auch für den bestehenden Lotsendienst an der Bruderholzstrasse und einen weiteren an der Therwilerstrasse eingesetzt werden.

Wir haben also nicht explizit Ja gesagt zum Lotsendienst. Wäre es bei diesem Kredit nur um den Lotsendienst gegangen, wäre diese Abstimmung kaum angenommen worden.

Ich verstehe die Empörung der Damen nicht, sagten sie doch selber, dass Lotsendienste nicht das Gelbe vom Ei sind.

Elsbeth Mathis-Düring

Ja zur Abschaffung der Heiratsstrafe

Bereits 1984 hat das Bundesgericht unmissverständlich festgehalten, dass die Benachteiligung von Verheirateten und eingetragenen Partnern bei Steuern und Sozialversicherungen gegen die Verfassung verstösst. Während die Kantone seither das Nötige veranlassen haben, hat der Bund das richterliche Urteil nicht beachtet. Selbst die CVP-Initiative, welche dem Bund jetzt Beine machen will, ist offenbar unbequem. Zu gern spart man bei den verheirateten und eingetragenen Paaren. Offen will das aber niemand zugeben, weshalb jetzt plötzlich behauptet wird, die Ehedefinition der Initiative würde die eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partner benachteiligen. Dies stimmt aber weder rechtlich noch in der Sache! Die Initiative verwendet die offizielle Definition für die heute möglichen Partnerschaften. Mit einem Ja zur Initiative «Abschaffung der Heiratsstrafe» können Sie die Benachteiligung von Ehepaaren und eingetragenen Partnerschaften beenden.

Peter R. Marbet, CVP Bottmingen
www.cvp-bibo.ch

Nein zur zweiten Gotthardröhre

Ich lasse mich von Politikern nicht gerne für dumm verkaufen. Ich glaube nicht an den Osterhasen und deshalb auch nicht, dass man am Gotthard zwei Röhren mit vier Spuren baut, um dann nur zwei davon zu benutzen. Ich glaube auch nicht an das Märchen von mehr Sicherheit, weil ich weiss, dass zwei Tunnels zu mehr Verkehr führen und mehr Verkehr zu mehr Unfällen. Ich sage Nein zur zweiten Gotthardröhre, weil sie in unserer Region eine Lastwagenlawine auslösen wird. Wir werden morgens und abends länger im Stau stecken. Unsere Strassen werden gefährlicher.

Ich sage nein, weil uns die drei Milliarden Franken für andere wichtige Verkehrsaufgaben fehlen werden. Ich sage Nein zur zweiten Gotthardröhre, weil wir nicht so viel Geld verjubeln müssen, um einen Tunnel zu sanieren und ihn sicherer zu machen. Ich sage Nein zur 2. Gotthardröhre, weil Lüftung und Beleuchtung dieses zusätzlichen Tunnels so viel Energie verschlingen wird wie eine Kleinstadt. Sagen Sie auch NEIN? Ich hoffe es.

Urs Tester, Botmingen

Tempo 30 statt Lotsen im Dorf

Vor genau vier Jahren habe ich eine Petition für Tempo 30 auf den innerorts Kantonshauptstrassen in Bottmingen lanciert. 600 Unterschriftenbogen habe ich verteilt – auch an die Eltern von Schulkindern – «nur» 149 Personen haben diese unterzeichnet und dazu gabs noch einige persönliche Beschimpfungen von Tempo-30-Gegnern. Viel einfacher haben es einige besorgte Mütter gemacht. Mit der einfachen Frage: Sind Sie auch für mehr Schulwegsicherheit? sind problemlos 661 Unterschriften zusammengekommen – und dies vermutlich ohne Beschimpfungen. Und mit dieser Anzahl «Petenten» versuchen diese Mütter nun den Politikern (dem Gemeinderat) auch via Presse den Lotsen-Marsch zu blasen. Dass mit Tempo 30 im Zentrum nicht nur der Schulweg sicher wird, sondern auch die Lebensqualität im Zentrum steigt, ist erwiesen. Wenn die Tempo-30-Petition vor vier Jahren auch so stark unterstützt worden wäre, hätte es der Gemeinderat gegenüber dem Kanton viel einfacher, Tempo 30 innerorts durchzusetzen und damit sowohl den Schulweg etwas sicherer zu machen und erst noch die Lebensqualität 24 Stunden täglich zu erhöhen. Darum: Tempo 30 statt Lotsen im Dorf! Mehr dazu siehe www.ebringold.ch.

Ernst Bringold, Gemeinderat

Toller Einsatz

Vor gut einem Jahr ist eine Gruppe Jugendlicher vor die Gemeindeversammlung getreten und hat die Schaffung eines Raumes für Bottminger Jugendliche angeregt. Die Gemeinde stellte in der Folge einen Raum im Dorfzentrum zur Verfügung. Am letzten Sonntag luden die Jugendlichen nun zu einem Tag der Offenen Tür ein. Mit viel Eigenleistung wurde der Raum in dieser Altliegenschaft geschmackvoll und gemütlich von den Jugendlichen eingerichtet. Ich hoffe, der Treffpunkt ermöglicht der Bottminger Jugend viele gemütliche Treffen und ein Ort, wo sie sich ungestört austauschen können. Ich bin froh, dass es in unserem Dorf endlich wieder einen Treffpunkt für junge Menschen gibt. Lucia Mikeler Knaack, Gemeinderätin Bottmingen, zuständig für Jugendbelange

Deshalb handelt der Bottminger Gemeinderat nicht korrekt

Wie der Bottminger Gemeinderat seine Einwohner vorführt; BaZ 20.1.16

Der Bottminger Gemeinderat begründet sein Nein zu den Lotsen damit, dass die seit Kurzem vorliegende RSI (Road-Safety-Inspection-Analyse) diese Lotsen nicht empfehle. Das stimmt nicht – und das musste der Gemeinderat nun in aller Öffentlichkeit zugeben. Anstatt sich zu entschuldigen, versucht er, die Schuld den Petentinnen und den Stimmenden an der Gemeindeversammlung zuzuschreiben. Alles wäre ja nur unter Vorbehalt passiert. Das ist unschön und respektlos. Und das erwartet man nicht von einer Gemeindebehörde. Die Gemeindebehörde ist schliesslich von den Einwohnern gewählt und soll das Interesse der Einwohner bestmöglich vertreten!

Fakt ist: Kleinere Kinder verfügen gar nicht über das Können, sich im Strassenverkehr adäquat zu verhalten. Erst mit etwa elf Jahren kann ein Kind Geschwindigkeiten von Autos und Velos einschätzen – und damit auch Distanzen und Gefahren. Das sagen Fachstellen. Warum also Leute, die sich für mehr Sicherheit auf den Strassen einsetzen, verunglimpfen – anstatt sich um ihr Anliegen zu kümmern? Basel-Stadt geht mit diversen innovativen Lösungen als gutes Beispiel voran. Mit einem Verhättseln der Kinder hat das rein gar nichts zu tun. Wann kommt die Gemeinde Bottmingen in der Gegenwart an und handelt im Interesse der Einwohner? P. Klein, Bottmingen

Gemeindewahlen

SP Bottmingen

Caroline Stähelin in den Gemeinderat



Am 28. Februar wählen wir den Bottminger Gemeinderat. Aufgrund von Rücktritten bisheriger Mitglieder sind drei der sieben Sitze neu zu besetzen.

Wir empfehlen Ihnen als neue Gemeinderätin Caroline Stähelin. Caroline Stähelin ist verheiratet, Mutter zweier Teenager und lebt seit zwölf Jahren in Bottmingen. Aufgrund ihrer Führungserfahrung und dank ihrer beruflichen Tätigkeit sowohl in der Privatwirtschaft (als Einkäuferin in der Textilbranche) als auch im Bildungswesen (Schulleiterin Sekundarschule Binningen-Bottmingen) sind wir überzeugt, dass sie den Gemeinderat sinnvoll und wirkungsvoll ergänzt und frischen Wind in dieses Gremium bringt. Caroline Stähelin versteht es, Menschen zu motivieren, Ziele beharrlich zu verfolgen und Probleme zu analysieren und zu lösen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Caroline Stähelin am 28. Februar zusammen mit den beiden bisherigen Gemeinderatsmitgliedern Philipp Bollinger und Lucia Mikeler Knaack mit Ihrer Stimme unterstützen. Vielen Dank!

Wieder in die Gemeindekommission: Meret Stoll



Meret Stoll ist 23-jährig und seit vergangem Jahr Mitglied der Gemeindekommission. Sie studiert Psychologie und verdient sich ihr Studium als Familienbetreuerin beim Roten Kreuz Baselland. Politisch wurde sie bei den JUSO Baselland aktiv und wirkt heute im Vorstand der SP Bottmingen mit. Daneben ist sie Mitglied beim WWF, bei Amnesty International, bei Greenpeace sowie wie bei diversen anderen sozial- und entwicklungspolitischen Organisationen.

Auf Gemeindeebene möchte sich Meret Stoll für ein gutes Bildungswesen einsetzen. Es ist ihr ferner wichtig, dass auch die junge Generation eine Stimme in der Gemeindepolitik hat; etwa wenn es darum geht, unseren Dorfkern zukunftsgerichtet aufzuwerten.

Meret Stoll tritt für eine vielfältige und tolerante Politik ein, getreu ihrem Motto: «Ich liebe es farbenfroh: grüner Verkehr, schwarze Zahlen und bunte Bevölkerung – kurzum: rote Politik.»

Wieder in die Gemeindekommission: Balthasar Stähelin



Balz Stähelin gehört der Gemeindekommission seit drei Jahren an. Seit vier Jahren ist er Mitglied der Bottminger Sozialhilfebeförderung. Beruflich ist Balz Stähelin, der seit zwölf Jahren mit seiner Familie in Bottmingen wohnhaft ist, als Arzt in einer Gemeinschaftspraxis in Basel tätig. Er ist überdies Präsident des HMO-Gesundheitsplans VIPA.

Aufgrund seiner beruflichen und politischen Tätigkeit haben die Sozial- und die Gesundheitspolitik einen hohen Stellenwert. Daneben ist er aber auch ein Verfechter stärkerer politischer Zusammenarbeit über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg: auch aus Bottmingen sollen und können seiner Meinung Impulse für eine starke Region kommen.

SP Bottmingen

Bottmingen als attraktiven Wohnort erhalten!

Bottmingen ist eine attraktive Wohngemeinde. Verkehrsberuhigte Quartiere, ein gutes Schulangebot mit einer Tagesschule,

le, Gartenbad, Hallenbad, ein dichtes öffentliches Verkehrsnetz und Angebote wie Ortsbus oder Ruftaxi tragen zur Wohnqualität bei. Als Verfechter eines guten Service public wollen wir diese Angebote erhalten. Wo Mängel bestehen – zum Beispiel bei der Verkehrssituation an den vielbefahrenen Kantonsstrassen – setzen wir uns dafür ein, dass nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht wird. Hier ist die Gemeinde Bottmingen leider nicht autonom. Der Kanton muss bei der Lösungssuche eingebunden werden. Wenn Sie auch der Ansicht sind, dass Bottmingen seine Attraktivität als Wohnort beibehalten und nicht mit unüberlegten Sparprogrammen aufs Spiel setzen soll, sind Sie gut beraten, am 28. Februar Caroline Stähelin, Philipp Bollinger und Lucia Mikeler Knaack in den Gemeinderat zu wählen. Zur Wahl in die Gemeindekommission empfehlen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 2.

SP Bottmingen

Bottminger Demokraten

Remo Muchenberger, Gemeinderatskandidat



Als Gemeindekommissionsmitglied engagiere ich mich bereits seit Jahren politisch in Bottmingen. Seit Beginn meiner politischen Tätigkeit mache ich dies für die Dorfpartei «Demokraten Bottmingen».

Unser ältester Sohn hat seit Januar 2015 die Geschäftsführung unseres Familienbetriebes übernommen, in welchem wir gemeinsam arbeiten. Dies macht es mir nun möglich, als Gemeinderat zu kandidieren und mich mit Engagement diesem Amt zu widmen. Ich bin Unternehmer aus Leidenschaft und unterrichte seit 25 Jahren im Nebenamt an der Gewerbeschule in Liestal. Ich bin überzeugt, dass ich meine Erfahrungen und Ideen sinnvoll in der Kollegialbehörde einbringen kann. Über Ihre Unterstützung würde ich mich freuen. Herzlichen Dank.

Remo Muchenberger

FDP. Die Liberalen – Liste 1

Beat Flury in die Gemeindekommission



Ich werde in diesem Jahr 38 Jahre alt, bin verheiratet und habe drei kleine Kinder. Beruflich arbeite ich seit meinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel im Detailhandel. Ich bin Präsident der FDP-Bottmingen und seit 2012 Mitglied der Gemeindekommission.

In dieser Funktion setze ich mich für einen attraktiven Steuersatz bei tragbarer Verschuldung ein, für eine bürgerfreundliche Verwaltung und attraktive Rahmenbedingungen für Gewerbe und Wirtschaft. Ich freue mich über Ihre Unterstützung für mich und die gesamte Liste 1 der FDP.

FDP Die Liberalen

FÜR DIE GEMEINDEKOMMISSION LISTE 1

Mélanie Krapp
in den Gemeinderat.

28. Februar 2016 | www.fdp-bottmingen.ch

Gemeinderat Ernst Bringold [bisher]

engagiert > etabliert > unabhängig

Gemeinderatswahlen Bottmingen 2016

www.ebringold.ch



brühl

gratis Lieferung - gratis Montage - gratis Entsorgung - eigene Parkplätze

7 Tage in der Woche für Sie da


Möbel Roth
schön wohnen gesund schlafen

Kägenhofweg 8 4153 Reinach 061 711 86 16 www.moebel-roth.ch

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30
Sa. 9.00 - 17.00
So. 12.00 - 17.00

Gemeindewahlen

CVP Bottmingen – Liste 5 Für ein familienfreundliches Bottmingen

 Ich kandidiere für die CVP als Mitglied der Gemeindekommission in Bottmingen. Wir wohnen zwar erst seit zwei Jahren in Bottmingen, doch bin ich in der Region aufgewachsen und im Leimental und insbesondere in Bottmingen gut vernetzt. Als Mutter und auf Bildungsrecht spezialisierte promovierte Juristin liegt mir eine gute Bildung in unserem Dorf sehr am Herzen. Meine langjährige berufliche Erfahrung als Bildungsrechtsexpertin hat mir einen vertieften Einblick in die Schule und das gesamte Umfeld gegeben. Ich setze mich daher für eine qualitativ hochwertige und zweckdienliche Bildung vom Kindergarten bis hin zur Sekundarstufe II ein. Als berufstätige Mutter ist es mir zudem ein zentrales Anliegen, dass wir in Bottmingen weiterhin über genügend Angebote verfügen, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Ich denke da etwa an Kindertagesstätten, die entsprechend der Nachfrage über genügend Plätze verfügen und die gerade für einkommensschwache Familien bezahlbar sind, oder an gut ausgebaute und funktionierende Tagesschulen – so wie wir es in Bottmingen bereits kennen. Zudem ist es für mich unerlässlich, dass sich die Gemeinde Bottmingen auch weiterhin für Jugendliche und junge Erwachsene einsetzt und ihre Anliegen und Bedürfnisse ernst nimmt. Wenn Sie sich ebenfalls für ein familienfreundliches Bottmingen stark machen wollen, dann würde es mich freuen, wenn Sie mich auf der Liste 5 der CVP für die Wahl der Gemeindekommission wählen.

Dr. iur. Andrea Aeschlimann-Ziegler




In die Gemeindekommission

Philipp Grassi

Liste 5
Ihre Stimme zählt am 28. Februar 2016
www.cvp-bibo.ch



SVP Bottmingen Die SVP stellt ihren Kandidaten für die Gemeinderatswahlen vor

 **Dr. Daniel Ivanov, 1966,** wohnhaft in Bottmingen

Bürger von Basel, Advokat und Ökonom, Strafrichter und Verwaltungsjurist. Seit acht Jahren aktiv in der Gemeindepolitik als Mitglied der Gemeindekommission und der Geschäftsprüfungskommission. Seit 2013 Präsident der Gemeindekommission. Vertraut mit den Stärken und Problempunkten unseres Gemeinwesens. Die Grundsätze meines politischen Wirkens sind Geradlinigkeit, Kritikfähigkeit und Demokratieverständnis. In wichtigen Gemeindeangelegenheiten sollte nicht der Gemeinderat für die Stimmbürger entscheiden, sondern diesen die Möglichkeiten mit Vor- und Nachteilen objektiv aufzeigen, damit sie darüber entscheiden und sagen können, was sie wirklich wollen.

Ich kandidiere für den Gemeinderat, um Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und -bürger, eine «Aus-Wahl» zu bieten. Sie sollen einen neuen Gemeinderat wählen können, der die politischen Kräfte und die politischen Meinungen der Einwohnerschaft in der Gemeinde ausgewogener repräsentiert als bisher. Die SVP Bottmingen ist seit vielen Jahren nicht mehr im Gemeinderat vertreten, und damit finden auch Anliegen eines erheblichen Teils der Bevölkerung in diesem wichtigen kommunalen Gremium nicht gebührend Gehör. Sie haben mit Ihrer Stimme im Februar 2016 die Möglichkeit, diesen Zustand zu ändern und etwas mehr Konkordanz in unsere Gemeindeexekutive zu bringen.

Und für die Gemeindekommission Liste 3 (SVP)
mit Paul Düring (bisher), Hanspeter Weibel (bisher), Daniel Ivanov (bisher), Thomas Wiesner, Dominique Düring und Stefano Ariis.

*SVP Bottmingen
www.svp-bottmingen.ch
www.hanspeterweibel.ch*

3 Richtbäume im Zentrum

Wenn der Rohbau mit dem Aufrichten des Dachstuhls beendet ist, wird der Richtbaum gesetzt und der Zimmermann hält den Richtspruch. Ich habe im Bottminger Zentrum gleich drei Richtbäume aufgestellt. Je einen für die zwei bisherigen



Amtszeiten im Gemeinderat und einen dritten für die Kommende. Die 3 Richtbäume eignen sich auch bestens zum Aufhängen für einige Wahlplakate. Zuerst waren es zehn Plakate! Meine Frau sagte: «Sechs genügen, es hat schon zu viele im Dorf» – recht hat sie! Nun fehlt nur noch das Richtfest und der Richtspruch: Das Richtfest findet am Samstag, 13. Februar, von 14 bis 17 Uhr unter den Richtbäumen statt. Wenn Sie Fragen zum «Gemeindebau» haben z.B. zum Zentrum, zur Sicherheit, Finanzen, Dorfleben, Verkehr oder zu meiner Person sind Sie herzlich eingeladen. Einen guten Tropfen aus dem Bottminger Rebberg und mehr ist gewährleistet.

Ich freue mich auf anregende Gespräche. Übrigens, den «Richtspruch» werden Sie als Wähler/in am 28.2.16 selber halten.

Ernst Bringold, Gemeinderat Bottmingen

Überparteiliche Wähler Bottmingen (ÜWBo)

Ich wähle in die GK Hanspeter Häni



... weil ich ihn als sehr angenehmen und zuverlässigen Gesprächspartner erlebt habe.

Marianne Lüdi

Ich wähle in die GK Michael Fehlmann



... weil er die junge Generation mit ihren kreativen Ideen vertritt.

Rita Schumacher

Ich wähle in die GK Bernhard Bäumer



... weil selbstständiges Handeln gefragt ist.

Georges Merkofer

EVP Bottmingen – Liste 4 Gemeindewahlen

 Ich bin auf der Liste der EVP, weil dort der Mensch im Mittelpunkt steht. Gerade in der aktuellen Lage der Gesellschaft und Wirtschaft ist das Wohl aller gefragt.

Die EVP versucht einen gangbaren Weg für alle Seiten zu realisieren, wirtschaftlich und sozial. Mit meinen Erfahrungen kann ich dazu einen Beitrag leisten. Von Beruf Bankangestellter und Zollfachmann war ich fünf Jahre im Ausland. Dort arbeitete ich in den Bereichen Animation und humanitäre Projekte in Krisengebieten. Aktuell bin ich in der Kinder- und Familienarbeit tätig. Ich unterrichte in Regelklassen und Spezialangeboten (leistungsschwache und verhaltensauffällige Kinder). Nebenbei dolmetsche ich für Behörden und Institutionen. In der Freizeit engagiere ich mich in einem Jugendverband in verschiedenen Funktionen, bei Auslandseinsätzen und in der Feuerwehr Bottmingen. Ich war auch lange im Vorstand einer Genossenschaft.

Als Familienmensch und sportlich Aktiver, auch mit unseren zwei Teenagern, nehme ich gerne neue Herausforderungen wahr. Danke für Ihr Vertrauen!

Alexandar Schaub, EVP Bottmingen

Nachhaltigkeit, Ehrlichkeit, Menschenwürde



Diese grossen Worte stehen für unsere Politik. *Nachhaltigkeit* für Lösungen die über die aktuelle Amtsperiode und die darauffolgenden Wahlen hinausgehen. *Ehrlichkeit* für das Verteilen der Verantwortung und der Lasten auf alle, je nachdem, wie viel ein jeder vermag.

Menschenwürde ist der eigentliche Sinn in unserem Leben, denn wir sind keine Maschinen. Als Vater vierer Kinder versuche ich diese Werte an die nächste Generation weiterzugeben.

Als Mitglied der Gemeindekommission und Geschäftsprüfungskommission bringe ich diese Werte in die Gemeindepolitik ein. Nun will ich es auch *in den Gemeinderat* tragen.

Ich lebe seit jeher in Bottmingen, besuche hier die Schulen, meine Kinder sind hier auf die Welt gekommen und ich engagiere mich seit über 30 Jahren in verschiedensten Gremien. Ich kenne unseren Ort sehr gut und habe die Entwicklung vom beschaulichen aufstrebenden Dorf zur grossen Vorstadtgemeinde miterlebt.

Geben Sie mir Ihre Stimme und ich werde mich für ein starkes, gesundes, lebensfrohes Dorf engagieren.

Lukas Keller-de Wild, EVP Liste 4

Leserbriefe

Lukas Keller EVP in den Gemeinderat

Seit mehr als 50 Jahren sind die Familie Keller und wir Nachbarn. Wir kennen Lukas also seit seiner Geburt. Er ist ein freundlicher, sehr hilfsbereiter Nachbar. Er sagt sachlich, was er meint, und tut, was er sagt, z.B. im Umweltschutz: Er bezieht Warmwasser und Strom von der Sonne, heizt nachhaltig mit Holz und fährt ein Elektroauto. Als selbstständiger Bauunternehmer hat er Organisations- und Führungsbegabung, natürlich viel Erfahrung in Baufragen und, als aktives Mitglied der Gemeindekommission, Erfahrung in der Gemeindepolitik. Das sind alles Eigenschaften, die in einem Gemeinderat sehr nützlich sind. Ich wähle Lukas Keller in den Gemeinderat, in die Gemeindekommission die Liste 4 der EVP.

Verena Burki-Henzi, Bottmingen

Engagiert für Alt und Jung – meine Kandidatur für den Gemeinderat

Durch mein Engagement für einen Jugendraum in Bottmingen an der Gemeindeversammlung vor etwas mehr als einem Jahr, habe ich realisiert, dass wir Jungen mit Herzblut und Engagement etwas bewegen können, wenn wir uns Gehör verschaffen! Ich bin 1997 geboren und hier in Bottmingen aufgewachsen. In der Sekundarschule wurde mein Interesse für Politik geweckt. Zurzeit bin ich im Abschlussjahr am Gymnasium Oberwil mit Schwerpunkt Wirtschaft und Recht.

Bottmingen soll auch in Zukunft eine attraktive Wohngemeinde für Jung und Alt bleiben, mit gesunden Finanzen, zukunftsgerichtetem Bildungsangebot und für alle Generationen ein attraktives und aktives Dorfzentrum haben. Dafür brauchen wir eine motivierte, engagierte, mutige und junge Gemeindepolitik.

Deshalb stelle ich mich, gemeinsam mit den ÜWBo Liste 7, für den Gemeinderat auf und hoffe, dass ich gemeinsam mit Ihnen engagiert die Zukunft unserer Wohngemeinde aktiv gestalten kann.

Sascha Kuhn, ÜWBo



In die Gemeindekommission

Kuno Schwander

Liste 5
Ihre Stimme zählt am 28. Februar 2016
www.cvp-bibo.ch



Anzeigen: bibo@wochenblatt.ch

Bauen und in unserer Region



Renovieren

Sanitär Ley

LEY SANITÄR & SPENGLEREI AG
061 401 31 31

Wir sind die Sanitär- + Spengler-Spezialisten
für Neu- und Umbauten

Wir planen und organisieren diese von A bis Z

Sanitär Ley AG

Binningerstrasse 43+45
4104 Oberwil

1022954



Sanitär-Heizung-Schwimmbad-Solar-Planung

*Bad und Pool vom Gschwend....
Sie voll im Trend!*

Teichstr. 15 | 4106 Therwil | 061 721 89 80
www.san-gschwend.ch

1032950

MALERGESCHÄFT

BACHMANN

4104 OBERWIL

Büro: Auf der Wacht 9
Werkstatt: Hohestrasse 134
Tel. 061 403 92 24
Fax 061 403 92 25

bachmann-maler-gmbh@bluewin.ch
www.bachmann-maler.ch

10335585

TONI SEILER Baugeschäft

Beratung, Planung und Ausführung von:

- ▲ Hoch- und Tiefbauten
- ▲ An- und Umbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten
- ▲ Baulichem Brandschutz
- ▲ Umgebungsarbeiten
- ▲ Verbundsteine und Beläge
- ▲ Fassadenrenovierungen und Isolationen

4104 Oberwil Tel. 061 402 02 02
E-Mail: info@toniseiler-baugeschaef.ch
Internet: www.toniseiler-baugeschaef.ch

1032951

Gutzwiller

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Elektro Gutzwiller AG
Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil

Telefon 061 406 10 10
Telefax 061 406 10 07

info@elektro-gutzwiller.ch
www.elektro-gutzwiller.ch

1034688

**Leu AG
Gipsergeschäft**

Leugässli 5 | 4105 Biel-Benken

Ihr Spezialist für:

- Allgemeine Gipsarbeiten
- Sanierungen
- Kundenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Wärme- und Schalldämmungen

Tel. 061 721 73 23 | Fax 061 721 73 90
info@leugips.ch | www.leugips.ch

1032863

Haslerdach

Steil- und Flachbedachungen, Fassadenbau, Isolationen Bauspenglerei, Dachreparaturen Dachfenstereinbau+Service

Hasler Bedachungen AG
Mühlemattstrasse 25, 4104 Oberwil
Tf 061 401 22 66 / Fx 061 401 22 67

VELUX
ISOFLOR

www.haslerdach.ch

1033285

Feuz Parkett AG

Treppen und Böden schleifen und versiegeln. Neuverlegung und Reparaturen von Parkett. Montage von Laminat und Sockelleisten.

Postfach 167
Büro: 4114 Hofstetten

4106 Therwil
Tel. 061 733 00 22
Fax 061 733 00 23

Lager:
Mühlemattstr. 7
4112 Bättwil

info@feuz-parkett.ch
www.feuz-parkett.ch

1032932

Gutzwiller



- ihr Elektropartner im Leimental



Energie und Kommunikation sollen jederzeit fließen – so lautet das Credo der Firma Elektro Gutzwiller AG. Die Elektro Gutzwiller AG wurde im Jahre 1924 gegründet und beschäftigt als renommierte Installationsfirma im Leimental heute 25 bestqualifizierte Mitarbeitende. Seit 1998 ist das Unternehmen der schweizweit aktiven Burkhalter Group angeschlossen. Hauptsitz der Firma ist das Gewerbehäus an der Mühlemattstrasse 25 in Oberwil.

Der Geschäftsführer Heinz Lussi und der Serviceleiter und stv. Geschäftsführer Peter Amport sind mit ihrem Team dafür besorgt, dass die Firma für Privathaushalte, aber auch für Industrie-, Gewerbe und Dienstleistungsunternehmen als zuverlässiger Partner für alle elektrotechnischen Projekte zum Zug kommt – von der Beratung bis zum Service. Spezialisiert ist man insbesondere auf Elektroinstallationen, Telematic, Netzwerke Gebäudeautomation und Photovoltaik-Anlagen. Projektiert und installiert werden Anlagen für Stark- und Schwachstrom, vom einfachen Vorhaben bis zur flexiblen Haustechnik.

Ob kleinste Glühbirnen oder wichtiges Haushaltgerät – die Angebotspalette dieses Hauses ist beachtlich. Dank modern ausgerü-

steten Serviceautos ist man in der ganzen Region präsent. Direkter Kundenkontakt und persönliche Beratung sind selbstverständlich in diesem bestens eingeführten Geschäft, welches alljährlich zwei neue Lehrlinge (vier Lehrjahre) aufnimmt. Serviceaufträge können neuerdings auch im Internet bestellt werden. Auf Wunsch werden auch Reparaturen ausgeführt. Kommen Sie persönlich vorbei, Sie werden es nicht bereuen und mit den Dienstleistungen dieses renommierten Fachhandels sehr zufrieden sein! *Georges Küng*

Leistungen: Installationen – Services – Telematic – Security – Automation – Schaltanlagen – Swiss Projects

Elektro Gutzwiller AG
Im Gewerbehäus Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil (Tramstation Hüslimatt)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr
Telefon 061 406 10 10 (24-Stunden-Pikett-Telefon)
Fax 061 406 10 07
www.elektro-gutzwiller.ch, info@elektro-gutzwiller.ch

Die nächste
**Handwerker-
seite**
erscheint am
25. Februar 2016

AQUILA
Leben Sie extravagant.
Wohnen auf Top-Level
www.aquila-pratteln.ch
T +41 61 317 67 87
aquila@intercity.ch

INTERCITY
Immobilienleistungen Basel Luzern Olten St.Gallen Zug Zürich
www.intercity.ch St. Jakobs-Strasse 3 4002 Basel 061 317 67 67

Wohnen im Grünen?
2-Zimmer-Wohnung in Bottmingen
ab 1. März 2016 zu vermieten. Talholzstr. 31
hinter Finnenbahn (Im Gärtnerie Areal).
48 m² + Gartensitzplatz mit Biotop.
Fr. 1250.- inkl. Parkplatz vorhanden.
Auskunft: Telefon 076 376 78 62

Auf 1. April '16 an ruhiger Wohnlage in kleinem MFH in Ettingen
2 1/2-Zimmerwohnung
Fr. 1'360.-, NK Fr. 180.-
Wohnfläche 70 m², Balkon 6 m²
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Wir vermieten nach Vereinbarung im Dorfzentrum von Reinach die letzte grosszügige
2 1/2-Zimmer-Gartenwohnung
Erstvermietung am Herrenweg 6
78 m², mit grossem, gedecktem Gartensitzplatz, 2 Nasszellen, Wintergarten, eigenem Waschturm, Einstellhallenplatz etc.
Miete inkl. Fr. 2650.-
Wyss Immobilien, Tel. *061 711 52 87

FUTURO Immobilien AG 061 / 511 87 60
Hofstetten/SO
2 1/2-Zimmer-Maisonette-Dachwohnung
– 83 m² Wohnfläche
– Einbauküche mit Geschirrspüler
– sep. WC und sep. Bad
– Wohnzimmer mit Cheminée
– grosser Balkon
– offenes Galeriegeschoss
– Kellerabteil
– Parkplatz und/oder ein Bastelraum können separat dazugemietet werden
– Miete exkl. HK/NK CHF 1'310.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

Zu vermieten in Gempen per 1. März 2016
3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im Dachgeschoss, an sonniger und ruhiger Lage.
Miete: Fr. 1350.- exkl. NK
Autoabstellplatz Fr. 40.-/Garage 110.-
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Tel. 061 711 22 43

Wir vermieten n.v. in Ettingen, im Winkel 9 in kleinem MFH moderne, total sanierte Wohnung mit Cheminée und Balkon
3-Z'Whg. Hochparterre ca. 65 m², Mietzins Fr. 1'290.- + 200.- NK
BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061/378 82 22 www.baelimmo.ch

Zu vermieten in Bottmingen, Ruchholzstr.,
3-Zimmer-Wohnung, ca. 76 m²
Cheminée, Balkon,
Nähe ÖV und Einkaufscenter
Miete Fr. 1900.- inkl. NK und ac. Heizung
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Pratteln/BL
Moderne 3-Zimmer-Wohnung
– Wohnfläche ca. 65 m²
– moderne Einbauküche mit GWM
– sehr helle Zimmer mit Parkettboden
– saniertes Bad mit Badewanne
– sonniger Balkon
– Einstellhalle vorhanden
– Mietzins exkl. NK CHF 1'365.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Frenkendorf/BL
Sanierte 3-Zimmer-Wohnung mit herrlichem Ausblick
– Wohnfläche ca. 70 m²
– frisch renovierte Küche mit Glaskeramikherd und GWM
– helles Wohnzimmer mit Parkettboden
– Balkon mit wundervoller Aussicht
– Bad/WC mit Badewanne und Fenster
– Mietzins exkl. NK CHF 1'430.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Frenkendorf/BL
Sanierte 3-Zimmer-Wohnung mit herrlichem Ausblick
– Wohnfläche ca. 70 m²
– frisch renovierte Küche mit Glaskeramikherd und GWM
– helles Wohnzimmer mit Parkettboden
– Balkon mit wundervoller Aussicht
– Bad/WC mit Badewanne und Fenster
– Mietzins exkl. NK CHF 1'430.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Frenkendorf/BL
Sanierte 3-Zimmer-Wohnung mit herrlichem Ausblick
– Wohnfläche ca. 70 m²
– frisch renovierte Küche mit Glaskeramikherd und GWM
– helles Wohnzimmer mit Parkettboden
– Balkon mit wundervoller Aussicht
– Bad/WC mit Badewanne und Fenster
– Mietzins exkl. NK CHF 1'430.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

drixl.ch **UMZÜGE TRANSPORTE KRANARBEITEN**
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach +41 61 711 83 54

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Allschwil/BL
Helle 3-Zimmer-Wohnung mit sonnigem Balkon
– Wohnfläche ca. 65 m²
– moderne Einbauküche
– Wohn- und Schlafzimmer mit Parkettboden
– helles, modernes Bad/WC mit Fenster
– sonniger und grosszügiger Balkon mit Aussicht
– Mietzins exkl. NK CHF 1'400.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

Zu verkaufen in Ettingen
3 1/2-Zi-Gartenwohnung, 84 m²
an sonniger, ruhiger, zentraler Lage mit Wintergarten, sep. Hobbyraum und Autoeinstellplatz
Fr. 680'000.-
Tel. 061 721 18 69, 079 745 35 60

Vermietung in Büsserach auf April schöne, helle und komfortable
3 1/2-Zimmer-Dachwohnung
Eigene WM/TU. Grosser Balkon, Lift, Kellerabteil, Auto-P oder EH-Platz möglich. Miete Fr. 1350.- ohne NK
Telefon 061 781 33 60

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Gepflegte 3 1/2- und 4 1/2-Zimmer-Wohnung in Therwil
in einem Mehrfamilienhaus im 2. resp. 3. Stock per Februar oder nach Absprache zu vermieten. Bruttomiete Fr. 1800.-. Sonniger Balkon. Grosses Entrée mit Wandschrank. Umfassende und sorgfältige Renovation, neue Küche (Granitabdeckung) und neue Nasszellen 2011. Parkettboden und 3-fach verglaste Fenster. Kein Lift. Das Gebäude liegt in einem ruhigen Quartier inmitten einer grosszügigen Grünanlage mit altem Baumbestand und Kinderspielplatz. Einkaufsmöglichkeiten und ÖV in wenigen Gehminuten erreichbar. Möglichkeit, Abstellplatz im Freien und/oder Einstellplatz zu mieten.
Keine Katzen- und Hundehaltung.
Interessenten geben wir gerne detaillierte Informationen: 079 382 04 39

SENNIMMOBILIEN
Schöne Aussicht
Am Goldenthalweg 18, Oberwil, an sonniger Hanglage, vermieten wir in gepflegtem Mehrfamilienhaus nach Vereinbarung eine moderne
3.5-Z'Wohnung (81.5 m²)
im 1.0G (ohne Lift)
– grosser, sonniger Balkon
– offene Küche
– Bad/WC/Dusche mit Fenster
Miete CHF 1'990.- inkl. NK
Garagen je CHF 150.-
SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

SENNIMMOBILIEN
Zentrale ruhige Lage
In Oberwil, nahe Dorf, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung:
Helle 4-Z'Wohnung (90 m²)
im 2.0G
– Parkettböden
– Moderne Küche
– Bad/WC + Dusche/WC
– Balkon
– Kellerabteil
Miete CHF 1'930.- inkl. NK
Einstellhallenplätze je CHF 130.-
Weitere Auskünfte unter
SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Bottmingen/BL
3 1/2-Zimmer-Wohnung hochwertig und modern
– ca. 91 m², im Hochparterre
– Wohnküche mit GWM und Glaskeramik
– Loggia
– Parkettböden mit Bodenheizung
– Badezimmer mit Fenster
– sep. WC mit Fenster
– Hobbyraum mit eigener WM/TU
– Einstellhalle vorhanden
– Mietzins exkl. NK CHF 1'960.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Basel/BS
4-Zimmer-Wohnung im ruhigen Gellert-Quartier
– sanierte Wohnung im Hochparterre
– Wohnfläche ca. 83 m²
– neue Küche mit GWM + Glaskeramik
– neues Bad und sep. WC
– eigene Waschmaschine/Tumbler
– grosser Balkon ins Grüne
– neue Parkettböden
– Einbauschränk
– Mietzins exkl. NK CHF 1'870.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Basel/BS
4-Zimmer-Wohnung im ruhigen Gellert-Quartier
– sanierte Wohnung im Hochparterre
– Wohnfläche ca. 83 m²
– neue Küche mit GWM + Glaskeramik
– neues Bad und sep. WC
– eigene Waschmaschine/Tumbler
– grosser Balkon ins Grüne
– neue Parkettböden
– Einbauschränk
– Mietzins exkl. NK CHF 1'870.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

Zu vermieten in Himmelried
Naturnahe und komfortables Wohnen
3 1/2-Zimmer-Wohnung, 100 m²
Fr. 1250.- + NK Fr. 220.-
4 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung, mit Wintergarten ca. 126 m²
Fr. 1600.- + NK Fr. 300.-
Infos:
LVW Marve
Tel. 061 751 25 80 / 079 626 55 44

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Arlesheim/BL
Neu sanierte 3 1/2-Zimmer-Wohnung im 2. OG
– Wohnfläche ca. 70 m²
– Wohnzimmer mit grossem Balkon mit Blick ins Grüne
– moderne Küche mit GWM
– neues Badezimmer und sep. WC/Lavabo
– Mietzins exkl. HK/NK CHF 1'380.-
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Moderne Neubauwohnungen an zentraler Wohnlage direkt an der Birs
– 3 1/2- und 4 1/2-Zimmer-Wohnungen 80 bis 110 m²
– gehobener Ausbaustandard
– gedeckter Südbalkon
– grosses Kellerabteil
– Einstellhalle vorhanden
– Lift (rollstuhlgängig)
– Nettomietzinse ab CHF 1'595.-
Besuchen Sie uns jeweils donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr vor Ort. Wir zeigen Ihnen gerne die noch zur Verfügung stehenden Wohnungen.
Delsbergerstrasse 91–95, Laufen
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10
Moderne Neubauwohnungen an zentraler Wohnlage direkt an der Birs
– 3 1/2- und 4 1/2-Zimmer-Wohnungen 80 bis 110 m²
– gehobener Ausbaustandard
– gedeckter Südbalkon
– grosses Kellerabteil
– Einstellhalle vorhanden
– Lift (rollstuhlgängig)
– Nettomietzinse ab CHF 1'595.-
Besuchen Sie uns jeweils donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr vor Ort. Wir zeigen Ihnen gerne die noch zur Verfügung stehenden Wohnungen.
Delsbergerstrasse 91–95, Laufen
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

SENNIMMOBILIEN
Ruhige Wohnlage
In Therwil, Helvetierstrasse 27, vermieten wir in gepflegter Liegenschaft mit 5 Parteien per sofort oder nach Vereinbarung eine renovierte
4.5-Z'Wohnung (92 m²)
im Hochparterre
– neue moderne Küche
– Wohn-/ Esszimmer mit Cheminée
– Bad/WC mit Fenster
– separates WC
– grosszügiger Balkon
– Mitbenützung des Gartens
Miete CHF 1'980.- inkl. NK
Garage o. Abstellplatz vorhanden
SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

FUTURO Immobilien AG 061 / 511 87 60
Laufen/BL
Grosszügige 4 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung
– Wohnfläche ca. 165 m²
– zentrale Lage, im Herzen von Laufen
– grosszügiges Wohnzimmer mit Parkettboden
– Küche mit Geschirrspüler, WM, Tumbler
– grosszügiger Essbereich mit kleinem Balkon
– sep. Gäste-WC
– 2 Schlafzimmer
– Bad/Dusche/WC
– grosser, sonniger Balkon
– Galerie mit Sichtbalken
– Kellerabteil
– Mietzins CHF 1'900.- (exkl. HK/NK)
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Impressum

Verlag und Redaktion
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren und Burg im Leimental.
Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage: 22 482 Ex.
Adresse: Birsigal-Bote, Missionsstrasse 36 Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
Telefax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch, www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdüsühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr) Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4012 Basel, www.reinhardt.ch

Verantwortlich für den Inseratenteil
Anzeigenverwaltung: Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG
Ermittlungsstrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch
Insertionspreise: Fr. – 89 schwarz-weiss, Fr. 1.12 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter
Titelseite: Fr. 1.26 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)
Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und dem «Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental» und Anzeiger-Kombi 31 mit der grösstmöglichen Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz. Auflagen (2013): 76 069 Ex. (Birs-Kombi), 203 134 Ex. (Anzeiger-Kombi 31)
Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Verantwortung, Haftung, Rechte
Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung.
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.



Büsserach/SO Moderne 4 1/2-Zimmer- Wohnung mit grossem, gedecktem Balkon

- Wohnfläche ca. 110 m²
- Wohn-/Esszimmer mit offener, moderner Wohnküche mit Granitsteinabdeckung und Geschirrspüler
- Parkett- und Plattenböden
- helles Badzimmer mit Dusche und Badewanne
- sep. Gäste-WC mit Waschturm
- grosser, gedeckter Balkon
- Kellerabteil
- Parkplatz oder Einstellplatz kann dazugemietet werden
- Mietzins CHF 1'850.– (exkl. HK/NK)

Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch



Büsserach/SO Büro-/Hobby- oder Gewerberaum

- Gewerberaum im UG in neu erstelltem, gepflegtem Mehrfamilienhaus
- 59 m² Gewerbefläche
- der Raum befindet sich im Rohbau, beim Ausbau können noch Wünsche angebracht werden
- drei grosse Fenster
- geeignet für stilles Gewerbe (Coiffeur, Kosmetikstudio, Büro, Schulungsraum, Hobbyraum etc.)
- Lift vorhanden
- Miete exkl. HK/NK CHF 520.–

Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch



Zu vermieten nach Vereinbarung 5.5-Zimmer-Maisonettewohnung, 110m²

Sehr schöne Wohnung an ruhige Lage mit Balkon und direktem Zugang zum Garten. Preisvergünstigung nach WEG möglich. EHP/ AAP kann dazu gemietet werden.

Mietzins Netto Fr. 1'815.00

Ihr Vertrauenspartner für
Liegenschaftsbewirtschaftung mit
Unterhalts Management

Ein Vergleich lohnt sich!

Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch



Nenzlingen/BL Interessante 5 1/2-Zimmer- Maisonette-Wohnung

- ruhige Wohnlage mit Dorfcharakter
- Gesamtwohnfläche ca. 159 m²
- grosses Wohn-/Esszimmer
- zwei Gartensitzplätze
- helle Einbauküche
- Bad/WC / sep. WC / Garderobe
- Parkett- und Plattenböden
- Kellerabteil
- Einstellhallenplätze vorhanden
- Miete exkl. NK CHF 1'985.–

Auskunft:
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

In Reinach auf dem Plateau des Rebbergs verkaufen wir aus Neubauprojekt 5 1/2- bis 6 1/2-Z-EFH



Doppel-EFH, Wohnen/Essen/Kü. 48 m², 4 bis 5 Zimmer 13 bis 25 m², Hobbyraum ausgeb. 30 m², Doppelcarport, Wfl. 200 m², Nutzfl. 271 m².
Bezug ca. Ende 2016/Anf. 2017

Fr. 1 375 500.–

Top Immobilien AG 61-303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch



4123 Allschwil Überbauung Rosenbergrain

5 1/2- Zi- Terrassenhäuser
ab Fr. 1 220 000.–
4 1/2- Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 1 090 000.–

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab März 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag

Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

Mit Stil und Eleganz... Exklusive freistehende Traumhäuser in Oberwil



- Schöne und ruhige Aussichtslage, am Rande der Bauzone
- Zeitlose, moderne Architektur
- Grosszügiges Raumangebot
- Netto Nutzfläche innen 390 m², 7 1/2 Zimmer, Doppelgarage, Dachterrasse, Hobbyraum
- Hoher Ausbaustandard
- Verkaufspreise: ab CHF 2'790'000.–

Verkauf:
Immooffice
Development & Sale
Tel. 061 205 60 40
www.immooffice.ch



Laufen/BL Moderne Neubauwohnung Nähe Stadtzentrum

- einzigartige Dachmansionettewohnung
- 5 1/2 Zimmer auf drei Etagen
- Wohnfläche 175 m²
- Bad/WC und sep. Dusche/WC
- Wohnzimmer mit Aussenbereich (Loggia)
- mit Lift (behindertengerecht)
- individueller Ausbau möglich
- Parkplatz vorhanden
- Erstbezug / Neubau
- interessanter Verkaufspreis

Auskunft:
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

Wir verkaufen nach Vereinbarung am Fusse des Rebberges, Ahornstrasse in Reinach ein

5 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus
Land 493 m², Wohnfläche 170 m², Wintergarten, Pizzeriaofen, Cheminée, ausgebaute Garage, 2 Abstellplätze etc.
VK Fr. 1 430 000.–

Wyss Immobilien, Tel. *061 711 52 87



In Seewen SO neu zu verpachten
attraktives, gut laufendes

Restaurant Pony Ranch

mit Gaststube und Stübli sowie
5 Gästezimmern, grosser Parkplatz,
Termin nach Vereinbarung

Eventuell auch ganze Liegenschaft mit
3 Wohnungen zu verkaufen

Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler



Arlesheim/BL Moderne 4 1/2-Zimmer- Wohnung an zentraler Wohnlage

- Hochwertiger Innenausbau
- offener Wohn-/Essbereich
- Baujahr 2013
- ca. 104 m² Wohnfläche
- überdeckter Balkon
- eigene WM/TU
- Hobbyraum und sep. Kellerabteil
- Einstellhallenplatz

Verkaufspreis: CHF 980'000.–

Einladung zur freien Besichtigung:
Samstag, 30. Januar 2016, 11–13 Uhr
Bahnhofstrasse 26, 4144 Arlesheim
Futuro Immobilien AG, 4144 Arlesheim
www.futuro-immobilien.ch



Zwingen/BL 6 1/2-Zimmer-Eckfamilien- haus an ruhiger und sonniger Wohnlage

- 316 m² Parzellenfläche
- moderne Einbauküche
- offenes Wohn-/Esszimmer mit Cheminée und angrenzendem Wintergarten
- Gesamtwohnfläche ca. 155 m²
- drei Nasszellen (Bad-WC / Dusche-WC / sep. WC)
- Baujahr 1990 – Haus neu renoviert
- Carport und Abstellplatz vorhanden
- Verkaufspreis CHF 790'000.–

Auskunft:
Futuro Immobilien AG
Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch



Per sofort oder nach Übereinkunft in Grellingen BL zu verpachten:

attraktives Dancing

Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler

Zu verkaufen an schönster Lage
am Nettenberg in Hochwald

1165 m² Bauland

Preis Fr. 790.–/m², Bauzone W1
Interessenten melden sich unter
t.gutekunst@gutekunst-ag.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung? Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG

Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Immobilienverkauf geplant?

Die Nr. 1 im Leimental

Tel. 061 405 10 90

regional - national - weltweit

RE/MAX Oberwil
Passage 6 4104 Oberwil
www.team-lindenberger.ch

Wird Ihnen Ihr Haus zu gross?

Sie werden älter und die Kinder sind ausgeflogen? Haben Sie deshalb auch schon mit dem Gedanken gespielt, Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder zu vermieten?

Unser Herr Paul Suter berät Sie gerne in einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch.

Suter Immobilien Treuhand AG
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Tel. 061 425 40 00

reinhardt
www.reinhardt.ch



Das Lachen des Clowns

Kommissär Ferraris 10. Fall!

Montag früh um vier, ganz Basel begrüsst mit dem Morgestraich die Fasnacht. Kein Thema für Kommissär Francesco Ferraris, der sich zu Hause die Decke über den Kopf zieht, während seine Assistentin Nadine Kupfer inmitten unzähliger Zuschauer den Beginn der drei schönsten Tage genießt. Unmittelbar nach dem Auftakt geschieht das Unfassbare – am Rümelinsplatz begeht ein Kostümierer einen Mord. Und es kommt noch schlimmer, denn die Tote ist die Tochter von Big Georg, dem Chef der Fahndung. Handelt es sich um eine lang geplante Einzeltat oder um den ersten tödlichen Schlag in einer grausamen Mordserie, die Panik auslösen wird? Ein Wettrennen mit der Zeit beginnt, um das Schreckensszenario zu verhindern.

Anne Gold
Das Lachen des Clowns
364 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.



Erstes Wochenende am Oberwiler Fussball-Hallenturnier



Die strahlenden Sieger DI vom FC Oberwil (links). Besuch von Roland Paolucci mit OK-Mitglied Martin Boltshauer (rechts). Fotos: zVg

Am Freitagabend begann das sechstägige Hallenturnier des FC Oberwil mit den Junioren C. Gewonnen wurde das erste Turnier vom SV Muttenz. Die Oberwiler Mannschaften belegten die Plätze vier und sieben.

Am Samstag fanden die Kategorien FI, FII und D I statt. Wie gewohnt herrschte viel Betrieb an diesen drei Turnieren mit insgesamt 24 teilnehmenden Mannschaften. Im FI wurde der FC Allschwil Sieger, im FII der FC Aesch b. Mit grosser Freude und viel Applaus konnten sich die D-Junioren des FC Oberwil im spannenden Final des

DI-Turnieres mit 1:0 gegen den Nachbarn aus Binningen durchsetzen.

Am Sonntagmorgen wurde das FIII-Turnier durchgeführt. Als prominenter Trainer kam mit dem FC Arlesheim Marco Streller in die Halle und führte seine Kinder mit ruhiger und sympathischer Art auf den 3. Rang, zwei Ränge vor der Oberwiler Mannschaft. Gewonnen wurde das Turnier von den Mädchen der Old Boys Basel. Toll, wir freuen uns sehr über diesen Erfolg! Am Nachmittag wurde das erste Wochenende mit dem EI-Turnier abgeschlossen. Als Sieger



ging der FC Nordstern vom Platz. Die Oberwiler Mannschaft kam auf den 5. Rang. Am Nachmittag erhielten wir noch Besuch von Roland Paolucci, dem Präsidenten des Fussballverbandes Nordwestschweiz.

Wir haben ein ruhiges Wochenende mit viel fairen Spielen und Zuschauern erlebt. Nach dem Aufräumen der Halle kann das OK somit auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken und freut sich auf das zweite Wochenende ab nächsten Freitag.

Die OK-Präsidenten
Ralf Dröschel und Martin Boltshauer

Auf Qualifikationsrang 2

Im letzten Spiel der NLB-Qualifikation reisten die Therwilerinnen als Favoritinnen ins Val de Travers. Gleich im Startsatz gelang ein gutes Resultat, die Gäste gewannen 25:9! In der Folge kam es doch noch zu einem eher überraschend ausgeglichenen Spielverlauf. Die Neuenburgerinnen gewannen den 2. Satz, Therwil blieb aber in den Sätzen 3 und 4 wieder am Drücker und wurde der Rolle des besser klassierten Teams gerecht mit dem Schlussresultat 3:1 für Therwil. Die Leimentalerinnen stehen also auf dem Qualifikationsrang 2 und beginnen am kommenden Samstag gegen den Drittplatzierten der Ostgruppe (VBC Steinhausen). Um 19.30 Uhr ist Anpfiff!

Die 1. Liga Damen schafften gegen Dynamo Seewy die Revanche, sie gewannen auswärts klar 3:0. Die jungen Therwilerinnen müssen aber noch immer um den Ligaerhalt zittern. Die nächste Runde wird das starke Team vom Lokalrivalen KTV Riehen nach Therwil bringen.

Am Sonntag ist der VB Therwil Organisator einer Mini-U13-Meisterschaftsrunde, um 9.30 Uhr gehts los. Die Jüngsten im Club hoffen auf viel Heimunterstützung, wenn sie auf dem verkleinerten Feld im 4-gegen-4-System um die Punkte kämpfen! Natürlich wird es wie immer Kaffee und Kuchen geben!



Die Nummer 14, Tanja Lüdin, beim Smash für den VB Therwil. Foto: Heinz Schmid

Silbermedaille für Guillaume Muespach



Am Nachwuchsturnier im sankt-gallischen Jona nahm auch Guillaume Muespach vom Ringer-Club Therwil teil. Insgesamt nahmen über 150 Nachwuchsringer an diesem Turnier teil, was doch sehr erfreulich für den Ringsport in der Schweiz ist. In der Gewichtsklasse 35,5 kg zeigte der junge Leymener einmal mehr einen verhaltenen Start, konnte dann aber aufdrehen und den ersten Kampf für sich entscheiden. Bei den Kämpfen zwei und drei war er dann konzentrierter und er zeigte einige schöne Aktionen und bezwang beide Ringer durch Schultersieg beziehungsweise technische Überlegenheit.

Im ersten Finalkampf konnte er den Kampf lange offen halten, geriet aber unter Zugzwang und verlor schliesslich auf die Schultern. Im zweiten Finalkampf liess er aber nichts mehr anbrennen und er punktete seinen Gegner bereits in der ersten Runde aus und sicherte sich so die Silbermedaille. Wir gratulieren Guillaume Muespach zu dieser guten Leistung.

Offene Württembergische Meisterschaften

An den offenen Württembergischen Meisterschaften der Frauen im deutschen Ladenburg nahm Laetitia Muespach vom Ringer-Club Therwil teil. Das einmal mehr mit über 200 Ringerinnen sehr stark besetzte Turnier, immerhin war das ganze deutsche Nationalkader am Start, sollte für Laetitia Muespach ein Gradmesser sein. Nach dem letztjährigen Ergebnis, mit immerhin einem Sieg, war man auf die Leistung von Laetitia gespannt. Leider erwischte Laetitia einen schlechten Start und sie verlor gegen Jennifer Wagner, die spätere Dritte, durch technische Überle-

genheit, obwohl sie auch hätte gewinnen können. In der zweiten Runde traf sie auf die spätere Siegerin Janny Sommermeyer und verlor auf die Schultern. Damit war Laetitia um eine Erfahrung reicher, doch das Turnier leider für sie zu Ende. Sie belegte in der Endabrechnung den 16. Rang.

Stefan Dobler



37. Leimentalerlauf mit Running und Walking

Am Samstag, 30. Januar, fallen in Oberwil beim Hüslimatt-Schulhaus um 14 Uhr (Running) und 14.25 Uhr (Walking) die Startschüsse zur 37. Ausgabe des Leimentalerlaufes. Rund 400 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Schweiz und Region werden die abwechslungsreiche, 8 oder 15 Kilometer lange Strecke von Oberwil über Therwil, Reinach, Ettingen, Aesch und zurück nach Oberwil unter die Füsse nehmen. Ob jung oder alt, ambitioniert oder plauschmässig, der Turnverein Oberwil als Organisator offeriert 13 verschiedene Kategorien, um den Interessen der Teilnehmenden gerecht zu werden.

Auch die Kategorie Walking/Nordic-Walking über 8 km wird wiederum geführt. Mit dieser Kategorie sollen die zahlreichen Hobby-Walkerinnen und Walker in der ganzen Region angesprochen werden. Machen Sie mit – je mehr Walkerinnen und Walker dabei sind, desto grösser der Spass! Eine Nachmeldung am Lauftag direkt vor Ort in der Hüslimatthalle ist problemlos möglich. Sämtliche Informationen finden Sie in der Ausschreibung unter www.tvoberwil.ch unter der Rubrik Leimentalerlauf.

OK Leimentalerlauf
TV Oberwil



Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Herren siegen nach Verlängerung

Die Herren von Unihockey Basel Regio 1. Liga gewinnen das wichtige vorletzte Meisterschaftsspiel gegen Lok Reinach mit 4:3 nach Verlängerung.

Nachdem sich beide Teams während zweier Drittel mehr oder weniger ebenbürtig gegenüberstanden waren, war es Basel Regio, das im letzten Drittel wieder in Vorsprung gehen und somit den Druck wieder an Reinach abgeben konnte. Der letztjährige Play-off-Gegner schien keine Mittel mehr zu finden, um gegen das gut organisierte Basel Druck aufzubauen.

Die Nordwestschweizer hatten im letzten Drittel praktisch immer den Ball und liessen diesen geschickt in den eigenen Reihen zirkulieren und somit den Gegner laufen. In der 58. Spielminute kam es dann zu einer entscheidenden Szene: C. Mendelin verlor bei einem Angriff weit in der gegnerischen Hälfte den Ball, preschte nach und brachte so den vor ihm stehenden Reinacher Spieler zu Fall. Verdikt der Unparteiischen: 2-Minute-Strafe gegen Basel und somit die Möglichkeit für Lok, kurz vor Schluss wieder auszugleichen.

Die Aargauer, bekannt für ihre Stärke im Powerplay, liessen sich nicht zwei Mal bitten und glichen aus. Die fast schon sicher geglaubten drei Punkte waren nun wieder weg. Doch den einen Punkt wollte man sich nicht auch noch klauen lassen, dachte sich zumindest Routinier Patrick Mendelin. Dieser stand nach dem gewonnenen Bully kurzerhand hinter das eigene Tor und liess die Zeit verstreichen. Ein cleverer taktischer Schachzug des Baslers. Denn wer sich die Tabellsituation vor dem Spiel genauer angeschaut hatte, wusste, dass der morgige Gegner Fribourg vor diesem Spiel punktgleich mit Basel war. Bei einem Fribourger Sieg und einer Basler Niederlage wäre es für Basel Regio fast nicht mehr möglich gewesen, aus eigener Kraft die Play-off-Quali zu schaffen.

Nach einer Minute und 24 Sekunden in der Overtime gelang der Ball während einer Druckphase der Basler dann irgendwie in die Mitte zu Kramer, welcher die Plastikkugel halbhoch zum 4:3 in die Maschen wuchtete. Damit sicherte sich Unihockey Basel Regio sogar zwei Punkte und steht nun aufgrund der Niederlage der Hornets sogar auf Platz sechs der Tabelle.



Foto: zVg

Die Damen verlieren erneut knapp

Gegen den Tabellenzweiten Floorball Riders dominierten die Damen NLB das erste Drittel. Doch die Torchancen wurden reihenweise ausgelassen. Und da der Gast mit einem Weitschuss ins Tor traf, ging es mit Rückstand in die Pause. Zu Beginn des zweiten Drittels schien sich das Spiel zu wenden. Noemi Mosimann in Überzahl und Nathalie Stocker konnten bis zur 25. Minute das Spiel verdientermassen drehen. Wer nun dachte, die Baslerinnen könnten das Spiel definitiv unter Kontrolle bringen, irrte gewaltig. Es dauerte nur gut 40 Sekunden, da waren die Zürcherinnen schon wieder mit 2:3 in Führung. Nun stimmte nicht mehr viel im Basler Spiel und das Team hatte Glück, dass der Rückstand nicht noch grösser wurde.

Im letzten Drittel konnte Basel dann endlich wieder sein Spiel zeigen. Das zahlte sich aus, als Nadja Kramer in der 46. Minute den Ausgleich erzielen konnte. Doch erneut vermochten die Riders gleich wieder zu reagieren, und so stand es innert kürzester Zeit wieder 3:4. In den letzten Minuten versuchte Basel Regio nochmals alles, um den Ausgleich zu erzielen und wichtige Punkte zu gewinnen, leider vergeblich ... Das Auslassen von zu vielen guten Torchancen und die zu wenig konsequente Defensivleistung wurden bestraft, und eine weitere Niederlage war Tatsache. Dank der gleichzeitigen Niederlage des Tabellennachbarn Waldkirch-St. Gallen verbleiben die Baslerinnen über dem Play-out-Strich.

Die Junioren U21 für die Auf-/Abstiegs-Play-offs qualifiziert!

Ohne zu brillieren, sichern sich die U21-C Junioren vorzeitig die Play-off-Qualifikation. Der Gegner aus dem Aargau konnte wegen Absenzen nur mit zwei Blöcken antreten und stellte so keinen Gradmesser dar. Der 5:0-Sieg hatte unter diesen Umständen eher Test- denn Spitzenspielcharakter.

Rainer Altermatt

Sportagenda

Volleyball

Volleyball Therwil
in der 99er Sporthalle

Freitag, 29. Januar, 20.30 Uhr:
Damen 4. Liga – TV Arlesheim

Samstag, 30. Januar, 16.30 Uhr:
Damen 1. Liga – KTV Riehen
Damen 2. Liga – TV Itingen
Herren 2. Liga – Traktor Basel

19.30 Uhr: NLB Finalrunde
Damen – VBC Steinhausen

Sonntag, 31. Januar
9.30 bis ca. 14 Uhr:
Mini-U13 diverse Teams

Mittwoch, 3. Februar, 19.30 Uhr:
Junioren U23 – Allschwil



Mit dem BiBo und Škoda zum **Auto-Salon Genf 2016!**

Der internationale Auto-Salon Genf gehört zu den wichtigsten Automessen weltweit. Auch dieses Jahr werden vom 3. bis 13. März 700 000 Besucher im Messekomplex Palexpo erwartet.

Unter den ausstellenden Marken ist auch Škoda vertreten. Nach Abschluss der Modelloffensive, die mit dem neuen Superb ihren Höhepunkt findet, zeigt der tschechische Autohersteller in Genf als Weltpremiere eine aufregende SUV-Studie. Damit erfolgt der Startschuss zur SUV-Produktoffensive, welche für die innovative Traditionsmarke neue Perspektiven eröffnet. Zudem präsentiert Škoda als Schweizer Premiere die aussen und innen besonders sportlich ausgestattete Version SportLine des neuen Superb.

Weitere Neuheiten sind der erstmals mit Allradantrieb erhältliche Octavia RS 4x4 TDI sowie das DSG-Doppelkupplungsgetriebe für den umweltfreundlichen Octavia G-TEC mit Erdgasantrieb.



Škoda Superb SportLine Limousine.

Das ist der Preis

Als Gewinner unseres Wettbewerbs fahren Sie und eine Begleitperson mit dem Car nach Genf hin und zurück (Ein-/Aussteigemöglichkeiten in Laufen, Dornach, Therwil und Sissach). In Genf erhalten Sie freien Zugang auf das Messegelände, wo Sie die Neuheiten von Škoda und allen anderen Herstellern entdecken und erleben können.

Und das ist noch nicht alles. Als VIP-Gast von Škoda erhalten Sie exklusiven Zugang in die Škoda-Lounge, wo für Ihr leibliches Wohl zu jeder Zeit gesorgt sein wird!

Diese Leserreise bieten wir an zwei Tagen an:

- **Mittwoch, 9. März 2016**
- **Donnerstag, 10. März 2016**

Machen Sie mit

Beantworten Sie die nebenstehenden Fragen richtig und setzen Sie die sich daraus ergebenden Buchstaben an die entsprechende Stelle des Lösungsworts.

Schicken Sie das gesuchte Lösungswort per E-Mail an wettbewerb@wochenblatt.ch

Geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an. Vermerken Sie bitte auch, welche der beiden Reisetage Sie präferieren (9. März oder 10. März). **Einsendeschluss ist der Montag, 8. Februar 2016, 12 Uhr.** Viel Glück!

Beachten Sie bitte, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sein müssen, um am Wettbewerb teilnehmen zu können!



Impression vom Salon 2013.

Quiz lösen und gewinnen!

1

In welchem Jahr fand in einem Genfer Wahllokal am Boulevard Georges-Favon die erste sogenannte *Nationale Automobil- und Fahrrad-ausstellung* statt?

- a) 1899 S
- b) 1905 M
- c) 1923 F



4

Welches ist bis heute das in der Schweiz meist verkaufte Škoda-Modell?

- a) Fabia Combi D
- b) Rapid Spaceback R
- c) Octavia Combi I



2

1895 als Fahrradfabrik gegründet, befindet sich bis heute der Sitz und das Stammwerk des Autoherstellers Škoda in Böhmen. Aber in welcher Stadt?

- a) Mladá Boleslav O
- b) Příbram A
- c) České Budějovice K



5

In der Region «Basel Süd» ist für die Marke Škoda die Hoffmann Automobile AG die zuständige Händlerin. Deren Standorte befinden sich wo genau?

- a) Basel und Laufen A
- b) Basel, Dornach und Laufen L
- c) Bern, Dornach und Laufen T



3

Im Dezember 1923 wurde das Motiv «Pfeil mit drei Federn im Ring» als Warenzeichen eingetragen. Wie wird das Logo noch heute im Volksmund bezeichnet?

- a) Gockel O
- b) Indianer B
- c) Schütze H



LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Ihr ŠKODA-Partner in der Region:

hoffmann | automobile
Fahren mit Begeisterung | Dornach Basel Laufen

hoffmann automobile ag
Delsbergerstrasse 61, 4242 Laufen
061 761 60 00
www.hoffmann-automobile.ch





Gemeinde- informationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Januar 2016 unter anderem:

- vom Jahresbericht 2015 zur Leistungsvereinbarung «Oberwiler Wald» zwischen der Einwohnergemeinde Oberwil und der Bürgergemeinde Oberwil Kenntnis genommen.
- auf eine Stellungnahme zur Änderung des Einführungsgesetzes zur Schweizerischen Strafprozessordnung (Organisation der Aufsicht, Strafbefehlskompetenz für Übertretungen) verzichtet und sich stattdessen derjenigen des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden angeschlossen.
- dem Verein Alt Oberwil einen finanziellen Beitrag zur Weiterführung der Oberwiler Chronik gesprochen.
- dem Projekt Kulturlegi der Caritas bei der Basel grundsätzlich seine Unterstützung zugesagt.

Gemeinderat

Stille Wahl eines Mitglieds des Schulrats der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Stille Wahl eines Mitglieds des Schulrats der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken für den Rest der Amtsperiode vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2016 zustande gekommen ist. Er erklärt damit – vorbehaltlich allfälliger Beschwerden – als in Stiller Wahl gewählt:

Eveline Steinemann-Horner, geboren 1942

Der Gemeinderat gratuliert der Gewählten zu ihrem neuen Mandat. Der auf den 28. Februar 2016 angeordnete Urnengang wird widerrufen.

Gegen diese Wahl kann binnen drei Tagen nach Veröffentlichung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden (§ 83 Abs. 3 GpR).

Gemeinderat

Hallenbad – Öffnungszeiten Fasnachtsferien 2016

Samstag	6. Februar	10 bis 16 Uhr
Sonntag	7. Februar	geschlossen
Montag	8. Februar	geschlossen
Dienstag bis Freitag*	9. bis 12. Februar	10 bis 21.30 Uhr
Samstag	13. Februar	10 bis 18 Uhr
Sonntag	14. Februar	9 bis 17 Uhr
Montag	15. Februar	geschlossen
Dienstag bis Freitag*	16. bis 19. Februar	10 bis 21.30 Uhr
Samstag	20. Februar	10 bis 18 Uhr
Sonntag	21. Februar	9 bis 17 Uhr

*AHV/IV reserviert von 14–17 Uhr

Die Eingangstüre schliesst automatisch 30 Minuten vor Betriebsende.

Gemeindeverwaltung

Neues aus der Jugendarbeit Oberwil

Betriebsferien

Montag, 15. Februar, bis Sonntag, 21. Februar 2016. Das Team der Jugendarbeit wünscht euch eine tolle Fasnacht 2016 und schöne Ferien!

Sportnight

Samstag, 27. Februar 2016, im Thomasingarten von 20 bis 23 Uhr (für Jugendliche der 6. Klasse und der Oberstufe). Ohne Anmeldung und Teilnahme gratis. Mitnehmen: Sportkleider, Hallenschuhe und etwas zu trinken.

Vorankündigung Veranstaltungen

Freitag, 11. März Kinoabend im Jugi
 24. bis 28. März Betriebsferien
 Sonntag, 17. April Mädchen Oase im Jugi Binningen
 Samstag, 23. April Sportnight
 Samstag, 30. April Jugibrunch im Jugi Oberwil für alle Interessierten, Nachbarn, Erziehungsberechtigte und Jugendlichen.

Infos unter jugendarbeit@oberwil.bl.ch. Jugendarbeit Oberwil

BiBo online:
www.bibo.ch



Aus dem Programm der Feuerwehr

Donnerstag, 4. Februar 19–21.30 Uhr, Kaderübung 1

Montag/Dienstag, 22./23. Februar 18.30–22 Uhr, Fahrschule

Donnerstag, 25. Februar 6.30–18.30 Uhr Gesamtübung (AS), Büren a. A.

Freitag, 26. Februar 6.30–18.30 Uhr Gesamtübung (AS), Büren a. A.

Samstag, 27. Februar 8–12 Uhr, Fahrerübung

Wandern im schönen Zillertal

Die Partnerschaftskommission organisiert auch für diesen Sommer ein attraktives Wanderweekend in der Partnergemeinde Aschau im Zillertal. Es erwartet Sie erneut Wandergenuss pur, umrahmt von der bereits wohlbekanntesten Gastfreundschaft unserer Aschauer Freunde.

Bitte merken Sie sich folgendes Datum für das Wanderweekend in Aschau vor: **Freitag, 17. Juni, bis Sonntag, 19. Juni 2016.** Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Zivilstandsnachrichten

Trauungen

8. Januar 2016: **Sandra Furi und Roland Baumgartner.**

15. Januar 2016: **Irene Oser und Markus Näf.**

Geburten

13. November 2015: **Anna Lauren Crutchley**, Tochter der Berit Elke Wäger und des Roland Alistair Crutchley.

30. November 2015: **Alan Kanitz**, Sohn der Aline Xavier da Silveira dos Santos und des Ricardo Kanitz.

10. Januar 2016: **Cristian Valentino**, Sohn der Pamela Nebiker geborene Picci und des Stefan Nebiker.

16. Januar 2016: **Lily Sarah Johnston**, Tochter der Marielle Elisabeth Johnston geborene Hügi und des Dylan Ross Johnston.

Todesfall

5. Januar 2016: **Roland Fröhlich**, geboren am 31. Januar 1958, im Ziegelgarten 11.

Gratulationen

Geburtstag

Herr Albert Kohler-Zaugg, wohnhaft in der Vorderbergstrasse 77, feiert am Dienstag, 2. Februar 2016, seinen 90. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar ganz herzlich und wünscht ihm einen schönen Festtag und alles Gute.

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
28. Januar 10 Uhr	Gschichteträmli Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek Oberwil
30. Januar	Töff Haie BLT Haie, Motorradmesse am Bodensee, Anmeldung erforderlich Motorradclub Töff Haie BLT	Polo Storo Lörrach
4. Februar 19.30 Uhr	Einläuten der Fasnacht, «Ylüüte» Fasnachts-Comité Oberwil	Sprützhüsli
4. Februar ab 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Haie, Hock Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
4. Februar 20 Uhr	Schmutziger Donnerstag «Schmude» Fasnachts-Comité Oberwil	Wehrlinhalle
5. Februar 18 Uhr	Fasnachtsglöggli Fasnachts-Comité Oberwil	Wehrlinhalle
6. Februar 17.30 Uhr	Fasnachtsglöggli Fasnachts-Comité Oberwil	Wehrlinhalle
7. Februar 14.30 Uhr	Strassenfasnacht Fasnachts-Comité Oberwil	Hauptstrasse
8. Februar 14 Uhr	Kinderfasnacht Fasnachts-Comité Oberwil	Dorf / Wehrlinhalle
9. Februar	Schnitzelbanksingen Fasnachts-Comité Oberwil	in de Baize
9. Februar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
14. Februar 18 Uhr	Fasnachtsfeuer Fasnachts-Comité Oberwil	Bielhügel
23. Februar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
25. Februar 10 Uhr	Gschichteträmli Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek Oberwil
27. Februar 20–23 Uhr	Sportnight der Jugendarbeit Oberwil Jugendarbeit Oberwil	Turnhalle Schulhaus Thomasingarten
28. Februar	Abstimmungen und Wahlen Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Aufhebung von Gräberfeldern auf dem Friedhof Rütli

Gemäss dem Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Oberwil gilt für Erdeinzelgräber, Urneneinzelgräber und Erddoppelgräber eine Ruhedauer von 25 Jahren. Die Räumung folgender Gräberfelder ist für **März 2016** vorgesehen.

Erdeinzelgräber Nr. 690–703

Dublin-Weissenburger, Anna Hulda
 Blanchard-Gasser, Emma Marie
 Degen-Dublin, Sophie Rosa
 Dublin-Hügin, Sophie
 Jöge-Casutt, Martha Adelheid
 Krattiger-Oser, René Werner
 Kuell-Roth, Lina
 Laub-Thoma, Adolf
 Laub-Thoma, Maria Theresia
 Nydegger, Eduard
 Nydegger-Rogenmoser, Maria
 Peter-Migl, René Alfred
 Peter-Röck, Pauline
 Sägesser-Aebischer, Klara
 Steffen, Martha Elisabeth
 Unkan, Izzet
 Wittlin-Degen, Johann

Urneneinzelgräber Nr. 634–650

Barth-Funke, Istvan
 Bänziger, Werner
 Bolliger-Dietwyler, Frieda
 Bolt, Rudolf
 Brun-Leuenberger, Rudolf
 Brun-Leuenberger, Valerie
 Dettwiler-Pfistner, Anna Maria

Dettwiler-Pfistner, Johann
 Dubath-Döll, Jean-Pierre Henri
 Feigenwinter, Franz Joseph Alois
 Fuchs-Luthernauer, Alfred Heinrich
 Gschwind-Hohl, Paul
 Hayer-Campabadal, Robert
 Hertner-Wüthrich, Martha
 Hertner-Wüthrich, Werner
 Hügin-Fuchs, Josefa
 Rufi-Maier, Rolf Hugo
 Spörri-Pfister, Klara
 Thürkauf-Dublin, Hulda Anna
 Weibel-Stalder, Martin

Erd-Doppelgräber Nr. 1009–1010, 1070, 1125, 1140

Lindau-Ammann, Bruno und
 Amalie Mathilde Jeanne
 Kamber-Vogt Anna und Emil
 Senn-Schweighauser, Traugott und
 Rosa Lina
 Wüthrich-Barchi Eduard und Melanie
 Bucher-Bürkler Helmar Albert

Die Gemeinde bittet die Angehörigen, das Grab bis **spätestens Ende Februar 2016** abzuräumen. Nach Ablauf dieser Frist erlaubt sich die Gemeinde, über das verbliebene Grabmal und die Pflanzen entschädigungslos zu verfügen.

Allfälligen Fragen beantwortet Ihnen gerne Geneviève Boinay, Bestattungswesen, Telefon 061 405 42 58 oder genevieve.boinay@oberwil.bl.ch

Gemeindeverwaltung

Bürgergemeinde

Stille Wahl der Bürgergemeindeschreiberin und des Bürgergemeindekassiers der Bürgergemeinde Oberwil

Der Bürgerrat stellt fest, dass die Stille Wahl der Bürgergemeindeschreiberin und des Bürgergemeindekassiers der Bürgergemeinde Oberwil für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 zustande gekommen ist. Er erklärt damit – vorbehaltlich allfälliger Beschwerden – als in Stiller Wahl gewählt:

- **Bürgergemeindegewählte:** **Monika Zehnder-Schädler, Kummelenstrasse 26, 4104 Oberwil**

- **Bürgergemeindegewählter:** **Albert Ley, Nelkenweg 8, 4104 Oberwil**

Der Bürgerrat gratuliert den Gewählten zu ihren Ämtern. Die auf den 28. Februar 2016 angeordneten Urnengänge werden widerrufen.

Gegen diese Wahl kann binnen drei Tagen nach Veröffentlichung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden (§ 83 Abs. 3 GpR).

Bürgerrat

Gemeindeverwaltung:
 Hauptstrasse 24
 Telefon 061 405 44 44
 Fax 061 405 42 14
 Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
 Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
 Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
 Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
 Freitag 13.30–16.00 Uhr
 Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:

Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 401 21 61
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Gemeindepolizei:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten:

Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)

Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

Werkhof:

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental

Telefon 061 599 85 20

Spitex Oberwil plus:

Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/ Wasserversorgung:

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22



Auseinandersetzung mit wiederverwertbarem Essen



Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass sich die Jugendlichen der Berufswahlklasse (BWK) aus der Sekundarschule Oberwil an drei Projekttagen mit dem Oberthema «Abfall» beschäftigen. Dieses Jahr wurde der Schulunterricht vom 11. bis 13. Januar durch das Programm der Umwelt- und Abfallpädagogin Barbara Schumacher ersetzt. Sie legte besonders bei der Thematik des «Foodwaste» einen Schwerpunkt.

Es mag provokativ tönen, wenn wir mal salopp behaupten, dass wir nicht in einer Zeit des Mangels, sondern des Überflusses leben. Während weltweit Millionen von Menschen hungern und (Schwarz-) Afrika jedes Jahr mehr Hungertode beklagt, gibt es zu viele Zeitgenossen in unseren Breitengraden, die mit Esswaren nicht grosszügig, sondern verschwenderisch umgehen. Der folgende Artikel von Gabi Steuerwald, Lehrkraft an der Sekundarschule Oberwil, möge zum Nach- und Umdenken anregen.

Am Montagmorgen machten sich nach einer kurzen Information im Schulzimmer die Schülerinnen und Schüler zusammen mit der Klassenlehrerin Gabi Steuerwald und zwei unterstützenden Förderlehrerinnen in Gruppen auf, um die verschiedenen Sammelstellen von «Foodsharing» in Basel zu kontrollieren und zu reinigen. Zudem wurden die Lebensmittel in den Kisten und Kühlschränken durch noch essbare Nahrungsmittel ergänzt, die aus den Haushalten der Jugendlichen stammten und noch zum Verzehr geeignet waren. Obwohl es in Bindfäden regnete, war die Stimmung bestens. Zum Schluss erklärte eine «Foodshare»-Frau die Absicht und die Organisation dieser Art der Lebensmittelrettung. Ergänzt wurden ihre Ausführungen dann am Nachmittag im Schulzimmer, wo man sich nochmals Gedanken um unseren Umgang mit Lebensmitteln machen konnte.

Der Dienstag begann frühmorgens mit einem Besuch des Werkhofes Oberwil.

Diese Information ist für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der verschiedenen Niveaus der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken in den nächsten Wochen obligatorisch. Nebst dem Team des Werkhofes war auch Peter Schelker anwesend. Als Mitarbeiter des Jugenddienstes der Kantonspolizei Basel-Landschaft klärte er die Jugendlichen über ihre Rechte und Pflichten sowie Gebote und Verbote im öffentlichen Raum auf. Zudem erkundeten die Jugendlichen die verschiedenen Abteilungen des Werkhofes oder diskutierten in Gruppen zur Abfallthematik. Diese Veranstaltung ist als Prophylaxe zum Schulschluss im Juni 2016 gedacht und wird deshalb von allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen besucht werden.

Gegen Ende des Morgens haben sich die Jugendlichen dann praktisch mit ihrer Abfallkultur auf dem Pausenplatz auseinandergesetzt. In den Abfallkübeln und aus den Grünflächen wurde der Abfall

gesammelt, getrennt und das Resultat analysiert. Dabei fiel auf, dass rund ums Schulhaus Hüslimatt beträchtlich weniger Abfall im Gebüsch zu finden ist, als dies noch vor Jahren der Fall war.

Nachmittags stand die BWK vor dem Lebensmittelgeschäft in Biel-Benken und hörte Herrn Studinger gespannt zu. Er erklärte sein achtsames Betriebs- und Abfallbewirtschaftungskonzept seines Spezialitätenladens und entführte die Jugendlichen in betriebsökonomische Gedankengänge. Beeindruckt machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg zum Maiehof. Dort wartete Thomas Kleiber und führte seine ökologischen Grundsätze aus. Er öffnete den Jugendlichen etwas die landwirtschaftliche Welt und erklärte sehr glaubwürdig, wie man Frische mit Nachhaltigkeit und Ressourcen verbinden kann.

Am Mittwochmorgen stand nach einem Theorieblock das letzte Highlight an. Herr Waser von der Entsorgungsfirma

in Therwil zeigte sein ausgeklügeltes System, wo wirklich alles angenommen und recycelt wird. Auch er gab einen spannenden Einblick in eine Welt, in der Abfall geschätzt wird und einen hohen Wert hat. Auch in seiner Umgebung stiess man auf die Tatsache, dass wiederverwertbare Materialien gutes Geld bedeuten. In verschiedenen Gesprächen lernten die Schülerinnen und Schüler in diesen tollen und gut vorbereiteten Tagen, dass Abfalltrennen und Recyceln auch das Haushaltsbudget wesentlich entlasten können und erst noch gut für unsere Umwelt sind.

Wir danken Frau Steuerwald für die Chronik. Und den Schülern für ihren grossen Einsatz. Ziel wäre es, wenn diese Projekttag bezüglich «Umwelt» und «Wiederverwertbare Esswaren» gar nicht mehr stattfinden müssten. Aber dies wird wohl – leider – ein Wunschtraum bleiben.

Georges Küng

Gemeindeinformationen



Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE BRUDERHOLZ:

Papier und Karton
Mittwoch, 3. Februar

Grün- und Bioabfuhr
Donnerstag, 4. Februar

SEITE ZIEGELEI:

Grün- und Bioabfuhr
Donnerstag, 4. Februar

Schule

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL



33. Fasnachtsumzug der Oberwiler Kindergärten

Am Freitag, 5. Februar, um 10.10 Uhr ist es wieder so weit. Die Kindergarten- und Schulklassen ziehen kostümiert durchs Dorf «vo de Schnägge». Wir starten im Schmiedengässlein und überqueren die Hauptstrasse, ziehen durch die Bahnhofstrasse – Hallenstrasse – Langeasse – Talstrasse bis zum Eisweiher, wo das bunte Treiben mit Fasnachtsliedern und einem

«Ständeli» der «Schissdräggzuggli» endet. Die Kinder freuen sich sehr, wenn Sie auch dieses Jahr den farbenfrohen Umzug vom Strassenrand aus bewundern.

Einen besonderen Dank möchten wir im Voraus an all die treuen PfeiferInnen und Tambouren richten, welche unseren Umzug musikalisch begleiten. Auch neue PfeiferInnen und Tambouren sind herzlich willkommen. Bitte besammelt euch kostümiert hinter dem «Sprützhüsl».

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen, erlebnisreichen und fröhlichen Morgen!

Mit fasnächtlichen Grüssen
Die Kindergartenlehrpersonen

Parteien

Treffen Sie die CVP-Kandidierenden am 30. Januar beim «Parteienmarkt»

Vieles wandelt sich. Da ist es umso wichtiger, dass man dafür Sorge trägt, dass erhaltenswürdige Werte weiterhin bestehen bleiben. Unser Dorf soll attraktiv und lebenswert bleiben, damit sich alle hier wohlfühlen.

Wichtige Entscheide stehen in den nächsten Jahren an, so zum Beispiel die Auslagerung der Sportanlagen ins Entenwuh,

die Gestaltung des Eisweihers, die Konzentration der Verwaltungsgebäude der Gemeinde und die Sanierung des Thomasgartenschulhauses. Aber auch im sozialen Bereich warten wichtige Herausforderungen. In beiden Bereichen waren es in den vergangenen Jahren unsere CVP-Gemeinderäte Rita Schaffter (Soziales) und Urs Hänggi (Hochbau), welche diese Aufgaben massgeblich gestalteten. Mit einer Wiederwahl können sie ihre Arbeit weiterführen.

Die CVP möchte aber auch in der Gemeindegemeinschaft vermehrt Akzente setzen. Mit Sandro Alessio (bisher), Maria Amrein (bisher), Ulrich Baud, Hans-Rudolf Bohrer, Urs Burkhard, Philipp Hägeli, Til Hänggi, Philipp Helbling, Birgit Herbst und Andy Widmer stellen sich Persönlichkeiten zur Wahl, die sich für ein lebenswertes Oberwil mit gesunden Finanzen und einem zweckmässigen Dienstleistungsangebot einsetzen wollen. Kommen Sie am 30. Januar zwischen 10 und 14 Uhr an den «Parteienmarkt» beim «Bahnhöfli» und fühlen Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten auf den Zahn!

Besten Dank für Ihre Stimme am 28. Februar (Liste 5).

CVP Oberwil

Mit der NLO ins Gespräch kommen

Am Samstag, 30. Januar, ist Markt der Parteien: Von 10 bis 14 Uhr ist auch die NLO in der Umgebung des Bahnhöflis mit einem Stand präsent.

Kommen Sie vorbei, plaudern Sie mit unserem Gemeinderat Christian Pestalozzi und löchern Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten mit Fragen. Bei einem Wettbewerb (Wie gut kennen Sie unser Dorf wirklich?) sind attraktive Preise zu gewinnen. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

NLO – die Unabhängige Ortspartei

Die SP am Parteienmarkt zu den Gemeindewahlen

Die Oberwiler Ortsparteien organisieren am nächsten Samstag, 30. Januar, von 10 bis 14 Uhr einen Parteienmarkt beim Bahnhöfli in Oberwil.

Hier haben Sie die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten der SP-Liste 2 persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Auf unserer Liste sind alle Generationen vertreten, Alt-ingesessene und solche, die noch nicht so lange hier wohnen. Allen gemeinsam ist, dass sie sich für ein Oberwil engagieren wollen, welches für alle Generationen Lebensraum und Entfaltungsmöglichkeiten bietet, wo wir uns mit Toleranz begegnen können. Die Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste 2 setzen sich auch für Menschen ein, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen – wir möchten ein Oberwil für alle statt für wenige!

Mit Peter Thanei schlagen wir Ihnen einen Gemeinderat vor, der in verschiedenen Kommissionen vorzügliche Arbeit geleistet hat, u.a. als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und als Präsident der Finanzkommission. Auch seine vielfältige Berufserfahrung wird er im Gemeinderat zum Wohl von Oberwil einsetzen können.



Unsere Anliegen und Stärken erfahren Sie auch auf unserer Website www.sp-oberwil.ch oder ganz einfach mit diesem QR-Code.

Wählen Sie in die Gemeindegemeinschaft die Kandidatinnen und Kandidaten der SP-Liste 2 und in den Gemeinderat Peter Thanei.

Wir unterstützen auch Christian Pestalozzi von der NLO.

Vorstand der SP Oberwil/Biel-Benken
www.sp-oberwil.ch

Alle Tickets sind weg!

In der letzten Ausgabe haben wir im redaktionellen Teil von Oberwil berichtet, dass für die beiden Vorstellungen des «Fasnachtsglöggli» vom 5. und 6. Februar noch Eintrittskarten zu kaufen seien. Dass der «BiBo» mit Interesse gelesen wird, bewies ein Schreiben, das wir von Peter Wyss am letzten Donnerstagnachmittag erhalten haben. Er schrieb: «Alle Tickets sind weg!»

Damit wird auch die 5. Ausgabe dieser Vorfasnachtsveranstaltung ausverkauft sein. Und das ist auch richtig, denn wir dürfen allen Besuchern schon jetzt versichern: Es wird viel, viel mehr geboten, als versprochen wird.

Hinzufügen möchten wir noch, dass das Motto des «Fasnachtsglöggli» schlicht «Alt Oberwil» lautet. Wir verraten, dass die Sketches wie auch die Tischdekoration dem Motto gewidmet sind.

Georges Küng



Das «Fasnachtsglöggli» wird an beiden Abenden vor voller Wehrhlinhalle über die Bühne gehen.
Foto: Küng

Vereine

Theatergruppe Oberwil spielt

Liebe Freundinnen und Freunde der TGO

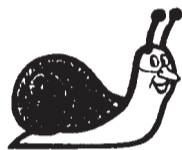
Wir freuen uns, dass wir euch im 2016 mit einer neuen Produktion unterhalten dürfen. Mit «Bunbury» von Oscar Wilde haben wir uns für eine Komödie entschieden, in der zwei charmante Gentlemen in ein immer tieferes Dickicht von Ausreden und Verwechslungen geraten. Oscar Wilde nimmt darin die snobistische englische Gesellschaft am Ende des Viktorianischen Zeitalters aufs Korn, in der sehr auf Etikette geachtet wurde – ausser wenn Geld auf dem Spiel stand. Kommt vorbei, ihr werdet sehen, die Sprachspielereien von Oscar Wilde und das Thema des Stücks sind auch heute noch äusserst unterhaltsam und aktuell.

Die Proben haben schon begonnen und ihr werdet zwischen acht Aufführungsdaten aussuchen können. Die Premiere wird am **Freitag, 22. April**, sein, die Derrniere am **Sonntag, 1. Mai**.

Weitere Infos folgen Mitte März im BiBo. Wir freuen uns auf eure Lacher und auf ein baldiges Wiedersehen im Sprützhüsl.

Eure TGO

Holzsammlung für das Fasnachtsfeuer



Die Vorbereitungen für die Fasnacht laufen überall auf Hochtour. Auch wir, als Organisatoren des Fasnachtsfeuers, treffen unsere Vorbereitungen wie jedes Jahr.

Wie schon in den letzten Jahren möchten wir wieder bekannt machen, dass sich nur trockenes, naturbelassenes Holz aus Feld und Wald sowie Baumschnitt eignet. Alle übrigen Holzarten sind für die Verbrennung **nicht erlaubt!** Wir werden wie in den letzten Jahren nur geeignetes Holz einsammeln bzw. annehmen. Es wird **kein** Holz von Gewerbebetrieben entgegengenommen!

Wer sauberes, handliches und gebündeltes Brennholz zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte **bis zum 9. Februar** per E-Mail an joerg.gschwind@gmail.com (Mails werden rückbestätigt) oder Telefon 076 380 53 89. Bitte geben Sie Name, Adresse und Anzahl Bündel an.

Das Holz muss am Samstag, 13. Februar, 13 Uhr bereitgestellt sein. Es wird dann am Samstag- oder Sonntagmorgens abgeholt. Ungebündeltes Holz kann man am Samstag, 13. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr selber bringen. Wir freuen uns immer über einen Zustupf für unsere Umtriebe.

Die Anfahrt erfolgt von der Hohestrasse via Friedhofweg zum Reservoir Bielhübel. Wir machen darauf aufmerksam, dass das **selbstständige Deponieren** von Material beim Fasnachtsfeuer **strengstens verboten** ist!

Alle, die beim Holz sammeln mithelfen wollen, treffen sich am Samstag 13 Uhr im Smuggler's Pub. Minderjährige müssen in Begleitung einer erziehungsberechtigten, erwachsenen Person sein. Eine entsprechende Unfallversicherung ist Sache des Teilnehmers.

Schwingklub Oberwil

Die Generalversammlung Schwingklub Oberwil findet am **26. Februar** im Restaurant Rössli in Oberwil um 19 Uhr statt.

Schwingklub Oberwil



Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Fasnachtsferien

Suchen Sie ein unterhaltsames, spannendes, lustiges Familienspiel für einen gemütlichen Abend nach dem Skifahren? Dann finden sie im grossen Sortiment der Ludothek sicher etwas Passendes. Kommen Sie noch vor den Ferien bei uns vorbei.

Während der Fasnachtsferien bleibt die Ludothek **von Montag, 8. Februar, bis Samstag, 20. Februar**, geschlossen. Ab **Montag, 22. Februar**, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Ludothek Oberwil

Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr
Samstag, 10–12 Uhr

Fitness-Training für alle

Weiter gehts nach den Fasnachtsferien



Nach den Ski- und Fasnachtsferien – also ab **Mittwoch, 24. Februar**, bietet Ihnen der Turnverein Oberwil weiterhin die Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten und somit etwas Gutes für Ihr Wohlbefinden zu tun.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und lassen Sie sich von unserer bestens ausgebildeten Fitnesstrainerin ins Schwitzen bringen.

Gerne laden wir Sie ein, an diesem ungewohnten Training teilzunehmen.

Trainingszeiten: **Mi, 20.15–21.15 Uhr**
Ort: **Wehrlinhalle, Oberwil**
Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend

Turnverein Oberwil

Der Männerchor dankt



Ein begeisterndes Programm unter dem Motto «Schlager, Songs und Ohrwürmer» mit berühmten Hits von Udo Jürgens.

Mit dem «Wanderlied» eröffneten die Sänger ihre Reise in die Welt der Schlager, Songs und Ohrwürmer. Vorbei an der trügerischen «Lorelei» ging es zu den Männerchorschlagern «Rüdesheimer Wein» und «In Salzburg zu St. Peter». Mit den Sängerinnen zusammen folgte das neapolitanische Volkslied «Santa Lucia» und ein Abstecher an den Wolfgangsee ins «Weisse Rössli», wo man mit «I Have a Dream» die Ruhe geniessen konnte.

Auf die Songs von Udo Jürgens, beginnend mit «Heute beginnt der Rest meines Lebens» und «Alles, was gut tut», folgten als Höhepunkte von David Papapietro als Solist hervorragend interpretiert «Ich war noch niemals in New York» und «Ein ehrenwertes Haus». Die Liste mit den Hits von Udo Jürgens, «Aber bitte mit Sahne», «Die Sonne und du» und «Mit 66 Jahren» fand unter grossem Applaus ihren Ab-

schluss mit dem allbekannten «Griechischer Wein». Der Ohrwurm «Bajazzo» ergänzte als Zugabe den abwechslungsreichen Abend.

Nach der Pause folgte der Auftritt des witzigen, musikalischen Quartetts «Firlanz» mit einem neuen Programm, unter anderem mit einer eigenen Interpretation der Tell-Geschichte.

Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur der Dirigentin, sondern auch dem Pianisten Amador Buda Fuentes Manzor und dem Frauenensemble für das Gelingen dieses tollen Abends. Ohne die Unterstützung unserer Inserenten, Spendern für die Tombola und natürlich eines begeisterten Publikums wäre ein solcher Abend nicht denkbar. Ein weiterer Dank geht auch an den Küchenchef Koni Reimann, den Musikverein Oberwil und das Servicepersonal vom FC Oberwil, die für das kulinarische Wohl unserer Gäste verantwortlich waren. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und auf Wiedersehen bis zum nächsten Männerchorabend.

Männerchor Sängerbund Oberwil

Männerchor Sängerbund Oberwil



Fasnachtsferien

Samstag, 6. Februar: die Bibliothek ist **geöffnet** von 9.30–11.30 Uhr.

Während den Fasnachtsferien von Montag, 8. Februar, bis und mit Samstag, 20. Februar, bleibt die Bibliothek geschlossen. Bis Samstag, 6. Februar, dürfen Sie wiederum die doppelte Menge Medien ausleihen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor den Ferien und wünschen Ihnen eine schöne Fasnachtszeit sowie erholsame, sonnige Skiferien.

Weitere Informationen unter:
www.bibliothek-oberwil.ch

Ihr Bibliotheksteam

Leserbriefe

Keine Richter mehr in der Schweiz?

Die SVP unter der Führung von a. Bundesrat Blocher kämpft vehement gegen ausländische Richter.

Und jetzt soll mit der «Durchsetzungsinitiative», auch unter Führung von a. Bundesrat Blocher den schweizerischen Richtern die Entscheidungsfähigkeit bei Delikten, die Ausländer begangen haben, weggenommen werden. Was wird wohl der nächste Schritt sein – ultimativ die Abschaffung von Richtern in der Schweiz? Ich lege deshalb mit Überzeugung ein Nein am 28. Februar in die Urne, ein überzeugtes Nein gegen «Durchsetzungsinitiative». *Paul Hofer, Oberwil, Landrat*

Nein zur Durchsetzungsinitiative

Die Durchsetzungsinitiative ist eine Kampfansage an das Zusammenspiel der verschiedenen Institutionen der Schweizer Demokratie. Sie untergräbt ganz gezielt die gesetzgeberische Arbeit des Parlaments und das Vertrauen der Bevölkerung in unsere Institutionen. Das Parlament ist vom Volk gewählt und verdient unser Vertrauen. Zudem ist sie einmal mehr eine Verweigerung der SVP zu einem Kompromiss, der nach langen und intensiven Diskussionen gefunden wurde. Die Annahme der Durchsetzungsinitiative würde dem Parlament jeglichen Handlungsspielraum bei der Umsetzungen von Volksinitiativen nehmen. Zukünftig müssen Initiativen ohne Rücksicht auf Men-

schenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Treu und Glauben umgesetzt werden. Die Durchsetzungsinitiative ist somit unschweizerisch.

Sollten Sie meine Meinung teilen, so nehmen Sie Ihr Stimmrecht unbedingt wahr. Jede Stimme ist wichtig, um mit Erfolg gegen diese Initiative anzutreten.

Regula Messerli, Gemeinderätin FDP

Gemeindewahlen

Dominique Olah (FDP)



Mein Name ist Dominique Olah und ich kandidiere für die Gemeindekommission. Seit bald vierzig Jahren wohne ich mit meiner Frau und unseren

Kindern (zehn und dreizehn Jahre) in Oberwil. Als Jugendlicher war ich in der Jungwacht und beim FC Oberwil aktiv. Nach der Lehre zum kaufmännischen Angestellten habe ich verschiedene Positionen bei der Basler Versicherung übernommen. Aktuell bin ich dort als Projektleiter und Eventmanager im Bereich Marketing tätig. Neben meiner beruflichen Tätigkeit war ich als Lehrperson in der Erwachsenenbildung und bis vor Kurzem als Juniorentrainer beim FC Oberwil engagiert und selber aktiver Fussballer. Für ein politisches Amt hat mir daher bisher die Zeit gefehlt. Nun möchte ich meine Energie für Oberwil als Mitglied der Gemeindekommission einsetzen. Mit einer offenen und nachvollziehbaren Politik werde ich meinen Teil beitragen, dass Oberwil für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger so attraktiv und lebenswert bleibt, wie ich es bisher erlebt habe.

Jean-Claude Straub (FDP)



Die Finanzen sind ein wichtiger Teil der Kommunalwirtschaft. Unter Berücksichtigung der Steuergelder sind die Investitionen für die Zukunft mit

Sorgfalt und Durchblick zu tätigen. Der Bildung, der Sicherheit und dem Alterswesen ist ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Im Weiteren setze ich mich für eine angemessene Infrastruktur und ein attraktives Dorfzentrum ein.

In die Gemeindekommission

Wahlen 28. Februar 2016 Gemeindekommission Oberwil



Philipp Hägeli
Eidg. KMU-
Finanzexperte

Birgit Herbst-Hartmann
lic. phil. I

Urs Burkhard
eidg. dipl. Wirtschafts-
informatiker

Hans-Rudolf Bohrer-Hänggi
Landwirt /
Ingenieur HTL

Sandro Alessio-Studer
bisher
Automechaniker

Til Hänggi
Fachmann Gesundheit

Andy Widmer
HR Abteilungsleiter

Maria Amrein
bisher
Lehrerin

Ulrich Baud-Gasparini
Psychotherapeut FSP

Philip Helbling
Student

www.cvp-oberwil.ch





FDP
Die Liberalen

Gemeindewahlen Oberwil 28. Februar 2016



wieder in den Gemeinderat

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – aus Liebe zu Oberwil



Regula Messerli Karl Schenk-Hügin

www.fdp-oberwil.ch

Gemeindewahlen

Salome Hausammann, (FDP) – in die Gemeindekommission



Salome Hausammann, 45-jährig, ledig, lic. iur., Advokatin, Mitarbeiterin im Rechtsdienst des Departements Bildung, Kultur und Sport im Kanton Aargau.

Ich bin seit 1987 in Oberwil wohnhaft und kenne daher die Verhältnisse innerhalb der Gemeinde bestens. Aufgrund meines beruflichen Hintergrunds und den Erfahrungen, die ich als ehemalige Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Oberwil sammeln durfte, erachte ich mich als geeignet, künftig als Mitglied der Gemeindekommission tätig zu sein. Deshalb bitte ich Sie, mir mit Ihrer Stimme die Möglichkeit zu geben, mich aktiv in die Arbeit der Gemeindekommission einzubringen und die anstehenden Aufgaben sach- und lösungsorientiert anzugehen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Oberwil auch in Zukunft attraktiv bleibt. Aus Liebe zu Oberwil.

Corinne Eugster-Rahm (FDP, bisher)



55-jährig, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Kauffrau Treuhand, dipl. Eventmanagerin. Seit 22 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Oberwil.

Ich fühle mich hier sehr wohl. Für ein attraktives, wohnliches und zukunftsorientiertes Oberwil setze ich mich gerne ein. Eine sinnvolle Gestaltung des Eisweiherareals liegt mir besonders am Herzen. Engagiert, sachlich und lösungsorientiert bringe ich mich seit zwölf Jahren im Schulrat des Kindergartens und der Primarschule ein. Vor einem Jahr übernahm ich das Amt der Co-Präsidentin der Schulratspräsidentenkonferenz BL. Ebenfalls bin ich seit einem Jahr Mitglied der Gemeindekommission. Als Kauffrau Treuhand lege ich ein besonderes Augenmerk auf gesunde Gemeindefinanzen. In der Freizeit erhole ich mich gerne in der Natur. Es würde mich freuen, weiterhin in der Gemeindekommission tätig sein zu können.

Andreja Weber (FDP, bisher)



Seit meiner Geburt vor 51 Jahren lebe ich in Oberwil. Dieses Dorf liegt mir sehr am Herzen und ich engagiere mich deshalb schon seit zehn Jahren als FDP-

Vertreter in der Gemeindekommission. Beruflich beschäftige ich mich als Verantwortlicher für das Treasury der Endress+Hauser Gruppe täglich mit Finanzfragen. Gesunde Finanzen sind mir daher ein

grosses Anliegen, und sie sind auch eine wichtige Voraussetzung, damit wir Oberwil als attraktiven Wohn- und Lebensraum weiterentwickeln können. Unternehmerisches Denken und Handeln braucht es auch in der Politik. Entsprechend habe ich aktiv an der Ausarbeitung von Sparvorschlägen mitgewirkt und mich vehement für die Beibehaltung des Steuerfusses von 48% eingesetzt. Als Liberaler kämpfe ich zudem für mehr Eigenverantwortung und gegen neue Regulierungen und Gesetze, die unsere freie Gesellschaft und unser Leben unnötig einschränken.

Mit Ihrer Stimme werde ich mich gerne vier weitere Jahre dafür einsetzen. Herzlichen Dank!

Karl Schenk-Hügin (FDP, bisher) – wieder in den Gemeinderat



Weitere vier Jahre im Dienste der Gemeinde

Vor bald vier Jahren durfte ich meine Arbeit im Gemeinderat aufnehmen: Mit den Ressorts «Finanzen» und «Kultur und Sport» übernahm ich Themen, mit denen ich bereits seit Langem aus Politik und Verein vertraut war. In dieser Amtsperiode ist es mir mit den Kollegen gelungen, dank unerwartet guter Steuererträge und hoher Ausgaben disziplin, die Aufgaben der Gemeinde mit einem unveränderten Steuerfuss zu finanzieren.

Es wird auch weiterhin Aufgabe für mich sein, das sehr vielfältige Angebot von Gemeinde und weiteren Trägern an Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten zu unterstützen.

Auch das Projekt «Eisweiher» wird für Oberwil ein grosser Schritt zu einem lebendigen, zeitgemässen Dorf werden – mein besonderes Augenmerk wird dabei sein, dass dieser Schritt auch auf einer soliden finanziellen Basis geschieht. Mit Ihrer Unterstützung am 28. Februar engagiere ich mich weiter für ein lebendiges, lebenswertes Dorf mit gesunden Finanzen!

Felix López-Meyer (FDP, bisher), wieder in die Gemeindekommission



Ich bin in Basel als freiberuflicher Anwalt (Dr. iur., M.B.L.-HSG) tätig und lebe seit 2005 mit meiner Frau und unseren drei Kindern gerne in Oberwil. Mit Freude engagiere ich mich nach wie vor als Mitglied der Gemeindekommission, der Energie- und Umweltkommission und als Sektionspräsident der FDP Oberwil für das Wohl unserer Gemeinde.

Ich schätze die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aller in den Kommissionen und politischen Gremien vertretenen Parteien.

Gerne setze ich mich wirtschaftsliberal und (auch ökologisch) nachhaltig für die Anliegen von Oberwil ein.

Es braucht unser aller Einsatz, damit wir mit Vernunft in Oberwil die Stabilität bewahren und den Fortschritt ermöglichen... damit Oberwil attraktiv bleibt! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Adrian Mangold wieder in die Gemeindekommission



BLaw, Masterstudent in Rechtswissenschaften, 1988, seit 21 Jahren wohnhaft in Oberwil, Schulrat Sekundarschule Hüslimatt und Vizepräsident

Gemeindekommission.

Bereits seit zehn Jahren bin ich aktiv in der kommunalen Politik dabei. In dieser Zeit konnte ich in verschiedensten Gremien neue und vor allem auch wertvolle Erfahrungen sammeln. So zum Beispiel in der RPK, in der Gemeindekommission, in der Jugendkommission oder im Schulrat. Gerne setze ich mich mit einer pragmatischen und lösungsorientierten Politik für weitere vier Jahre in der Gemeindekommission ein. Zentral für Oberwil sind gesunde Finanzen, bezahlbarer Wohnraum und ein Service public, welcher weiterhin für alle zugänglich bleibt, unabhängig von ihrer finanziellen Lage.

Im Vordergrund soll eine Politik stehen, die allen Einwohnerinnen und Einwohnern dient, denn Oberwil soll auch in Zukunft eine Gemeinde sein, die für alle Generationen Platz bietet.

SP Oberwil Liste 2

Daniel Gmür in die Gemeindekommission



Student Rechtswissenschaften und Mathematik, 1994, Jugendkommission Oberwil und Jugendrat Baselland. Ich fühle mich sehr mit Oberwil verbunden.

Seit 21 Jahren lebe ich in Oberwil, habe hier alle Schulstufen durchlebt und seit 2015 bin ich Angehöriger der Feuerwehr. Gerne möchte ich mich in der Gemeindekommission für ein offenes Oberwil einsetzen, ein vielfältiges Oberwil. Mir ist es wichtig, dass unsere Gemeinde Platz und Möglichkeiten für alle bietet. Das Ziel unseres Service publique ist nicht, gewinnbringend zu sein, im Gegenteil; er soll gewisse Dienstleistungen der marktorientierten Verteilungsdogmatik entziehen und allen zur Verfügung stehen. Dies zu garantieren, ist mir ein wichtiges Anliegen.

Ich wünsche mir ein Oberwil, in welchem alle zusammen aufwachsen, leben und arbeiten können. Ein Oberwil, welches seine Verpflichtungen den Einwohnern und Nachbargemeinden gegenüber nicht vergisst, ein Oberwil für alle statt für wenige.

SP Oberwil Liste 2

Christian Pestalozzi wieder in den Gemeinderat



Ich bin seit bald acht Jahren im Gemeinderat. Dieses Engagement zum Wohle der Gemeinde möchte ich gerne weiterführen. Als Oberwiler Bürger und Einwohner ist es mir ein Anliegen, unser Dorf mitzugestalten.

In den letzten vier Jahren engagierte ich mich in den Gemeinderats-Ressorts Raumplanung, privater Hochbau, Verkehr und Umweltschutz. Dies sind Themen, die mir persönlich am Herzen liegen und bei denen ich meine berufliche Erfahrung als Verkehrs- und Umweltingenieur einbringe. «Wir wollen nicht die Verstaatlichung

Christian Pestalozzi
wieder in den Gemeinderat!

bisher

NLO Die unabhängige Ortspartei
Oberwil

www.nlo4104.ch

Gemeindekommission Liste 4

des Menschen, sondern die Vermenschlichung des Staates.» Diese Aussage meines Ahnen prägt meine politische Arbeit. So setze ich mich stets für einen offenen und konstruktiven Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern ein. Ihre Wünsche und Ideen, liebe Leserin und lieber Leser, sind mir wichtig. Sie können mich per E-Mail (pestalozzi@ps-ing.ch) erreichen und mir Ihre Fragen und Anregungen mitteilen.

NLO – die unabhängige Ortspartei

NLO Simone Huber Mühlemann wieder in die Gemeindekommission



Jahrgang 1967. Mit meinem Mann und zwei Teenagersöhnen wohne ich seit 17 Jahren in Oberwil.

Ämter: Zehn Jahre im Schulrat der Sekundarschule, vier Jahre als Vizepräsidentin. Bis zu deren Auflösung präsidierte ich die Kommission der Erziehungs- und Jugendberatung. Seit 2015 in der Gemeindekommission. Bei der NLO wirke ich im Vorstand mit.

Nach Handelsmittelschule und Abschluss als Marketingplanerin war ich über zehn Jahre im Konsumgütermarketing tätig. Heute führen mein Mann und ich ein KMU für Personalrekrutierung. Politische Anliegen: «Mir ist eine vernetzte Sachpolitik unabhängig der Kantons- und Parteizugehörigkeit wichtig! Ich engagiere mich für tragfähige Lösungen in der Ortsentwicklung: Mit dem Eisweiherplus hat Oberwil die einmalige Chance, sich fortschrittlich weiterzuentwickeln und auch zukünftige Einwohner zu begeistern.

Ich kaufe konsequent in Oberwil mit seinem vielseitigen Angebot von Fach- und Detailhändlern ein. Erholung finde ich in Wald und Wiesen rund um Oberwil sowie Inspiration durch Yoga und Kultur.»

NLO – die unabhängige Ortspartei Liste 4

NLO, Bruno Dubach, in die Gemeindekommission



Jahrgang 1954, frührentner aus der pharmazeutischen Industrie. Ich bin in Binningen aufgewachsen und wohne mit meiner Familie seit 17 Jahren in Oberwil.

In dieser Zeit war ich zuerst Mitglied der Verkehrskommission, danach Mitglied der Gemeindekommission und jetzt seit bald vier Jahren bin ich in der Geschäftsprüfungskommission.

Als Mitglied der NLO, welche bekanntlich eine Ortspartei ist, hatte und habe ich den Vorteil, dass ich mich bei meiner Entscheidungsfindung nie um die Interessen der «grossen Parteien» kümmern musste. Es interessiert mich sehr, wie Oberwil in der Zukunft aussieht, deshalb möchte ich gerne weiterhin einen kleinen Beitrag dazu leisten.

NLO – die unabhängige Ortspartei Liste 4

Rita Schaffter wieder in den Gemeinderat



Seit Jahren setze ich mich ein für Oberwilerinnen und Oberwiler, die Unterstützung benötigen. Familien- und Sozialpolitik sind für mich keine Schlag-

worte im Wahlkampf, sondern die tägliche Herausforderung, der ich mich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, v.a. aber auch mit meinen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie den zuständigen Institutionen stelle. Wir unterstützen Personen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, beim Wiedereinstieg in den Beruf, fördern die Integration der Flüchtlinge, bauen ambulante Angebote für ältere Menschen auf und aus, damit sie möglichst lange zu Hause leben können und erhöhen die Attraktivität der Angebote für unsere Jugend. Nach 13 Jahren im Gemeinderat habe ich viel Wissen und Erfahrung aufgebaut, bin gut vernetzt und profitiere auf vielen Ebenen von meiner Ausbildung als Juristin. Ich freue mich, weiter an der Entwicklung von konstruktiven Lösungen für Oberwil beizutragen.

CVP-Oberwil, Liste 5

Maria Amrein wieder in die Gemeindekommission



2008 wurde ich in die Gemeindekommission gewählt. Seither studierte ich Vorlagen, Budgets und Quartierpläne. Nach den Erneuerungswahlen 2012

wählte die Gemeindekommission mich zu ihrer Präsidentin.

In den vergangenen acht Jahren war es mir wichtig, dass sich Eltern und Kinder in Oberwil wohlfühlen. Gleichzeitig ist es von Bedeutung, dass Kinder und Jugendliche auch mit älteren Menschen in Kontakt bleiben, damit gegenseitige Achtung und Respekt weiterhin feste Werte in unserer Gemeinde sind.

Eine auch sozial gut durchmischte Bevölkerung stärkt unser Dorf.

Mein zweiter Schwerpunkt sind ausgeglichene Finanzen. Wir sind auf einem guten Weg, aber noch immer stehen wir vor grossen, finanziellen Herausforderungen. Ich stelle mich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, weil mich die Arbeit interessiert und ich bereit bin, mich auch zukünftig für ein lebendiges Oberwil einzusetzen.

Danke für Ihre Unterstützung.

CVP-Oberwil, Liste 5

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderandtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Space Star



Attrage



Mitsubishi im Sonderverkauf

Dies ist ein Lagerabverkauf unserer 2015er Modelle in diversen Farben. Attraktives 3.9% Leasing. 5 Jahre Werksgarantie oder 100'000 km.

	1*	2*	3*	4*	5*	6*	7*	8*	Listenpreis	Bonus	Nettpreis
Space Star 1.0 Inform	71	4.0	x						CHF 10'999.-	CHF 1'000.-	CHF 9'999.-
Space Star 1.2 Intense CC	80	4.3	x	x					CHF 16'398.-	CHF 3'398.-	CHF 13'000.-
Space Star 1.2 Intense CC Aut.	80	4.4	x	x	x				CHF 17'398.-	CHF 3'398.-	CHF 14'000.-
Space Star 1.2 Celebration	80	4.3	x	x	x	x			CHF 17'799.-	CHF 3'800.-	CHF 13'999.-
Space Star 1.2 Navi Automat	80	4.4	x	x	x	x	x		CHF 19'398.-	CHF 2'898.-	CHF 16'500.-
Attrage 1.2 Intense	80	4.9	x	x	x	x	x		CHF 15'999.-	CHF 1'000.-	CHF 14'999.-
Attrage 1.2 Intense Automat	80	4.9	x	x	x	x	x		CHF 17'199.-	CHF 1'000.-	CHF 16'199.-

*1: PS *2: l/100km *3: Klima, ABS, Airbag, Radio/CD *4: 4x4 *5: Alu-Felgen *6: Tempomat *7: Navi *8: Winterräder

Weitere Angebote, sowie Eintausch und Leasing-Offerte erhalten Sie bei den unten aufgeführten Mitsubishi Händlern.

Garage Schmid
Sternenhofstrasse 13, 4153 Reinach
Tel. 061 717 95 00
www.garageschmid.ch

Auto Technik Birsfelden AG
Hauptstrasse 88, 4127 Birsfelden
Tel. 061 312 06 97
www.autotechnikbirsfelden.ch

Auto Zwingen AG
Baselstrasse, 4222 Zwingen
Tel. 061 761 10 00
www.auto-zwingen.ch

Wiesenplatz Garage AG
Gärtnerstrasse 45, 4057 Basel
Tel. 061 631 37 24
www.wiesenplatzgarage.ch

typod.ch 1118824

Leserbriefe

Ich wohne gerne in Oberwil

Ich bin stolz auf das Schulangebot in der Gemeinde Oberwil, inklusive einer traditionsreichen Musikschule und einem weitherum anerkannten Gymnasium. In den letzten Jahren sind vielfältige ergänzende Betreuungsangebote für Kinder aller Altersstufen dazugekommen.

Dies muss erhalten bleiben. NLO wählen.
Claude Scheidegger, Gemeindekommission und Vorstand NLO

Rita Schaffter wieder in den Gemeinderat

Am 28. Februar wähle ich mit Rita Schaffter eine starke Frau wieder in den Gemeinderat.

Ich gebe ihr meine Stimme, weil ihr Leistungsausweis beachtlich und Kontinuität gerade in ihren Ressorts wichtig ist. Sie ist seit über 13 Jahren im Gemeinderat und baute in dieser Zeit ein riesiges Know-how auf. Sie ist breit vernetzt und wird als gute Zuhörerin weit über die Grenzen unseres Dorfes hinaus geschätzt. Sie weiss mit Jung und Alt, Integrierten und Hilfesuchenden in stets wertschätzender Art umzugehen. Ich kenne sie auch von ihren Besuchen bei uns in der Gemeindekommission, wo sie unsere Fragen stets umsichtig, kompetent und abschliessend beantwortete.

Ich wähle Rita Schaffter, weil...
- sie setzt sich engagiert für eine menschliche Zukunft ein,

- sie ist Teil eines starken, sozialen Netzwerkes,
- sie vertritt eine klare Meinung,
- sie hilft mit ihrem unermüdlichen Einsatz seit über 13 Jahren Jung und Alt,
- sie ist da, wenn jemand Hilfe und Schutz sucht.

Maria Amrein, Präsidentin Gemeindekommission

Karl Schenk, Oberwiler Gemeinderat

Das Finanzwesen, das kulturelle Leben und die Förderung des Sports gehören in den Verantwortungsbereich von Karl Schenk. Mit viel Einsatz und Begeisterung packt er die vielfältigen Aufgaben an und führt sie zum Erfolg.

Die Umstellung des Gemeindefinanzwesens auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM 2 war nicht nur eine technische Herausforderung. Sie erforderte von Karl Schenk viel Geschick, um die neuen Rechnungslegungsgrundsätze der Verwaltung und der Bevölkerung verständlich zu kommunizieren. Oberwil erfüllt nun alle Anforderungen an ein modernes Rechnungswesen.

Erwähnenswert ist auch Karl Schenks Einsatz im kulturellen Bereich. Seit Jahren setzt er sich für eine lebendige Partnerschaft zwischen Oberwil und Aschau ein. Den Kontakt zu den Sportvereinen pflegt er vorbildlich.

Ich wähle Karl Schenk wieder in den Gemeinderat, weil sein Wirken für die Gemeinde bereichernd ist und damit die Oberwiler Finanzen weiterhin im Lot bleiben.
Max Furrer, Oberwil

Die ersten vier Jahre

Als Gemeinderat in Oberwil hat Urs Hänggi nun schon vier Jahre seine Dienste zur Verfügung gestellt und so bewiesen, dass er durchaus die Fähigkeit besitzt, dieses doch so anspruchsvolle Amt ausführen zu können. Nichts ist ihm zu viel, er ist belastbar und hat ein kompetentes Auftreten.

Auch privat ist er nicht verschlossen und hat mit vielen Bürgern und im Vereinsleben einen beliebten Kontakt.

Deshalb wähle ich Urs für die zweiten vier Jahre wieder in den Gemeinderat.

Hugo Ley, Oberwil

Andy Widmer in die Gemeindekommission

Andy Widmer stellt sich neu für die Gemeindekommission zur Verfügung. Er ist 48 Jahre alt, Bürger von Oberwil, verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes und einer schulpflichtigen Tochter. Beruflich ist er seit 17 Jahren in einem globalen Unternehmen tätig - und da seit sechs Jahren als Führungskraft in der Personalabteilung angestellt.

Seit 2014 engagiert er sich als Coach bei den jüngsten FussballerInnen des FC Oberwil. Andy Widmer würde sehr gerne als parteiloses Gemeindekommissionsmitglied neue Aufgaben und mehr Verantwortung für unser schönes Dorf und deren Einwohner übernehmen. Bürgerliche Sachpolitik in Oberwil ist wichtiger als parteipolitische Strategien. Ich freue mich über die Stimmabgabe auf der Liste 5 für Andy Widmer.
Pascal Ryf

NLO unterstützt Peter Thanei

Die NLO tritt bei den Wahlen in den Gemeinderat mit Christian Pestalozzi (bisher) an. Daneben unterstützt die NLO auch die Kandidatur von Peter Thanei (SP). Peter Thanei verfügt über einen langjährigen Leistungsausweis. Als kompetenter Präsident der Finanzkommission sowie als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission kennt er die wichtigen Themen und setzt sich seit Jahren für die Gemeinde ein. Er kennt sowohl Verwaltung wie auch Privatwirtschaft und bringt aus beiden Tätigkeitsfeldern Führungserfahrung mit.

Deshalb: Die NLO wählt Christian Pestalozzi und Peter Thanei in den Gemeinderat.

Für den Vorstand der NLO, Ramon Glatz

Regula Messerli wieder in den Gemeinderat

Ich wähle Regula Messerli in den Gemeinderat. Sie steht mit beiden Beinen nicht nur mitten im Leben, sondern auch mitten in unserer Gemeinde. Im Gespräch spüre ich, dass sie die schönen Seiten und die Schattenseiten unserer Gemeinde sehr gut kennt.

Sie hat besondere Verdienste auf bildungspolitischem Gebiet - von der Kleinkinderbetreuung bis zur Schule. Ein schwieriges Terrain, in welchem man es kaum jemandem recht machen kann und wo Kontinuität gefragt ist.

Persönlich hat sie ein besonderes Herz für die Musik, spielt sie doch im philharmonischen Orchester Basel und ist sogar dessen Präsidentin. Diese Tätigkeit qualifiziert sie zur Präsidentin der Musikschule Leimental. In beiden Funktionen kann sie besonders gut für die Förderung des musikalischen Nachwuchses sorgen.

Christian Kern neu
Hanspeter Ryser bisher

28. Februar 2016
IN DEN GEMEINDERAT

Mit HERZ - Oberwil verpflichtet

1118859

Machen Sie es wie ich und unterstützen Sie bei den Gemeinderatswahlen Regula Messerli mit Ihrer Stimme.
Bernd Menzinger, Oberwil

redaktion@bibo.ch

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen



wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr.48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

Brauchen Sie einen sauberen

MALER

der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15



ALNO SHOP REINACH
Am Kägenrain 1 - 3
Tel. 061 711 20 00
www.alno.ch

4153 Reinach
Fax 061 711 20 21
basel@alno.ch



ÄNDERN SIE IHRE KOCHGEWOHNHEITEN.



Möchten Sie Ihre Küche umbauen? Mit über 28 Jahren Erfahrung berate ich Sie gerne von A-Z.

Roland Baumann

16 Jahre Erfahrung

bekam ag im Birs-Center 4242 Laufen

Mo. geschlossen
Di.-Fr. 9-12 Uhr/14-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr
Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch

FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-HAUSHALTGERÄTE UND SANITÄRINSTALLATIONEN

Super Winter-Aktion

V-ZUG 50% Siemens 50%
Bosch 50% Bauknecht 50%

Electrolux und Miele auf Anfrage
Ausser Zubehör- und Ersatzteile

Grosse Ausstellung
Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage, Entsorgung, Reparaturen

FREISTEHENDE- SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.

TURMIX JURA BOSCH ELECTROLUX V-ZUG SIEMENS SCHULTHESS AEG ROTEL BRAUN SAECO MIELE BAUKNECHT

Steuern und Treuhand

Steuroptimierung 2016

Da die Grundlagen für die Steuerbelastung 2016 bereits seit 1. Januar geschaffen werden, möchten wir in unserem ersten Beitrag einige Hinweise zur Steuroptimierung 2016 abgeben. Auf der Steuerseite vom 3. März 2016 werden wir Ihnen an dieser Stelle dann mit konkreten Tipps zur Erstellung der Steuererklärung 2015 zur Seite stehen.

Limitierter Fahrkostenabzug ab 1. Januar 2016: Diese Neuerung bringt für viele Pendler eine teilweise massive Steuererhöhung. Für Fahrkosten zum Arbeitsort können in der Steuererklärung 2016 bei der Bundessteuer nur noch maximal Fr. 3000.– abgezogen werden. Diese Regelung betraf ursprünglich nur die Bundessteuer, jedoch haben die Kantone BS und BL bereits beschlossen, sich dem Bund anzuschliessen. In Baselland wird die Begrenzung erst ab 2017 eingeführt. In Solothurn ist momentan noch keine Begrenzung geplant und im Aargau ist man diesbezüglich noch in Beratung.

Aus Gründen der Gleichbehandlung ergeben sich hieraus auch Steuerfolgen für Arbeitnehmer mit Geschäftsfahrzeugen.

Der geldwerte Vorteil (effektive Arbeitswegkosten minus Pauschalabzug), der sich aus der Nutzung des Geschäftswagens für den Arbeitsweg ergibt, muss abzüglich dem Pauschalabzug von Fr. 3000.– versteuert werden. Wer für einen Arbeitsweg von mehr als zehn Kilometern ein Geschäftsauto zur Verfügung hat, muss also mit der gleichen Mehrbelastung rechnen wie ein Pendler, der mit dem eigenen Auto zur Arbeit fährt.

Die Aufrechnung erfolgt zusätzlich zum Privatanteil von 9,6% und wird nicht über den Lohnausweis sondern in der privaten Steuererklärung deklariert. Bei Aussendienst-Tätigkeit wird die Steuerbehörde für die Tage, an welchen der Mitarbeiter direkt zum Kunden fährt, keine Aufrechnung vornehmen, wobei der Anteil Aussendienst vom Arbeitgeber im Lohnausweis zu bescheinigen ist.

Fazit:

Pendler und deren Arbeitgeber sind gefordert, die Steuerfolgen, die sich aus dem Arbeitsweg ergeben, zu berücksichtigen. Hier einige Stichworte zur Problemlösung:

- Sofern möglich Wohnort in die Nähe des Arbeitsortes verlegen oder umgekehrt
- Pendlerkosten senken, Abwägung Auto oder ÖV
- Geschäftsauto nur bei hohem Aussendienstanteil und entsprechender Deklaration im Lohnausweis



Bausparen BL:

Bitte denken Sie daran, dass noch vorhandenes Bausparkapital bis Ende 2017 für erstmalig selbst genutztes Wohneigentum verwendet werden muss bzw. ansonsten eine Nachbesteuerung sämtlicher getätigter Bausparabzüge erfolgt!

Einzahlung in die Säule 3a:

Über die Hälfte aller Erwerbstätigen in der Schweiz nutzt die Möglichkeit, ihre Vorsorge über die dritte Säule zu ergänzen. Aufgrund der Steuervorteile bei der Einkommenssteuer können wir Ihnen nur empfehlen, sich hier anzuschliessen!

Im 2016 beträgt die maximale Einzahlung für BVG-versicherte Erwerbstätige Fr. 6768.– und für nicht BVG-Versicherte 20% des Erwerbseinkommens bzw. höchstens Fr. 33'840.–.

Die gebundene Vorsorge 3a kann, bei Weiterführung der Erwerbstätigkeit, maximal fünf Jahre über das ordentliche Rentenalter (64./65. Altersjahr) hinaus geöffnet werden. Dies auch dann, wenn AHV-Rentner einen Lohn unter des AHV-Freibetrages von Fr. 1400.– pro Monat beziehen und keine AHV-Beiträge leisten.

Einzahlung in die Pensionskasse oder in die Säule 3a?

Bei der Säule 3a gibt es keine Beitragslücken. Haben Sie in einem Steuerjahr nicht den maximalen

Beitrag einbezahlt, können Sie diesen nicht mehr nachholen. Bei der Pensionskasse hingegen können Sie die Beitragslücken fast jederzeit einzahlen. Mit einigen Ausnahmen macht es deshalb Sinn, der Säule 3a Vorrang zu geben, wenn eine Wahl getroffen werden muss.

2. Säule (BVG) freiwillige Einzahlung

Die Angaben zum persönlichen Einkaufspotenzial finden Sie auf Ihrem aktuellen Vorsorgeausweis oder Sie fragen bei Ihrer Pensionskasse (PK) nach.

Aus steuerlicher Sicht sollte bei einem PK-Einkauf auf folgende Punkte geachtet werden:

Sperrfrist: Einkaufsbeträge dürfen frühestens nach drei Jahren wieder bar ausbezahlt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für Einzahlungen, bei späterem Kapitalbezug, ist deshalb drei Jahre vor der Pensionierung! Bei Rentenbezug kann auch im letzten Jahr noch einbezahlt werden.

Grössere Einzahlungen staffeln: Der beste Steuerspareffekt ergibt sich normalerweise, wenn Einzahlungen über Jahre verteilt getätigt werden, um den Progressionsvorteil zu nutzen.

Einzahlung nach WEF-Vorbezug: Freiwillige Einkäufe in die berufliche Vorsorge können erst wieder vorgenommen werden, wenn allfällig früher getätigte Vorbezüge für die Wohneigentumsförde-

rung zurückbezahlt sind. Ausgenommen hiervon ist normalerweise die Schliessung von Scheidungslücken.

Bei der Rückzahlung eines WEF-Vorbezugs ist überdies darauf zu achten, bei der Steuerverwaltung einen Antrag auf Rückerstattung der zuvor bezahlten Kapitalbezugssteuern einzureichen!

Hypotheken abzahlen?

Viele Eigenheimbesitzer verzichten aus Steuergründen auf eine Amortisation der Hypothek. Ob sich die Beibehaltung der Hypothekarschuld lohnt, ist oft fraglich.

Ein Beispiel: Ein Eigenheimbesitzer hat eine Hypothek von Fr. 100'000.– bei einem Hypozinssatz von 2% bzw. einer Zinszahlung von Fr. 2000.– jährlich. Zahlt er die Hypothek zurück, spart er sich den Zins von Fr. 2'000.–, wobei seine Steuerbelastung, bei Annahme eines Grenzsteuersatzes von 25%, um Fr. 500.– steigt. Seine Einsparung nach Steuern beträgt somit Fr. 1500.–.

Möchte der Eigenheimbesitzer sein Geld jedoch lieber Anlegen, als die Hypothek zu amortisieren, muss diese Anlage nach Steuern mehr als 1,5% Rendite abwerfen, damit sich die Aufrechterhaltung der Hypothek lohnt.

Natürlich sind auch der Risikoaspekt einer Geldanlage (je höher die Rendite, desto höher das Risiko!) und der zukünftige Geldbedarf bei der Amortisationsfrage zu bedenken.

Wer aber nicht zur Erhaltung seiner zukünftigen finanziellen Flexibilität auf eine Amortisation seiner Hypothek verzichten muss oder gewinnbringende, risikoarme Anlagemöglichkeiten hat, ist in der Regel mit einer Rückzahlung der Hypothek besser beraten.

Aus steuerlichen Gründen lohnt es sich auf jeden Fall, nicht auf eine Amortisation zu verzichten. Wer zahlt schon gern bei der Bank einen Franken, um beim Fiskus 25 oder 30 Rappen zu sparen?

Wir als Tobler Treuhand GmbH Münchenstein unterstützen und beraten Sie gerne.



Tobler Treuhand GmbH Münchenstein

Evelyne Marti
Emil Frey-Strasse 120
4142 Münchenstein
Telefon: 061 411 33 13
E-Mail: gmbh@tobler-treuhand.ch
Web: www.tobler-treuhand.ch

TOBLER TREUHAND
EMIL FREY-STRASSE 120
(ZUFAHRT VIA AMSELSTRASSE)
061 411 33 13
www.tobler-treuhand.ch

STEUERN
BETREUUNG
BUCHHALTUNG
RECHTSBERATUNG
FIRMENGRÜNDUNG
NACHLASSREGELUNG
LIEGENSCHAFTSHANDEL
PERSONALADMINISTRATION
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Sie suchen einen neuen Treuhänder?
Oder möchten grundsätzlich eine neue Lösung für Ihre Buchhaltung/Administration?
Wir haben die notwendigen Kapazitäten für Sie!
Sofortige Kontaktaufnahme unter
bando@bandotreuhand.ch

henztreuhand

Zuverlässig...
...fehlt Ihnen die Zeit Ihre Buchhaltung nachzuführen?
...ist Ihr Jahresabschluss noch zu erstellen?
...benötigen Sie Unterstützung bei der Lohnbuchhaltung?
...beabsichtigen Sie eine Firma zu gründen?

Persönlich...
...sind die Kapazitäten ausgeschöpft und benötigen Sie Unterstützung?

Präzis...

Gerne helfe ich Ihnen dabei! Zuverlässig und kompetent!

info@henz-treuhand.ch
www.henz-treuhand.ch
Tel. +41 61 411 29 92
Birseckstrasse 8
CH-4142 Münchenstein



Wir erledigen Ihre private
Steuererklärung
BS, BL, AG, SO
ab Fr. 70.–

gbc.business@bluewin.ch
Tel. 061 723 24 30

GBC Business Management
4104 Oberwil

Treuhandbüro G. Fabbri

Steuererklärungen
Buchhaltungen
Jahresabschlüsse

Traugott Meyer-Str. 26
4147 Aesch
Telefon 061 751 36 40

STEUERERKLÄRUNGEN
Alle Kantone

Erladige ich für Sie gerne und kompetent
Erfahrung ehemaliger Steuerbeamter
Günstig ohne Zeitaufwand
Abhol- und Bringservice
Mobile: 079 377 33 16
E-Mail: mario.miktus@bluewin.ch
Hauptstrasse 21, 4148 Pfeffingen/BL

Veranstaltungen Empfehlungen



SKI- UND BOARD-EXPRESS

SAANENMÖSER

Daten: Sa/So, bis 26./27. März
Fr. 69.- inkl. TK für alle Altersklassen

ADELBODEN - LENK

Daten: Sa/So, bis 26./27. März
Fr. 79.- inkl. TK für alle Altersklassen

HASLIBERG

Daten: Sa/So, bis 26./27. März
Fr. 79.- (ab 20 J.), Fr. 69.- (ab 16 J.)
Fr. 59.- (ab 6 J.) inkl. TK

VOLKSMUSIK- UND SCHLAGERREISEN

Salzburger Musikfrühling

Datum: 2.-5. Juni, 4 Tage Fr. 780.-

Der Dolomitenstadt

Datum: 30. Juni-3. Juli, 4 Tage Fr. 660.-

André Rieu live in Maastricht

Datum: 14.-17. Juli, 4 Tage Fr. 795.-

Andreas Gabalier Live

Datum: 21.-24. Juli, 4 Tage Fr. 755.-

Hansi Hinterseer mit Tiroler Echo

Datum: 26.-29. August, 4 Tage Fr. 665.-

Alpenländischer Musikherbst 2016

Datum: 5.-9. Oktober, 5 Tage Fr. 895.-

Verlangen Sie noch heute
unsere Reiseprogramme 2015/2016.

Neuer Einsteigeort in Pratteln!

6.30 h Pratteln, Eurobus-Terminal, Rütliweg 5,
Nähe Interio (Gratis-Parkplätze!!)
7.00 h Basel, Meret-Oppenheim-Strasse

Unser neuer Standort:
4 133 Pratteln, Rütliweg 5
(Nähe Interio)

061 765 85 00
www.eurobus.ch

www.bibo.ch

Wir bauen Ihren Traum vom Feuer!

Lassen Sie sich von unserer
neuen Website inspirieren:

www.ch-kohler.ch

Beratung
in unserer grossen Ausstellung
jeden Donnerstag 16-19 Uhr
oder bei Ihnen zu Hause.



4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84
Qualität rund ums Feuer

Birsek - Reisen

Ski- und Snowboard-Express

Tagesfahrten

Samstag + Sonntag, 30. + 31. 1. 2016
Weitere Daten siehe unter www.birseck-reisen.ch

Skiarena Andermatt

Carfahrt und Tageskarte
Erwachsene Fr. 69.-
Jugendl. 13-15 J. Fr. 65.-
Kinder 5-12 J. Fr. 59.-
Carfahrt Fr. 40.-

Ski- und Snowboard-Express

Weekend

Samstag/Sonntag, 20. + 21. Februar 2016

Grösstes intern.
verbundenes
Skigebiet

Les Crosets, Champéry, Morgins, Avoriaz etc.

Carfahrt, HP + 2 TK Erwachsene Fr. 265.-
Carfahrt, HP + 2 TK Jugendl. - 15 J. Fr. 255.-
Carfahrt, HP + 2 TK Kinder - 12 J. Fr. 245.-

27. Februar - 1. März 2016 4 Tage

Wintererlebnis in Seefeld

Carfahrt, HP + Ausflug nach Innsbruck Fr. 680.-

Verlangen Sie die Unterlagen!
www.birseck-reisen.ch
info@birsek-reisen.ch



Bahnhofstrasse 8
Tel. 061 706 94 54

Erika Reisen...

damit Reisen zum Vergnügen wird ...

Orchideenschau Bern

18. Feb. inkl. Mittagessen u. Eintritt Fr. 77.-

Muttertag

8. Mai inkl. feines Essen Fr. 85.-

Gotthelf-Märit Sumiswald

11. Juni Fr. 39.-

Murten Helvetische Revolution

25. Juni inkl. Eintritt Fr. 135.-

Thunerseespiele Sugar

23. Juli/27. August inkl. Eintritt Fr. 161.-

Ballenberg Ueli der Pächter

6. August inkl. Eintritt Fr. 86.-

061 791 13 79

www.erika-reisen.ch



Kennen Sie unser neues Bonussystem?

Buchen Sie via das Portal

«Mein Sägesser»

und sammeln Sie Punkte.

Zusätzliche Bonuspunkte erhalten

Frühbucher bis zum 29.2.16 via

«Mein Sägesser»

auf folgenden Rundreisen:

**Rom*, Marokko*, Irland*, Nordkap*
und Moskau mit St. Petersburg***

4.-7.2. Karneval in Venedig

24.-28.2. Zitronenfest in Menton

28.2.-5.3. Winterferien im Tirol
in Seefeld und in Pertisau

11.-13.3. Mandelblüte in der Pfalz

2.-9.4. Rom-Amalfiküste

14.-29.4. Marokko-Rundreise*

24.-29.4. Holland zur Tulpenblüte

11.-18.5. Sardinien Süden

23.5.-3.6. Masuren - Land der
See(h)nsucht

26.5.-5.6. Irland, zur «Rhodo»-Blüte*

30.6.-16.7. Nordkap-Lofoten*

4.-16.9. Russland mit Moskau &
St. Petersburg*

Verlangen Sie unsere neuen

«Erlebnisreisen 2016».

Lassen Sie sich überzeugen von unseren

sorgfältig geplanten Reisen, von unserem

Engagement und unserer Erfahrung.

Sägesser Reisen Wintersingen

www.saegesser-reisen.ch

Tel. 061 975 80 90

Suche 5 motivierte Personen,

die nebenberuflich

Fr. 1000.-/Monat

oder mehr dazuverdienen wollen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Tel. 079 333 93 25 (Fr. Raimondo)

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Aktuelle Bücher aus dem reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

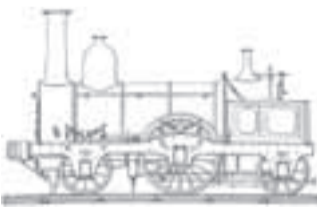
Bahnhöfli Ettingen

Metzgete

29. bis 31. Januar 2016

Fasnacht

4. bis 9. Februar 2016



Martine & Patrick Boetsch

Hauptstrasse 2

4107 Ettingen

Reservierungen

Tel. 061 721 12 32

Stellen / Kurse / Weiterbildung

VITAMINSCHUB FÜR IHRE KARRIERE.

Ausgewogene Ernährung liegt im Trend. Der Grund, warum immer mehr
Menschen Nahrungsergänzungsprodukte zu sich nehmen. Davon können auch
Sie profitieren, denn Nahrin gehört zu den führenden Anbietern für ausgewo-
gene Ernährung und sucht jetzt ein

VERKAUFSTALENT

Leimental / Oberwil

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Beratung der Kunden im Direktverkauf
- Betreuung und Ausbau der Kunden im Verkaufsgebiet
- Gewinnung von Neukunden
- Teilnahme an den wichtigsten regionalen Messen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Bezug zur gesunden Ernährung
- Flair für Beratung und Verkauf
- Ehrgeizig und sozialkompetent

Als Nahrin Verkaufsberater/in gelingt Ihnen ein Karriereprung oder der Wieder-
einstieg, denn Sie teilen Ihre Arbeitszeiten und damit den Verdienst selbst
ein. Wenn Sie sich für ein national bestens verankertes Unternehmen mit
Produkten, die im Trend liegen, begeistern können, freuen wir uns über Ihre
Bewerbungsunterlagen.

Nahrin AG

Frau Sina Suter

Industriestrasse 27

6060 Sarnen

Tel. 041 660 00 44

bewerbung@nahrin.ch, www.nahrin.ch



Tut gut. Iss gut.

kultur in reinach

Pasticcio

Samstag, 30. Januar 2016, 17 Uhr
In der Aula des Bachmatt Schulhauses

Händels Koch oder das beste Rezept für Arkadien

Ein Pasticcio mit Musik von Georg Friedrich Händel

Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert.
Der Wein wird gesponsert von
Urs Baumann + Partner AG, Reinach.

Eintritt CHF 30.-

Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
www.kir-bl.ch



COACHING & CRANIO

NEUERÖFFNUNG IN FLÜH

Praxis für Coaching & Craniosacraltherapie

Termine und Anmeldung bei Christina Jacquat

Höhenweg 25 • 4112 Flüh • 061 534 21 00 • www.jacom.ch

Blutspendezentrum
beider Basel



Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

Spende Blut.
Rette Leben.



Binningen

Binningen

Kronenweg, Kronenmattsaal

Dienstag, 2. Februar 2016
von 17.30 - 19.30 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch
Tel. 061 265 20 90



ipso) Haus
des
Lernens

Fördern
statt überfordern.

10
Jahre
ipso

- Prosecundaria 5. / 6. Schuljahr
- Secundaria 7. / 8. Schuljahr
- Futura 9. / 10. Schuljahr
- Lernatelier
- Eintritt jederzeit möglich

Informationsabend:
Donnerstag,
4. Februar 2016,
um 18.00 Uhr
im Lernhaus

Anmeldung und Infos:

Tel. +41 61 202 11 66, www.ipso.ch, Eulerstrasse 55, 4051 Basel

Basler Bildungsgruppe

TEWIS AG

Laufenstrasse 55, 4246 Wahlen
Tel. 061 761 71 00

Grosse Ausstellung
auf über 100 m²

NEU

Fasnachtsartikel

Erwachsenenkostüme
Kinderkostüme
Waggis
Zoggeli
Schminke
Hüte
Konfetti
Accessoires
und vieles mehr

Bestellen Sie aus
drei Katalogen das
richtige Kostüm
zur Anprobe
in unserem
Geschäft

www.tewis.ch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Sa: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

«Mein Freund Bruno»



Heinrich Moser ist selbstständiger und unabhängiger Unternehmensberater und Inhaber der Firma «Dr. Heinrich Moser Consulting HMC» (www.moser-hmc.ch). Sein Buch «Lebensleiter» ist im Friedrich Reinhardt Verlag erschienen. Diese Kolumne erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat.

«Gute Zeiten, schlechte Zeiten – Freunde fürs Leben oder schmerzhaft Illusion?»

«Bruno, ich freue mich sehr, dass es dir gesundheitlich wieder viel besser geht. Die letzten Monate waren wohl nicht einfach für dich!»

«Natürlich bin ich froh, dass ich mich wieder gut erholte habe. Und du warst einer der wenigen, der sich regelmässig bei mir gemeldet hat. Doch in dieser schwierigen Zeit fühlte ich mich oft allein.»

«Aber du hast doch einen grossen Freundeskreis. Das zählt sich doch aus in schwierigeren Lebensphasen. Oder nicht?»

«Das dachte ich auch. So hatte ich doch grössere Erwartungen an mein persönliches Umfeld, wurde aber immer wieder enttäuscht. Echte Freunde sind halt selten. Das habe ich gelernt.»

«Bruno, warum gibt es nur wenige Beispiele von dauerhaften und glücklichen Freundschaften? Oft bleibt die Ernüchterung zurück, dass auch Freundschaften nur begrenzt tragfähig sind.»

«Wenn man sich häufig sieht, so muss dies noch lange keine gute Freundschaft sein. Unterhaltung und Geselligkeit reichen nicht aus.»

«Bei Krankheiten, beruflichen Rückschlägen oder persönlichen Krisen zeigt sich wirklich, wer deine Freunde fürs Leben sind. Oft ein schmerzhafter Prozess, denn die soziale Isolation ist nicht leicht.»

«Stimmt. Nahestehende Menschen zeigen plötzlich Berührungsängste, haben keine Zeit und ziehen sich zurück.»

«Bruno, ja, es braucht Zeit, um füreinander da zu sein und das richtige Gefühl für Nähe und Distanz zu entwickeln. Dabei helfen gemeinsame Erlebnisse und die Erfahrung, dass man sich aufeinander verlassen kann.»

Hand aufs Herz: Wie viele echte Freunde haben wir wirklich? Wer dabei an die Steine denkt, die man sich abwechselnd in den Garten wirft, meint nicht wirkliche Freundschaft. Denn bei all jenen Beziehungen, die aus persönlichem Vorteil, aus privater oder beruflicher Notwendigkeit entstehen und gepflegt werden, ist nicht die Rede von echter Freundschaft, sondern wohl eher von einem nützlichen Netzwerk.

Es lohnt sich, wenn wir Freundschaften immer wieder unter dem Gesichtspunkt der Intensität betrachten und uns fragen, ob sich der andere in gleichem Umfang für mich und mein Leben interessiert.

Eine gute Freundschaft ist eine auf wechselseitigem Verständnis beruhende, intime Beziehung. Gegenseitig bedeutet eine Balance des beiderseitigen Sichbemühens um den anderen. So wird die Qualität einer Freundschaft oft erst durch Distanz sichtbar. Sind in einer Beziehung Teilnahme, Offenheit und Vertrautheit erfüllt, folgen alle weiteren Merkmale einer guten Freundschaft wie von selbst: die Abwesenheit von Konkurrenz- und Neidgefühlen, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Berechenbarkeit. All dies wird selbstverständlich.

Erfüllende Freundschaften sind das Wertvollste, was es in unserer individualistischen Existenz gibt. Von der Tiefe der Beziehungen zu unseren Partnern, Kindern und Freunden hängt der Grossteil unserer Lebensqualität ab. Und für echte Freundschaften nimmt man sich immer Zeit – es sollte nichts geben, was man ihretwegen nicht verschieben würde. Gerade in einer Zeit, die von spürbarer Unsicherheit und Angst geprägt ist.

Lokalberichte

In eigener Sache

«Neubadmagazin» neu im Reinhardt Verlag



Stephan Rüdüsühli, der neue Herausgeber des «Neubadmagazins».

Seit Februar 2010 erscheint das «Neubadmagazin» als kostenlose Zeitschrift für die Basler Quartiere Neubad und Bachletten sowie die angrenzenden Gemeinden Binningen und Allschwil. Herausgeber Christian Wehrli verlässt Basel für ein Buchprojekt in Kanada und übergibt das Magazin nach 36 Ausgaben an den Friedrich Reinhardt Verlag, unter dessen Dach bereits wöchentlich die Lokalzeitungen «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», der «Birsigtal-Bote» und die «Rieheher Zeitung» erscheinen.

Innerhalb des Reinhardt Verlags zeichnet Stephan Rüdüsühli als Herausgeber und Chefredaktor für das «Neubadmagazin» verantwortlich. Die erste Ausgabe unter seiner Regie wird am **2. Februar** erscheinen.

www.neubadmagazin.ch

Wer FCB denkt, der...



...sagt auch Josef Zindel. Doch hat dieser charismatische Mann, zumindest in einem offiziellen Wettkampfspiel, noch nie ein Tor für Rot-Blau erzielt oder einen Gegentreffer verhindert. Aber den FC Basel in der heutigen Form würde es ohne ihn nicht geben.

Die Kulturpalette Therwil hat in den letzten Ausgaben bereits ausführlich und treffend «Joe», wie er von Medienschaffenden genannt wird, beschrieben. Daher wollen wir an dieser Stelle schlicht darauf aufmerksam machen, dass er am **Sonntag, 31. Januar, um 11.15 Uhr** in der Aula des Känelmatt 1 in Therwil – im Rahmen der Sonntagsmatinee der Kulturpalette Therwil – auftreten wird.

Von ganz wenigen aktuellen Fussballern wird behauptet, dass sie weiter als bis zur Eckballfahne denken können. Bei «JoZ», wie dieser früher als Redaktor der (alten!) «Basler Zeitung» seine Artikel zeichnete, muss man es nicht behaupten, sondern man weiss es schlicht. Gelernter Buchhändler, unglaublich belesen und mit einem breiten (nicht nur literarischen) Wissen ausgestattet, dazu ein begnadeter Schreiber, hat sich Zindel auch einen Namen als Kabarett-Texter gemacht.

Und richtig: Josef ist das, was man eine imposante Erscheinung nennt. Das bezieht sich nicht (nur) auf physische Komponenten, sondern der Berufskollege hat das, was man generell nicht erlernen kann: Aura und Charisma.

BiBo ist sicher, dass sowohl FCB-Anhänger wie auch Leute, denen der Fussball nicht so grosse Emotionen auslöst, an diesem Sonntag die Matinee in der Aula Känelmatt 1 besuchen werden. Denn Josef Zindel (62) emotionalisiert und fasziniert – und hat sehr viel zu sagen. Das weit über den Fussballplatz hinaus reicht. Der Unterzeichnende freut sich auf diesen speziellen Sonntagmorgen, der garantiert unvergesslich bleiben wird.

Georges Küng

KRÜSIRAUM GMBH

erdenken | errichten | erleben



IHR SPEZIALIST FÜR IDEENREICHE UMBAUTEN ALLER ART

Ob für Wohn-, Gewerbe- oder Arbeitsräume – wir realisieren Ihr Umbauvorhaben in bester Qualität und mit viel Einfallsreichtum. Vom ersten Bleistiftstrich bis zum letzten Handgriff garantieren wir Ihnen dabei unsere Kostentreue und den reibungslosen, termingerechten Ablauf.

Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.
Kruesi Raum GmbH | Klarastrasse 2 | CH-4123 Allschwil
T +41 61 481 09 60 | info@kruesiraum.ch | www.kruesiraum.ch

Ein Wettbewerb der Superlative

Der Robotik-Wettbewerb vom 16. Januar 2016 war ein voller Erfolg. Mitgemacht haben die Begabten-Fördergruppen der Primarschulen Aesch, Binningen, Flüh, Oberwil und Reinach. Der Wettbewerb startete um 10 Uhr in der Werlinhalle in Oberwil. Dank Herrn Nelles konnte der Wettbewerb überhaupt stattfinden. Er hat dieses Projekt «Robotik auf der Primarstufe» entwickelt. Er und fünf seiner Schülerinnen und Schüler nahmen für uns eine sechsstündige Autofahrt von Königswinter (Deutschland) auf sich, um uns am Wettbewerbstag als Schiedsrichter zu unterstützen. Applaus! Es gab natürlich auch ein superfeines Buffet, an dem man sich zwischendurch verpflegen konnte. Herzlichen Dank an alle Eltern und insbesondere an die Familie Bonsels aus Binningen.

Das Ziel war, innerhalb von drei Minuten auf einem speziellen Teppich mit einem Lego-Mindstorms-Roboter möglichst viele Steine einzusammeln, diese in einer

Baugrube abzulegen und dann wieder zurück zur Base zu fahren, um erneut starten zu können. Die Roboter wurden im Laufe des vergangenen Semesters in der Schule zusammengebaut und programmiert. Am Wettbewerbstag bestand zwischen den Läufen erneut die Möglichkeit, Programmänderungen vorzunehmen und die Taktik zu optimieren.

Am Schluss sah die Rangliste wie folgt aus:

1. Enderdragons aus Binningen
2. Stromblitze aus Oberwil
3. Tripotops aus Binningen

Die tollen Glaspokale, Medaillen und Urkunden zieren nun unsere Schulhäuser! Ob es wohl alle so spannend fanden wie wir? Aus unserer Sicht war es ein gelungener Tag, an dem wir zeigen konnten, was in uns steckt.

Kinder der Begabten-Fördergruppen Binningen



Veranstaltungen

Kapaune und Kastraten

Ein musikalisch-poetisches Porträt von Händels Person und Zeit.

London, am 20. April 1759. In der Westminster Abbey wird Georg Friedrich Händel beigesetzt. In dessen leerem Wohnhaus treffen zwei seiner Weggefährten aufeinander: die italienische Sängerin Margherita Durastante und der deutschstämmige Sänger Gustavus Waltz, der auch Händels Koch gewesen sein soll. Bei ihrer zufälligen Begegnung erinnern sie sich an ihre nicht nur leichte Zeit mit dem Maestro. Dabei entsteht ein farbiges Bild dieser Musikerpersönlichkeit, und auch die barocke Epoche wird lebendig mit ihren Intrigen und Opernkandalen, den üppigen Speisen und glanzvollen Festen. Händel, dieser «Mann-Berg», wie Jonathan Swift ihn nannte, war gebürtiger Sachse (geb. 1685), ein virtuoser Musiker und vitaler Unternehmer, der Rembrandts Bilder, deftige Kost und derbe Witze

mochte, sprachbegabt und weltgewandt, ein «Meister der Affekte» und diskreter Liebhaber war. Eine Konzertlesung nach einer Idee der Sängerin und Flötistin Katharina Eicke würdigt das «galante Monster». Unter dem Titel «Händels Koch oder Das beste Rezept für Arkadien» hat Eicke mit Nadia Carboni (Klavier), Christian Hickel (Cello) und Christopher Zimmer (Text) ein Pasticcio mit Arien und Instrumentalstücken von Händel erarbeitet. In einer kurzweiligen Stunde lässt das Ensemble sein Leben und seine bezaubernde Musik nach akribisch recherchierten Quellen aufleben.

Zu dieser kurzweiligen Stunde mit «Händels Koch oder Das beste Rezept für Arkadien» lädt Kultur in Reinach am Samstag, 30. Januar, 17 Uhr, in die Aula Bachmatten, Lochackerstrasse 75, Reinach ein. Eintritt 30 Franken. Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert. Der Wein ist gesponsert von der Urs Baumann + Partner AG, Reinach.

WASER

ENTSORGUNGSCENTER

• BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
 • THERWIL Oberwilerstrasse 48
 • SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

3fach verglasen,
3fach sparen!

10%
Rabatt*

*Nur gültig bei Direktbestellungen von Privatkunden vom 01.01.2016 bis zum 31.3.2016

Wer jetzt seine Fenster ersetzt, profitiert 3fach:

Von unserem Rabatt, staatlichen Fördergeldern und tieferen Heizkosten. Wenn das keine heiteren Aussichten sind!

René Schweizer AG

Tel. 061 338 88 38
info@schweizer-fenster.ch
www.schweizer-fenster.ch

Hergestellt in Basel

RAIFFEISEN

Trotz Wirtschafts- und EURO-Krise mit solidem Geschäftsergebnis

Die Raiffeisenbank Birsig präsentiert gute Zahlen für das Geschäftsjahr 2015. Die Genossenschaftsbank konnte sich in allen Sparten erfreulich steigern. Die Raiffeisenbank Birsig hat auch im Geschäftsjahr 2015 ein Wachstum sowohl bei den Kundenausleihungen als auch bei den Kundengeldern erzielt. Der Jahresgewinn wuchs um 2,7% auf 1 269 965 Franken. Auf der Aktivseite erhöhten sich die Kundenausleihungen auf 805,9 Mio. Franken (+5,2%). Hauptsächlichen Zuwachs erfuhren die Hypothekarforderungen (+42,2 Mio. Franken). Das Ergebnis soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass jeder Kunde einer strengen Bonitätsprüfung unterzogen und das Risiko von jedem einzelnen Kredit genau eingeschätzt wird. Auf der Passivseite nahmen die Kundengelder auf 718,3 Mio. Franken (+5%) zu. Der Zuwachs erfolgte überwiegend bei kurzfristig angelegten Geldern. Auf der Ertragsseite legten sämtliche Sparten gegenüber dem Vorjahr zu. Das Zinsgeschäft ist mit 10,6 Mio. Franken (+2,9%) nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle. Das Kommissionsgeschäft (+5,6%) und das Handelsgeschäft (+20,8%) konnten ebenfalls gesteigert werden. Aufgrund des Wachstums und der gestiegenen Kosten hat sich der Geschäftsaufwand im 2015 um 6,6% erhöht. Somit liegt der ausgewiesene Gewinn mit 1,27 Mio. Franken (+2,7%) über dem Vorjahr. Dieses erfreuliche Ergebnis ermöglicht eine weitere Stärkung des Eigenkapitals. Auf dieser soliden und gesunden Basis blickt die Raiffeisenbank Birsig zuversichtlich ins neue Geschäftsjahr. Die Raiffeisenbank Birsig beschäftigte Ende Jahr 34 Personen (+1), wovon zwei Lernende. Das Genossenschaftskapital wird weiterhin mit 6% verzinst (12 Franken pro Genossenschaftsanteil).

«Pura Vida» – mit Fahrrad und Velobot um die halbe Welt



Der Schweizer Hervé Neukomm wollte im Jahre 2004 mit dem Fahrrad von der Schweiz nach Tibet fahren. Allerdings führte ihn seine Reise 40 000 Kilometer quer durch Osteuropa, Afrika und Südamerika. Heute, elf Jahre später, ist er immer noch nicht zurückgekehrt! In Ecuador, am Rand des Amazonasbeckens, hatte er eine verrückte Idee und baute sein Velo als Antrieb in ein Holzboot mit Schilfdach. Das Boot taufte er «Pura Vida» (wahres, einfaches Leben) und sein grösstes Abenteuer begann: Er traf auf Piraten, Drogenschmuggler und Indianer, erlebte wunderschöne Momente mit Flussdelfinen und anderen Tieren. In 20 Monaten pedelte Hervé Neukomm 7500 Kilometer auf 26 Flüssen von den Anden bis zum Atlantik. In seinem Vortrag «Pura Vida» berichtet der Schweizer live mit spannenden und unterhaltsamen Geschichten von seinen Abenteuern und seiner Motivation, das Naturparadies Amazonien hautnah zu erleben. Zu geniessen am nächsten **Mittwoch, 3. Februar**, im Volkshaus Basel (19.30 Uhr). Am **Freitag, 5. Februar**, ist der Vortrag in Liestal im Hotel Engel (ebenfalls um 19.30 Uhr) zu sehen. (pd/kü)

Weitere Infos: www.explora.ch

Eine alte (Brot-)Liebe kehrt zurück



Für Firmengründer Werner Sutter war es ein Freudentag, Patent und Rezept des legendären «Ackersegens» erwerben zu können. Seit einer Woche wird es in alter, authentischer Form gebacken und verkauft. Fotos: Küng

Das grosse Comeback vom «Ackersegen» steht bevor – respektive ist in diesen Tagen Tatsache geworden. Lange musste man auf das beliebte Brot verzichten. Das jahrelange Erfolgsbrot – die Nummer eins des ehemaligen Brothaus Zoller – ist jetzt unverändert bei der Basler Traditionsbäckerei «Sutter Begg» erhältlich. Der «Ackersegen» ist somit das dritte, namentlich eingetragene und international geschützte Markenbrot im umfangreichen Sortiment des «Sutter Begg». Die besonderen Kennzeichen des «Ackersegens» sind die einzigartige «Handmade»-Herstellung und die ausgewählte Wahl der Zutaten, welche alle fünf Sinne weckt. Da-

vor konnte sich die BiBo-Redaktion am vorletzten Mittwoch bei der offiziellen Präsentation des Brotes in der Produktionsstätte (respektive Backstube) auf dem Dreispitzareal überzeugen. Als grösster Publikumsrenner über alle Jahrzehnte hinweg erwies sich der «Ackersegen» – ein Weizen-Vollkornbrot, das Eva Zollers Schwiegervater bereits in den 60er-Jahren einführte und das weiter über die Bäckerei hinaus als «Zollerbrot» Bekanntheit erlangte. Vor acht Jahren, mit der Geschäftsausgabe, «starb» auch dieses beliebte Brot, das durchaus Kultstatus hatte. Das Geheimnis des Brotes liegt in der Herstellung und den Zuta-

ten. So wird Magermilch statt Wasser, weniger Hefe und weniger Salz als üblich sowie Rapsöl verwendet. Das Mehl wird von einem regionalen Familienbetrieb bezogen. Die 420 Gramm schweren «Ackersegen» werden als Rundbrot und als «Klötzli» angeboten. Seit diesen Tagen ist das einzigartige, schmackhafte Weizen-Vollkornbrot wieder in unveränderter, authentischer Form bei «Sutter Begg» (siehe auch Kastenartikel nebenan) in sämtlichen 26 Filialen – also auch im «BiBo-Land» – täglich erhältlich. Brooke Keller und Vincent Neugebauer

Metzerler-Fasnacht 2016



Zurück ins Mittelalter

Im 2015 feierten wir im Solothurnischen Leimental 500 Jahre Zugehörigkeit zum Kanton Solothurn. Dies veranlasste uns, unser Motto diesem Thema zu widmen. Unsere Dorrfasnacht beginnt am **Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar**, mit dem Morgenstreich um 5.05 Uhr ab Schulhaus (Gemeindeverwaltung). Dieses Jahr wiederum mit der Schule und der Gugge Rotbärg Ruechä. Am Nachmittag ab 14.14 bis 16.16 Uhr dürfen alle Kinder in der Allmendhalle an den Maskenball. Abends findet in der Allmendhalle der traditionelle Maskenball für die Erwachsenen statt. Organisiert von der Guggä Rotbärg Ruechä.

Am **Freitag, 5. Februar**, findet um 14.30 Uhr auf dem Lämmliplatz der Vogelneest-Umzug statt. Um 20 Uhr startet auf demselben Platz das Guggenkonzert mit tollen Guggen aus nah und fern! Am **Sonntag, 7. Februar**, ab 14.14 Uhr beginnt unser Umzug. Während des Umzuges kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Anschliessend gibt es in den Beizen und in der Bar Schnitzelbänge zu hören. Am **Montag, 8. Februar**, am Nachmittag findet die Huusfasnacht statt. Ein alter Brauch, bei dem Maskierte im Dorf unterwegs sind und an den Häusern läuten. Zum Schluss gibt es am **Freitag, 12. Februar**, noch ein Fasnachtsfeuer. Ab 19 Uhr ist gemeinsamer Abmarsch beim Schulhaus (Gemeindeverwaltung). Hier lassen wir bei guter Verpflegung und dem traditionellen Schiblischiessen die hiesige Fasnacht ausklingen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Das Fasnachtskomitee Metzerlen-Mariastein

Am **Montag, 8. Februar**, am Nachmittag findet die Huusfasnacht statt. Ein alter Brauch, bei dem Maskierte im Dorf unterwegs sind und an den Häusern läuten. Zum Schluss gibt es am **Freitag, 12. Februar**, noch ein Fasnachtsfeuer. Ab 19 Uhr ist gemeinsamer Abmarsch beim Schulhaus (Gemeindeverwaltung). Hier lassen wir bei guter Verpflegung und dem traditionellen Schiblischiessen die hiesige Fasnacht ausklingen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Das Fasnachtskomitee Metzerlen-Mariastein

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Das Fasnachtskomitee Metzerlen-Mariastein

Turnen macht fit!

Gymnastikgruppe Coop Basel bietet Turnstunden für Frauen jeden Alters an. Wir halten unseren Körper vital mit Musik und verschiedenen Geräten. Am **Montag** turnen wir im **Wasgenring-schulhaus** von 18–19 Uhr oder von 19–20 Uhr. Am **Mittwoch** im **Sandgruben-**, zurzeit im **Bäumlihofschulhaus** von 18–19 Uhr oder von 19–20 Uhr. Am **Donnerstag** in der **FMS Engelgasse 120, Basel** von 20.15–21.15 Uhr. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 140.–. Komm, mach mit! Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei der Präsidentin Madeleine Buholzer, Telefon 061 641 36 66.

«Sit 120 Joor singt mit Freud und Humor dr Frauechor»



Es ist Usus, dass der Frauenchor Biel-Benken zu Beginn des Jahres zum traditionellen und weit über die Kommunalgrenzen hinaus bekannten und beliebten Unterhaltungsabend einlädt. Heuer ist dies übermorgen **Samstag, 30. Januar**, der Fall. Wie immer findet der Anlass im Schulhaus Kilchbühl statt. Türöffnung und Nachtessen **ab 18.30 Uhr**, die charmannten Damen werden um 20 Uhr die Bühne betreten – und aufzeigen, dass sie wunderbare Sängerinnen sind. Die Besucher, welche mit Sicherheit die Halle bis auf den letzten Platz füllen werden, begeben sich mit den Biel-Benkemer Sängerinnen auf eine musikalische Zeitreise von 1896 bis heute. Das abwechslungs-

reiche Liederprogramm wird durch Solo- und Tanzeinlagen aufgelockert. Uwe Stemmler, der Unterhaltungsmusiker, bittet nicht nur zum Tanzen, sondern sorgt auch für Stimmung. Lachen und Fröhlichkeit kommt an diesem Abend bestimmt nicht zu kurz. «Mehr möchten wir jedoch noch nicht verraten. Gönnen Sie sich einen lustigen, geselligen Abend mit aufgestellten Leuten. Und in der Pause können Sie bei unserer reichhaltigen Tombola Ihr Glück versuchen. Es lohnt sich», so Nathalie Durscher. Wir sind sicher, dass unsere Leserschaft diesem Anlass die verdiente Reverenz erweisen wird. Georges Küng

Grösste Solarstromfassade in Basel



Aufmerksame Passanten haben es bereits bemerkt: Seit Kurzem schmückt eine neue Fassade die Centra-Garage am Leimgrubenweg in Basel. Anstelle der bisherigen konventionellen verputzten Fassade zielt das Gebäude nun eine Fotovoltaikanlage aus insgesamt 210 eleganten Dünnschichtmodulen. Geplant und umgesetzt wurde dieses Fotovoltaikprojekt von den Basler Architekten Rüdüsühli/Ibach und dem Solarspezialisten Solvatec, der gleich neben der Centra-Garage seinen Hauptsitz hat. Durch die Südausrichtung ist das Gebäude keinerlei Verschattung ausgesetzt, was es ermöglichte, erstmals in Basel eine Fotovoltaikfassade in diesen Dimensionen umzusetzen. Der Leimgrubenweg erfährt dadurch eine städtebauliche Aufwertung. So wird die Fotovoltaikanlage über die technische Nutzung hinaus zum urbanen Gestaltungselement.

Die Anlage erzeugt stolze 26 000 kWh im Jahr. Das entspricht in etwa dem jährlichen Stromverbrauch von acht sparsamen Vier-Personen-Haushalten. Ein Info-Display im Showroom stellt die Funktion der Anlage grafisch dar und gibt über die diversen Ertragsdaten Auskunft (z. B. CO₂-Einsparung, aktuelle Stromproduktion usw.). Die Centra-Garage ist das erste Autohaus in der Schweiz überhaupt, das mit einer Fotovoltaikfassade selbst Solarstrom produziert. Die Firma positioniert sich damit einmal mehr als modernes und zukunftsgerichtetes Unternehmen, dem die Umwelt am Herzen liegt. Als Volvo-Hauptvertretung in und für Basel verwendet die Centra-Garage den eigenen Solarstrom natürlich auch zum Aufladen der neuen Volvo V60 und Volvo XC90 Hybrid-Fahrzeuge.

Auch im «BiBo-Land»

Das traditionelle Familienunternehmen «Sutter Begg» hat sich seit über 100 Jahren kontinuierlich vom Handwerksbetrieb zu modernen Erlebnisbäckerei entwickelt. Bei «Sutter Begg» sind tagtäglich 300 Mitarbeitende mit Fachwissen, Hingabe und Leidenschaft für die Kunden im Einsatz. Die Firma Sutter ist mit 26 Filialen in der Region Basel präsent. Die 27. Filiale wird demnächst, am 7. März 2016, in Pratteln (beim Bahnhof) eröffnet. 17 Filialen befinden sich in Basel; dazu kommen zwei weitere Filialen in Riehen. Aber auch im Birsig- und Leimental ist «Sutter Begg» präsent. In Binningen (an der Hauptstrasse 67) sowie in Oberwil (ebenfalls an der Hauptstrasse, Nummer 41) und in Therwil an der Bahnhofstrasse 21 respektive auf dem Dorfplatz. Verwaltungsratspräsident Werner Sutter (siehe auch Foto nebenan) und seine Tochter Katharina Barmettler-Sutter als CEO bieten Gewähr, dass im KMU-Familienunternehmen weiterhin allerbeste Qualität, Nachhaltigkeit und Bekenntnis zur Region geboten und vorgelebt wird. (kü)

Food Waste: Viele reden davon – wir handeln

Legehennen legen bis zum Alter von maximal 18 Monaten täglich ein Ei und müssen dann den nächsten Junghennen Platz machen. So werden in Schweizer Hühnerställen alljährlich rund 2 000 000 Legehennen überzählig und landen in der Biogasanlage!

Diese unschöne und häufig kritisierte Seite der Eierproduktion regte uns an, eine Lösung zu suchen. Das Suppenhuhn ist kein altes, zähes Huhn, sondern Fleisch von bester Qualität eines gesunden Tieres. Kaum ein anderes Fleisch ist so kräftig, fettarm, schmackhaft, hochwertig und dazu so preisgünstig. Das Engagement fürs Suppenhuhn passt bestens zur Slow-Food-Bewegung, wo wieder vermehrt auf traditionelle und schmackhafte Gerichte zurückgegriffen wird.

Für ein vielfältiges Angebot haben wir folgende Spezialitäten entwickelt:

- Unsere Currywurst besteht zu 100 Prozent aus Fleisch von Legehennen.
- Der Pouletbraten Royal kann anstelle von Trutenschinken eingesetzt werden.
- Unser Poulet-Burger besteht aus gehacktem Fleisch von der Legehennen und hat daher viel mehr Power.
- Poulet-Frikassee, frisch gekocht von unserem Partyservice, ist ein raffiniertes Gericht nach einem alten norddeutschen Rezept. In der Sauce spürt man die Power der Legehennen.

Früher empfahlen die Ärzte zur Kräftigung eine Suppe mit Suppenhuhn. Wieso nicht diese Tradition wieder aufleben lassen?

En Guete!
Jenzer Fleisch + Feinkost

Copy Shop Aesch
Gestaltung und Printservice

10% auf Fasnachtszettel Plakate Beschriftungen etc.

Bahnhofstrasse 19 4147 Aesch
Tel. 061 753 93 33

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 032 621 90 60
www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS
NACHHILFE

Schulen

Das Loamvalley Youth Orchestra im Schwarzwald



Ein abwechslungsreiches Probenwochenende in Titisee-Neustadt im Schwarzwald verbrachte das Loamvalley Youth Orchestra. Fotos: zVg



Am 16./17. Januar verbrachte das Loamvalley Youth Orchestra – das Blasorchester der Musikschule Leimental – ein abwechslungsreiches Probenwochenende in Titisee-Neustadt im Schwarzwald.

Nach einer spannenden Anfahrt durch dichtes Schneetreiben erwartete in der gemütlichen Jugendherberge alle ein warmes Mittagessen. Frisch gestärkt ging es in eine erste Orchesterprobe, die Dirigent Stefan Anna nutzte, um an der Präzision und der musikalischen Gestaltung der bereits gut klingenden Stücke zu feilen. Als Kompensation für das lange Stillsitzen durften sich anschliessend alle im Schnee austoben, denn davon hatte es in der Umgebung reichlich. Wilde Schneeballschlachten entwickelten sich, Rutschpartien am Hang hinter dem Haus und natürlich durfte auch ein Wettbewerb im Schneemannbauen nicht fehlen. Am Abend wurden die sozialen Kontakte durch gemeinsame Spiele gepflegt, bevor sich allmählich alle in ihre Zimmer zurückzogen und mehr oder weniger rasch in den Schlaf fanden.



Das Konzert ist am Samstag, 30. Januar in der Mehrzweckhalle in Therwil.

Am Sonntag blieb nach dem Frühstück noch einmal Zeit, sich im Schnee zu tollen, bevor eine weitere Orchesterprobe angesagt war. Im Anschluss ans Mittagessen galt es Abschied zu nehmen von der weissen Pracht. Ein letzter Schneeball auf den Rücken des Dirigenten und ab in den Kleinbus. Das Loamvalley Youth Orchestra können Sie am **Samstag, 30. Januar**, in der Mehrzweckhalle in Therwil hören, wenn es um 20 Uhr das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Concordia Therwil eröffnet.



Vor dem Proben noch ein bisschen im Schnee herumtollen. Die Mitglieder des Loamvalley Youth Orchestra geniessen den Schnee.

Musikschule-Leimental-Mix

Am **Donnerstag, 28. Januar**, findet das gemischte Vorspiel statt. Das Konzert wird im Mehrzweckraum der Schulanlage Am Marbach an der Sägestrasse 15 in Oberwil durchgeführt, beginnt um 19 Uhr und dauert ungefähr eine Stunde.

Auftreten werden Schülerinnen und Schüler aus der Violinklasse von Odile Guéneux, aus der Violin- und Bratschenklasse von Christian Ginat, aus den Klarinettenklassen von Marc Bättscher sowie Urs Beutler, aus der Harfenklasse von Carina Walter, aus der Gitarrenklasse von Andreas Jeker, aus der Saxofonklasse von Remo Schnyder sowie aus der Klavierklasse von Barbara Mücke. Zu hören ist ein abwechslungsreiches Programm von Johann Sebastian Bach über Maurice Ravel bis zu Filmmusik. Mit diesem Konzert bietet die Musikschule Leimental einen

bunten Einblick in verschiedene Instrumenten- und Musikrichtungen. Der Eintritt ist frei, Kollekte zugunsten des Musikschulfonds.

Musizierstunde Klavier

Am **Mittwoch, 3. Februar, um 19 Uhr** findet eine Musizierstunde der Klavier- und Ensembleklasse von Bärbel Baumgärtner statt (Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach).

Musizierstunde Trompete und Posaune

Am **Donnerstag, 4. Februar**, zeigen Schülerinnen und Schüler der Trompetenklasse von Lukas Nüesch sowie der Posaunenklasse von Mischa Meyer ihr Können (um **19 Uhr** im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach, Sägestrasse 15, 4104 Oberwil).

Tanzaufführungen: «In der Nacht»



Foto: zVg



In vier Tanzaufführungen begeistern die 165 Tanzschüler/innen von Oki Degen und Martin Wanzenried.

Schlafen? Nein! Nachts kommen fauchende Kätzchen hervor und tanzen leuchtende Sterne. Sie geben sich ein köstliches Stelldichein mit Männern im Mond, freundlichen Ausserirdischen und dem Mondmädchen Sana, das in einem virtuoseren Solo entzückt. Die jüngsten Tänzer/innen zeigen ihre Begeisterung in ersten längeren Choreografien mit anspruchsvollen Schrittfolgen und akrobatischen Einlagen. Abends präsentierten dann vor vollem Saal die sieben ausgezeichnet vorbereiteten Jugend-Tanzgruppen ihr tanztheatralisches Können. In grossen Ensembles überzeugten neben der Ouvertüre die Moonlight-Party sowie der rasante

Charleston in 20er-Jahre-Kostümen; köstlich darin das von allen laut kommentierte Heiratsantrag-Duett. Es folgte ein mutiger Tanz in «underwear» zu Debussys berührendem «Clair de lune». Einen starken Eindruck hinterliess auch die Friedhofsszene mit dem Maskentanz «Klingelstreich beim Teufel» sowie einem berührenden Gesangssolo im «Halleluja». Die Vielfalt der Musikstile reichte von Beethoven und Debussy über griechische Folklore und Klezmer bis zu Sinatra und Sting. In perfekter Interaktion mit der Bühne agierten die vier subtil begleitenden Musiker Mischa Sutter am Flügel, Guido Stier an der Klarinette sowie Julian Belli mit Schüler Quentin Vogt am Schlagzeug. Ihnen und dem gesamten HelferInnenteam sei herzlich gedankt. Ein grosses Kompliment und Dank geht aber vor allem an Oki Degen und auch Martin Wanzenried, die mit viel Einsatz und Fantasie ihr Können in den künstlerischen Choreografien unter Beweis stellten. Herzliche Gratulation!

Mareike Wormsbächer, Schulleitung

Das Trio Artemis begeistert



Foto: zVg

Alle neu angestellten Lehrpersonen der Musikschule Binningen-Bottmingen erhalten die Gelegenheit, sich persönlich und musikalisch in einem Konzert vorzustellen. Felicitas Strack, seit 2014 als Klavierlehrerin angestellt und nebst ihrer Unterrichtstätigkeit begeisterte Kammermusikerin und Liedbegleiterin, hatte sich zu ihrem Vorstellungskonzert ihre langjährigen Triopartnerinnen Katja Hess, Violine, und Bettina Macher, Violoncello, eingeladen.

Als «Trio Artemis» sind die Künstlerinnen schon in vielen Ländern Europas und auch in den USA, Japan und Südamerika aufgetreten. Das Trio zeigte sich bestens aufeinander eingespielt und präsentierte das Dumky-Klavier-Trio von Dvořák mit weiten Melodiebögen, fein ausgestalteten Details und sensibler Tongebung. Mit grossem Impetus und sichtlichem Spass interpretierten Felicitas Strack und ihre Partnerinnen dann drei Sätze aus den berühmten «Jahreszeiten» des argentinischen Tango-Nuevo-Meisters Astor Piazzolla. Auch hier überzeugten die drei Musikerinnen mit exzellentem kammermusikalischem Musizieren und den virtuos vorgetragenen Effekten in den rhythmisch vertrackten Passagen. Mit dem türkischen Marsch von Mozart und einer Polka von Schostakowitsch bedankte sich das Trio Artemis beim begeisterten Publi-

kum im Kronenmattsaal. Wir wünschen Felicitas Strack weiterhin eine blühende und wachsende Klavierklasse!

Mareike Wormsbächer, Schulleitung

Vortragsabend Cello

Dienstag, 2. Februar, 18.30 Uhr, im Musikzimmer 9, Binningen. Mit SchülerInnen der Celloklasse von Lukas Raaflaub. Eintritt frei.

Konzert Violine/Viola

Mittwoch, 3. Februar 19 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen. Mit SchülerInnen der Violin- und Violaklassen von Mareike Wormsbächer und Yves Neuhäus. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Orchesterkonzert

Das Orchesterkonzert zum Abschluss der Orchesterbegegnung mit dem YouMe Orchester aus Hamburg ist am **Donnerstag, 10. März, um 19 Uhr** im Kronenmattsaal.

Instrumentdemonstration

Freitag, 18. März, um 18 Uhr im Kronenmattsaal und in der ganzen Musikschule.

Veranstaltungen



Gesangsensemble «Acappellati»

Am **Sonntag, 31. Januar, um 15 Uhr** singt für uns das Gesangsensemble «Acappellati» im Foyer von Dreilinden an der Langegasse 61 in Oberwil.

Das Ensemble besteht aus acht jungen engagierten Sängerinnen und Sängern, (Hannah Bächtold, Julia Baumgartner, Madlen Surbeck, Edmée Maeder, Luca Gotti, Johannes Fiechter, Tino Gfrörer und Luc Lutz), die gerne zusammen musizieren und Chorliteratur von der Renaissance bis hin zu Jazz und Pop pflegen. Der musikalische Schwerpunkt wie auch das Programm bildet die A-cappella-Musik, wie es der Name schon sagt. Das dynamische Gesangsensemble «Acappellati» entwickelt sich stetig weiter und möchte den Menschen Musik näherbringen. Einen guten Grund, vorbeizukommen und diesem Gesangsensemble zuzuhören.

Tanznachmittag mit Alexander Jersin

Wir laden Sie herzlich zum Tanznachmittag am **Donnerstag, 28. Januar, ab 14 Uhr** im Foyer von Dreilinden an der Langegasse 61 in Oberwil ein. Der Alleinunterhalter Alexander Jersin spielt für uns bekannte und beliebte Melodien auf seiner Klarinette. Alle sind herzlich zu diesem Tanznachmittag willkommen.

Lottomatch

Am **Freitag, 29. Januar, um 14.30 Uhr** findet im Mehrzweckraum von Dreilinden unser beliebter Lottomatch statt. Lassen Sie sich vom Lottofieber packen – es gibt schöne Preise zu gewinnen. Wir freuen uns auf Sie.

Fasnacht in Dreilinden

Bewohnerfasnacht

Am **Sonntag, 7. Februar, ab 15 Uhr** bringt Herr Heinz Egger unsere Bewohnenden sowie Besucher im Foyer musikalisch in fasnächtliche Laune. Nach dem Umzug im Dorf (Beginn 14.30 Uhr) können Sie sich bei einer feinen «Määlsuppe» sowie «Kääs- und Ziibelewajje» aufwärmen.

Fasnacht für externe Gäste

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am **Dienstag, 9. Februar, ab 18 Uhr** Fasnacht zu feiern. Die musikalische Unterhaltung mit Herrn John Scott versetzt uns neben den Schnitzelbängglern (ab ca. 19.30 Uhr) in Fasnachtsstimmung und unser Restaurant Seerose sorgt für Ihr leibliches Wohl mit Fasnachtsköstlichkeiten und anderem mehr.

Ihre Tischreservierungen nehmen wir gerne entgegen bis spätestens Freitag, 5. Februar, per Mail center@drei-linden.ch oder per Telefon 061 406 96 88 (Restaurant Seerose) oder 061 406 96 96 (Center).

Dreilinden, Langegasse 61 in Oberwil
Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.drei-linden.ch

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Kursangebote

Cool im Pool – Die Schwimmschule des SBO



Cool im Pool Die Schwimmschule

Wollen Sie Ihre Schwimmtechnik verbessern? Haben Sie mal Lust, ein kurzes Schwimmtraining zu absolvieren und Einblicke in die moderne Schwimmanalyse zu bekommen? Wollen Sie einfach nur fit bleiben und am Schwimmen Spass haben? Wollten Sie schon immer mal andere Schwimmstile erlernen? Wollen Sie endlich mal ein bisschen Sicherheit im Wasser bekommen, damit Sie sich so richtig wohlfühlen können? Wenn Sie schwimmen lernen möchten, egal im welchem Alter, dann finden Sie in unseren Kursen das Richtige! Wir passen den Kursinhalt an Ihre

Bedürfnisse an! Buchen Sie jetzt auf unserer Webseite einen Schwimmkurs für Erwachsene: www.sbo-coolimpool.ch/kursangebot/erwachsenenurse. Eine Anmeldung kann nur über unser Kurssystem auf der Website erfolgen. Für eine Anmeldung ist eine einmalige Registrierung auf unserer Website notwendig. Falls Sie sich bereits auf unserer Website registriert haben, bitten wir Sie, sich mit Ihrem Passwort und Benutzernamen anzumelden.

Erwachsenenkurs am Sonntag
Ort: Hallenbad Bottmingen
Tag: Sonntag
Zeit: 17.15–18 Uhr
Beginn: 21. Februar
Ende: 29. Mai
Kosten: Fr. 205 (inkl. Eintritt)
Anzahl Lektionen: 9

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: coolimpool@sbo-online.ch

Vereine



Ende der NAAL-Hotline für Ältere

Die Hotline des Netzwerkes Alters-Angebote Leimental (NAAL) mit der Telefon-Nr. 061 401 01 01 erfreute sich wachsender Nachfrage. In der dreijährigen Testperiode nahmen bereits über 500 Ältere und ihre Angehörigen diesen telefonischen Informations- und Beratungsdienst in Anspruch. Um jederzeit und ohne Hemmschwellen persönlich ein Anliegen vorbringen zu können, stand die Hotline sieben Tage in der Woche zur Verfügung. Die Anfragen bestanden zum Beispiel in der Suche nach einer Haushaltsunterstützung, einer altersgerechten Wohnung oder nach juristischem Beistand in Erbfragen. Dabei wurde oft ein neutraler Überblick über die bestehenden Möglichkeiten und ihre Kosten gewünscht. Damit konnte

NAAL auch den von den Leimentaler Gemeinden gewünschten Nachweis liefern, dass diese telefonische Ergänzung ihrer eigenen Angebote einer deutlichen Nachfrage entspricht. Dennoch beschlossen die Leimentaler Gemeinden mit Ausnahme von Binningen, auf diese kostengünstige Ergänzung mit viel Freiwilligenarbeit zu verzichten. Sie begründen das mit einer Konzentration der finanziellen Mittel auf die gemeindeeigenen Aktivitäten. Aus diesem Grund und mangels Finanzen wird die NAAL-Hotline per Ende Februar 2016 eingestellt. NAAL bedauert das sehr. Wir sind der Ansicht, dass die Gemeinden selber nur einen Teil der wachsenden Nachfrage werden abdecken können. Denn viele Ältere werden Hemmungen haben, sich mit ihren Anliegen bei Stellen der Gemeinden zu melden. Daher bildete die Hotline von NAAL ein gut unterstützendes, zweites Bein. Zudem ist Basel gerade dabei, solch eine zentrale telefonische Anlaufstelle aufzubauen, wie sie bisher im Leimental bestand und nun schliessen muss.

Vorstand NAAL, Netzwerkangebote Leimental www.naal.ch

Dies und Das

Aktuelles aus der Steuerverwaltung

Versand der Steuererklärungen 2015



Anfang Februar 2016 erhalten die Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungen 2015. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mit den notwendigen Beilagen bis am 31. März 2016 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2016 (Selbstständigerwerbende und Juristische Personen) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

Wegleitung 2015

Wie vor einem Jahr bereits angekündigt, wurde aus ökologischen und ökonomischen Gründen für das Steuerjahr 2014 zum letzten Mal eine vollständige Wegleitung als Beilage zur Steuererklärung mitgeschickt. Eine beschränkte Anzahl Wegleitungen 2015 wird in Papierform bei den Gemeindeverwaltungen und bei der kantonalen Steuerverwaltung aufgelegt und kann dort abgeholt werden (solange Vorrat).



In der Broschüre «Ergänzungen zur Wegleitung» informieren wir Sie über die Ergänzungen zur Wegleitung 2014. Die Neuerungen zum Steuerjahr 2015 und weitere Informationen sind wie bisher im Formular «Informationen und Neuerungen» zu finden.

Wegleitung ist elektronisch verfügbar

Wer seine Steuererklärung mit EasyTax ausfüllt, dem steht eine themenbezogene Wegleitung im Programm zur Verfügung. Selbstverständlich finden Sie die aktuelle Wegleitung sowie sämtliche Formulare auch unter www.steuern.bl.ch > *Ich habe Fragen als Privatperson* > *Formulare und Wegleitung*.

Fristerstreckung online

www.steuern.bl.ch > *Ich habe Fragen zur Privatperson* > *zur Steuererklärung* > *Fristen*

Die Steuerverwaltung gewährt allen Steuerpflichtigen eine stillschweigende Frist von zwei Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist. Falls eine längere Frist nötig ist, kann diese einfach und bequem auf der Internetseite der Steuerverwaltung elektronisch beantragt werden. In der Regel wird umgehend elektronisch eine Bestätigung zugestellt.

Neuregelung Mahnwesen

Wer die Steuererklärung nicht rechtzeitig vor Ablauf der stillschweigend gewährten Fristerstreckung von 2 Monaten eingereicht hat, erhielt bisher ein Erinnerungsschreiben. Dieses wurde im 2015 zum letzten Mal versandt.

Ab Kalenderjahr 2016 gilt folgende Neuregelung: Wer weder die Steuererklärung noch ein Fristerstreckungsgesuch vor Ablauf der stillschweigend gewährten Fristerstreckung von 2 Monaten einreicht, erhält eine 1. Mahnung mit einem vorgedruckten Fristerstreckungsgesuch. Wird innerhalb der gesetzten Nachfrist weder die Steuererklärung noch ein Fristerstreckungsgesuch eingereicht, wird anschliessend eine gebührenpflichtige 2. Mahnung mit einer letzten Frist zugestellt.

Steuererklärung einfach und bequem am PC

www.easytax.bl.ch



Über zwei Drittel der Steuererklärungen werden in Baselland mithilfe einer Deklarationssoftware, in der Regel mit EasyTax, ausgefüllt. Sie laden die aktuelle Software auf Ihren Computer. Das Programm wird lokal installiert. Anschliessend kann die Steuererklärung offline ausgefüllt werden. Am Schluss entscheiden Sie, ob Sie alles ausdrucken und einsenden oder ob Sie die Steuererklärung elektronisch übermitteln möchten. Dabei ist lediglich das Quittungsblatt auszudrucken und mit den Belegen einzureichen. Sie haben zudem die Möglichkeit, die eingescannten Belege ebenfalls elektronisch zu übermitteln.

EasyTax-CD

Die EasyTax-CD ist eine kostenlose Software der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft zum Erfassen der Steuerdaten mit einem Computer. Die CD wurde für das Steuerjahr 2014 aus Spargründen und ökologischen Überlegungen zum letzten Mal automatisch verschickt.

Für das Steuerjahr 2015 wird eine beschränkte Anzahl CDs verfügbar sein. Sie kann bei den Gemeindeverwaltungen und bei der kantonalen Steuerverwaltung abgeholt werden (solange Vorrat).

Dies und Das



Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

37. Leimentaler Langstreckenlaufs mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom 30. Januar 2016

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Oberwil, Aesch, Reinach und Therwil** mit Auflagen erteilt.

EVP Leimental

Zum Gotthard

Stauprobem: Befürworter der 2. Gotthardröhre argumentieren, dass damit der Stau behoben werden könne. Laut der Vorlage und jetzigen Gesetzen sollen aber auch in Zukunft nur zwei Fahrspuren durch den Gotthard führen, folglich müsste die Kapazität gleich bleiben. Einer muss hier also Unwahres erzählen... Mit der konsequenten Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schienen wird rund ein Drittel des Staus reduziert. 80% der durch die Alpen gefahrenen Güter sind Transitwaren, nur 10% Binnenverkehr zwischen der Deutschschweiz und dem Tessin. Mit der Eröffnung der NEAT diesen Sommer und dem Ausbau auf 4m-Korridore schaffen wir mehr als benötigte freie Kapazitäten.

Sicherheit: Ein hohes Gut, das wir stets weiter verbessern sollten. Seit 2002 gibt es jährlich noch etwa zehn Unfälle. Mit dem Einbau absenkbarer Mittelleitplanen wird die Sicherheit für weniger Geld stark erhöht. Hier darf nicht noch 15 Jahre zugewartet werden! Mit den frei werdenden Mitteln können Verbesserungen an anderen «Unfall-Hot-spots» erreicht werden. Dank weniger Schwerverkehr wird die Sicherheit zusätzlich und überall erhöht.

Kosten: Das (fehlende) Geld ist derzeit in aller Munde. Ein effizienter Einsatz der Mittel ist daher umso wichtiger. Je nach Rechnungsart kommt die Alternative zur 2. Gotthardröhre eine bis drei Milliarden günstiger. Geld, das auch andernorts viel bewirken könnte. Eine zweite Röhre pulverisiert Milliardeninvestitionen in die NEAT.

Umwelt: Die 2. Röhre erschwert das Erreichen der klima- und energiepolitischen Ziele der Schweiz. Der Transport auf Schienen spart Energie und verringert den Ausstoss von diversen Luftschadstoffen. Das ist gut für Tiere, Pflanzen und Menschen.

Daniel Kaderli, Gemeinderat, EVP, Biel-Benken



Es hat noch freie Plätze!

In Geborgenheit leben – was Kinder von uns brauchen

Kurs für Erwachsene
Zuwendung und Geborgenheit sind unentbehrlich für die gesunde Entwicklung unserer Kinder. Infos aus der modernen Bindungsforschung von Dr. Gordon Neufeld. Anschliessend Zeit für Fragen/Diskussion.

Dienstag, 23. Februar, 19.30–21.30 Uhr, Oberwil, Fr. 35.–/45.–
Anmeldung bis 5. Februar: A. Zehnder, Tel. 061 401 17 36, zehnder@ebil.ch

Durch Klopfakupressur (EFT) zu mehr Ruhe + Gelassenheit

Sie werden in die Grundlagen eingeführt, damit Sie diese Methode anwenden können bei Stress, Ängsten, unerwünschten Gewohnheiten, Förderung der Selbstakzeptanz/Selbstwertgefühl. Gut geeignet bei Kindern + Jugendlichen.

Kurs A: dienstags, 23. Februar, 1. und 8. März, 19.30–21.30 Uhr oder Kurs B: donnerstags, 25. Februar, 3. und 10. März, 9–11 Uhr, Biel-Benken, Fr. 150.–/160.–.

Anmeldung bis 5. Februar: I. Stübe, Tel. 061 723 09 80, stuebe@ebil.ch

Welt der Buben

Kurs für Erwachsene
Jungen unterscheiden sich oft in Sprache, Verhalten und Interessen von Mädchen. Kursinhalt: Umgang mit Unterschieden, Grundbedürfnisse, Entwicklungsschritte,

Erziehungsdreieck Vater-Mutter-Sohn, Risikobilder Muttersöhnchen und Ego-Macho.
Mittwochs, 24. Februar, 9. und 16. März, 19.30–21.30 Uhr, Binningen, ab Fr. 60.–.
Anmeldung bis 15. Februar: S. Demierre, Tel. 061 599 54 48, demierre@ebil.ch
Mehr Infos: www.ebil.ch



Neue Spiel-, Spass-, Kontakt- und Bewegungskurse

Bewegter Lebensstart

Am **10. Februar** starten die neuen Kurse für Säuglinge und ihre Eltern in Binningen. Kurs 1 für Säuglinge von null bis sechs Monate und Kurs zwei für Kinder von sieben bis zwölf Monate.

In jeweils 5 Lektionen erhalten sie Anregung, wie sie zur gesunden Entwicklung Ihres Kindes beitragen können. Dabei stehen die Freude an der Bewegung, das Spielen sowie der Austausch in der Gruppe im Vordergrund. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Mütter- Väterberaterin MVL.

Telefon 061 721 88 11 oder unter www.mvl.ch > *Aktuelles* > *Kurse*

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Wir danken für Ihr Verständnis!

BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Notfalldienstliste Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Do, 28. Januar, 8–20 Uhr	Dr.med. U. Freiburghaus	Therwil	061 721 60 50
Do, 28. Januar, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Sa, 30. Januar	Dr.med. St. Wiggli	Ettingen	061 726 10 10
So, 31. Januar	Dr.med. A. Frei	Ettingen	061 726 10 10
Do, 4. Februar	Med. Notrufzentrale		061 265 15 15

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen Tel. 061 261 15 15

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteres Leimentals.



Dies und Das

Projekt Förderung des Hermelins erfolgreich gestartet



Fotos: zVg

Leider sieht man es nur noch sehr selten – aber wer es einmal gesehen hat, schliesst es sofort in sein Herz: Die Rede ist vom Hermelin, auch grosses Mauswiesel genannt. Dort, wo das Hermelin lebt, ist die Landschaft vielfältig und reich an Strukturen, wie Ast- oder Steinhaufen, Hecken oder Altgrasbestände. Tut man etwas für das Hermelin, so fördert man gleichzeitig auch weitere seltene Arten wie Zauneidechse oder Igel. Und: Man tut etwas gegen Mäuseplagen, denn das Hermelin ernährt sich ausschliesslich von Mäusen.

Andy Schären, Geschäftsführer der gemeinnützigen Solidago Naturschutz GmbH, ein grösseres Projekt zur Förderung des Hermelins, hat ein Projekt lanciert. Mit Erfolg: Finanziert durch Stiftungen und mit der Unterstützung von Gemeinden sowie Naturschutzvereinen, wird seit Oktober 2015 das Projektgebiet mittels Bau von Kleinstrukturen, Pflanzung von Hecken und der Schaffung von

Altgrasbeständen aufgewertet. Das Projekt bietet den Mitarbeitenden aus dem Arbeitsintegrationsprogramm eine tolle Möglichkeit, sich für den Naturschutz zu engagieren.

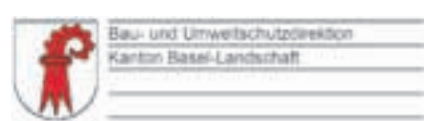
Interessierte Landbesitzer, welche zwischen Aesch, Ettingen, Reinach und Therwil, Land besitzen, dürfen sich gerne unter der Telefonnummer 076 522 29 65 melden – Solidago Naturschutz sucht weitere Flächen, welche für das Hermelin aufgewertet werden können. Wenn unsere Leserschaft im erwähnten Gebiet ein Hermelin sieht, soll es sich bei Solidago Naturschutz, die für jeden Hinweis sehr dankbar ist, melden.

BiBo wird im Frühling profunder auf dieses Projekt zur Förderung des Hermelins eingehen und in einem Interview darüber berichten. (pd/kü)

Weitere Informationen:
www.solidago-naturschutz.ch



Weiteres Vorgehen nach Abstimmung zu ELBA



Der Regierungsrat hat die Weichen für das weitere Vorgehen nach der Abstimmung vom 8. November 2015 gestellt. Weiterverfolgt werden hauptsächlich Massnahmen, die im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Kantons liegen und einen wirtschaftlichen Nutzen sowie positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsstandorte haben. Die notwendigen Beschlüsse für die weitere Planung und Projektierung sollen dem Landrat als separate Vorlagen unterbreitet werden. Die Arbeiten am Zubringer Bachgraben-Nordtangente werden unabhängig davon weitergeführt.

Die Entwicklungsplanung Leimental-Birsäck-Allschwil (ELBA) ist eine Planung, die sich am Zeithorizont 2030–2050 orientiert. Am 8. November 2015 hat das Baslerbieter Stimmvolk über referendumsfähige Inhalte von ELBA befunden. In der Abstimmung wurden die zwei Landratsbeschlüsse abgelehnt, welche die notwendigen Anpassungen des Kantonalen Richtplans (KRIP) und die finanziellen Mittel für die Planung und Projektierung der Stossrichtung Ausbau umfassen. Der Entscheid des Landrats vom 4. Juni 2015 für die Stossrichtung Ausbau war nicht Gegenstand der Abstimmung und behält darum bis auf Weiteres seine Gültigkeit. Entsprechend orientiert sich der Regierungsrat bei seinen Überlegungen weiterhin an dieser Stossrichtung Ausbau. Es läge am Landrat, eine allfällige Kurskorrektur (Stossrichtung Umbau) vorzunehmen, wie das aktuell die SP-Fraktion mit einer Motion fordert.

Der Regierungsrat ist der Auffassung, dass das Nein des Volkes vom November 2015 nicht mit einem Planungsstopp für

jegliche Verkehrsvorhaben gleichzusetzen ist. Insbesondere für dringliche Massnahmen mit Realisierungshorizont 2030 kann davon ausgegangen werden, dass die Konkretisierung und Weiterverfolgung von Strassen- und ÖV-Projekten erwartet wird. Randbedingung für jegliche Massnahmen ist aber, dass ihre Finanzierung im Rahmen des Investitionsprogramms und der Finanzplanung machbar sind (Jahrestranche Fr. 200 Mio.).

Beim Festlegen der dringlichen Massnahmen spielen der wirtschaftliche Nutzen sowie die positive Wirkung auf die Wirtschaftsstandorte eine grosse Rolle. Damit stehen Massnahmen im Vordergrund, die in beiden Stossrichtungen aus ELBA enthalten sind. Der Regierungsrat hat den Auftrag erteilt, die dringlichen Massnahmen bis 2030 zu eruiieren. Ihre Priorisierung soll im Rahmen der Erarbeitung des nächsten Investitionsprogramms 2017–2026 erfolgen. Für die Festlegungen im KRIP sowie für die Planung und Projektierung der dringlichen Massnahmen werden dem Landrat separate Vorlagen unterbreitet.

Wie bereits im Dezember 2015 kommuniziert, wird der Zubringer Bachgraben-Nordtangente zügig vorangetrieben und dessen zeitnahe Realisierung angestrebt. Da der Kredit für das Vorprojekt des Zubringers durch den Landrat bewilligt und kein Referendum dagegen ergriffen worden ist, können die Arbeiten hier weitergeführt werden. Im Rahmen der Projektierung des Zubringers wird sichergestellt, dass dieser mit einer allfälligen späteren Ergänzung zu einer Umfahrung Allschwil (Volksauftrag vom 8. März 2015) kompatibel ist. Die aktuell fehlende Trasseesicherung des Zubringers im KRIP wird im Rahmen einer separaten Landratsvorlage behandelt und zum Beschluss beantragt.

Bau- und Umweltschutzdirektion

Nach dem Nein zum ELBA-Ausbau: Die Regierung plant nun ohne Südumfahrung



Am 8. November 2015 hat eine grosse Mehrheit der Stimmbürger die Variante «Ausbau» der ELBA-Planung, d.h. die notwendige Anpassung des Richtplans und den entsprechenden Projektierungskredit abgelehnt. Wie soll die Verkehrsentwicklung nun weitergehen? Der Regierungsrat meint in seiner Medienmitteilung vom 21. Januar 2016, dass das Nein sich nicht gegen weitere Verkehrsvorhaben richte und dass ausserdem die vom LR beschlossene ELBA-Variante Ausbau weiterhin gültig sei. Diese Interpretation des RR befremdet die IGSUNEIN in Anbetracht der Klarheit des Abstimmungsergebnisses.

Andrerseits hält der Regierungsrat fest, dass er der Verwaltung den Auftrag erteilt

hat, die in ihren Augen bis 2030 dringlichen Massnahmen von Strassen- und ÖV-Projekten aus den beiden ELBA Stossrichtungen Ausbau und Umbau weiter zu verfolgen.

Die IG Südumfahrung begrüsst die Mehrheit der im Anhang zur Medienmitteilung aufgeführten Verkehrsprojekte, welche jeweils im Rahmen des Investitionsprogramms und der Finanzplanung mit Jahrestanchen von jeweils Fr. 200 Mio machbar sind.

Die IG möchte festhalten, dass wir weiterhin alle dem Parlament vorgelegten oder beschlossenen Verkehrsprojekte aufmerksam verfolgen werden. Wir werden uns auch in Zukunft gegen jegliche – unter welchem Namen auch immer vorgelegte – stadtfernen Tangenten oder Umfahrungsstrassen wehren, seien es Total- oder Teilprojekte, da wir weiterhin nicht gewillt sind, unsere Lebensqualität dem internationalen Transitverkehr und den ausufernden Pendlerströmen zu opfern.

Weitere Informationen auf der Homepage www.suedumfahrung-nein.ch

interGGA baut ihr Kabelnetz weiter aus

Die Ausbauarbeiten führen vom 2./3. Februar in den Nachtstunden zu Unterbrüchen. Mit der Zunahme datenintensiver Anwendungen und dem Einsatz internetfähiger Endgeräte wächst der Bedarf unserer Kunden an immer mehr Internet-Bandbreite und höheren Internet-Geschwindigkeiten. Mit dem kontinuierlichen Ausbau des Kabelnetzes stellen wir sicher, dass unsere Kunden auch in Zukunft die von ihnen gebuchten Leistungen abrufen können. Bei den dafür

notwendigen technischen Ausbauarbeiten fallen zeitweise die Dienste via Kabelnetz aus. Die Arbeiten finden nachts statt, damit möglichst wenig Kunden von den Unterbrüchen betroffen sind. Aktuell sind folgende Ausbauarbeiten geplant: Aesch, Bottmingen, Duggingen, Ettingen, Grellingen, Nenzlingen, Oberwil, Pfeffingen und Therwil. Datum: **Mittwoch, 3. Februar, 0.30–6 Uhr**. Betroffene Dienste: Internet, Festnetz-Telefonie, Verte!



Sirenentest

Am **Mittwoch, 3. Februar**, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um **13.30 Uhr** wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Bei auftretenden Störungen darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind. In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt dieser Test zwischen **14.15 und 15 Uhr**. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je zehn Sekunden.

Insgesamt werden in der Schweiz an diesem Tag über 8500 Sirenen (ca. 4750 fest installierte und rund 3000 mobile sowie 750 Wasseralarmsirenen) auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Internet unter www.sirenentest.ch

Zivilstandsamt mit Online-Schalter

Die kantonale Verwaltung Baselland baut ihren Online-Service aus: Neu können Kunden via Online-Schalter Personalausweise, Heimatscheine oder Geburtsurkunden gegen Vorauskasse bestellen. Kundinnen und Kunden können so ihre Bestellungen unabhängig von Öffnungszeiten- und Schalterzeiten einfach und problemlos aufgeben. Ein Gang zur Behörde erübrigt sich und Wartezeiten am Schalter werden vermieden.

Das Zivilstandsamt klärt nach Eingang der bezahlten Bestellung die Fragen der Bezugsberechtigung sowie allfällige Vertretungsverhältnisse und beurkundet gegebenenfalls vorgehende Ereignisse. Innert fünf Arbeitstagen nach Bestelleingang sollten die bestellten Dokumente versandt sein. Durch die Vorauszahlung kann das Zivilstandsamt Onlinebestellungen prioritär behandeln.

Die Kosten sind gleich hoch wie bei der Bestellung am Schalter: Heimat- und Geburtsurkunde wie auch der Personalausweis kosten je Fr. 30.– zuzüglich Portokosten von Fr. 1.– (Inland) und Fr. 3.– (Ausland).

Diese Dienstleistung steht unter www.zivilstandsamt.bl.ch zur Verfügung. Seit Sommer 2015 ist unter www.bl.ch/online-schalter bereits ein Betreibungsregisterauszug erhältlich.



Info Wasserqualität

4. QUARTAL 2015 25.01.2016

Chemische Beurteilung

- Gesamthärte des Trinkwassers: 28 °fH (°fH: französische Härtegrad) resp. 15,7 °dH (deutsche Härtegrade)
- Nitratgehalt: 14,00 mg/l NO₃ der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser

Hygienische Beurteilung

- Von 42 bakteriologischen Trinkwasserproben entsprachen alle in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen.
- Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei

Herkunft des Wassers

- Grundwasser aus Pumpwerken Reinacherheide: 86,1% (910 322 m³)
- Fremdwasserbezug von IWB/Hardwasser: 13,9% (146 820 m³)

Behandlung des Wassers

- Pumpwerke 2 und 6: temporäre Behandlung mit UV-Anlagen

Besonderes

- Das Wasserwerk Reinach und Umgebung sowie die im Versorgungsgebiet liegenden Gemeinden (Ettingen, Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Reinach, Therwil) sind mit dem Qualitätssertifikat des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs SVGW ausgezeichnet

Weitere Informationen

Wasserwerk Reinach und Umgebung, c/o Technische Verwaltung Reinach
Frau Miriam Wahlen, Tel. 061 716 44 10, E-Mail: miriam.wahlen@reinach-bl.ch
Besuchen Sie unsere Homepage: www.wwr.ch
Informationen zur Trinkwasserqualität in der Schweiz: www.wasserqualitaet.ch
Allgemeine Informationen zu Trinkwasser: www.trinkwasser.ch



Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Einladung zur ersten Pfarreierversammlung

Liebe Angehörige unserer Pfarrei
Wie bereits an der Kirchgemeinde Versammlung angekündigt, möchte ich Sie im Namen des Pfarreirates herzlich zu unserer ersten Pfarreierversammlung einladen.

Datum: Mittwoch, 24. Februar
Zeit: 19 Uhr
Ort: Kirchgemeindezentrum

An diesem Abend werden wir Ihnen einerseits die Auswertung der im Herbst 2015 verteilten Fragebogen präsentieren, und andererseits möchten wir Ihre Anliegen aufnehmen, damit wir im Pfarreirat gezielt weiter arbeiten können. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen Ihnen bis dahin wunderschöne Wintertage.

Freundliche Grüsse
Dr. F. Cairolì, Pfarreiratspräsident

Konzert – «Musik zu Heilig Kreuz»

Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr

Das Hochkarätige Alte-Musik-Ensemble «Il Teatro d'Arcadia» ist zu Gast in der Katholischen Kirche Binningen unter der Leitung von Edoardo Torbianelli, Dozent für Hammerklavier an der Schola Cantorum Basiliensis. Unter dem Motto «Questo silenzio ombroso» präsentieren Maria Andrea Paris, Sopran, Jan Thomer, Altus, Anais Chen, Violine, Sam Chapman, Theorbe, und Edoardo Torbianelli, Cembalo, ein abwechslungsreiches Programm mit Sonaten, Arietten, Kantaten und Duetten italienischer Komponisten des Hochbarocks.

Kammerkantaten bildeten um 1700 das ideale Objekt der römischen «Arcadia»-Bewegung, die nach neuen Formen und Mitteln der musikalischen Affektvermittlung suchte. In der edlen Harmonik und den zarten Melodien der Werke eines Alessandro Scarlatti, Giovanni Legrenzi und Giovanni Bononcini sind die Ideen dieser Bewegung fantasievoll verwirklicht. Instrumentalstücke von Bernardo Pasquini, Giacomo Viviani und Arcangelo Corelli bereichern das Programm und verbinden die einzelnen Vokalwerke harmonisch miteinander. (Der Konzerteintritt ist frei; es wird eine Kollekte aufgenommen.)

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Suppentag

Samstag, 30. Januar, von 11.30 bis 13.15 Uhr im Kirchgemeindeaal der Kirche Bottmingen an der Buchenstrasse 7 in Bottmingen. Wir servieren Ihnen eine währschafte, hausgemachte Suppe à discretion und Würstli. Ein feines Dessert-Buffet steht ebenfalls für Sie bereit. Der Erlös geht zugunsten Blaukreuzheim Pradella, Unterengadin. Helfen Sie uns durch Ihr Kommen und bringen Sie Freunde mit. Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können am Samstagmorgen entgegenommen werden. Vielen Dank!
Pfarrrer T. Myhre und das Suppentag-Team

Kindermatinee

Kinderszenen von Robert Schumann, **Sonntag, 31. Januar, 11 Uhr**, in der Paradieskirche

Die Kinderszenen sind ein Zyklus kleiner Klavierkompositionen von Robert Schumann aus dem Jahr 1838. Die 13 Stücke bieten jüngeren und älteren Menschen eine Projektionsfläche, auf der Geschichten entstehen und sich neue Welten eröffnen. Wenn Schumann damals sagt: «... die Überschriften entstanden natürlich später und sind eigentlich nichts als feine Fingerzeige für Vortrag und Auffassung ...», dann wollen wir uns nicht zweimal bitten lassen und diese Fingerzeige mit aller Vorsicht und Genauigkeit zu einem Versuch theatralischer Umsetzung nutzen! Schumann macht uns Mut dazu, indem er sagt: «Wer nicht mit dem Instrument spielt, spielt es nicht.» Freuen Sie sich und genießen Sie diesen Anlass in unserer Paradieskirche. Zum anschliessenden Apéro heissen wir Sie herzlich willkommen.

Verantwortlich sind: Dieter Wagner, Manuel Kleger und Thomas Thürig

Mitteilung Kirchenpflege

Pfarrer Andreas Marti, der nach wie vor zu 100% krankgeschrieben ist, hat uns mitgeteilt, dass er das Pfarrhaus mit seiner Familie auf Ende Januar verlassen wird. Über Weiteres wird die Kirchgemeinde zu gegebener Zeit informiert werden.

Urs von Bidder, Präsident der Kirchenpflege

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Ein Friedensdorf in Israel

Evi Guggenheim-Shbeta kommt auf Besuch in unsere Pfarrei. Sie wird sich am **31. Januar im 11-Uhr-Gottesdienst** vorstellen und anschliessend im Pfarreiheim in einem Vortrag berichten von den bewegenden Zeiten des Friedensdorfes Neve Shalom Wahat al Salam in Israel, in dem Juden, Moslems und Christen zusammen den Frieden suchen und lehren.

Evi Guggenheim-Shbeta lebt seit weit über zwanzig Jahren im Friedensdorf. Sie stammt aus einer zionistisch-religiösen Familie aus Zürich und dachte bei ihrer Auswanderung als Siebzehnjährige, dass Israel die Heimat der Juden sei. Bald musste sie erkennen, dass es auch dort Minderheiten und Ungerechtigkeiten gibt. Evi fand in Neve Shalom Wahat al Salam den Ort, wo sie so leben konnte, wie es ihren Überzeugungen entsprach. Sie studierte an der Universität von Tel Aviv Sozialarbeit und heiratete einen israelischen Palästinenser. Die beiden haben drei gemeinsame Töchter. Das Friedensdorf Neve Shalom Wahat al Salam wurde 1972 vom inzwischen verstorbenen Dominikanerpater Bruno Hussar gegründet. Hussar wurde als Jude in Ägypten geboren, konvertierte mit 18 Jahren zum Ka-



Schülerinnen und Schüler von Neve Shalom Wahat al-Salam

Foto: Neve Shalom

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Samstag, 30. Januar
11.30 Kirche Bottmingen
Suppentag

Amtswoche vom 31. Januar bis 6. Februar
Pfarrer Peter Nowak, Telefon 061 413 93 74

Sonntag, 31. Januar
GOTTESDIENSTE
9.30 Kirche Bottmingen
Gottesdienst mit ...;
Pfarrerin Stéphy Zwicky Vicente
11.00 Paradieskirche
Kindermatinee «Kinderszenen von Robert Schumann»; mit Thomas Thüring, Dieter Wagner & Sozialdiakon i. A. Manuel Kleger

Dienstag, 2. Februar
8.50 Paradieskirche
Morgengedanken
9.15 Kirchgemeindehaus Paradies
Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung

12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 3. Februar
Wochengottesdienste; katholische Seelsorger
14.00 APH Langmatten
15.00 APH Schlossacker

Freitag, 5. Februar
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
18.30 Paradieskirche
Friedensgebet

Samstag, 6. Februar
11.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Weidwäg-Zmittag

Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 29. Januar
16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 30. Januar
10.30 DREILINDEN Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 31. Januar
10.30 Kirche Oberwil
Gottesdienst mit russischem Chor Voskresenje, Pfarrer Dietrich Jäger
11.00 Kirche Therwil
Ökumenischer Taufgottesdienst mit 2. KlässlerInnen, Pfarrerin Lea Meier und Jutta Achhammer

Ettingen gemeinsamer Morgengottesdienst mit Oberwil und Therwil
Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey (kantonal)

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen
Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

HEUTE: Donnerstag, 28. Januar
Pastatag:
12.15 Uhr, kath. Pfarreiheim Oberwil
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Männerabend Brasilien. Michael Hofmann erzählt:
Brasilien – eine Reise, die mein Leben veränderte:
19 Uhr, Guggel Therwil

Samstag, 30. Januar
Brot für alle/Fastenopfer-Einpackaktion:
9.30–11 Uhr und 11–13.30 Uhr, Arche Oberwil
Kirche für chlini Lüt. «Verschluckt oder gerettet?»:
10–12 Uhr, Guggel Therwil

Konzert: russisches Vokalensemble Voskresenje:
19.30 Uhr, Kirche Oberwil

Montag, 1. Februar
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Chor-Gemeinschaft:
20–21.45 Uhr, Guggel Therwil

Dienstag, 2. Februar
Goldiger Guggel (Mittagessen):
12.15 Uhr, Guggel Therwil
Mittagstisch im Reziket:
12.15 Uhr, Reziket Ettingen
Duubekaffi:
15–17 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Mittwoch, 3. Februar
Kindernachmittag Spezial (Archäologie):
14–17 Uhr, Reziket Ettingen
Jugendtreff:
19–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 4. Februar
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Kindernachmittag im Wald Oberwil:
14–17 Uhr, Kirche Oberwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen
Globus Treff Oberwil, Hauptstrasse 47

Donnerstag, 28. Januar
16–18 Uhr, Offener-Globus-Treff

Montag, 1. Februar
15–17 Uhr, Offener-Globus-Treff

Dienstag, 2. Februar
9.30–11 Uhr, Spielen für Eltern mit Kindern

Mittwoch, 3. Februar
14–16 Uhr, Hausaufgabenhilfe
16–18 Uhr, Offener-Globus-Treff

Donnerstag, 4. Februar
16–18 Uhr, Offener-Globus-Treff

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch

Kirchenpflege Telefon 061 461 83 80 (Bürozeiten)
Pfarramt Telefon 061 721 10 33
Sekretariat Mo–Do 9–12 Uhr
Isabelle T. Seker
Telefon 061 723 81 40
E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Sonntag, 31. Januar
10.00 Abendmahl, Pfarrer Markus Wagner,
Organistin Veronique Noelpp.
Kollekte Ökumenisches Institut Bossey

Mitteilung:

Ab 1. Februar 2016 ist Pfarrer Hans M. Tontsch wieder im Amt, allerdings bis auf Weiteres nur mit einer 50-prozentigen Arbeitsfähigkeit.

Weitere Anlässe/Informationen:

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch 18.30–20 Uhr

Konzert des russischen Vokalensembles aus St. Petersburg
Sonntag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Biel-Benken.
Das russische Vokalensemble Voskresenje, «Auferstehung», aus St. Petersburg mit seinen stimmungsvollen und hochqualifizierten Sängerinnen und Sängern wird in der reformierten Kirche ein Gastspiel aufführen und russisch-orthodoxe Kirchenlieder sowie russische Volkslieder zum Besten geben. Kollekte.

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)

Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Freitag, 29. Januar
9.30 Kinderkirchenmorgen, Martina Hausberger
17.00 Jungleitertriff, Anmeldung bis 28. Januar
bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
19.30 Jugendtreff, Meli Müller

Sonntag, 31. Januar
10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee,
Pfarrer Armin Mettler

Mittwoch, 3. Februar
14.30 Ökum. Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Anmeldung bis 1.2. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde
Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst
Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies
Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.
Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.
Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch
Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49,
4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 29. Januar
19.00 Jugendgruppe Lighthouse
19.30 Männertreff

Samstag, 30. Januar
14.00 Ameisli und Jungschär

Sonntag, 31. Januar
10.00 Gottesdienst,
anschliessend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 3. Februar
9.00 Bibelstudiumgruppe
9.30 Krabbelgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli, Jungschär und Teens-Group finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TiP) und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Christkatholische Kirche

Kirchgemeinde Birsigtal (Therwil)

E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer,
Telefon 061 483 92 25
Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Samstag, 30. Januar
11.30–13.30 Ökumenischer Suppentag im
Christkatholischen Kirchgemeindegastaal
Allschwil. Der Erlös kommt burmesischen
Flüchtlingskindern in Thailand zugute.

Sonntag, 31. Januar
9.30 Familiengottesdienst mit Kerzensignung

Voreucharistischer Gottesdienst

Die Erstkommunikanten erwarten wir am **Samstag, 30. Januar**, zu einem weiteren voreucharistischen Gottesdienst im Pfarreiheim um 10 oder 11 Uhr.

Brotgottesdienst

für die Erstkommunikanten und ihre Angehörigen

Im Gottesdienst am **Samstag, 30. Januar um 18.15 Uhr** werden wir das Thema «Brot – Wandlung» weiter vertiefen. Alle Pfarreiangehörigen sind dazu eingeladen. Anschliessend sind die Kinder mit ihren Angehörigen zum Nachtessen ins Pfarreiheim eingeladen.

Gottesdienst des Frauenvereins

für die Frauen der Pfarrei

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **2. Februar um 9.15 Uhr**. Die Liturgie wird von einem Mitglied unserer Pfarrei vorbereitet. Anschliessend «Treff» in der Pfarreistube.

Blasiussegen

Der Blasiussegen wird am **Dienstag, dem 2. Februar**, nach dem Freitagsgottesdienst um **9.15 Uhr** gespendet.

Glaubenskurs

Der letzte Abend ist am **Dienstag, 2. Februar, 19.30–21 Uhr**, im Pfarreiheim. Thema: Hildegard von Bingen; Referentin: Jacqueline Crivelli-Müller.

Herzlich willkommen

heissen wir Pfarrer Markus Tippmar und Pfarrer Roger Schmidlin, die die Gottesdienste am 2., 5. und 9. Februar feiern werden.

Die nächste Wanderung der Pfarrei

findet am **Donnerstag, 4. Februar**, statt. Nähere Auskunft erhalten Sie über Telefon 061 401 28 10.

**Römisch-katholische
Kirchgemeinde
Therwil/Biel-Benken**



**Wo Gold den
Glanz verliert**

Aktion Fastenopfer

Liebe Pfarreiangehörige
von Therwil und Biel-Benken

«Alles ist miteinander verbunden und das lädt uns ein, eine Spiritualität der globalen Solidarität heranreifen zu lassen.» Diese Grundhaltung durchzieht die Umweltzyklika von Papst Franziskus wie ein roter Faden. Mit der Ökumenischen Kampagne 2016 «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken» knüpfen wir an diese Einladung zur Solidarität an.

Am Beispiel vom Gold zeigt die Kampagne auf, wie Menschen im Süden vom Goldabbau betroffen sind. Die Schweiz ist im weltweiten Goldhandel eine ganz grosse Nummer: 70 Prozent des Goldes werden von Schweizer Unternehmen weiterverarbeitet. Doch der Glanz dieses Goldes ist nicht ungetrübt: Multinationale Konzerne forcieren die industrielle Goldförderung, Tausende Menschen werden von ihrem Land vertrieben und umgesiedelt.

Unter folgendem Link finden Sie einen aufschlussreichen Bericht des «Kassensturz» zu diesem Thema: www.srf.ch/play. Sie finden diesen Brief auf unserer Pfarreiwebsite unter www.rkk-therwil.ch, sodass Sie diesen Link bequem anklicken und die Reportage sehen können. Dieser Ausgabe von «Kirche heute» liegt der Fastenkalender bei, der Sie in den kommenden vierzig Tagen der Fastenzeit auf Ostern hin begleiten will. Sie finden in der Mitte des Kalenders einen Unterschriftbogen zur sogenannten Konzernverantwortungsinitiative, einer eidgenössischen Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt».

Fastenopfer unterstützt zusammen mit mehr als 60 weiteren Schweizer Organisationen diese Initiative. Informieren Sie sich und – wenn Sie wie wir dieses Anliegen unterstützen können – dann unterzeichnen Sie und lassen Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis unterzeichnen. Denn unser Handeln im Sinne des Evangeliums ist gefragt. Die ökumenische Kampagne wird in den nächsten Wochen auch das Leben in unserer Pfarrei mitbestimmen: in Gottesdienst und Religionsunterricht, beim Rosenverkauf und vor allem am ökumenischen Spaghettitag, der dieses Jahr am Samstag, den 5. März, wieder ab 11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle stattfindet. Wir freuen uns, wenn Sie heute schon das Datum reservieren. Kommen Sie mit der ganzen Familie, bringen Sie Nachbarn und Freunde einfach mit, um zusammen köstliche Spaghetti zu geniessen und gleichzeitig etwas Gutes für Menschen zu tun, die unsere Unterstützung brauchen können. Herzlichen Dank für Ihr Interesse, Ihre Spende, Ihr Nachdenken und Handeln! Wir wünschen Ihnen eine anregende Fastenzeit!

Ihr Seelsorgeteam

Fasnacht bei grau & schlau

Spielend sind wir nun ins neue Jahr gekommen und mit viel Schwung gehts auch gleich weiter! Am **Donnerstag, den 4. Februar**, mit dem katholischen Brauchtum «Fasnacht» um **14.30 Uhr** im Pfarreiheim. Ein Fahrdienst steht immer bereit, bitte vorher anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

Anouk Battefeld und das grau&schlau-Team

**Ladies night –
Praktisches Täschlein**

Da das Thema DIY (do it yourself) im letzten Jahr so erfolgreich war, ziehen wir es gleich ins neue Jahr! Ein hübsches, kleine Täschlein aus Wachstuch wird an nur einem Abend fertig werden und dann viel Freude bereiten. Etwas zum Reintun gibt es schliesslich immer! Die Kosten belaufen sich auf Fr. 10 bis 20.– (je nach Material) und es gibt noch ein paar Dinge zum Selbstmitbringen. Genäht (keine Sorge, das kriegen Sie sicher mit etwas Hilfe hin!) wird am **Donnerstag, den 4. Februar**. Treffpunkt Tramhaltestelle Kännelmatt um **19.30 Uhr**. Bitte melden Sie sich per Mail unter: anouk.battefeld@rkk-therwil.ch an.

Blasiussegen

Den Blasiussegen spenden wir in diesem Jahr nur am Vorabendgottesdienst vom **6. Februar um 17 Uhr** in Biel-Benken. Am Sonntag, den 7. Februar, findet dieses Jahr nämlich bereits der ökumenische Fasnachtsgottesdienst in Therwil statt.

Das Seelsorgeteam

**Katholische Kirchgemeinde
Ettingen**



**Kerzenweihe/
Blasiussegen**

Im Gottesdienst vom **Samstag, 30. Januar, 18 Uhr**, und **Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr**, werden Kerzen (auch mitgebrachte) geweiht. Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen erteilt.

**Kirchenchor singt Missa
Tertia von Lajos Bardos**

Der Kirchenchor singt am 30. Januar die Missa Tertia von Lajos Bardos (1899–1986). Der ungarische Dirigent, Komponist und Musikpädagoge Lajos Bardos studierte in Budapest bei Zoltan Kodaly und Albert Siklos. Bereits wenige Jahre nach seinem Studienabschluss 1925 wurde er selbst an diese Musikhochschule als Professor für Harmonielehre, Musiktheorie und Musikgeschichte berufen. Er lehrte dort von 1928 bis 1968.

Er komponierte vor allem geistliche und weltliche Chorwerke, sowohl für Chöre a cappella als auch für Chor und Orchester. Er orientierte sich dabei vornehmlich am gregorianischen Gesang, der ungarischen Volksmusik, der klassischen Polyphonie nach dem Vorbild von Palestrina sowie an den anderen grossen zeitgenössischen ungarischen Komponisten. Daneben schuf er Bühnenwerke, Oratorien, Messen, Motetten und Psalmvertonungen, aber auch Instrumentalmusik.

Seine Missa Tertia für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel, geschrieben 1944, ist eine Missa brevis, also ohne Credo. Als melodische Vorlage nimmt der Komponist alte Gesänge der katholischen Liturgie, gregorianische Choräle. Diese Rückkehr zu alten Quellen ist bei Komponisten des 20. Jahrhunderts oft zu beobachten. Sie steht für die Suche nach neuen Wegen: Musik in der Kirche soll nicht nur zum «Hören», sondern auch zur Besinnung, zum «Beten» führen.

Aktion Peter und Paul

Für die Aktion Peter und Paul suchen wir saubere und schöne Kinderkleider für Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren. Sie können diese **ab 1. Februar**, jeweils am Montag, Donnerstag und Samstag von **8 bis 16 Uhr**, an der Annahmestelle (Werkhof bei der Abdankungshalle) abgeben. Vielen Dank für Ihre Spende!

Emma Brodmann

<p>3.65 statt 5.45</p> <p>Agri Natura Wienerli 3 für 2 Paar, 6 x 50 g</p>	<p>1.95 statt 2.60</p> <p>Agri Natura Rinds-Hackbällchen 100 g</p>	<p>3.15 statt 4.25</p> <p>Buitoni Rustipani Pouletbrust auf Frischkäse, 180 g</p>
<p>1.90</p> <p>Clementinen Spanien, kg</p>	<p>2.40</p> <p>Chiquita Bananen Herkunft siehe Etikette, kg</p>	<p>-.80 statt 1.–</p> <p>Emmi Jogurt pur div. Sorten, z.B. Aprikosen, 150 g</p>
<p>2.– statt 2.60</p> <p>Glarner Ziger div. Sorten, z.B. Zigerbutter, 80 g</p>	<p>Ab Mittwoch Frische-Aktionen</p>	

Volg Aktion

Montag, 25. bis Samstag, 30.1.16

<p>6.30 statt 7.95</p> <p>Toblerone Schokolade div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g</p>	<p>14.30 statt 23.85</p> <p>Hakle Toilettenpapier div. Sorten, z.B. pflegende Sauberkeit, 4 Lagen, 24 Rollen</p>	<p>14.95 statt 18.70</p> <p>Medaille d'Or Kaffee div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g</p>	<p>3.55 statt 4.45</p> <p>Zweifel Chips Paprika, 175 g oder Nature, 185 g</p>	<p>1.95 statt 2.60</p> <p>Knorr Suppen div. Sorten, z.B. Fideli mit Fleischkügelchen, 78 g</p>	<p>6.45 statt 8.10</p> <p>Hero Fleischkonserven div. Sorten, z.B. Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g</p>
<p>9.20 statt 13.80</p> <p>Sinalco 6 x 1,5 l</p>	<p>9.90 statt 13.50</p> <p>Primitivo Salento IGT Piana del Sole, Italien, 75 cl, 2014</p>	<p>4.85 statt 6.10</p> <p>Nivea Dusch & Body div. Sorten, z.B. Dusch Creme, 2 x 250 ml</p>	<p>18.50 statt 28.30</p> <p>Persil div. Sorten, z.B. Pulver Universal Box, 44 WG</p>		
<p>5.95 nur</p> <p>HARIBO FRUCHTGUMMI div. Sorten, z.B. Happy Cola, 1 kg</p>	<p>14.95 statt 17.60</p> <p>NESQUIK Beutel, 2 x 1 kg</p>	<p>12.70 statt 14.95</p> <p>NESCAFÉ div. Sorten, z.B. Gold de Luxe, 200 g</p>	<p>5.75 statt 6.80</p> <p>LINDT SCHOKOLADE NOIR div. Sorten, z.B. Excellence Orange, 2 x 100 g</p>	<p>30.90 statt 36.60</p> <p>GILLETTE RASIERMITTEL div. Sorten, z.B. Mach3 Turbo Klingens, 12 Stück</p>	

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Bänteli Dekor

Polsterei
Vorhänge
Restauration
Innendekoration
Lederreparaturen

Bänteli Dekor AG
Solothurnerstrasse 46
CH-4053 Basel | 061 361 75 75
www.baenteli-dekor.ch

**Ökumene
Oberwil-Therwil-Ettingen**



Veranstaltungen
und Gottesdienste

Brot zum Teilen



Foto: zVg

Die ökumenische Aktion «Brot zum Teilen» ist seit mehreren Jahren ein fester Bestandteil des aktiven Kirchenjahres. So auch dieses Jahr! Bei jedem mit einem Fähnchen gekennzeichneten Brot in der Bäckerei Grellinger fliesst eine Spende von 50 Rappen an Projekte und Programme von «Brot für alle» und «Fastenopfer» in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Aktion «Brot zum Teilen» findet während der gesamten Kampagnenzeit vom **10. Februar bis 27. März** statt.

Für das Seelsorgeteam Anouk Battefeld

**Verschluckt
oder gerettet?**

Chirche für chlini Lüt

Am **Samstag, den 30. Januar, von 10 bis 12 Uhr** findet im Guggel in Therwil die Chirche für chlini Lüt statt. Dazu laden wir alle Kinder im Alter zwischen 4–7 Jahren ein. Wir hören die Geschichte des Propheten Jona, der die schwere Aufgabe von Gott bekam, die Menschen von der Stadt Ninive zu einem friedvollen Zusammenleben aufzufordern. Auf vielen Umwegen – Jona wurde von einem grossen Fisch verschluckt und gerettet – fanden sowohl die Menschen in Ninive wie auch Jona Frieden. Natürlich werden wir auch etwas zum Thema basteln, singen und spielen. Für das Vorbereitungsteam:

Jutta Achhammer und Nicole Häfeli

Suppentag in Biel-Benken

Der alljährliche Suppentag in Biel-Benken findet am **Sonntag, den 6. März**, im Schulhaus Kilchbühl statt. Wie jedes Jahr starten wir mit einem ökumenischen Gottesdienst, der dieses Jahr vom Jodlerklub «Echo vom Kainiz» aus Biel-Benken musikalisch gestaltet wird. Das anschliessende Programm mit Speis und Trank und Kinderunterhaltung läuft im traditionellen Rahmen ab.

Philipp Moosbrugger für das OK

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen



Reformierte
Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

**Heute: Pastatag –
Mittagstisch in Oberwil**

Am heutigen **Donnerstag, 28. Januar**, findet der Pastatag statt. Wie gewohnt können Sie sich allein oder mit Ihrer Familie um **12.15 Uhr** im katholischen Pfarreihem in der Kummelenstrasse 3 in Oberwil verwöhnen lassen und müssen nicht selber kochen. Es gibt Pasta mit zwei Saucen, Salat und ein kleines Dessert. Erwachsene bezahlen dafür Fr. 5.– und Kinder Fr. 2.–. Vorbeischaun lohnt sich. Wir freuen uns auf unsere treuen Gäste und auf noch unbekannte Gesichter.

Im Namen der freiwilligen Kochteams:
Denise Fankhauser, Sozialdiakonin

heissen alle Spielfreudigen ab 50 aus Oberwil, Therwil und Ettingen herzlich willkommen! Auf Wunsch kann auch ein Abholdienst organisiert werden.

Denise Fankhauser, Sozialdiakonin,
Tel. 061 401 13 09

Konfparty 2015/16

Musik – Tanz – Bar – Tischtennis – Billiard – alkoholfreie Drinks in allen Variationen – einfach vorbeikommen und geniessen!

Freitag, 5. Februar, 20 bis 23.30 Uhr, im Guggel Therwil (Güggelwägli 2). Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden von Oberwil, Therwil und Ettingen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Die Jugendarbeiter Simona Anders und Adrian Moor

Güggel-Chörli in Therwil

Am **Mittwoch, 10. Februar**, findet um **14.30 Uhr** das Guggel-Chörli im reformierten Kirchgemeindezentrum «Güggel» in Therwil statt. Sie sind herzlich eingeladen, den Monat Februar mit Musik, Kaffee und Gebäck zu begrüssen. Ich freue mich auf neue und bekannte Männer und Frauen.

Michael Hofmann, Sozialarbeiter

**Der Globus-Treff
in Oberwil ist offen**

Die Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen betreibt in Zusammenarbeit mit vielen Freiwilligen seit Mitte Januar 2016 an der Hauptstrasse 47 in Oberwil den Globus-Treff – ein Angebot, das sich an Asylbewerbende und Flüchtlinge aus unseren Gemeinden richtet.



Foto: zVg

**Das Angebot, die Öffnungszeiten:
Montag: 15 bis 17 Uhr
offener Treff**

**Dienstag: 9.30 bis 11 Uhr
Spielen für Mütter (Väter)
mit ihren Kindern**

**Mittwoch: 14 bis 16 Uhr
Hausaufgabenhilfe,
anschliessend offener Treff bis 18 Uhr**

**Donnerstag: 14 bis 16 Uhr
Deutschkurs mit Kinderbetreuung,
anschliessend offener Treff bis 18 Uhr**

Selbstverständlich sind zu den offenen Treffs auch Gäste aus der Schweiz herzlich willkommen! Auf unserer Homepage (www.ref-kirche-ote.ch) finden Sie die Projektbeschreibung und Flyer vom Globus-Treff in verschiedenen Sprachen.

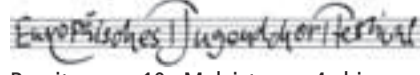
Info und Kontakt: Denise Fankhauser, Sozialdiakonin, Tel: 061 401 13 39, Mail: denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch

Denise Fankhauser, Sozialdiakonin

**Öffnungszeiten
Verwaltung/Sekretariat**

Während der Fasnachtsferien sind die Verwaltung und das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen jeweils von Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Wir wünschen Ihnen allen schöne, erholsame Fasnachtsferien.

Übernachtungsplätze gesucht für Jugendchor



Bereits zum 10. Mal ist von 4. bis zum 8. Mai das «Europäische Jugendchorfestival» in Basel zu Gast. Die reformierte Kirchgemeinde ist wieder Gastgeber für einen Chor, und zwar den Netherlands Female Youth Choir aus den Niederlanden. Für die jungen Frauen zwischen 16 und 25 Jahren suchen wir Gastfamilien, die von **Dienstag, 3. Mai, ab ca. 18 Uhr, bis Sonntag, 8. Mai**, nach dem Frühstück jeweils zwei (oder vier) Sängerinnen oder Sänger aufnehmen können.

Dabei reicht eine einfache Unterkunft, auch zwei Matratzen auf dem Boden im Kinderzimmer sind okay. Während dieser Tage stehen die Chöre in einem durchge-

planten Programm, u.a. gibts einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschliessender Teilete an Auffahrt (5. Mai, kath. Kirche Therwil, 10 Uhr). Die Gastfamilien sind vor allem bis zum Frühstück, manchmal auch abends und beim Transport zum jeweiligen Treffpunkt gefragt.

Sie erhalten als kleines Dankeschön Gutscheine für freie Konzerteintritte – und viele spannende Begegnungen mit interessanten Menschen. Für weitere Informationen, und wenn Sie Übernachtungsplätze zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an: Pfarrer Dietrich Jäger, Im Mühlegarten 2, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 72 29 oder 079 393 38 28, E-Mail: dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch

Dietrich Jäger, Pfarrer

Konzert und Gottesdienst mit Ensemble Voskresenije



Das russische Vokalensemble Voskresenije.

Foto: zVg

in Oberwil

Nach den grossen Erfolgen in den letzten Jahren hat das russische Vokalensemble Voskresenije («Auferstehung») aus St. Petersburg in diesem Jahr wieder zwei Auftritte in unserer Kirchgemeinde.

Zum einen singt das Ensemble ein Abendkonzert am **Samstag, dem 30. Januar, 19.30 Uhr**, in der reformierten Kirche Oberwil. Und am **Sonntag, dem 31. Januar**, gibt es wieder einen Gottesdienst zusammen mit dem Gesangsensemble um **10.30 Uhr**, ebenfalls in der ref. Kirche Oberwil.

Wir dürfen uns also wieder auf zwei Begegnungen mit den stimmungsvollen Sängerinnen und Sängern aus Russland freuen, die russisch-orthodoxen Kirchenlieder und russische Volkslieder zum Besten geben. Tipp: Wer am Samstagabend das

Konzert verpasst hat, kann das Ensemble am Sonntagabend noch in der reformierten Kirche Biel-Benken hören (19.30 Uhr). Das Ensemble wurde 1993 gegründet. Es besteht aus ausgebildeten und hochqualifizierten Sängerinnen und Sängern. Geleitet wird das Ensemble vom Dirigenten Jurij Maruk, dem früheren Chorleiter des Radio- und Fernsehchors Sankt Petersburg.

Die Gastspielreisen des Ensembles aus St. Petersburg durch Deutschland, die Schweiz, Österreich, Frankreich und Italien in den vergangenen Jahren waren grosse Erfolge, so auch die Konzerte in unserer Kirchgemeinde, die das Publikum zu Beifallsstürmen hinriss. Das musikalisch hochstehende, aber auch beschwingte Programm wird mit viel Witz und Charme präsentiert. Im Gottesdienst erleben wir die tiefe Religiosität der orthodoxen Kirchengesänge.

Räumungen.org
Hellacker 470, 4245 Kleinlützel
Haushaltauflösungen, Räumungen,
Entsorgungen, Transporte, Kleinumzüge
Mobil +41 79 784 12 12, Festnetz +41 61 773 00 28
www.raeumungen.org, david.bollig@raeumungen.org

**Winterschnitt!
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gujjahr
www.viva-gartenbau.ch

metobal GmbH
seit 1998
**Ankauf
von
Altgold**
Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen
in jeder Form und
Menge, Zustand
unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Wo Gold den Glanz verliert.
Die skrupellose Jagd der Minenbetreiber nach Gold ver-
drängt Menschen von ihrem Land. Brot für alle und
Fastenopfer kämpfen gegen dieses Unrecht. Helfen Sie mit.
sehen-und-handeln.ch | PK: 60-707707-2

Kaufe
Kleinigkeiten für den
Flohmarkt.
Porzellan, Bilder,
Antikes, Nippaschen,
Musikinstrumente,
Fotoapparate, Mode-
schmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

Inserate sind **GOLD** wert

**Mehr
Wohnfläche**
Metall-Glasbau • Sonnenschutz
Sitzplatz- und Balkonverglasungen
Glasdächer • Wintergärten • Geländer
www.wkl.ch
4410 Liestal
061 926 90 20
wahl
krummenacher

Kathrin Rüegg
Uwe Baumann
Aus Grossmutter's Küche
Hausgemachtes vom
Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten
296 Seiten, Hardcover
CHF 39.80
ISBN 978-3-7245-2084-9



reinhardt
www.reinhardt.ch

Helen Liebendörfer
Des Kaisers neue Socken
296 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2083-2



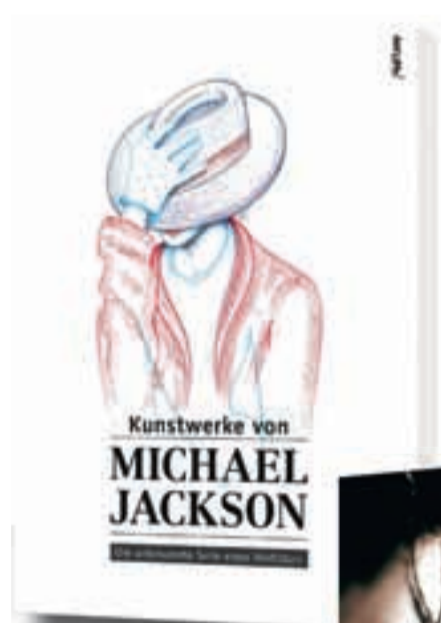
Sherin Hafner
Leben passiert
Grosse Sorgen und wie Prominente
damit umgehen
180 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2086-3



Lesetipps Lesetipps Lesetipps



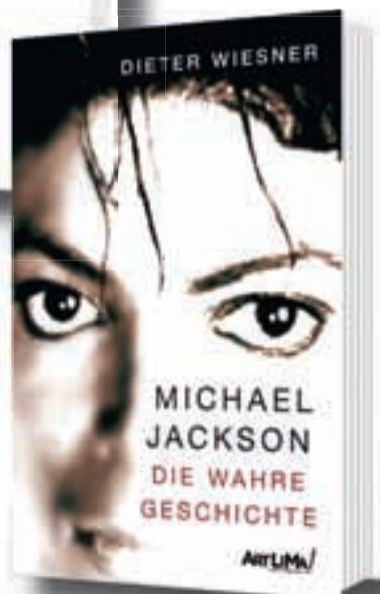
Michael Bahnerth
Marieli Colomb
Eine biografische Reise
140 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2088-7



Artlima (Hrsg.)
Kunstwerke
von Michael Jackson
Die unbekannte Seite eines
Weltstars
168 Seiten, Hardcover
CHF 30.-
ISBN 978-3-7245-2090-0



Christina und Christian Boss
Schiedsrichter sind auch
nur Menschen
240 Seiten, Hardcover
CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2100-6



Dieter Wiesner
Michael Jackson
Die wahre Geschichte
352 Seiten, Hardcover
mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2089-4



Anne Gold
Das Lachen des Clowns
364 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeindeinformationen

Därwiler Halleflohmärt

Am letzten Wochenende fand in und vor der Mehrzweckhalle wieder der beliebte Hallenflohmärt statt. Im gewohnten Rahmen gab es einmal mehr ein grosses Angebot an ausgesuchten Antiquitäten, Raritäten und Kuriositäten sowie alltäglichen Gegenständen älteren und neueren Datums zu günstigen Preisen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher gingen auf Schnäppchenjagd und es wurde fröhlich verhandelt und gehandelt.



Wer nach dem Stöbern müde war, konnte an der Märthar dem bunten Treiben bei einem Cüpli oder einem feinen Kaffee zusehen und sich mit anderen BesucherInnen unterhalten. Alles in allem ein für alle Beteiligten gelungenes Wochenende. Wir freuen uns bereits heute auf den Flohmi im 2017. *Arbeitsgruppe Därwiler Märt*

Wahl der Gemeindekommission und des Gemeinderates

Bis zum Stichtag zur Ermittlung einer allfälligen Stillen Wahl sind für die Gemeinderatsneuwahl acht gültige Wahlvorschläge eingereicht worden. Somit kommt es am Wochenende vom 27./28. Februar 2016 auch beim Gemeinderat zu einer Urnenwahl. Neben den acht offiziell Nominieren können grundsätzlich alle stimmberechtigten Therwiler Einwohnerinnen und Einwohner gewählt werden. Die Wahlunterlagen werden nächste Woche verteilt.

Wir erinnern die Parteien daran, ihr Wahlmaterial (inkl. Plakate) für die Wahl der Gemeindekommission und/oder des Gemeinderates bis spätestens **Freitag, 29. Januar 2016, 16 Uhr**, auf der Gemeindeverwaltung abzugeben. Das Einpacken des Wahlmaterials findet am **Samstag, 30. Januar 2016**, im Versammlungsraum

der Gemeindeverwaltung statt. Die Parteien werden gebeten, genügend HelferInnen zu delegieren. Besten Dank.

Die Gemeindeverwaltung

Wahlplakate

In Anbetracht der immer wiederkehrenden Plakatflut vor Wahlen und Abstimmungen haben sich die Ortsparteien von Therwil darauf geeinigt, bei den diesjährigen Gesamterneuerungswahlen von Gemeinderat und Gemeindekommission auf eine «wilde» Plakatierung zu verzichten.

Sie werden ihre Kandidatinnen und Kandidaten im öffentlichen Raum lediglich über die offiziellen Plakatstellen präsentieren.

Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über dieses Abkommen und unterstützt dieses mit der Bereitstellung von weiteren vier Plakatständern.

Der Gemeinderat



ABFUHR-TERMINE 2016

Montag,	1. Februar	Biogener Abfall, Therwil Ost & West
Dienstag,	2. Februar	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil Ost
Mittwoch,	3. Februar	Papier & Karton, Therwil Ost & West
Donnerstag,	4. Februar	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
Homepage: www.therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo	8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di	10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do	8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr	8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
(jeweils 9–12 Uhr)

Werkhof:

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhofer@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do	11.30–12.00 Uhr
Fr	11.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei

Erlenstrasse 33
Telefon 061 721 77 81 / 061 721 77 82
Fax 061 721 77 83
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo	16.00–18.00 Uhr
Mi	8.00–10.00 Uhr
Fr	10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch



Schalteröffnungszeiten während der Fasnacht

Auch in diesem Jahr wird die Gemeindepolizei ihre Präsenz an der Fasnacht erhöhen. Deshalb ist der Schalter an der Erlenstrasse am Montag, 8. Februar, und am Mittwoch, 10. Februar 2016, geschlossen. In dringenden Fällen kann der Pikett der Gemeindepolizei über die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft, Tel. 061 553 35 35, erreicht werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeindepolizei Therwil

Fasnachtsferien

Schliessung der Schulhäuser und Turnhallen

Die Schulhäuser und Turnhallen bleiben während der Fasnachtsferien, das heisst von **Samstag, 6. Februar, bis und mit Sonntag, 21. Februar**, geschlossen. Vom Gemeinderat bewilligte Belegungen sind davon ausgenommen.

Wiederbeginn des Schulunterrichts: **Montag, 22. Februar 2016.**

Bau-Raumplanung-Umwelt

Keine Sprechstunde während der Fasnachtsferien

Während den Schulferien vom 6. Februar bis und mit 22. Februar findet die Sprechstunde von Gemeindepräsident Reto Wolf nicht statt.

Die nächste reguläre Sprechstunde ist am **Dienstag, 23. Februar 2016, von 16.30 bis 17.30 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung. *Die Gemeindeverwaltung*

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Binningen BL

2. Dezember 2015: Gross, Moritz Gian Patrick, Sohn der Gross, Alexandra von Bumbendorf BL, Basel BS, Gaiserwald SG, Thalwil ZH, und des Gross, Oliver Patrick von Basel BS, Thalwil ZU, alle whft. in Therwil BL.



Gratulationskalender

Februar 2016

80. Geburtstag
Mittwoch, 10. Februar: Ella Egli, Erlenstrasse 18

96. Geburtstag

Sonntag, 21. Februar: Bertha Gloor, Im Rosengarten 15

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zu ihrem ganz persönlichen Feiertag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute in den kommenden Jahren, viel Freude und schöne Stunden bei guter Gesundheit.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

www.therwil.ch

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
28. Januar 19 Uhr	Männerabend «Brasilien»	Ref. Kirchengemeindezentrum Güggel
30. Januar 9–11 Uhr	Workshop «Stressfrei Mutter sein»	Familienzentrum Therwil
30. Januar 20 Uhr	Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Concordia	Mehrzweckhalle
31. Januar 11.15–13 Uhr	Bühne frei für Josef Zindel Kulturpalette	Aula Känelmatt I
4. Februar 14 Uhr	Feissdunschtig/Kinderumzug	Bahnhofstrasse
4. Februar 19.30–21.30 Uhr	Geschwisterstreit kompetent begegnen	Familienzentrum Therwil
5. Februar 19.30 Uhr	Preisjassen Veteranen FC Therwil	Mehrzweckhalle
7. Februar 14 Uhr	Fasnacht Strassenumzug	Bahnhofstrasse
12. Februar 19.30 Uhr	Kehrausball	Mehrzweckhalle
14. Februar 19 Uhr	Fasnachtsfeuer und Reedlischwinge	ab Kirchplatz

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

Bauinfo

Rückbau Bahnhofstrasse 6



Nach Absprache mit den verantwortlichen Personen der Gemeinde Therwil und dem Kanton Basel-Landschaft werden die Rückbauarbeiten – Abbruch der Liegenschaft Bahnhofstrasse 6 – nach der Therwiler Fasnacht am 9. Februar 2016 beginnen. Es wird davon ausgegangen, dass der Rückbau in ca. drei bis vier Wochen abgeschlossen ist (KW 10/16). Während dieser Zeit wird das Trot-

toir im Bauperimeter aus Sicherheitsgründen gesperrt. Der Fussgängerverkehr wird während dieser Zeit auf das gegenüberliegende Trottoir umgeleitet.

Es wird versucht, die Immissionen für den Fussgängerverkehr möglichst klein zu halten. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis für auftretende Beeinträchtigungen oder Störungen.

Bei Fragen stehen Ihnen Dr. Kurt Bitterli oder Rebecca Völlmin, K. Bitterli + Parnter Ingenieure AG (Tel. 061 985 95 20 / Natel K. Bitterli 079 356 03 66), gerne zur Verfügung. *Die Gemeindeverwaltung*



Schule



Kindergarten & Primarschule Therwil

Die Kinder marschieren ca. 3–3½ Runden vom Kreisel bis zum Tram. So können Sie die fantasievoll gestalteten Kostüme und Larven richtig geniessen. Um ca. 14.45 Uhr wird der Strassenumzug beendet. Die Kinder begeben sich anschliessend aufs Areal des Bahnhofs-Schulhauses, um das wohlverdiente Zvieri zu essen, zwei Fasnachtslieder zu singen und dem Guggenkonzept beizuwohnen. Um 15.30 Uhr wird der Anlass beendet.

Schulfasnachtsumzug

Wie gewohnt findet der traditionelle Fasnachtsumzug der Primarschule und der Kindergärten entlang der Bahnhofstrasse statt. Diese wird für die Dauer des Umzugs gesperrt.

Der Umzug findet dieses Jahr am **Donnerstag, dem 4. Februar, ab 14 Uhr** statt. Wir laden die Therwiler Bevölkerung herzlich ein, unserem farbenprächtigen Umzug beizuwohnen.

Musikanten gesucht

PfeiferInnen und Tambouren:

Jedes Jahr sind wir auf der Suche nach aktiven «FasnächtlerInnen», die uns mit dem Piccolo oder der Trommel unterstützen, um den Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.

Die Idee ist es, einige kleine Cliquen spontan bilden zu können, die zwischen den Kindern im Umzug mitmarschieren. Sind Sie dabei? Kennen Sie sonst noch jeman-



miotto
Heizung + Solar

Beratung • Planung • Ausführung • Service

Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus

4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch



Zeitungsleser sind immer gut orientiert



«Es gibt viele tolle Sachen und das Fernsehen ist auch da»

Seit Jahren schon organisiert die Gemeinde am letzten Januarwochenende einen Hallenflohmart, der Jung und Alt aus nah und fern in die Mehrzweckhalle lockt. BiBo war nicht das einzige Medium, das diesem «bunten Treiben» einen Besuch abgestattet hat.

Gut 50 Stände, davon einige auch im Areal des Bahnhof-Schulhauses, stellten ihre Accessoires aus. Ein «Flohm» ist primär ein Treffpunkt von Sammlern und «Schnäppchenjägern», die meist fündig werden, weil das Angebot schlichtweg immens ist. Anbieter und potenzielle Käufer kommen aus dem ganzen «BiBo-Land», teils sind es auch Ausserkantonale oder solche, die «ennet der Grenze» (Elsass) wohnen.

Als wir am Sonntagmittag die Mehrzweckhalle betraten, trafen wir auf drei aufgeweckte Mädchen. Alessa, Alysha (beide 11) und Janine (13) sind Therwilerinnen und besuchten gemeinsam den Flohmarkt. «Es gibt viele tolle Sachen – und das Fernsehen ist auch da», meinte Janine spontan. In der Tat war «regioTVplus» (das seinen Sitz in Binningen hat) vor Ort. «Tätschmeister» Daniel Wittlin und Kameramann Max Schwank werden in dieser Woche unter anderem Impressionen von diesem grössten Hallenflohmart der Region senden.

Für das aufgeweckte Mädchentreio war es jedoch keine TV-Premiere. «Wir sind schon bereits einige Male im Fernsehen erschienen. Im Gemeinde-TV bei Anlässen in Reinach und Therwil», ergänzten Alessa, Alysha und Janine, die auch sehr gerne auf dem ROBI-Spielplatz spielen. Denn



Alessa, Janine und Alysha (von links nach rechts) besuchten den Hallenflohmart und staunten ob den vielen tollen Sachen, welche angeboten wurden. Dieses Flanieren und «Märten» gab Hunger – und da ist das legendäre «Ghacks mit Hörnli» von Sandra Binggeli (hinten neben Fasnachtspräsident Marek «Weggli» Meder) das beste Mittel.

der Verein «ROBI-Spielplatz» ist für die Wirtschaft zuständig, die neben einer «Bar-ecke» auch die legendären «Ghacks mit Hörnli» von Sandra Binggeli anbietet. Alle drei Therwilerinnen hatten übrigens extra 10 Franken Sackgeld bei sich – ob sie dafür fündig wurden, wissen wir nicht, denn vorerst hatten sie sich nur an den Ständen umgeschaut, aber (noch?) nicht gekauft respektive verhandelt ...

Märkte, egal ob draussen oder in der Halle, sind mehr als Orte, wo man verkauft und kauft. Es sind Treffpunkte von Menschen, die zusammen reden und miteinander «märten». Es sind Momente, wo soziale Komponenten im Vordergrund stehen. Schön, dass «Därwil» diesen Anlass kultiviert und von der Gemeinde und vielen Helferinnen und Helfern getragen wird.

Georges Küng



Die Standbetreiber kommen von überall her – wir entdeckten Anbieter aus «Aesch bi Gott» wie auch aus Arlesheim. Nicht nur in der Mehrzweckhalle, sondern auch auf dem Bahnhofareal gab es Stände.



Fotos: Küng

Schule

den, der auch Freude daran hätte? Sie können sich direkt in kleinen Gruppen in den Umzug einreihen. Als Einzelperson können Sie sich auch um 13.45 Uhr vor der Apotheke/Metzgerei beim Bahnhofli besammeln und sich mit anderen Musikanten absprechen und auf die ganze Route verteilen. Die Schüler-Guggenmusik wird beim Löwenkreisel starten.

Alle Musikanten sind anschliessend an den Umzug zu einem Imbiss im Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen.

OK Schulfasnacht, www.primartherwil.ch

Erfolgreiches Projekt «Lernen» an der Primarschule Therwil

Lernen und Hausaufgaben ist ein immerwährendes Thema in jedem Haushalt mit Kindern. Nicht selten sind sie Anlass zu Stress, Tränen und Streit. Was können wir tun, um die Freude am Lernen zu erhalten, Hausaufgaben zu erleichtern und Lernerfolge zu steigern?

Ihr Lernstil ist so individuell wie Ihr Fingerprint.

Ein individueller Lernstil ist die Art und Weise, wie wir denken, Informationen aufnehmen, verarbeiten und umsetzen, gemäss unseren Fähigkeiten, Stärken, Begabungen und Bedürfnissen. In diesem Sinne ist er ein Werkzeug, der zu besserem, einfacherem und erfolgreicherem Lernen beiträgt. Studien bestätigen, dass Kinder auf unterschiedliche Art und Weise lernen. Um etwas schneller oder besser zu verstehen, muss uns das Thema in unserer am besten entwickelten Art präsentiert werden. Das ist unser bevorzugter Lernstil.

Bereits zum 5. Mal offerieren wir den Kindern und ihren Eltern der 4. oder 5. Klassen eine individuelle Lernstilanalyse, um das Lernen zu erleichtern und zu verbessern.

Pascale Spring und das Elternforum Therwil haben zusammen mit Rose-Marie Knickenberg (Lerncoach und Lernaus-

bildnerin seit 25 Jahren) folgendes Programm für Sie zusammengestellt:

- Vortrag «Fördern, Fordern, Überfordern» Thema: individuelles Lernen in Schule und Hausaufgaben: Termin 1. März 2016.
- Den individuellen Lernstil Ihres Kindes ermitteln, Termine April.
- Workshop für Eltern zum Thema individuelles Lernen, Unterstützung beim Umsetzen der Lerntipps und bei den Hausaufgaben, Termine Mai.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Gemeinde und Schule können wir das Projekt bereits zum 5. Mal durchführen. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich dafür. Informationen zur Referentin R.K. www.lerngenuss.ch

Eltern von Viertklässlern können sich mit dem Anmeldetalon, der Ihrem Kind in der Schule ab dem 18.1.2016 verteilt wird, für den Vortragsabend anmelden.

Kontakt: Pascale Spring
E-Mail: pascspring@vtxmail.ch
Das Elternforum des Kindergartens und der Primarschule Therwil

Parteien

CVP Therwil/Biel-Benken Einladung zum «Raclette uf em Platz»

Am Freitag, 29. Januar, offerieren wir Ihnen auf dem Dorfplatz ein gemütliches Raclette mit stimmungvoller Musik. Zwischen 17 und 21 Uhr können Sie jederzeit vorbeischaun, kurz, länger, so lange Sie wollen. Sicher werden Sie auch Freunde treffen, am besten nehmen Sie sie gleich mit, das bringt Geselligkeit und gute Laune. Auch unsere Kandidierenden für die Gemeindewahlen können Sie bei dieser Gelegenheit kennenlernen. Der kleine Anlass soll ein Baustein zu unserem Leitspruch sein.

CVP Therwil/Biel-Benken
Die Ortspartei «Für e Dorf wo läbt»
www.cvp-therwil.ch


redaktion@bibo.ch

Kurse

Italienisch für Fortgeschrittene

AET bietet Italienischkurs an B2


Daten/Zeit: Vom 24. Februar bis 22. Juni 2016, jeden Mittwoch, 8.30–10 Uhr
Ort: katholisches Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil
Kosten: 5–8 Pers. (16 Lektionen) Fr. 320.– / 9–12 Pers. (16 Lektionen) Fr. 272.–
Anmeldung: Sylvia Pradela, Tel. 061 721 78 69, E-Mail: pradela@bluewin.ch

 Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung Therwil www.aet-therwil.ch

Astrologie-Grundkurs in Therwil

Sie erhalten Schritt für Schritt Einblick in die verschiedenen Schichten des Horoskops und lernen dabei die grundlegendsten Deutungsregeln kennen. Danach arbeiten wir jeweils ganz konkret mit unseren persönlichen Horoskopen.

Daten/Zeit: 24. Februar bis 8. Juni 2016, jeden Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr
Ort: katholisches Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil
Kosten: Fr. 295.– maximal 7 Personen, 13 Lektionen à 1½ Stunden
Anmeldung: Manuela Bubendorf, Tel. 061 721 21 65, E-Mail: manub@intergga.ch

 Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung Therwil www.aet-therwil.ch

Korrigenda Therwil Bildlegende Spatenstich

Letzte Woche wurde dieses Bild mit einer falschen Legende abgedruckt. Hier nun die korrigierte Fassung. Auf dem Bild sind folgende Personen zu sehen (von links nach rechts): Dominique Baeriswyl (Schulleitung Primarschule Therwil), Barbara Feigenwinter (Präsidentin Schulrat), Barbara Peterli Wolf (ehemalige Schulratspräsidentin), Reto Wolf (Gemeindepräsident), Rolf Frei (Gemeinderat), Christoph Gschwind (Architekt) und Barbara Walsøe (Gemeinderätin). Wir bitten um Entschuldigung.



Verein ROBI-Spielplatz sucht

Die Kinder haben heute viele Spielmöglichkeiten. Die natürlichste Form ist wohl aber, auf einem ROBI-Spielplatz im Einklang mit Natur und Tieren zu spielen. Einer der schönsten und kreativsten ROBI-Spielplätze befindet sich in Therwil. Seit über dreissig Jahren haben Kinder die Möglichkeit, hier ihre Freizeit unter kundiger Aufsicht respektive Begleitung zu verbringen.

Dies ist möglich, weil sich seit Jahrzehnten viele Erwachsene im Verein «ROBI-Spielplatz Therwil» engagieren. Nun sucht der Verein zwei ehrenamtliche Vorstandsmitglieder. Wer Interesse hat, soll sich bei Vorstandsmitglied Rocio Ziegler unter der Telefonnummer 079 869 87 45 oder per E-Mail (rocio.lopez78@gmail.com) melden. Wir sind sicher, dass der Aufruf nicht unerhört bleiben wird. (kü)



Foto: zVg

Vereine

Winterexkursion an den Rhein bei Augst



Winterbeobachtungen an Seen und Flüssen führen immer wieder zu interessanten Begegnungen mit Zugvögeln aus Nord-europa, die bei uns den Winter verbringen. Während unsere Brutvögel in wärmeren südlichen Gefilden überwintern, verbringen Vogelarten aus Skandinavien und Nordosteuropa den Winter in Mitteleuropa. Mit unseren Seen und Flüssen als Überwinterungsorte tragen wir deshalb eine besondere Verantwortung für den Schutz eines grossen Teils dieser Vogelpopulationen. Der gestaute Rhein östlich von Basel ist für Wasservögel ein attraktives Rast- und Überwinterungsgebiet. Im langsam fliessenden Staugebiet erwartet uns auch in der kalten Jahreszeit eine vielfältige Vogelwelt. Hier halten sich viele überwinternde Enten, Gänse, Taucher und Säger auf.



Die Tafelente überwintert bei uns.
Foto: P. Häring

Wir marschieren dem Rhein entlang und machen immer wieder Beobachtungshalte. Wenn im Norden winterliche Temperaturen herrschen, werden wir viele Wasservogelarten bestimmen können, so auch den Haubentaucher (s. Fotos). Lassen wir uns durch zahlreiche Wintergäste überraschen!



Haubentaucher im schlichten Winterkleid.
Foto: P. Häring

Wir treffen uns am
Sonntag, 31. Januar, 8.15 Uhr
an der Tramhaltestelle
Therwil-Zentrum (Bahnhöfli)

Abfahrt mit dem Tram 8.27 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt, zweckmässige, warme Kleidung und Schuhe sind bei kalter Bise von Vorteil. Lunch mitnehmen zum Essen unterwegs. Ein Feldstecher oder Fernrohr erleichtert das Erkennen der Vögel. Rückkehr spätestens 15 Uhr. Pass oder ID mitnehmen. Alle sind herzlich willkommen. Auf www.nv-therwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

BiBo online:
www.bibo.ch

Radio 99

Musigobe Samstag, 30. Januar



Wie im letzten BiBo berichtet, dreht sich am diesjährigen Unterhaltungskonzert alles um das Thema Radio. Wir gehen pünktlich um **20 Uhr** auf Sendung.

Das Therwiler Radio 99 wird Sie mit bekannten Melodien verwöhnen. Nebst Hits wie «Skyfall», «Beat it», «Nine to Five» oder «Let's Twist Again» darf auch ein Abstecher in die Klassik zu Verdis «Nabucco» nicht fehlen.

Ebenfalls im Studio: Das *Loamvalley Youth Orchestra*. Die jungen Musikantinnen und Musikanten eröffnen das Konzert und zusammen präsentieren wir Ihnen weitere Radio-Hits. Vor dem Konzert lädt unser Küchenchef Markus Häusler zu Schweinspiccata Milanese mit Salat für Fr. 17.50 ein. Saalöffnung ist um **18.30 Uhr**, Konzertbeginn um **20 Uhr**.

Das Programmheft kann in der Dorfdrogerie Eichenberger oder bei allen Musikantinnen und Musikanten im Vorverkauf für Fr. 12.– bezogen werden (Abendkasse Fr. 15.–).

Die Musikgesellschaft Concordia freut sich auf Ihren Besuch!

Frauenchor Therwil

Generalversammlung



Die Generalversammlung findet am **Montag, 1. Februar, um 18.30 Uhr neu im kath. Pfarreiheim** in Therwil statt.

Für die Aktivmitglieder ist die Generalversammlung obligatorisch. Unsere Ehren- und Passivmitglieder laden wir freundlich ein, dem Anlass beizuwohnen.

Singen im Altersheim Blumenrain

Die Sängerinnen möchten die Bewohner und Besucher des Altersheims Blumenrain mit ihren Liedern erfreuen.

Am **Samstag, 30. Januar, um 15.30 Uhr**, singen wir aus dem Programm unseres Unterhaltungsabends 2015, aus unserem Repertoire sowie einige Lieder zusammen mit den Bewohnern und Gästen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlich, Ihr Frauenchor Therwil

Veteranenabteilung FC Therwil

Preisjassen



Es ist bald wieder so weit! Am **Freitag, dem 5. Februar**, findet wiederum unser alljährlich beliebtes Jassturnier statt. Ein Höhepunkt für jede Jasserin und jeden Jasser – wiederum gilt es, die richtigen Karten auf den Tisch zu legen!

Diverse attraktive Preise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen für einen unvergesslichen Abend sorgen! Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, jassen auch Sie mit und tragen Sie gleichzeitig Ihren Teil zu einer tollen Stimmung bei.

Für den um **19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Therwil beginnenden Anlass können die Teilnahmescheine **ab 18 Uhr** an der Abendkasse bezogen werden.

Es würde uns freuen, auch Sie an unserem Turnier begrüßen zu dürfen.

Veteranenabteilung des FCT

Suppentag im Guggel



Am Samstag, 23. Januar, fand der letzte Suppentag der Reformierten Kirchgemeinde in Therwil statt. Da der Erlös dieses Suppentages unserem Verein zugutekommt, hatten wir die grosse Ehre und Freude, im Foyer des Kirchgemeindeparkes Guggel unseren gemeinnützigen Verein PHARI vorstellen zu dürfen. Neben einer feinen Suppe, knackigen Würstchen und wunderbarem Kuchen genossen wir auch die vielen interessanten Begegnungen und konnten etliche Fragen beantworten und Feedbacks mitnehmen. Dass man bedürftigen Personen und Familien in unserer Gemeinde und Umgebung helfen muss ist wichtig! Wir arbeiten alle ehrenamtlich und sind auf Spenden angewiesen, um unsere Unkosten begleichen zu können. Daher dankt der Verein PHARI von ganzem Herzen dem ganzen Suppentag-Team sowie dem Sozialarbeiter Michael Hofmann für die grosse Unterstützung, die uns stets entgegengebracht wird.

Gabi Huber und Brigitte Marques

Turnverein Therwil

Winterfit – Mach mit, blyb fit!



Winterfit das öffentliche Training des Turnvereins Therwil für dich und deine Freunde. Das Wintertraining bringt dich jede Woche mindestens eine Stunde lang mit Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen in Form. Wir treffen uns bis zu den Frühlingsferien (**letztes Training 16. März**) jeweils **mittwochs um 20.15 Uhr** (Fasnachtsferien ausgenommen) in der Turnhalle Känelmatt I in Therwil. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Turnverein Therwil, www.tvtherwil.ch

Showtime beim Freien Theater Therwil mit «Sekretärinnen»



Die Fans und Freunde des Freien Theaters Therwil können sich auf eine ausserordentliche Premiere freuen. Mit dem Stück «Sekretärinnen» betreten wir wieder einmal Neuland. Auf das Publikum wartet ein musikalischer Theaterabend zum Geniessen, Lachen und Schwelgen in bekannten Melodien. Nach dem spannenden «Wachtmeister Studer» im letzten September, welcher auch dem Zuschauer höchste Konzentration abverlangte, wollen wir in diesem Jahr einfach unterhalten – ohne seicht und oberflächlich zu werden. Das Stück handelt von sieben Sekretärinnen und einem Bürogehilfen und ihren Geschichten



Foto: zVg

Das «Fasnachtsfeuer» brennt ...

Es ist in «Därwil» Usus, dass zehn Tage vor Fasnachtsbeginn der Ortskern fasnächtlich geschmückt wird. Dies ist nur möglich, weil einige Aktivfasnächter sich die Zeit nehmen und die Mühe geben, dem Dorfbild eine fasnächtliche Note zu vermitteln. Wir verweisen auf unseren Frontartikel, denn auch in Ettingen ist die Hauptstrasse ganz auf Fasnacht eingestimmt.

Und nach getaner Arbeit (die gut und gerne zwei bis drei Stunden dauert), steht man um die beiden Grills, isst eine (Brat-)Wurst und fachsimpelt. Primär über die bevorstehenden «schönsten Tage im Jahr» eines Fasnächters. Ab und zu wurde vielleicht auch ein wenig «politisiert» (es stehen Wahlen auf kommunaler Ebene an – man geht stimmen!) oder schlicht über Gott und die Welt philosophiert.

Und nicht nur Therwilerinnen und Therwiler nehmen erfreut zur Kenntnis: Bald ist Fasnacht. Das Fasnachtsfeuer brennt – symbolisch – seit dem letzten Samstagabend.

Text und Foto: Georges Küng



mit ihren Höhen und Tiefen, Sehnsüchten und Lastern sowie Freuden und Leiden. Diese Storys werden nicht einfach erzählt, sondern mit bekannten Liedern aus Musicals, alten Schlagern oder Hits aus der Rock- und Popmusik gesungen – zum Teil mit Soloauftritten, aber auch als «Girl-Group»-Show.

Premiere ist am **6. April 2016**. Der Vorverkauf für die insgesamt acht Vorstellungen beginnt am **7. März 2016** wie gewohnt bei der Dorf-Drogerie Eichenberger in Therwil oder durch Reservation auf unserer Website.

Freuen Sie sich mit uns auf ein besonderes Event auf der Bühne der Mehrzweckhalle Therwil; freuen Sie sich auf Showtime mit den «Sekretärinnen».

FTT Freies Theater Therwil
www.freiestheater-therwil.ch

Männerchor Therwil

Unterhaltungsabend 2016 – ein herzliches Dankeschön



Der Unterhaltungsabend 2016 gehört der Vergangenheit an. Einen Saal voller zufriedener und glücklicher Leute konnten wir nach dem Programm sehen und hören. Auch der Gesang unter der Leitung von Dirigent Andreas Schmidt wusste zu gefallen. Das Basisthema «Chrutt und Rüebe» erlaubte uns ein vielseitiges Liederprogramm, bei dem selbst das Publikum am Schluss engagiert mitsingen konnte. Küche und Getränke wussten zu gefallen, die Tombolapreise sind abgeholt. Und auch die Bar meldete gute Stimmung. Die herrlichen Theaterstücke lösten echte Begeisterungstürme aus. Wir haben aus eigenem Boden talentierte SchauspielerInnen und Theatermacher im Einsatz.

Allen Besuchern, Sponsoren, Mitwirkenden und Helfern ein recht herzliches Dankeschön. Wir sind wieder zurück am

Samstag, dem 21. Januar 2017, und rechnen natürlich schon heute mit Ihrem Besuch.

Weitere Informationen und Termininformationen auf unserer Website:
www.maennerchor-therwil.ch

Männerchor Therwil, der Vorstand

Dies und Das

Lesclub

Eine schöne Metapher für den Lesclub von Fernando Pessoa: Lesen heisst durch fremde Hand träumen

Nächste Bücherbesprechung:
Donnerstag, 4. Februar, 9–11 Uhr
im Guggel in Therwil

AET Arbeitsgruppe
für Erwachsenenbildung, Therwil

74 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Therwil und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Therwil gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spende-möglichkeit am **26. Mai 2016** in Therwil, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter:
www.blutspende-basel.ch.

Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement!

Stiftung Blutspendezentrum SRK
beider Basel

Weitere Artikel finden Sie auf den
Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Mit Kompetenz und Fachwissen in die Gemeindekommission Therwil



Oskar Kämpfer
Dipl. Wirtschaftsjg.



Beat Meyer
Kantonspolizist



Alvin T. P. Brodbeck
Mechatroniker



Ruth Frei
Patentadministratorin



Schimun Denoth
Azubi im Gesundheitswesen



Felix Seiler
Präsident SVP Oberwil



Rolf Zeltner
LKW Chauffeur

Liste
3





Dies und Das



Bühne für **Josef Zindel**

Journalist, Kabarett-Texter, Ex-Medienchef des FC Basel

Als Gast der Veranstaltungsreihe «Bühne frei» kommt Josef Zindel nach Therwil, und zwar

am Sonntag, 31. Januar, um 11.15 Uhr in der Aula Känelmatt I



Im Gespräch mit Thomas Kamber spricht er über sich als Mensch, über seine Arbeit beim FCB und über seine Auffassung von gutem Journalismus und seriöser Medienarbeit. Der Eintritt ist frei, im Anschluss an das Gespräch wird ein Apéro offeriert. Kollekte zur Deckung der Unkosten. Dies ist eine Veranstaltung der Kultur-Palette Therwil.



Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus «Güggel», Therwil
Wer: Kinder ab ca. 18 Monaten bis zum Kindergartenalter
Was: Gemeinsam spielen, singen, malen und Geschichten hören
Wie: Voranmeldung erwünscht (begrenzte Platzzahl)
Wie viel: Fr. 5.– pro Kind und Nachmittag (inkl. Zvieri, exkl. Versicherung)
Daten: 2. und 23. Februar, 8. und 15. März, 5. und 19. April, 3., 17. und 31. Mai, 14. und 28. Juni
Zeit: Nachmittag von 14 bis 17 Uhr
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Diana Vogrig Telefon 061 722 05 38
Natel 077 431 94 61
Verena Hauser Telefon 061 721 54 64
Natel 079 393 09 24
Doris Iberg Telefon 061 402 01 67
Natel 079 529 11 74

Alles zuviel?
Pro Juventute Beratung - Hilfe 147
101 Nummer für dich! 147
Telefon Nr. 147
Dialt auf 147.ch
www.147.ch
SMS an 147

Lola hier im Quartier?



Lola wird seit dem 12.11.2015 am Hinterweg in Therwil vermisst (kastriert und gechipst)! Wir haben nun vernommen, dass sie sich im Quartier rund um den Buchenrain aufhalten soll. Sie hört eher auf Pfeifen und Trockenfutter-Rasseln als auf Rufen.

Bitte rufen Sie mich an, wenn Sie sie sehen! (auch SMS oder Whatsapp)
Telefon 076 302 04 24

Gewerbe Therwil

Gesundheits-Jour-Fix Stressbedingte Magen-Darm-Probleme

Dienstag, 2. Februar, 18 Uhr
Ort: Praxis Chinesische Medizin
Brigitte Brunner
Bahnhofstrasse 28b, 4106 Therwil

Viele Probleme im Magen-Darm-Bereich wie z.B. Reizdarm, Verstopfung, Magenbrennen können stressbedingt sein. Gerne zeigen wir Ihnen in unseren Kurzvorträgen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten der chinesischen und westlichen Naturheilkunde auf.

Referenten:
Brigitte Brunner, kant. appr. Naturärztin/TCM, Psychologin FSP
Dorothee Ehmke-Eichenberger, dipl. Drogistin HF

Bitte um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens **Samstag, 30. Januar**. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Anmeldung:
Drogerie Eichenberger: Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil, Tel. 061 721 26 20, info@drogerie-eichenberger.ch

Praxis Brigitte Brunner: Bahnhofstrasse 28B, 4106 Therwil, Tel. 061 401 29 36, www.stressinstitut.ch

Leserbriefe

Zum Leserbrief «Die Sicherheit unserer Töchter und Frauen»

Frau Schneider, was Sie da schreiben, ist haarsträubend, erschreckend und absolut tragisch. Kein normaler Mensch bagatellisiert Vergewaltigungen, egal wo sie stattgefunden haben, und alle wollen, dass die Täter zur Rechenschaft gezogen und bestraft werden. Wer sich nicht an Regeln und Gesetze hält, muss die Konsequenzen tragen. Fatal ist aber jede Pauschalisierung, und Hysterie ist ebenso wenig angebracht. Tragisch ist, dass Sie Ihre Tochter verunsichern und verängstigen. Sie leben ihr vor, dass man Angst haben muss, besonders vor allem Fremden. Es sind tatsächlich in Köln und anderswo schlimme Verbrechen geschehen und es waren Ausländer daran beteiligt, aber sind deswegen alle Fremden potenzielle Verbrecher? Auch sollten Sie wissen, dass die meisten

Sexualdelikte im eigenen Bekanntenkreis und in der Familie geschehen. Vielleicht verschliessen Sie vor dieser Tatsache die Augen, weil es Ihr Feindbild vom bösen Ausländer zerstört?

Und wie ist es z.B. mit dem Strassenverkehr? Lauern dort keine Gefahren? Fahren Sie deswegen Ihre Tochter im Panzerwagen zur Schule? Das Leben ist gefährlich, aber man muss die Gefahren kennenler-

nen und lernen damit umzugehen. Dem sagt man im Allgemeinen «Erziehung». Angst schüren bewirkt das Gegenteil. Mir macht das Gedankengut von Leuten wie Ihnen, Frau Schneider, Angst. Ich lasse mich übrigens gerne als «Gutmensch» beschimpfen, wütend würde ich nur, wenn mich jemand in die rechte Ecke und in die Nähe der SVP stellen würde.

Diana Marku, Therwil

Gemeindewahlen

SP Therwil – Liste 2

Barbara Walsoe, Gemeinderätin, bisher



Seit fast vier Jahren bin ich Mitglied des Gemeinderates Therwil. Primarschule, Kindergarten, die Musikschule, Jugend und Gesellschaft gehören zu meinen Ressorts. Eine umfassende Bildung mit familienergänzenden Betreuungsangeboten sind mir elementare Anliegen. Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche bilden ein wichtiges Fundament und fördern unsere Jugendlichen und Familien. Mit Freude und Energie möchte ich mich weiterhin für unsere Gemeinde einsetzen und danke Ihnen für Ihre Stimme.

Melis Iscan, 1991, bisher



Ich studiere Pädagogik und bin einerseits von der schweizerischen Realität, andererseits auch von den kulturellen Erfahrungen aus meiner kurdisch-türkischen Familie geprägt. Das ist eine Bereicherung, auch für die Gemeindekommission. Bei der Diskussion um Einwanderung dominiert die Angst. Ich erkenne aber darin auch Chancen für unser Land. Dank Ihren Stimmen möchte ich mich in der Gemeindekommission weiterhin für ein attraktives und offenes Therwil engagieren.

Daniel Müller, 1966,
Lehrkraft Berufsschule, wohnhaft seit 2001 in Therwil, Schulrat seit 2012



Viele Wege führen nach Rom – aber nur ein Weg vereinigt das Beste aus allen Wegen. Wo Menschen zusammenleben, ergeben sich Aufgaben, die zu lösen sind. Die Lösungsideen dazu sind so unterschiedlich wie die Menschen dieser Gemeinschaft.

Versteht man es, das Positive dieser Ideen zusammenzuführen, entstehen sachdienliche und meist kreative Lösungen: Der Beste aller Wege nach Rom entsteht. Ich bin überzeugt, dass dieser Weg alle weiterbringt – und dafür setze ich mich ein.

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

SVP Therwil

Mit Freude für Therwil in die Gemeindekommission

Alvin T. P. Brodbeck (bisher)



Ich bin 40 Jahre alt und Bürger von Therwil. Nach meiner Lehre als Elektromonteur und weiteren Ausbildungen war ich im Informatikbereich tätig. Nach einer Weltreise über mehrere Kontinente mit einem längeren Aufenthalt in den USA und in Japan habe ich in den USA eine Ausbildung zum Berufshelikopterpiloten und anschliessend zum Privatflugzeugpiloten absolviert. Derzeit arbeite ich als Mechatroniker bei einer Garage in Rheinfelden. Als Vorstandsmitglied der SVP Therwil und Delegierter der SVP Schweiz setze ich mich für den Erhalt der Unabhängigkeit, des Föderalismus und der direkten Demokratie ein. Als bisheriges Mitglied der Gemeindekommission sehe ich mich als pragmatischer Teamplayer und Sachverständiger für Kommunikation, Energie- und Umweltfragen sowie technischen Support.

Oskar Kämpfer (bisher)



Therwil investiert in den nächsten Jahren substanziell und die Pro-Kopfverschuldung wird stark ansteigen. Diesen Herausforderungen stelle ich mich als Unternehmer gerne. Mit 62 Jahren, verheiratet und zwei erwachsenen Kindern habe ich die Erfahrung und das Interesse, mich für die Zukunft von Therwil zu engagieren. Als dipl. Wirtschaftsingenieur habe ich KMU-Unternehmen geleitet. Auf kantonaler Ebene bin ich im letzten Jahr wieder als Landrat gewählt worden und bin in der Personalkommission sowie in der Geschäftsprüfungskommission tätig. In Therwil setze ich mich als Präsident in der Gemeindekommission und in der Finanzkommission mit meinem Wissen dafür ein, dass die Steuern und Gebühren nicht weiter ansteigen, die Siedlungspolitik in geordneten Bahnen verläuft und die Gemeinde auch für das Gewerbe attraktiv bleibt. Hinter der Mitwirkung in diesen Gremien steckt der Wunsch, unsere Gesellschaft positiv weiterzuentwickeln und dem einzelnen Bürger möglichst viel Freiheit und Selbstbestimmung, aber auch Verantwortung zu übertragen. Damit diese Ziele erreicht werden können, müssen wir die Sicherheit der Bürger auch auf der Gemeindeebene verbessern und mehr SVP wählen.



Beat Meyer (bisher)



Ich bin seit acht Jahren in Therwil wohnhaft und beobachte die Tätigkeiten der Gemeinde Therwil mit Interesse. Ich sehe mich als unvoreingenommenen und neutralen Bürger mit einem gesunden Menschenverstand und vertrete natürlich die Interessen der SVP, weil sie meiner eigenen Ansicht am nächsten liegen. Als ehemaliger Automechaniker kenne ich das Gewerbe und seine Probleme und möchte, dass sich dieses auch weiterhin in Therwil wohlfühlt. Als Kantonspolizist von Basel-Stadt weiss ich auch um die Sicherheitsbedenken der Bevölkerung, welche von der aktuellen Politik zum Teil immer noch nicht ernst genommen werden. Als ehemaliger Handballspieler mit 25-jährigen Aktivzeit und einer 10-jährigen Schiedsrichtertätigkeit, sehe ich mich als Teamplayer und möchte dies auch in der Gemeindekommission weiterhin zum Ausdruck bringen.

In die Gemeindekommission

Patrick Müller, 46, parteilos



verheiratet, ein Sohn, Eidg. dipl. Elektroinstallateur, Sicherheitsberater. Delegierter der EBM / Mitglied bei Pro Therwil. Seit neun Jahren lebe ich in Därwil. Die Gemeindeversammlungen und reges Interesse am aktiven politischen Geschehen sind ausschlaggebend für meine Kandidatur. Als Parteiloser habe ich die Möglichkeit speziell die Bedürfnisse und Anliegen von unseren Einwohnerinnen zu berücksichtigen, unabhängig von Parteivorgaben. Vielen Dank für Ihre Stimme.

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34
www.bibo.ch

Gemeindewahlen 28. Februar 2016: in die Gemeindekommission

 Sandra Binggeli	 Markus Dathe	 Lukas Gschwind	 Martina Gschwind	 Matthias Hubeli	 Marisa Imboden	 Sibylle Imhof-Müller	 Markus Keller
 Niggi Kümmerli	 Bea Kunzelmann	 Marek Meder	 Patrizia Scaioli	 Thomas Schaad	 Urs Strub	 Rebecca Winteler	

www.cvp-therwil.ch

Liste



«für e Dorf wo läbt»

Gemeindewahlen

CVP Therwil – Liste 5

In die Gemeindekommission

Marek Meder-Gschwind, CVP, bisher 59-jährig, verheiratet, zwei Söhne Instruktor Zahntechnik Uni Basel



In den vergangenen Jahren durfte ich mein politisches Engagement in diversen Kommissionen (Verkehr, Sport, GPK) einbringen. Ebenso leidenschaftlich präsi- diere ich das Därwiler Fasnachtskomitee und renne bei den Veteranen des FC Therwil dem Ball nach. Meine Zeit und Energie würde ich gerne weiterhin in den verschiedenen Gremien für Sie und Därwil einsetzen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Patrizia Scaioli, CVP



Ich lebe seit ein- halb Jahren in Therwil und bin seit acht Jahren aktives Mitglied der CVP. Als ehemalige Einwohnerin in Binningen bin ich in die Gemeindepolitik eingestiegen und fühle mich bereit, in Therwil etwas zu bewegen. Durch meine Tätigkeiten als Jugendrichterin BL, Co-Präsidentin der frauenOase BS und Berufsbeiständin bringe ich in diversen Fachbereichen das nötige Know-how mit. Ich freue mich, wenn Sie auch ein neues Gesicht in Därwil mit Ihrer Stimme unterstützen.

Thomas Schaad, CVP



Fast 20 Jahre sind es her, seit wir nach Therwil gezogen sind. Schon lange sind wir als vierköpfige Familie im Dorf aktiv. Kinder, Schule und Vereine brachten mich als offenen und kommunikativen Menschen rasch in Kontakt mit vielen Menschen. Als langjähriges Aktiv- und Vorstandsmitglied im Kirchenchor und verschiedenen Ämtern konnte ich Erfahrungen sammeln. Nun ist es jetzt mein Ziel, meine Aktivitäten zu erweitern und das Leben in der Gemeinde aktiv zu beeinflussen und mitzugestalten.

Urs Strub, CVP



Därwil ist für mich « Dorf wofür i läb ». Als Mitglied der Schulpflege gestaltete ich ab 2001 deren Transformation zum Schulrat um. Mit meiner beruflichen Erfahrung in der Immobilienbranche wirkte ich bei der Gründung der Wohngenossenschaft TherMitte mit und konnte den Bau als Vorsitzender der Baukommission mit einem starken Team verwirklichen. Mit Ihrer Unterstützung und vor allem mit dem Einlegen der Liste 5 helfen Sie, uns auch in der Gemeindekommission für unser Dorf einzusetzen.

Rebecca Winteler, CVP



Vor sieben Jahren habe ich mich für Therwil als Wohnge- meinde entschieden, da es für Familien viele Möglichkeiten und eine hohe Lebensqualität bietet. Meine beiden Kinder und ich schätzen das Dorfleben, das vielseitige Angebot wie auch die schöne Naturzone. Ich möchte für ein Dorf, « wo läbt » entstehen, ein Dorf, in dem die verschiedenen Generationen gemeinsam füreinander stark sein dürfen. Ein Dorf in dem Sie den Herzschlag spüren, weil Sie ein Teil davon sind.

Parteiloser Kandidat

Oved Tavel



Seit ich lebe (Jg. 1979), wohne ich in Therwil. Darum bin ich in Therwil tief verwurzelt. Heute bin ich Primarlehrer und Vater zweier Kinder.

Als Primarlehrperson und Leiter der Cevijungchar kenne ich die Freuden und Nöte der Jugend und als Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins bin ich mit der Therwiler Natur vertraut. Ich kandidiere auf der Liste der GLP (Liste 11), weil mir das Dorf und seine Lebensqualität wichtig sind. Letztere muss unbedingt erhalten bleiben.

FDP.Die Liberalen – Liste 1

In die Gemeindekommission

Tycho Leifels, bisher



Ich, 46, bin verheiratet und habe drei Kinder; aufgewachsen bin ich in Binningen und seit elf Jahren lebe ich in Therwil. Ich bin im Bereich Business Development bei einem Generikaunternehmen tätig. Ich setze mich in der Gemeindekommission für ein lebendiges Therwil für Jung und Alt ein. Ich engagiere mich für eine gewerbefreundliche Gemeinde mit hochwertigen Arbeitsplätzen und eine nachhaltige Siedlungs-, Verkehrs- und Finanzpolitik für Therwil.

Fritz Vischer, bisher



Ich, 61, wirke heute als Texter und Redaktor. Überdies engagiere ich mich in Vereinen und Stiftungen – so etwa im Wohn- und Bürozentrum (WBZ) Reinach, aber auch im Co-Präsidium der FDP Therwil. Mir ist wichtig, dass sich die Gemeinde auf wirtschaftlicher und sozialer, aber auch ökologischer Ebene ausgewogen entwickelt. Alle sollen sich entfalten können. Dazu trägt ein gutes, aber nicht überbordendes Angebot an öffentlichen Dienstleistungen bei. Ich bin verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Reto Baumgartner



Als Leiter Berufsbildung des Gewerbeverbandes Basel-Stadt liegen mir, 48 Jahre alt, Schule und Berufsbildung sehr am Herzen. Dies auch als verheirateter Vater von drei Kindern. Weiter setze ich mich für gute Rahmenbedingungen für das hiesige Gewerbe ein. Therwil ist eine gut funktionierende Gemeinde mit moderner Infrastruktur, starkem Bildungswesen, gesundem Vereinsleben und vielfältigen KMU. Das soll so bleiben. Dafür setze ich mich ein.

Roger Bolten



Ich, 49, bin als Schweizer in Deutschland aufgewachsen, lebe aber seit über 30 Jahren in der Schweiz. Seit 15 Jahren wohne ich in Therwil. Studiert habe ich in Basel. Heute leite ich eine Zulassungsabteilung des grössten Generikaanbieters. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. In der Gemeindekommission würde ich mich dafür einsetzen, dass unsere Mittel nutzbringend und effizient eingesetzt werden. Therwil soll eine attraktive Gemeinde mit guter wirtschaftlicher und sozialer Zukunft bleiben.

FDP.Die Liberalen

Demokratischer Wettbewerb

Für unseren aus 7 Mitgliedern bestehenden Gemeinderat, stellen sich am 27./28. Februar 6 Bisherige und 2 neue Kandidierende zur Wahl. 8 Personen bewerben sich also um 7 Sitze. Bei nur 7 wären sie alle sogenannten still gewählt gewesen. Es sind aber 8 – somit kommts zur Wahl. Das ist insofern zu begrüssen, als unsere liberal geprägte Demokratie ein System des Wettbewerbs ist. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, entscheiden, wie gut Ihnen die gegebene Auswahl gefällt. Klar ist aber, dass unter den Kandidierenden Reto Wolf, unser bisheriger Gemeindepräsident, und die bisherige Dora Weissberg herausragen. Beide gehören der FDP.Die Liberalen an und verdienen die Wiederwahl durch Sie.

Für die 15 Sitze der Gemeindekommission haben sich 49 Kandidierende gemeldet. Das ist gut, denn der Wahl liegt somit ein breites Spektrum von Persönlichkeiten zugrunde. Auf Liste 1 von FDP.Die Liberalen finden Sie die Namen von 13 Kandidierenden. Sie haben unterschiedliche, höchst interessante Qualifikationen und setzen sich gerne für unser Gemeinwesen ein. Auf dieser Seite stellen wir heute die beiden Bisherigen sowie in alphabetischer Reihenfolge zwei der weiteren Kandidierenden vor. In den nächsten Nummern folgen die Porträts zu Alexander Geigy, Manuel Heitz, Kaspar Kunz, Hansjörg Lüscher, Daniel Plüss, Corina Schreier, Martin Schreier, Edith Thalmann und Kurt Tinner. Weiteres erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.fdp-therwil.ch/gemeindewahlen-2016

bei Majorzwahlen trotz guter Kandidaten kaum eine Chance hat, über den nötigen 50%-Stimmenanteil zu kommen. Es bringt deshalb nichts, dieses Spiel weiterzuspielen. Wir haben deshalb entschieden, uns auf die wichtige Oppositionsrolle zu konzentrieren und unsere Interessen, Ziele und bürgerliche Politik über unsere Mandate im Landrat und in der Gemeindekommission (inkl. Präsidium) einzubringen. Damit wir diese wichtige Rolle auch in Zukunft mit voller Kraft ausüben können, bitten wir Sie ganz besonders um Unterstützung unserer Kandidaten der Liste 3. Unsere Chance für einen Sitz im Gemeinderat wird sicher noch kommen. Bei der stetig abnehmenden Qualität dieses Gremiums kann dies vielleicht schon sehr bald der Fall sein.

Trotzdem: Es ist schön zu lesen, dass unsere Kandidatur vermisst wird.

Hans-J. Ringgenberg, Präs. SVP Therwil

Für e Dorf wo me dr Hätzschlag spürt, will mä e Teil drvo isch ...

In diesem Satz spürt man, wie herzlich und verbunden Rebecca Winteler mit unserem Dorf ist. Rebecca Winteler ist 1979 in Basel geboren und ist eine junge, aufgeschlossene, moderne Mutter, die weiss, worauf es ankommt. Sie wohnt bereits sieben Jahre mit ihren beiden Kindern in Therwil und hat schon früher in unserem schönen Dorf gearbeitet! Als ausgebildete Visagistin weiss sie, auf welche Details gesetzt werden muss und durch ihre Tätigkeit als Spielgruppenleiterin besitzt sie ein gutes Flair im Umgang mit ihren Mitmenschen aller Altersstufen.

In der Gemeindekommission möchte sie sich speziell für den Bereich Bildung und Angebote wie Blockzeiten, Mittagstisch und Ganztagesbetreuung sowie für sichere Strassen im öffentlichen Raum einsetzen.

Als echter Därwiler und guter Freund kenne ich Rebecca schon ein paar Jahre und ich bin überzeugt, dass sie die Richtige ist, um die Gemeindekommission zu verstärken. Sie ist voller Ideen, sehr ehrgeizig, konstruktiv, belastbar und kreativ. Sie wird sich mit vollem Elan und Engagement für Belange der Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen, damit s'Dorf läbt.

Daniel Gschwind, Therwil

Marisa Imboden wieder in die Gemeindekommission

Ich kenne Marisa Imboden nun seit über zehn Jahren. Für mich ist sie eine richtige Powerfrau. Neben ihrem Beruf engagiert sie sich aktiv in der Feuerwehr und ist auch politisch nicht inaktiv, sondern in verschiedenen Kommissionen vertreten. Durch ihre Ausbildung und ihre Tätigkeit auf einer Gemeindeverwaltung kennt sie die täglichen Arbeiten, Probleme und Herausforderungen auf Gemeindeebene auch von der anderen Seite und ist mit der Politik bestens vertraut. Marisa ist zielstrebig und speditiv, man kann sich immer auf sie verlassen. Sie möchten eine junge und dynamische Frau in der Gemeindekommission? Dann ist sie die richtige Wahl!

Ich empfehle Ihnen Marisa Imboden für die Wiederwahl in die Gemeindekommission und somit 2x auf jeden Stimmzettel!

S. Tavan, Therwil

Leserbriefe

Rolf Frei in den Gemeinderat

är isch guet und är macht's guet drum gib ich ihm mi Stimm
Rolf Frei
Silvia Gschwind



SVP wird vermisst!

Es mutet schon etwas komisch an, wenn sich der Ehrenpräsident der CVP Therwil in einem Leserbrief darüber auslässt, dass die SVP zu den Gemeinderatswahlen nicht antritt. Ausgerechnet die CVP, die in den vergangenen Jahren, zusammen mit den übrigen Gemeinderatsparteien, fast alles unternommen hat, um die SVP im Gemeinderat zu verhindern, will dies der SVP nun zum Vorwurf machen. Aus Angst vor einem solchen Sitz haben sich sowohl die CVP als auch die FDP der politischen linken Seite zugewandt, und darob völlig vergessen, wo ihre bürgerlichen Freunde in Wahrheit sitzen. Es ging und geht ihnen einzig und allein immer nur darum, ihre Pfründe zu verteidigen und den Wohlfühlclub zu erhalten. Die Einbindung aller politischen Kräfte war für sie nie ein Thema. Auch bei sehr qualifizierten Kandidaten (u.a. Fritz Holinger, Therwiler Urgestein, Hans-J. Ringgenberg, heutiger Landrat, Thomas Waldmeier, Jurist und Richter, und zuletzt noch Roland Francke, dannzumal Präsident der Gem.Komm.) war man stets darauf bedacht, die SVP nicht in die Exekutive aufnehmen zu müssen. Es ist nun einmal eine Tatsache, dass die SVP zurzeit ohne bürgerliche Verbündete

Volg Rezept:



Safransuppe

- für 4 Personen
- 2 g Safranfäden
- 1 TL Salz
- 1 dl Weisswein
- 1 Sellerie, klein gewürfelt
- 3 Kartoffeln, klein gewürfelt
- ½ Zwiebel, klein gehackt
- 7 dl Bouillon
- 1 dl Rahm
- 2 Specktranchen, klein gewürfelt
- 1 EL Zucker
- Schlagrahm zum Garnieren



Zubereitung

Safranfäden mit Salz zermörsern, im Weisswein kurz ziehen lassen. Sellerie, Kartoffeln und Zwiebeln in einem Topf andünsten, mit Bouillon ablöschen, 20 Minuten kochen. Safran-Weisswein-Mischung dazugeben, kurz aufkochen, pürieren. Mit Rahm verfeinern. 4 Speckwürfel mit Zucker karamellisieren, Suppe in Tellern anrichten, mit einer Schlagrahmhaube und Speckwürfeln garnieren, nach Belieben mit einigen Safranfäden dekorieren.

Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten

Gratinierte Schinken-Bananen

- für 4 Personen
- 200 g Langkornreis
- Butter für Form
- 8 Bananen
- Salz, Pfeffer, Curry
- 16 Tranchen Vorderschinken
- 1,5 dl Halbrahm
- 50 g Doppelrahm



Zubereitung

Ofen auf 220°C vorheizen. Viel Wasser aufkochen und salzen. Reis darin ca. 20 Minuten garen. Inzwischen Gratinform einbuttern. Bananen schälen, würzen und jede Banane in 2 Schinkenranchen wickeln. In Gratinform legen. Halb- und Doppelrahm verrühren. Pikant mit Curry, Salz und Pfeffer würzen. Über Schinkenbananen giessen, ca. 20 Minuten gratinieren. Mit Reis servieren.

Zubereitungszeit: ca. 15 Minuten und 20 Minuten backen

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag • www.reinhardt.ch

reinhardtverlag

Stand: 28. Januar 2016

Vereine im Birsigtal

Regionale Vereine

Blauring Binningen-Bottmingen

Alle Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen. Jeden zweiten Samstag von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns bei den Blauringräumen neben der katholischen Kirche in Binningen. Kontaktperson: Svenia Ruch, Horburgstrasse 35, 4057 Basel, Telefon 061 222 24 67/ 079 630 74 71.

Chor-Gemeinschaft der reformierten

Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Kontaktpersonen: Renate Egger, Tel. 061 721 16 49, und Hans Peter Vontobel, Tel. 061 421 40 90. Proben: Mo 20–21.45 Uhr, Kirchgemeindehaus zum Guggel, Hinterkirchweg 23 in Therwil.

Elternbildung Leimental

Kursangebote für Eltern von Kleinkindern, Schulkindern und Heranwachsenden. Auskunft: Frau Bettina Zosso, Tel. 061 402 06 74.

Fasnachtsclique «Gässlirennen» (sytt 1995)

Tambouren- und Pfeiffergruppe im Birsigtal / Leimental mit eigenem Übungskeller am Mittwochabend in Oberwil. Kontakt: Valerie, Sarah oder Chris Frei, Tel. 061 401 04 82, E-Mail: antiangiog.oberwil@intergga.ch, oder für die jungen Fasnächtler E-Mail: valery@intergga.ch.

Freie Evangelische Gemeinde Leimental
Mühlemattstrasse 35b, vis-à-vis Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil. Aktuelles Programm siehe BiBo-Kirchenzettel oder www.feg-leimental.ch. Pfarrer Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Tel. 061 721 24 61, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch. Jugendgruppe: www.ljghthouse.ch.

Joggen mit Spass in Therwil und Bottmingen

Der Verein Laufbewegung Regio Basel bietet Laufrainings für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Durch gezielte und begleitete Vorbereitung wird das Ausdauertraining individuell gefördert. Auskunft: www.laufbewegung.com oder E-Mail an therwil@laufbewegung.com oder bottmingen@laufbewegung.com.

Naturfreunde Sektion Birsigtal und Birseck
Gemeinsam die Natur erleben mit wandern, Ski fahren, Velo fahren. Tages-, Wochenend- und Ferienangebote. www.naturfreunde-nw.ch

Studienchor Leimental

Proben donnerstags 19.45–21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Känelmatt Therwil. Dirigent: Sebastian Goll. Präsident: Urs Berger, Tel. 061 721 60 41.

Schwimmclub Bottmingen-Oberwil

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene und Trainings für WettkampfschwimmerInnen. Postfach 442, 4103 Bottmingen, Tel. 079 337 95 07, Homepage: www.sbo-online.ch, E-Mail: club@sbo-online.ch.

Tagesfamilien /Tagesbetreuung

Hinteres Leimental

Vermittlung von Tageskindern in Tagesfamilien oder Kindertagesstätte Vogelnest, Stationsgebäude Bahnhof Flüh. Kontaktstelle: Elke de Bruyn, Tel. 061 721 60 88, E-Mail: kontakt@tagesfamilienHL.ch, www.tagesfamilienHL.ch.

Unihockey Basel Regio

Unihockey Basel Regio, Postfach 837, 4104 Oberwil. Geschäftsführer: R. Altermatt, gs@unihockeybaselregio.ch, Internet: www.unihockeybaselregio.ch, Facebook: face book.com/UnihockeyBaselRegio, Kontakt für Trainings: sport@unihockeybaselregio.ch.

Verein Freizeitwerkstatt HOLZ, Binningen

Ort: Mühlemattschulhaus, Lindenstrasse 19, Binningen, im UG (hint. Eingang von Seite Birsigt), jeweils Dienstag 19–22 Uhr, im Wintersem. auch Samstag, 14–17 Uhr. Mitglieder profitieren von günstigeren Benutzungsgebühren. Weitere Auskunft erteilt der Kassier Peter Stalder, Telefon 061 421 83 21.

Verein Kreatives Wirken Binningen

Angebote von Erwachsenenbildungskursen wie Kleider nähen und ändern, Ledernähen, Töpfern, Malen/Zeichnen, Stricken, Aikido, Gymnastik usw. Geschäftsstelle: Tel. 077 449 16 94, Webseite: vkw-binningen.ch, E-Mail: info@vkw-binningen.ch

VerkehresVerein Leimental

Verein in 2 Kantonen von Basel bis Burg, unterstützt dörfliche Kultur; Exkursionen und Besichtigungen; Präsident: Andreas Hausseuer, Postfach 252, 4107 Ettingen, andreas.hausseuer@leimental.ch, Tel. 061 721 59 61; Vizepräsident: Peter Billeter, Auf den Felsen 8, 4114 Hofstetten, Tel. 061 731 12 10 / 079 742 12 88, E-Mail: peter.billeter@leimental.ch

VOM

Vereinigung der Oberwilser Musikfreunde, Konzertveranstalter. Sekretariat: Bettina Eberhard, Bruderholzstrasse 55, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 51 31, E-Mail: info@oberwilermusikfreunde.ch, www.oberwilermusikfreunde.ch.

Werkstatt für Kinder in Wald und Natur

Auf Entdeckungsreise im Freien: sammeln und verarbeiten wir Kräuter, gestalten wir individuell mit Lehm, Holz, Stein, Farbe und anderem. Mittwochs 14–17 Uhr in Biel-Benken/Infos und Anmeldung ab 18 Uhr, 061 722 10 33

Binningen

Handharmonika-Club Binningen

Akkordeonorchester, Proben: Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr, Aula Mühlematt-Schulhaus, Binningen. Gäste und InteressentInnen sind herzlich willkommen. Kontaktperson: André Guthauser, Telefon 061 421 33 44.

Hauseigentümergeverein

Binningen-Bottmingen-Oberwil
Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47 www.hev-binningen.ch

Judo- und Ju-Jitsu-Club Bushido Binningen

Ju-Jitsu (Selbstverteidigung) und **Schwertkampf** für Jugendliche und Erwachsene im Meiracker-Schulhaus Binningen. Auskunft: www.bushido-binningen.ch.
Judo für Kinder ab 5 Jahren in Kooperation mit der Judo-Schule Nippon Basel. Auskunft: www.nipponbasel.ch

Kunstverein Binningen

Der Kultur begegnen in Binningen und in der Region, monatliche Veranstaltungen. Präsident: Philippe Meerwein, Tel. 061 423 14 60, kontakt@kunstvereinbinningen.ch, www.kunstvereinbinningen.ch.

LAR Binningen Leichtathletik-Riege

Kat. D: Kindergartenalter 5–6-Jäh., Mi, 14.30–15.30 Uhr, Mühlematt oben. Kat. C: 7–9-Jäh., Mi, 16–17.30 Uhr, Mühlematt unten. Kat. B: 10–11-Jäh., Mi, 17–19 Uhr, Mühlematt oben. Kat. A: 12–13-Jäh., Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Kat. Jugend: 14-Jäh. und älter: Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Auskunft: Ch. Marti, Tel. 061 421 74 84, www.lar-binningen.ch.

Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen

Präsident: Beat Siegrist, Astershagstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 65 06, info@margarethen-kantorei.ch. Proben: Di, 19.45–21.45 Uhr, Saal der ref. Kirche Bottmingen, www.margarethen-kantorei.ch.

Orchester Binningen

Probabend Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr in der Aula Mühlematt. www.orchester-binningen.ch.

Seniorenverein Binningen

Jeden Mittwoch, 13.30–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag, im Kronenmattsaal sowie diverse Anlässe und Ausflüge. Auskunft: P. Fankhauser, Präsident, Tel. 061 421 56 61.

TAT – Trägerverein Arbeitslosentreff

Hauptstrasse 38, 4102 Binningen. TATkraft Café und Bio-/Regio-Laden, Tel. 061 421 17 60, info@tatkraft-bl.ch, www.tatkraft-bl.ch. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–18.30 Uhr

Tischtennis-Club

TK-Präsident: P. Roth, Tel. 079 704 92 17. Training: Do, 19–22 Uhr (Akt.). Fr, 18–20 Uhr (Jug.), 20–22 Uhr (Akt.). Neusatz-Turnhalle. Homepage www.ttcbinningen.ch.

Verein Ludothek

Familienzentrum Kettiger, Curt-Goetz-Str. 21, Binningen, Tel. 061 421 04 23. Öffnungszeiten: Montag, 16–18 Uhr; Mittwoch, 14–16 Uhr; Donnerstag, 16–18 Uhr; Samstag, 10–12 Uhr. Sommerferien, jeweils am Montag, 17–19 Uhr. Übrige Ferien geschlossen. Auskunft bei: Chr. Hürner, Tel. 061 421 92 37, www.ludothek-binningen.ch.

Verein Offener Treffpunkt

Im Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, Begegnungsort für Gross und Klein. Öffnungszeiten: Di+Do 15–17 Uhr, Do+Fr 9–11 Uhr. Jeden zweiten Do-Nachmittag findet ein Aktivitätennachmittag statt. Infos unter: www.offener-treffpunkt.ch.

Bottmingen

BOZ Familien- und Begegnungszentrum
Therwilerstr. 11, Bottmingen. Offener Treffpunkt: Freitag, 9.30–11 Uhr. Büroöffnungszeiten: Dienstag, 9–11 Uhr, Tel. 061 421 23 71, E-Mail: info@bottmingerzentrum.ch, Homepage: www.bottmingerzentrum.ch. Während der Schulferien und an Feiertagen ist das BOZ geschlossen.

Burggartenkeller-Verein

Information über Programm und Mitgliedschaft: Dr. Werner Ettlin (Präsident), Nussbaumweg 10, Tel. 061 421 65 85. E-Mail: wernerettlin@gmail.com. Zuständig für die Vermietung ist: Evelyn Zeller, Im Bertschenacker 9, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 68 26 E-Mail: evelyn.zeller@gmx.ch

Damenriege

Turnstunden: Mi, 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Burggarten. Präsidentin: Nicole Schweighauser, Probsteiholzweg 2, 4103 Bottmingen, Tel. 061 402 14 87, E-Mail: nicole@schweighauser.ch.

Hauseigentümergeverein

Binningen-Bottmingen-Oberwil

Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47 www.hev-binningen.ch

Mädchenriege

Turnen am Mittwochabend für Mädchen von 7 bis 13 Jahren in der Burggarten-Turnhalle. Kontaktperson neu: Priska Schöni, Tel. 061 361 38 60/076 409 63 90.

Märtgruppe Bottmige

Organisation des Bottminger Wochenmarktes. Dienstags, 8.30–11.30 Uhr, Therwilerstr. 16. Kontaktperson: Jacqueline Ankli, Tel. 061 401 13 61, Annegret Wiesner, Tel. 061 421 54 52, 079 295 70 52.

Musikverein

Präsident: Herbert Brandt, Gartenweg 11, 4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 35 65; Musikprobe: Mi 19.45–21.30 Uhr. Jungmusikanten-Ausbildung: Mi 16.00–19.30 Uhr. Musikprobe sowie Ausbildung in der Zivilschutzanlage Schlossgasse (Burggarten-Schulhaus).

Samariter-Verein

Präsident: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendienst: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch..

Senioren für Senioren

Auftragsvermittlung für Senioren. Sprechstunde in der Gemeindestube jeden Mittwoch, 9–11 Uhr. Telefon während der Öffnungszeiten: 061 421 65 00, im Notfall Telefon 061 421 78 67 (Frau Ch. Strasser).

Ski-Club Badus

Kontaktadresse: Martin Zoller, Hohlegasse 49, 4104 Oberwil, Tel. 061 421 38 05. SKiturnen: Donnerstags; Wintersemester: 19–20 Uhr Softtraining, 20–21 Uhr Unihockey; Sommersemester: 19–20 Uhr Jogging oder Hockey. Auskunft: Jürg Feubli, Tel. 061 402 18 15.

Spielgruppe und Waldspielgruppe «Zum Schärme»
Therwilerstrasse 11, Bottmingen. Waldspielgruppe Wurzelzwärg, Auskünfte: Conny Ohler, Tel. 076 524 86 80.

Turnverein Bottmingen, www.tvbottmingen.ch

Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness. Turnstunden Di und Fr 20–22 Uhr Turnhalle Burggarten. Präsident: Andreas Schwarz, Pfirtergasse 2, Basel, Tel. 079 277 32 04, praesident@tvbottmingen.ch; Oberturner: Silvio Dürring, Bruderholzstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 076 508 51 67, silvio.duerring@gmail.com.

Verein Tagesfamilien

Kontaktstelle: Therwilerstr. 11, Bottmingen, Tel. 061 421 23 71. Büro-Öffnungszeiten: Montag 9–10 Uhr, Donnerstags 10–11 Uhr.

Oberwil

Altersverein Oberwil und Umgebung

Wer wir sind und was wir tun, ersehen Sie von Zeit zu Zeit auf der Seite Oberwil. Sie sind freundlich eingeladen. Auskunft bei: Ruth Christen, Präsidentin, Tel. 061 401 49 10.

AWO Aktion Wohnliches Oberwil

Postfach, 4104 Oberwil. Kontaktadresse: Ralph Zillig, Allschwilerstr. 32, Tel. 061 403 90 68, E-Mail: info@awo 4104.ch, www.awo4104.ch. Unser Aktionsfeld: Sachpolitik (Natur und Umwelt, Jugend, Bauzone, Verkehr) für eine wohlnehlice und lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde.

Badminton-Club

Präsident: Beat Schär, Mönchsbergerstrasse 3, 4053 Basel, Tel. P 061 321 97 63, G 061 328 62 22, E-Mail: beat.schaer@usb.ch; Erwachsenentraining: Di, 18–22 Uhr, JuniorInnentraining: Fr, 18–20 Uhr (jeweils Mühlematthalle Binningen). JuniorInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Damenriege Oberwil

Präsidentin: Ulla Kammermann, Tel. 061 401 28 09; Leiterin: Susanne Degen, Tel. 061 401 22 88. Gymnastik/Spiele: Mi 20.15–21.45 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Aerobic: Mi 20.15–21.15 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Gesundheitsturnen: Mi 16.45–17.45 Uhr, Wehrlin-Turnhalle. Für Interessierte aller Altersstufen, jederzeit.

Fussball-Club Oberwil

Postfach 254, 4104 Oberwil – Kontakt: Giangreco Alessandro, Am Mühlebach 8, 4104 Oberwil, Telefon 079 320 83 53, alessandro.giangreco@helvetia.ch

Gewerbe-Verein Oberwil /Biel-Benken

Präsident: c/o Thomas Schütz, Allschwilerstr.33, 4104 Oberwil. Sekretariat: Reto Forrer, Tel. G 061 401 34 24.

Handballclub Oberwil

Training: Junioren und Aktive jeweils Mo, Mi und Fr im Thomsgarten, Altherren am Di im Wehrlin-Schulhaus. Für weitere Infos bitte Hans Gafner kontaktieren. Präsident: Roland Schläpfer, Tel. 061 401 34 50, E-Mail: roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch; Kontaktadresse: Hans Gafner, Dollingerweg 2, 4105 Biel-Benken, Tel. 079 322 38 57, E-Mail: hans.gafner@hsg-leimental.ch, Internet: www.hsg-leimental.ch.

Hauseigentümergeverein

Binningen-Bottmingen-Oberwil

Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47 www.hev-binningen.ch

Jodlerklub

Hast du Freude am Singen. Jodeln und an guter Kameradschaft? Ja – dann kommt zu uns! Präsident: Arnold Thürkauf, Korrespondenzadresse: Postfach 416, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 22 83, Natel 079 439 63 58. Proben: Do, 20–22 Uhr, Probekokal Bottmingerstr. 75, Oberwil.

Kinderkleiderbörse Rösslirytti

Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil. Telefon 061 403 01 40. Mo und Do 14–16.30 Uhr; Sa 9.30–11.30 Uhr.

Kynologischer Verein

Oberwil und Umgebung

Peter Kunz, Im Zielacker 6, 4112 Bättwil, Telefon 061 731 28 13, E-Mail: kvoberwil@bluewin.ch, Homepage: www.kv-oberwil.ch.

Ludothek Oberwil

Bahnhofstr. 6, Oberwil, Tel. 061 403 02 30 (Combox). Öffnungszeiten: Mo, 14.30–16.30 Uhr, Do, 14.30–16.30 Uhr, Sa, 10–12 Uhr. Kontakt: Frau Yasmin Weber, Tel. 061 401 10 81.

Männerchor Sängerbund

Kontaktadresse: Hans Ulrich Schötzau, Winkelweg 8, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 421 05 73; Proben: Dienstag, 19.30–21 Uhr; Probekokal: Bottmingerstr. 75.

Männerriege

Kontaktadresse: Christian Bratschi, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 04 26. Fitness, Gymnastik, Ballspiele u.a. Faustball als Mannschaftssport. Männer jeglichen Alters willkommen. Turnstunde: Montag, 20 Uhr, Turnhalle Hüslimatt.

Musikverein

Kontaktadresse: Jürg Gentsch (Präsident), Hafenrainstr.26, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 48 34. Probetag: Montag, 19.45–21.30 Uhr; Probekokal: Bottmingerstr. 75.

MuKi-Turnen Oberwil

Kurse am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils vormittags für Kinder ab 2½ Jahren mit Begleitperson. Auskunft und Anmeldung: Christine Gürber, E-Mail: cgu@sunrise.ch oder www.muKi-oberwil.ch.uv

Naturspielgruppe Tipi im Zaubergärtli

Kathinka Eschbach-Neff, Tel. 061 401 32 06 E-Mail: kathinka.eschbach@bluewin.ch
Barbara Mensch Colucci, Tel. 061 401 59 41 E-Mail: drissel@bluewin.ch

NVO Natur- und Vogelschutz-Verein

c/o Roland Steiner, Schmiedengasse 29, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 09 57.

Pro Birsigtalbahn

Postfach, 4104 Oberwil, www.probirsigtalbahn.ch. Präsident: Paul Gschwind, Vizepräsident: Hans Tschopp, info@probirsigtalbahn.ch. Setzt sich für den Erhalt der alten BfB-Wagen ein.

Samariter-Verein

Präsident: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendienst: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch.

Schützengesellschaft (300 m)

Kontaktadresse: Paul Breitenmoser, Vorderbergstr. 17, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 25 78. Training April–September: Mi 18–20 Uhr /Stand Schnäggenberg.

Schwingklub Oberwil

Kontaktadresse: Christian Zimmerli, Langegasse 107, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 52 04, 079 757 66 10. Training jeweils Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Wehrlturnhalle. E-Mail: schwingkluboberwil@gmail.com www.schwingklub-oberwil.ch

SLRG Oberwil

Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft, Postfach, Oberwil. Präsident: Th. Bachofner, Tel. 061 422 05 60; Training: Mo, Junioren 17.30–19 Uhr; Aktive 19–21 Uhr, Hallenbad.

Spielwerkstatt Schnäggehüsi

Kinderspielgruppe
Auf der Basis der Montessori-Pädagogik
Schmiedengässli 8, Oberwil, Tel. 061 401 01 62.

Spitex Verein Oberwil

Präsidentin: Brigitte Zehnder, Vorderbergrain 13, Oberwil, Tel. 061 401 46 76. Geschäftsleiterin: Kathrin Ruesch, Spitex Zentrum, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 85 16.

Sportschützen

Präsident: Karl Schenk, Am Chatzebach 22, Oberwil, Tel. 061 403 09 10. Kleinkaliber- und Luftgewehrchiessen. Trainings- und Wettkämpfe gemäss Terminkalender.

Verein Tagesfamilien Oberwil / Biel-Benken

Kontaktstelle: Bahnhofstr. 6, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 00 70, E-Mail: info@tagesfamilien-oberwil.ch, Büroöffnungszeiten: Montag, 8.30–11.30 Uhr.

Tischtennis-Club

Präsident: Andreas Grüninger, Buchenstr. 5, Tel. 061 401 22 32. Training: Mi+Fr, Jugend: 18–19.30 Uhr; Aktive: 19.30–22 Uhr. Wehrlinhalde.

Turnverein

Kontaktadresse: Christian Kühni, Langegasse 44, Tel. 061 401 43 28. Training Aktive: Di /Fr, 20–22 Uhr. Sektion Unihockey: Ronny Oswald, Tel. 061 721 05 48. Unsere Internet-Adresse: www.tvoberwil.ch.

Waldspielgruppe Im Zaubervald
Sonja Lehmann-Zingg, Tel. 061 421 80 14, www.waldspielgruppe-oberwil.ch, info@waldspielgruppe-oberwil.ch.

Therwil

AgriCo Genossenschaft für biologischen Landbau
Jede Woche frisches Bio-Gemüse vom eigenen Hof, ebenso Obst, Eier, Fleisch und Quark. Entweder im Abo, in einer von 28 Depotstellen, in Ihrer Nähe, am Markt oder direkt vom Birsmattehof: Di und Do, 15.30–17.30 Uhr, Therwil, Tel./Fax 061 723 90 58 oder www.birsmattehof.ch.

Familienzentrum Piazza Therwil

Im Kirchrain 2. Ein Begegnungsort für Familien und Kinder von 0 bis 10 Jahren. Offener Treffpunkt mit Caféteria und Spielraum, geöffnet jeweils Mo 14.30–17.00 / Di 14.30–17.00 / Mi 9.00–11.30. Tel. 061 721 06 23, E-Mail: info@familienzentrum-therwil.ch, www.familienzentrum-therwil.ch

Feldschützengesellschaft Therwil

Präsident: Fabian Osterwalder, Misch



Dr Fasnachts-prääsi meint...

Alles Böse und Schlächte uf däre Wält
 Dr Hass, dr Niid, dr Kampf ums Gäld
 Ruggt für d'Fasnächtler in Hintergrund
 Für uns isch s'Läbe drei Däg bunt
 Und au ihr liebe Zivilischte
 Vergäset die blöd Färnsehkischte
 Lönd euch berusche vo schreege Guggetön
 Vo Wäage, Waggis, Bänggler, Glön
 Dr Äschermittwuch chunnt scho gli
 Und d'Wält wird denn nit besser sy
 Drumm düend die drei Däg richtig gniesse
 Fründschafte pfläge, Neui schliesse
 Unseri Fasnacht, wie me si kennt
 Isch Kultur und kei Event
 D'Dürwiler Fasnacht lönd mir Eus nit näh
 Für das cha ich s' Verschräche gä

Eure Fasnachtsprääsi: Marek «Weggli» Meder

S'Dürwiler Fasnachtskomitee:

- Marek Meder (Präsident)
 - Tristan Faes (Kasse)
 - Edi Gutzwiller (Guggen, Schulen, Deko)
 - Fredy Egli (Umzug)
 - Sandra Binggeli (Anlässe, Kinderfasnacht, Wirtschaft)
 - Martin Vögtli (Sekretariat, Media, Aktuar)
 - vakant (Plakette)
- Aktuelle Infos und Termine immer auf www.99er.ch

Dorfmaskenball in den Beizen NEU am Schmu Do., 4. Februar, ab ca. 21 Uhr

Zu den Hauptaufgaben der Fasnacht zählt es, für die drei schönsten Tage alle Nöte und Sorgen zu vergessen und die 5. Jahreszeit aus vollem Herzen unbeschwert auszukosten, ohne auch nur einen Gedanken darauf zu verwenden, was anders oder besser laufen könnte, im Leben und überhaupt. Dem FaKo drückt allerdings der Schuh: Was ist zu tun, um dem «Dorfmaskenball» wieder neuen Wind zu verleihen?!?

Es hat daher beschlossen, den Dorfmaskenball **NEU** am «Schmutzige Dunnschtig» durchzuführen.

Also liebe Dürwiler Einwohnerinnen, liebe Dürwiler Einwohner, macht mit beim «Dorfmaskenball», und zieht kostümiert durch Dürwils Fasnachtsbeizen, um bei den anwesenden Gästen zu intrigieren.

Auch wenn auf eine Prämierung verzichtet wird, so ist das Mitmachen selbst die schönste Auszeichnung, die es zu vergeben gibt (klar, einen Gutschein der Dürwiler Wirte, ♥lichen Dank, gibt es für die Teilnehmenden Masken noch dazu).

Wie bitte, Sie haben sich noch nie am Maskenball beteiligt? Dann nichts wie ab auf die Piste. Aber nicht nur Neulinge sind willkommen, auch jene, die sich erneut ins Maskentreiben stürzen wollen, sollten sich den Donnerstagsabend ab ca. 21 Uhr freihalten, um diesen schönen Fasnachtsbrauch am Leben zu erhalten.

Euer Fasnachtskomitee Dürwil



S'isch chum wohr,
 die 99'er Wiederchäuer
 syn drbi,
 jetzt im 20-igschte Jahr.



Bring- und Holtag

am Samstag, 30. Januar 2016,
 von 11.00 bis 12.00 Uhr im 99er-Treff

Was sich hinter dem Begriff «Bring- und Holtag» verbirgt, ist nichts anderes als eine der weltweit grössten Tauschbörsen für Fasnachtskostüme. Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Anlass durch das Fasnachtskomitee und Pius Heimgartner.

Also, unverzüglich die alten «Fasnachtsklamotten», pardon Kostüme hervorholen, mitbringen und gegen ein «neues», passendes Outfit eintauschen. Es hat für jeden etwas dabei: für die Kleinen, Ersatz für zu klein, für die Herren, Ersatz für zu eng und für die Damen, Ersatz für zu weit gewordene Kostüme.

(Gesucht werden nebst allen anderen Kostümen auch Waggiskostüme).

Es lohnt sich, vom Bring- und Holtag zu profitieren. Am 30. Januar 2016, zwischen 11 und 12 Uhr, im 99er-Treff. Denn die nächste Dürwiler Fasnacht steht vor der Tür.

Das Bring- und Holteam
 Fasnachtskomitee Therwil und Pius Heimgartner

Plakette 2016 – Mr zeige Fahne



Liebe FasnächtlerInnen



Am **Donnerstag, 4. Februar (Schmutzige Dunnschtig)**, werden wir für euch die **Schmitti** als Bar betreiben. Wir wollen diese Tradition weiterführen und öffnen ab 19 Uhr bis in die frühen Morgenstunden. Geboten werden günstige Getränke und Unterhaltung, wie es sich für eine Fasnacht gehört. Wir freuen uns auf euch

Eure 99er Überflieger

DIE SCHIINHEILIGE



All die schöne Fasnachts-Vorboote sin wieder los,
 mä sehts an dr prächtig dekorierte Bahnhofstroos.
 Au unsere Waggis glänzt am Leukeisel voll Harmonie,
 zämmä mit dr alte Tante, s'Bild chönnt nid schöner sy.
 Mir düen fleissig d'Gsehnsnis vo däm Joor in Värform bringe,
 damit mir au wieder Schnitzelbängg chönne singe.
 Die Schiinheilige freue sich au das Joor eimol meh,
 euch alli zämmä an dr Dürwiler Fasnacht zgeh.

Dani, Krigi, Fabio, Andi, Markus, Döbbe, Tristi, Tobi

Das Programm der «Dürwiler Fasnacht 2016»

Donnerstag, 4. Februar

Schülerfasnacht

Um 14 Uhr läuten die Glocken des Benkensschulhauses den Start des Kinderumzugs ein. Rund 680 Kinder aller Kindergärten und Primarschulklassen ziehen durchs Dorf bis zum Bahnhofschulhaus und erhalten dort das wohlverdiente Zvieri.

Schmutzige Dunnschtig

NEU beginnt die «Dürwiler Fasnacht 2016» mit dem Dorfmaskenball. Wilde Einzelmasken, maskierte Gruppen und unsere Dürwiler-Guggenmusik ziehen durch die dekorierten Dorfbeizen.

Sonntag, 7. Februar

Ökumenischer Fasnachtsgottesdienst «Mummeschanz und Dootetanz»

Zu unserem Fasnachtsgottesdienst am Sonntag, 7. Februar 2016, um 10 Uhr in der katholischen Kirche laden wir alle Fahnschwingerinnen und Orangenwerfer, Einzelmasken und Guggen-Schränzer, Schnitzelbängglerinnen und Wunderfitze, im Kostüm oder im Sonntagsstaat ein. Für fasnächtliche Klänge sorgen dieses Jahr die 99er Durlips.

Es freuen sich *Lea Meier und Philippe Moosbrugger*

Strassenumzug

Um 14 Uhr beginnt der traditionelle Strassenumzug mit den Cliquen, Wagen, Kindergärten und den Guggen (99er Samba Schnoogge, Schränz-Gritte, Merlin-Schränzer 2009)

Es wird ein Kontermarsch durchgeführt.

Los gehts gleichzeitig beim Kirchplatz und beim Volg (Milchhuus). Die Haupttroute ist dann via Löwenkreisel auf der Bahnhofstrasse bis zum Volg und auf der Bahnhofstrasse wieder zurück bis zum Löwenkreisel.

Schnitzelbanksingen

Ab 16.30 Uhr lassen die Schnitzelbänkler das Dorfgeschehen des letzten Jahres in den Beizen Revue passieren.

Guggenmusik

Nach dem Umzug spielen die Guggen in unseren «Dorfbeizen», bis die Schnitzelbänkler kommen und machen so richtig «Betrieb» und sorgen für heisse Stimmung.

Montag, 8. Februar

Kindermaskenball

Die kleinen Fasnächtler und ihre Begleitpersonen treffen sich um 13.45 Uhr auf dem Kirchplatz, von wo sie von einer Guggen via Mittleren Kreis und Bahnhofstrasse zur Mehrzweckhalle geführt werden. Dort wartet auf die Kinder bis 17 Uhr ein tolles Programm mit Polonaise, Musik mit DJ, vielen Spielen, einer Schminkecke, diversen Getränken und Speisen («Yklemmti» und «Berliner»).

Der Eintritt ist für die Kinder frei. Erwachsene haben nur mit der Dürwiler Fasnachtspakette 2016 Einlass.

Guggenkonzert

Ab 19 Uhr heisst es auf dem neuen Dorfplatz beim Bahnhofli Bühne frei. Zugesagt haben uns folgende Guggen:

- 99er Durlips
- 99er Samba Schnoogge
- Gugger Gugge, Ettigä
- Ohrengrübler, Nunnige
- Rhy Pirate, Basel



Dienstag, 9. Februar

Schnitzelbanksingen

Ab 19 Uhr treten die Schnitzelbänkler in den folgenden Restaurants auf: Pizzeria Stationetta (Bahnhöfli), Grossmatt, Sternen, Träumli Kaffi-Bar, Trattoria Antichi Sapori (Schüre), Schöpfli-Bar, Fasnachtsbar «Dr' Schuppe» Ebenfalls unterwegs sind die 99er Durlips, 99er Samba Schnoogge und 99er Notestrupfer-ü-40.

Freitag, 12. Februar

Kehrausball

Ab 19.30 Uhr lädt der Ringer-Club zum Kehrausball in der Mehrzweckhalle an der Bahnhofstrasse. Weiteres siehe nebenstehendes Inserat.

Sonntag, 14. Februar

Fasnachtsfeuer

Mit dem Fasnachtsfeuer vertreiben wir die Wintergeister. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Kirchplatz. Alle Teilnehmer erhalten eine Fackel und ziehen zusammen durchs Dorf hinauf zum Fasnachtsfeuer.

Dort schleudern Gross und Klein ihre glühenden «Schprängreedli» in die Nacht. Die Holzreedli sind bis Sonntagabend für ein paar Rappen pro Stück auf dem Bauernhof der Familie Gschwind am Grossmattweg 38 in Therwil erhältlich.

D'Dürwiler Dorfschmitti wünscht euch e schöni Fasnachtszyt



Bea und Rene

www.c117.ch



**PREMIÈRE AN DR DÄRWILER FASNACHT
DIE NEUI FASNACHTSBAR**

DR' SCHUPPE

**IM ALTE LEUE, GRAD BIM KREISEL
AN DR OBERWILERSTROOSS
(EHEMALS «PIRATE-BAR»)**

**DONNSCHTIG, 4. FEB., 18.00 - OPEN END
SUNNTIG, 7. FEB., 12.00 - OPEN END
MÄNTIG, 8. FEB., 18.00 - OPEN END
ZYSCHTIG, 9 FEB., 18.00 - OPEN END**

**MIR HUUCHE IM ALTE LEUE NEUS LÄBE IH
UND SORGE MIT UNSEREM BARBETRIEB
FÜR UNTERHALTIG UND UNVERGÄSSLICH
FASNACHTSMOMÄNT.**

**BARBETRIEB MIT GUETER MUSIK UND
DIVERSE GETRÄNKE.**

**HALBI HOOSE, FRÖSCHLI, SHOTS,
KAFFI-LUTZ, EM SCHUPPE-KAFFI UND
VIELEM MEHR. FÜRS KLEINE HÜNGERLI
GITS DR SCHUPPE-CROQUE UND
D'SCHUPPE-FRIKADELLE.**

**MIR FREUE UNS,
EUCH IM SCHUPPE DÖRFE Z'BEGRIESSE.**

**S'GANZE SCHUPPE - TEAM WÜNSCHT EUCH
E GANZE SCHÖNI FASNACHT.**

RAPHI, SABRINA, STEPHAN UND SARA



**20 Joor Sumpf-Hiener
miir jubiliere**



**Därwiler
Kehrausball**
Mehrzweckhalle Therwil
Freitag, 12. Februar 2016 19:30 - 02:00 Uhr
Die Guggenparty im Leimental

- Samba-Schnoogge Therwil •
- x Agrfässini, Laufen x •
- x Furzgugge Reinach •
- x Ziggedreet, Basel x •
- Graffiti-Spukker, Reinach •
- x Häxeschränzer, Gebenstorf •
- Ermitage-Schränzer, Arlesheim •
- x Hirzefäger, Breitenbach x •

Eintritt: Fr. 10.--
(Getränkebon Fr. 5.-- für Kostümierte)

**Restaurants/Beizen
der «Därwiler Fasnacht 2016»**

Restaurant Bahnhofli (Pizzeria Stationetta)
Auch bei uns sind Guggen und Schnitzelbänke herzlich willkommen. Normale Öffnungszeiten bis Open End.
Es gibt auch Mehlsuppe, Ziebele- und Chäswaie.
Marcello, Enzo und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Restaurant Grossmatt
Donnerstag, 4. Februar, Schmutziger Donnerstag
Fasnachtstreiben im Restaurant,
Unterhaltung mit den Schloss-Buam

Sonntag, 7. Februar
Fasnachtstreiben im Restaurant mit Guggen und Schnitzelbänken,
Tanzmusik mit Luis Alpin

Montag, 8. Februar
Fasnachtstreiben im Restaurant
Dana-Schnurri-Musik ab 16 bis ? Uhr und Luis Alpin

Dienstag, 9. Februar
Fasnachtstreiben im Restaurant mit Guggen und Schnitzelbänken,
Tanzmusik mit Luis Alpin
Roger Hellinger und Team

Restaurant Sternen
Donnerstag, 4. Februar, Sonntag, 7. Februar,
Montag, 8. Februar, Dienstag, 9. Februar,
ab 9 Uhr durchgehend bis Open End.

Spezielle Fasnachts-Speisekarte. Natürlich dürfen Mehlsuppe,
Ziebele- und Chäswaie nicht fehlen. Es git öppis, so lang öbber
öppis bschtelt. Guggenvortrag und Schnitzelbänk sin sehr er-
wünscht. Uf ä schöni Fasnacht freuen sich
Familien Varathan & Kumar und Team

Café Grellinger
Sonntag, 7. Februar, ab 8 bis 17 Uhr,
Montag, 8. und Dienstag, 9. Februar, ab 6.00 bis 18.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch *Familie Grellinger und Team*

Träumli Kaffi-Bar
Donnerstag, 4. Februar, ab 13.30 Uhr bis ...
Sonntag, 7. Februar, ab 13 Uhr bis ...
Montag, 8. Februar, ab 15 Uhr bis ...
Dienstag, 9. Februar, ab 15 Uhr bis ... bis mr nümi möge ☹
Mir freue uns uf euch ☺ *s'Träumli Team und d'Härz-Waggis!*

TRATTORIA ANTICHI SAPORI
«Därwiler Fasnacht in dr Schüre –
mir freue uns»
Donnerstag, 4. Februar, ab 14 Uhr durchgehend bis Open End
Sonntag, 7. Februar, ab 13 Uhr durchgehend bis Open End;
draussen; Bierstand und Grill
Montag, 8. Februar, ab 17 Uhr durchgehend bis Open End
Dienstag, 9. Februar, ab 18 Uhr durchgehend bis Open End
Zum Ässe: Huusgmacht Zwiebele-Späckchüechli und Zwiebele-
suppe, Hörnli mit Ghacktem, Brotwurst an Zwiebelesauce und
Pommes
Benvenuti *s'ganzi Team vo dr Trattoria Antichi Saporì*

Dr Schuppe, «die neu Fasnachtsbar»
Donnerstag, 4. Februar, ab 18 Uhr bis Open End
Sonntag, 7. Februar, ab 12 Uhr bis Open End
Montag, 8. Februar, ab 18 Uhr bis Open End
Dienstag, 9. Februar, ab 18 Uhr bis Open End
Raphi, Sabrina, Stephan und Sara freue sich

Schöpfli-Bar (vis-à-vis-vo-dr-Schmitti)
Sunntig nach em Umzug bis ...
Mändig ab de 8ti z'Obe bis ...
Zischtig ab de 8ti z'Obe bis ...
Mir freue uns uff euch *Schöpfli-Bar-Team*

Schmitti
Donnerstag, 4. Februar, ab 19 Uhr bis in die frühen
Morgenstunden *99er-Überflieger*

**Därwiler Fasnacht
im Kaffi-Träumli**

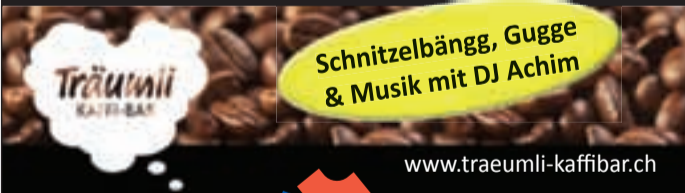
Drei Dag, drei Nächt, vielleicht no meh!

Feissdonnschtig, 4.2. 13.30 h bis...
Sunntig, 7.2. 13.00 h bis...
Mentig, 8.2. 15.00 h bis...
Zyschtig, 9.2. 15.00 h bis...

... mir nümi möge!

NEU am Zyschtig: Fasnachtsmenü uf Vorameldig!
Risotto mit Schweinskarree und Salat, Dessert?

Zum Ässe git's die ganz Fasnacht:
Feini Chees- & Ziebelechüechli, Hotdog **NEU**: Gulaschsuppe



**Schnitzelbängg, Gugge
& Musik mit DJ Achim**

www.traeumli-kaffibar.ch

**Beiz am Guggekonzärt
Durstlöcherli- und Wurstzipfel-Team**
Getränke und Grilladen ab 18 Uhr



„Därwiler Dorfete“

Am Fasnachts-Mäntig uf em Dorfplatz

mit dä Därwiler Durlips

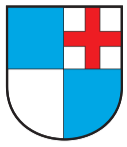
Ab öbbe em 16.00 Uhr bis zum Guggekonzert

Mit freue uns uf Euch !

Mit (Live-) Musig

SAMBA SCHNOOGGE
Mir freue uns uf e tolli Fasnacht 2016!





Gemeinde- informationen

Neubau Doppelkinder- garten mit Schul- und Gemeinderäumen Gempenweg

Ausschreibung Generalplanerleistungen

Die Generalplaner-Ausschreibung im offenen, nicht dem GATT/WTO unterstellten Verfahren für den Neubau Doppelkinder-
garten mit Schul- und Gemeinderäumen
Gempenweg werden im Amtsblatt Nr. 4
vom 28. Januar 2016 publiziert. Die zugehörigen Ausschreibungsunterlagen können im öffentlichen Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz (simap.ch) eingesehen und bezogen werden.

Der Gemeinderat

Die neuen Tageskarten sind da!

Die Tageskarten ab März 2016 bis Februar 2017 sind auf der Einwohnerkontrolle Ettingen eingetroffen und können bezogen werden.

Wie bisher bietet die Gemeinde Ettingen pro Tag fünf SBB Tageskarten zum Preis von Fr. 40.– pro Stück an. Die Tageskarten können am Schalter der Einwohnerdienste während der Öffnungszeiten ohne vorherige Reservation bezogen werden. Sie finden den Kalender mit der Anzahl freier Tageskarten auf unserer Website www.ettingen.ch.

Die Tageskarte der SBB bietet Ihnen auf dem Streckennetz der SBB in der Schweiz freie Fahrt für einen vorausbestimmten Tag. Analog zum Generalabonnement der SBB ist sie auch für meisten Schifffahrtslinien, für Nahverkehrsmittel (Tram/Bus) und vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen gültig. Den Geltungsbereich finden Sie auf der Website der SBB unter www.sbb.ch/abos-billette/abonnemente/ga.html.

Umtausch und Rückerstattung sind ausgeschlossen, es werden keine Reservationen entgegengenommen und die Tageskarten müssen am Schalter direkt bar, mittels Postcard oder EC bezahlt werden.

Die Gemeindeverwaltung

GGA Ettingen

Bevor Sie sich über Ton und Bild Ihres Fernsehgerätes beklagen – stets zuerst die Nachbarn fragen.

Sollte an Ihrem Gerät eine Bild- oder Tonstörung auftreten, stellen Sie bitte zuerst fest, ob die Geräte Ihrer Nachbarn dieselben Störungen aufweisen. Erst wenn dies der Fall ist, rufen Sie bitte umgehend den

Störungsdienst, Tel. 061 926 77 99

an. Sie helfen damit, Umtriebe zu vermeiden. Besten Dank.

Gemeindeverwaltung:

Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8.30–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Dienstag 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindeverwalter:

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

Gemeindepolizei:

Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag
(siehe Abfallkalender)

Papier/Karton

Mittwoch, 3. Februar 2016
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Biosammlung

Mittwoch, 10. Februar 2016

Brennbares Grob-Sperrgut

Mittwoch, 16. März 2016

Häckseldienst

Mittwoch, 23. März 2016

Metall-Abfuhr

Mittwoch, 13. April 2016



Feuerwehr Ettingen 2016

Mittwoch, 3. Februar

Mannschaftsübung, 19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 24. Februar

Fahrübung, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 2. März

Gruppenführerübung, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 9. März

Mannschaftsübung, 19.30–22.15 Uhr

Donnerstag, 17. März

Leistungsausschuss Feuerwehr
19.30–22 Uhr

Feuerwehr Ettingen Ausbildungstag

Am Samstag, 23. Januar 2016, um 7 Uhr standen acht wissbegierige Rekruten im Magazin der Feuerwehr Ettingen und warteten gespannt darauf, was ihnen dieser Tag wohl bieten würde. Auch vier unserer letztjährigen Rekruten standen bereit, um eine Vertiefung ihres bereits beachtlichen Wissens zu erhalten. Und der Tag hatte so einiges zu bieten. Vom Rettungsdienst über Brandbekämpfung unter Atemschutz, mit einem Zwischenstopp in der Technischen Hilfeleistung, bis hin zu Leitern-Stellungen war alles mit dabei. An solch einem Tag wird auch dem Lektionsgeber immer wieder bewusst, wie erstaunlich vielseitig der Feuerwehrdienst doch ist. Und unser neuer Zuwachs war trotz den frühen Morgenstunden und dem dichten Programm den ganzen Tag mit einer gehörigen Portion Motivation und eifrigem Tatendrang bei der Sache.

Und dass bereits einiges an Wissen vermittelt werden konnte, durften wir am späten Nachmittag an der abschliessenden Einsatzübung feststellen. Wo das Kader – zusammen mit den Rekruten – ein grösseres Ereignis gemeinsam und erfolgreich bewältigen konnte. Trotz den Strapazen dieses (langen) Tages konnte man am Abend – beim gemeinsamen und traditionellen «Güggeliessen», zu welchem dann auch die ganze Mannschaft eingeladen war – in glückliche und zufriedene Gesichter blicken.



Auch das Kader der Feuerwehr Ettingen hatte Spass an diesem Tag und bedankt sich bei den motivierten Teilnehmern. Grosser Dank gilt auch der gesamten Mannschaft der Feuerwehr Ettingen, welche immer wieder viel Zeit in das Wohl der Allgemeinheit investiert. – Ihr seid ne Hammer Truppe! – Danke!
Eure Feuerwehr Ettingen

Parteien

FDP.Die Liberalen Ettingen

Abstimmungsparolen für den 28. Februar

Die Delegierten der FDP.Die Liberalen Schweiz und Baselland haben an ihren Parteitage folgende Parolen beschlossen:

JA zur Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel), weil ...

- ... die Sanierung notwendig ist
- ... die Autofahrer auf sichere Infrastruktur zählen dürfen
- ... der Bau einer zweiten Röhre die sinnvollste Lösung auf lange Sicht ist
- ... diese Lösung den geringsten Schaden auch für andere Regionen bedeutet
- ... eine langfristige Sperrung des Tessin als Landes- und Wirtschaftsregionen abkapselt

NEIN zur Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)», weil ...

- ... sie unverhältnismässig, unnötig und unschweizerisch ist
- ... sie die Personenfreizügigkeit verletzt
- ... sie gegen grundlegende Prinzipien unseres Rechtsstaates verstösst
- ... sie einen massiven Anstieg an Aufwand und Kosten für die Kantone verursacht

NEIN zur Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!», weil ...

- ... sie wirkungslos ist: Es besteht kein Zusammenhang zwischen Spekulation und Hunger
- ... sie die wirklichen Ursachen des Hungerproblems ignoriert
- ... sie eine Aufblähung der Bürokratie durch unnötige Regulierungen verursacht
- ... sie dem Wirtschaftsstandort Schweiz Schaden zufügt

NEIN zur Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe», weil ...

- ... die Initiative die Heiratsstrafe nicht abschafft und damit sinnlos ist
- ... sie die Einführung der Individualbesteuerung über den Gesetzesweg blockiert
- ... sie veraltete Gesellschaftsbilder in der Verfassung festschreibt

FDP.Die Liberalen Ettingen

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

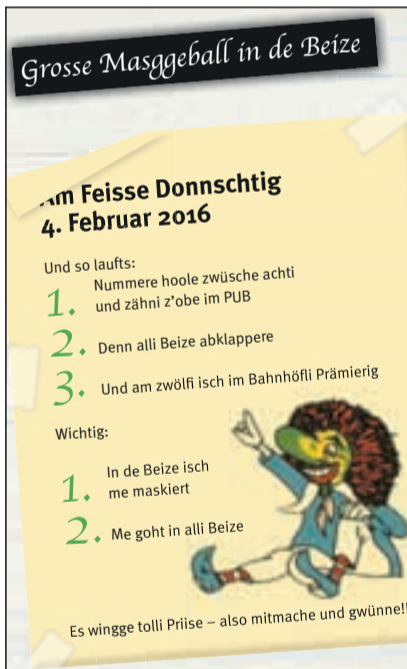
BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass/Wer	Ort
30. Januar ganzer Tag ab 8 Uhr	Gruppenarbeiten (Ausweichdatum) Obstbauverein Ettingen und Umgebung	Ettingen
30. Januar 18 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung Chor Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche, Ettingen
30. Januar 19.30 Uhr	Konzert mit russischem Chor Voskresenje, Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Oberwil
31. Januar 10.30 Uhr	Gottesdienst mit russischem Vokalensemble Voskresenje, Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Oberwil
1. Februar 18–21 Uhr	Zolli BS-Führung Affenhaus Frauenverein Ettingen	TP Bahnhöfli, Ettingen
3. Februar 15 Uhr	Kroggis Bus-Geschichten «Tiefseedoktor Theodor» mit Nicole Meile Bibliothek Ettingen	Gemeinde- und Schul- bibliothek Ettingen
4. Februar 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
4. Februar 14–17 Uhr	Senioren-Nachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
4. Februar 19 Uhr	Göner- und Passivä-Apéro 2016 Gugger-Gugge Ettigä	Schulanlage Hintere Matten, Aula
9. Februar ab 19 Uhr	Gugger-Obä, Guggäkonzärt Gugger-Gugge Ettigä	Gmeiniplatz
18. Februar 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
25. Februar 14–17 Uhr	Senioren-Nachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
26. Februar 14–15.15 Uhr	Märchennachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
26. Februar 19 Uhr	Lesung mit Fritz Hammer «Katzen-Jetset- Leben», Bibliothek Ettingen	Gemeinde- und Schul- bibliothek Ettingen
27. Februar 18 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung Chor Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche, Ettingen
28. Februar 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenband «Rock in church», Ref. Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Oberwil

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Vereine



Zooführung Themenanlage Affenhaus

Eine interessante Reise zu den Primaten

Montag, 1. Februar, 18.30–21 Uhr



Treffpunkt 18

Uhr Bahnhöfli Ettingen oder 18.30

Uhr Haupteingang

Zoo Basel. Wir erhalten eine spannende Führung durch das

Affenhaus. Die Führung dauert eine Stunde. Beim anschliessenden Apéro geniessen wir das unterhaltende Beisammensein und pflegen den gemütlichen Austausch. Gegen 20.30 Uhr treten wir die Heimfahrt nach Ettingen mit dem Tram an. Für Mitglieder des Frauenvereins sind die Führung sowie der Apéro gratis. Das Trambillet und der Eintritt (Fr. 9.– oder Jahresabo gratis) geht zulasten von jedem einzelnen Teilnehmer. Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag für Führung und Apéro von Fr. 15.– verlangen. Anmeldungen unter: Barbara Brodmann, Telefon 061 721 27 43, am besten erreichbar über den Mittag oder abends ab 18.30 Uhr oder übers Natel 076 761 36 44.

«Guggerhuus» geöffnet



Während des diesjährigen Fasnachtstreibens wird das «Guggerhuus» am **Fasnachtssonntag, 7. Februar, ab 14 Uhr** geöffnet sein.

Wir servieren nebst Getränken auch Selbstgemachtes wie Suppe, Käseküchlein und vieles mehr. Wir hoffen, an diesem Tag viele Schnitzelbänkler, Guggenmusiken und Fasnächtler begrüssen zu können.

Da wir in Ettingen die Traditionen zur Fasnachtszeit weiter pflegen wollen, laden wir Sie am **Sonntag, 14. Februar**, zum Fackelzug in Richtung Rebhügel zum Fasnachtsfeuer ein. Sie können dort miterleben, wie das Fasnachtsfeuer mit den mitgetragenen Fackeln entzündet wird. Die Funken werden nicht nur beim Fasnachtsfeuer sprühen, sondern auch beim altüberlieferten «Schiiblischiess». Die Fackeln werden gratis vom Kulturhistorischen Verein abgegeben. Die Abgabe erfolgt am **Sonntag, 14. Februar, um 18.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Coop Ettingen**.

Gerne erwarten wir wiederum ein reges Interesse an diesem Brauch und wünschen den Kindern und Eltern viel Spass bei den Vorbereitungsarbeiten und an diesen Tagen.

Kulturhistorischer Verein Ettingen



**WERNER
STÖCKLIN**
in den Gemeinderat
Ettingen

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE





«Wenn es klappt, sind wir mit einem neuen Wagen an der Fasnacht»

Die Gugger-Fasnacht ist bekannt für ihre Wagencliquen. Unter ihnen gibt es Routiniers mit jahrelanger Erfahrung, aber auch aufstrebende «Youngsters». Zu Letzteren zählen die «Plauderi Waggis» – der BiBo hat mit den aufgeweckten Jungs noch im alten Jahr ein Interview geführt.

Sie heissen Robin, Paul, Alfie, nochmals Robin, Dario, Nicolas, Simon und Lucien. Sie sind alle zwischen 11 Jahre bis 13 Jahre alt und durch das Band weg waschechte Gugger. Lucien ist ein bisschen ein Spezialfall innerhalb dieser Gruppe. Er ist an sich ein Ettinger, wohnt aber jetzt in Rodersdorf. Natürlich bleibt ihm sein Freundeskreis auch nach dem Umzug weiterhin erhalten. So funktioniert das eben in Ettingen.

Erstmals Fasnacht gemacht haben Paul und Simon im Jahre 2004. Damals waren sie mit den über Ettingen hinaus bekannten «Spruchhüffe» unterwegs. Mit Paul Thüning, Emilio Stöcklin und Konsorten also. Bei diesen Koryphäen der örtlichen Fasnachtsszene lernten sie das fasnächtliche Handwerk aus dem «Effeff» – und seither waren sie jedes Mal mit von der Partie, wenn sich in Ettingen der grosse Fasnachtsumzug in Bewegung setzte. Im Jahre 2011 erfolgte die Gründung der «Plauderi Clique». In den vergangenen Jahren fuhren sie mit einem kleinen Wagen über die Umzugsroute. An der kommenden Fasnacht werden sie – falls alles klappt – mit einem grossen Wagen aufkreuzen dürfen. «Es wäre wunderbar, wenn das klappen würde», sagt Alfie – und spricht dabei das aus, was alle seine Freunde denken. Die «Plauderi Waggis» nehmen also mit Süssigkeiten, «Däfel»



Zweimal Plauderli Waggis: An der Fasnacht im Restaurant Rebstock und in Zivil beim Interviewtermin mit dem BiBo. Fotos: Müller

und «Räppli» an der Gugger-Fasnacht teil. Doch mit dem Ende des Umzugs ist ihre Tätigkeit noch lange nicht abgeschlossen. Am späten Nachmittag verwandeln sich die Buben nämlich in Schnitzelbänggler. Wie die anderen Schnitzelbankgruppierungen besuchen sie sämtliche Beizen, Keller und Fasnachtslokale und singen ihre Verse. An der Ettinger Fasnacht dürfen sie immer lange aufbleiben. «Bis etwa 1 Uhr morgens sind wir im Dorf anzutreffen», schmunzeln sie. «Wir geniessen das immer. Wir sind aber nicht die Einzigen in

unserem Alter, die dann noch unterwegs sind – auch die «Schnudernase» dürfen so lange mitmachen.» Bei den Versen erhalten die «Plauderi Waggis» verständlicherweise noch Hilfe von Erwachsenen. Doch laut Robin ist es das Ziel, dass sie dereinst einmal sämtliche Verse selber gestalten. Die Ideen für die Verse liefern sie selber. Durch das Jahr hindurch hören sie sich im Dorf nach geeigneten Themen um und lesen auch fleissig den BiBo, denn dort stehen bekanntlich auch die einen oder anderen sujetwürdigen Dinge drin. A propos Lo-

kalzeitung: Die Buben sind auch durch das Jahr hindurch schon ein paarmal im BiBo auf Fotos publiziert worden. Zum Beispiel am Pfingstblätter. «Diese Bilder schneiden wir dann aus und hängen sie zu Hause auf», sagen sie unisono.

Fasnacht machen ist für die Aktiven eine ziemlich kostspielige Geschichte. Vor allem dann, wenn man Wagenfasnacht macht. Das wissen die «Plauderi Waggis». Aber zum Glück können sie auf den finanziellen und ideellen Support ihrer ebenfalls fasnachtsbegeisterten Mütter und Väter zählen. Die Eltern helfen mit bei der Beschaffung von Larven und Kostümen und zahlen den einen oder anderen Beitrag im Zusammenhang mit dem Fasnachtswagen. Weiteres Geld treiben die Buben übrigens selber auf. Bei ihren Auftritten führen sie drei Kässeli mit, in denen sie Münzen und Banknoten sammeln.

Geschätzte Leserschaft: Denken Sie daran; wenn Sie die «Plauderi Waggis» in der Beiz live erleben: Freuen Sie sich mit unserem Fasnachtsnachwuchs und geben Sie einen tüchtigen Zustupf in die Fasnachtskasse. *Lukas Müller*



Vereine



Kroggis Bus-Geschichten

«Tiefseedoktor Theodor»

Mittwoch, 3. Februar, 15 Uhr

Bibliothek Ettingen

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit einer Begleitperson
Mit Nicole Meile



Kroggi das Krokodil fährt mit seinem Bus ins Geschichtenland und lädt alle Kinder von 3 bis 6 Jahren herzlich ein, mit ihm mitzufahren. Diesmal führt die Reise zu Tiefseedoktor Theodor, der jeden Abend die kranken Meerestiere besucht und heilt. Doch plötzlich gerät Theodor selber in Not. Ob ihm seine Meeresfreunde helfen können? Der Anlass dauert zirka 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Öffnungszeiten Fasnachtsferien

Während der Schulferien von Samstag, 6. Februar, bis Sonntag, 21. Februar, haben wir die Bibliothek jeweils am **Mittwoch von 16.30 bis 20 Uhr** für Sie geöffnet. Wir wünschen allen eine schöne Fasnachtszeit und sonnige Skiferien.

Ihr Bibliotheksteam

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten **LEIMENTAL** und **KIRCHE**

Mutter-/Vater-/Kind-Turnen Ettingen

Leiter/Leiterin fürs Mukiturnen gesucht!

Bist du an einem Nebenverdienst interessiert und bereiten dir Turnen und die Arbeit mit Kindern und deren Eltern Freude?

Ab August 2016 suchen wir eine neue Muki-Leiterin/einen neuen Muki-Leiter. Mit einer anderen Leiterin teilst du dir die Turnstunden des Mukiturnens am Dienstagmorgen. Das Mukiturnen findet wöchentlich statt und dauert eine Stunde, ausgenommen sind die Schulferien. Für die Turnstunden erhältst du ein Entgelt.



Ein langsamer Einstieg ins Team ist möglich, sodass du am Anfang mit einer erfahrenen Leiterin die Stunden vorbereiten und leiten kannst. Die Kosten für Kurse und Weiterbildungen (Mukikurs oder Kurse beim Jugend- und Sportamt Basel-land) übernimmt der Verein.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich unter verein@muvaki.ch oder unter 079 430 18 16 (Nadine Stöcklin). Weitere Infos findest du auf unserer Website www.muvaki.ch.

Guggäkonzärt

Liebi Fasnächtler, liebi Fründe
vo dr Gugger-Gugge Ettigä



Au das Joor möchte mir euch alli ganz hätzlich zu unserem Guggäkonzärt am Fasnachtszyschtig, 9. Februar, ufem Gemeinplatz z Ettigä ilade.

Mir freue uns uf folgendi Gastguggänä:

- Glori-Moore, Hofstettä
- Burn-Out Rugger, Rünenberg
- Noote Heuer, Witterswil
- 99er-Durlips, Därwil

Am 19.30 Uhr startet s'Konzärt mit em Uftritt vo dr erstä Gastguggä. Selbstverständlich wird au das Joor wieder fürs libliche Wohl gsorgt. Ab 19 Uhr gits Würst vom Grill und au an Flüssigem wirds nit fehlä.

Also: Kömmet verbi! Mir freue uns, mit euch ä schöne Fasnachtsobä dörfe z gniesse. *Euri Gugger-Gugge Ettigä*

Speziell für unseri Gönner und Passivmitglieder: Mir freue uns, euch an unserem Gönner-/Passive-Apéro am **Schmutzigä Donnstig, 4. Februar**, dörfe z begrüesse. Bitte beachtet euri persönlihi Iladig.



Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Gute Stimmung am «Bööleli»

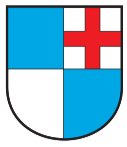
Nachdem die Gugger am vergangenen Samstag ihr Dorf fasnächtlich geschmückt und dekoriert hatten (siehe Front), wurden die Helferinnen und Helfer am «Bööleli» im Guggerhuus mit Wurst und Bier belohnt. Die fünfte Ausgabe der ersten offiziellen Vorfasnachtsveranstaltung vermochte bis tief in die Nacht junge und ältere Fasnachts-hungrige anzuziehen. Und jetzt geht es Schlag auf Schlag, bis am 4. Februar, dem «Feisse Donnschtig»: Die Fasnacht mit **Kinderumzug** und **Beizenfasnacht** samt **Maskenprämierung** (um Mitternacht im Bahnhöfli) startet. Am kommenden Samstag, dem 30. Januar, geht in der Aula der Schule Ettingen die Premiere vom restlos ausverkauften «Guggerzytli» über die Bühne. Mit Kabarett, Schnitzelbängg, Gugge und vielem mehr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein exklusives Vorfasnachtsprogramm. Und für alle, die nicht ans «Guggerzytli» kommen können, wird der BiBo mit vielen Impressionen und Bildern von der Veranstaltung berichten. *Text und Foto: Caspar Reimer*



Puppenspieler begeisterte Kinder

Der Puppenspieler Pascal Martinoli (BiBo berichtete) vermochte die Kinder der Schule Ettingen am 20. Januar mit seinem Stück «Mein Balkonkasten» zu überzeugen. Mit viel Witz und Gespür entführte der Künstler das Publikum für eine knappe Stunde in eine andere Welt. *Text: Caspar Reimer/Foto: zVg*





Gemeindewahlen

Parteilos wieder in den Gemeinderat

Sibylle Haussener-Thüring (bisher)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen



Ich bin seit 2008 im Gemeinderat zuständig für Kultur, Umwelt-, Naturschutz und Abfallwesen. In der kommenden Amtsperiode würde ich gerne meine gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse weiterhin für die Gemeinde einsetzen. Wie in den letzten acht Jahren engagiere ich mich für ein attraktives, lebendiges und kulturelles Leben in Ettingen. Für Ihr geschenktes Vertrauen der letzten acht Jahre bedanke ich mich herzlich und hoffe, dieses für eine weitere Amtsperiode geniessen zu dürfen.

Sibylle Haussener-Thüring

CVP Ettingen

Marco Dähler-Schaub (bisher)



Ich bin 1974 geboren, verheiratet, wohne seit 1988 in Ettingen und darf mit meiner Frau Manuela zwei Kinder (14/16) grossziehen. Meine erste Ausbildung

schloss ich als Kaufm. Angestellter ab. Anschliessend absolvierte ich die Polizeischule Basel-Stadt. Mittlerweile arbeite ich in Aesch als Leiter Öffentliche Sicherheit. Zudem bin ich bfu-Sicherheitsdelegierter und habe kürzlich die Ausbildung zum Verkehrs- und Sicherheitsinstruktur absolviert. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und bin ein Familienmensch. Als Mitglied des Polizeiturnvereins, einer Fasnetclique und der Supportervereinigung des FC Ettingen sowie diverser anderer Vereine liegt mir das Vereinsleben sehr am Herzen. Die vergangenen acht Jahre als Gemeinderat waren sehr arbeitsintensiv, aber lehrreich und interessant. Durch diverse grosse Projekte im Tiefbau wie Strassen und Werkleitungsbau im Neubaugbiet Kammermatten, Renaturierung Dorfbach, Bachöffnung Marchbach sowie den guten Kontakt mit den Vereinen fühle ich mich für die nächsten vier Jahre im Gemeinderat gut gerüstet. Gerne möchte ich die anstehenden Projekte in Angriff nehmen, angefangene weiterführen. Für Ihr bisheriges in mich gesetztes Vertrauen und Ihre Stimme am 28. Februar 2016 bedanke ich mich herzlich.

Wo liegt die Zukunft der FFO?

Die Freie Fortschrittliche Ortspartei Ettingen (FFO) wurde vor circa 50 Jahren gegründet, um in der Gemeinde eine politische Alternative zur damals alleine herrschenden CVP anzubieten. Dabei ging es in erster Linie darum, geeignete Kandidaten für die verschiedenen Gemeindebehörden und -kommissionen zu finden. So war die FFO eher eine Wahlplattform für Personen, die im Dorf politisch aktiv sein wollten, ohne einer grossen nationalen Partei beitreten zu müssen. Die FFO bot vor allem in den 80er-Jahren sowohl einheimischen als auch zugezogenen Ettingern einen einfachen Weg an, im Dorf mitzumachen. Über all die Jahre war die FFO regelmässig in den Gemeindebehörden vertreten. Und in der heutigen Ausgabe des BiBo können Sie lesen, dass Frau Sibylle Haussener, vor acht Jahren als Vertreterin der FFO in den Gemeinderat gewählt, heute als parteilos kandidieren wird, weil die FFO nicht mehr aktiv ist. Damit wir die FFO wieder zu neuem Aufschwung verhelfen können, werden wir in absehbarer Zeit zu einer Veranstaltung einladen. Für die FFO, Michel Crevoisier, Silvia Wetzels und Sibylle Haussener

SP Ettingen

Werner Stöcklin in den Gemeinderat!

Wir freuen uns, Ihnen mit Werner Stöcklin einen bestens qualifizierten und engagierten Kandidaten empfehlen zu dürfen. Werner Stöcklin kennt Ettingen seit seiner Geburt. Als Mitinhaber des Buchlädels Ettingen kennt er die Anliegen der KMU Ettingen bestens. So wird er sich im Gemeinderat für ein attraktives, lebendiges Dorf für alle einsetzen.

Dazu gehört auch sein Engagement für die ältere Dorfbewölkerung. Die Sicherstellung zentraler Einkaufsmöglichkeiten und die Förderung von altersgerechten Wohnmöglichkeiten sind nur zwei ihm dabei wichtige Aspekte.

Als Familienvater sind ihm auch die Anliegen der Kinder und Jugendlichen wichtig. Dazu gehören eine gute Schule sowie die Erhaltung und Schaffung von Orten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Werner Stöcklin wird sich auch für ein kulturell attraktiveres Ettingen einsetzen. Bewährtes und Neues soll dabei Platz haben. Zur Sicherung des Vereinslebens in unserer Gemeinde sollen auch in Zukunft ein attraktives Umfeld und die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stehen.

Mit Werner Stöcklin wählen Sie einen engagierten, sozial und weitsichtig denkenden sowie bestens vernetzten Mann in den Gemeinderat.

Danke, dass Sie am 28. Februar Werner Stöcklin wählen!

*SP Ettingen – für alle statt für wenige!
www.sp-ettingen.ch*

Werner Stöcklin

Ich wurde 1952 in Ettingen geboren.



Schon als Junggewerkschafter, in der Lehre als Schriftsetzer, kam ich früh mit der Politik in Berührung. Im Beruf habe ich mich in einer betriebswirtschaftlichen Schule weitergebildet und war bis 1994 in der Geschäftsleitung einer grösseren Druckerei. Danach gründeten meine Frau und ich unsere Buchhandlung Stöcklin Media GmbH. Während der ersten Jahre als Gewerbler war ich im Vorstand des KMU-Ettingen tätig und durfte über Jahre die Dorfweihnacht mitorganisieren.

Meine drei Kinder führten mich in die Geheimnisse der Schule ein. Ich liess mich deshalb in die Schulpflege wählen und übte diese Tätigkeit sechs Jahre lang aus. Danach bekleidete ich verschiedene Ämter in der Krankenpflege Ettingen. Jetzt bin ich Teil der Kulturkommission Ettingen und arbeite mit engagierten Mitgliedern an diversen Projekten.

Aus allen meinen Tätigkeiten in Vereinen und Kommissionen, für die ich mich während der Jahre einsetzte, denke ich, dass ich die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner herausspüren und somit in vielen Bereichen meinen Beitrag zur Erhaltung eines aktiven Dorflebens beisteuern kann.

In den Gemeinderat

Christine Gorrengourt-Thüring (bisher) (1961, Laborantin, Umweltberaterin, verheiratet, zwei erwachsene Söhne)



Gute Bedingungen für die Bildung, die erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz sowie die Unterstützung des Vereinslebens in unserem Dorf sind mir als Gemeinderätin sehr wichtig. Im Landrat setze ich mich in der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission sowie als Präsidentin der Umweltschutz- und Energiekommission für diese Themen ein.

Als Gemeinderätin möchte ich mit Ihrer Hilfe weiterhin aktiv dazu beitragen, dass Ettingen attraktiv und lebendig bleibt. Gutes soll bewahrt werden, ohne Neues

zu verunmöglichen. Die laufenden Projekte in meinen bisherigen Ressorts Schule und Jugend würde ich gerne weiter begleiten und mich auch künftig für folgende Anliegen einsetzen:

- **Energieeffizienz:** Die Gemeinde als öffentliche Institution sollte in möglichst vielen Bereichen eine Vorbildfunktion einnehmen und diese auch gegen aussen kommunizieren.

- **Gesunde Finanzen:** Die Ausgaben müssen immer im Auge behalten werden. Durch übermässiges Sparen dürfen aber unsere Infrastrukturen nicht Schaden nehmen. Um ein gesundes, soziales Umfeld zu ermöglichen, muss das Vereins- und Dorfleben unterstützt und gefördert werden.

- Weiterhin müssen wir uns gegen die Südumfahrung wehren. Diese hätte gravierende Folgen für die Landwirtschaft, unser Siedlungsgebiet und würde die nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes beeinträchtigen.

Ihre Unterstützung würde mich freuen.

Christine Gorrengourt

FDP.Die Liberalen Ettingen

Michael Bächli in den Gemeinderat



Ich bin 48-jährig, Vater von drei Kindern, aufgewachsen in Reinach und seit 2003 wohnhaft in Ettingen. Beruflich bin ich Rechtsanwalt und Steuerberater,

und ich freue mich, ab dem 1. Februar 2016 mit meinem eigenen Unternehmen in Ettingen tätig zu sein. In unserer Gemeinde hat es viele Menschen, die sich für unser Dorf engagieren, ohne die ein funktionierendes und attraktives Dorfleben nicht möglich wäre. Auch ich will meinen Beitrag dazu leisten. Seit dem Jahr 2013 präsidiere ich die Finanzplanungskommission. Auf dem Weg zu ausgeglichenen Finanzen wurde bereits viel erreicht. Für die Zukunft stehen neue Aufgaben und Herausforderungen an. Mit Zuversicht und Vertrauen werde ich mich als Gemeinderat für unsere Gemeinde einsetzen und danke Ihnen für Ihre Stimme.

In den Gemeinderat



Seit meiner Geburt wohne ich ununterbrochen im Guggerdorf. Mit dem Studium Fachrichtung Tiefbau der Fachhochschule Nordwestschweiz schloss

ich meine Ausbildung ab. Mit Anstellungen in diversen Firmen und Sparten erwarb ich mir ein vielschichtiges Wissen. Zurzeit arbeite ich als Bau- und Projektleiter im Tiefbau.

Für die Gemeinde war ich im Wahlbüro, in der Kommission für die Einführung des Kabelfernsehens, der Umweltkommission, der Strassennamenkommission und der Bau- und Planungskommission aktiv. Zudem wurde ich in die Redaktionskommission der Heimatkunde berufen. Im Jahre 2012 wählten Sie mich in den Gemeinderat. Neben dem Departement Sicherheit betreue ich das Sozial- und Asylwesen und den Bereich privates Bauen. Als Mitglied der Bau- und Planungskommission helfe ich das Dorfbild zu erhalten.

In den nächsten Jahren sind einige Investitionen geplant. Die Aufgaben stellen eine grosse finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde dar. Die Ausführung der Vorhaben muss zeitlich so geplant werden, dass unsere Finanzen im Lot bleiben. Ich werde mich für ein besonnenes Vorgehen bei den Investitionen und den Erhalt unseres Finanzvermögens einsetzen.

Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen schon jetzt.

Johann Rudolph Thüring, Ettingen

Leserbriefe

Sibylle Haussener wieder in den Ettinger Gemeinderat

Für den Gemeinderat stellt sich Sibylle Haussener als eine bewährte Gemeinderätin für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. In den letzten zwei Amtszeiten hat sie sich stets für die Interessen der Gemeinde und deren Einwohner eingesetzt. Sibylle Haussener liegt unser Gemeinwohl sehr am Herzen. Dies zeugt auch von den vielen Dorfaktivitäten, welche Sibylle Haussener für die Bevölkerung von Ettingen und darüber hinaus organisiert. Ettingen soll für Familien, junge und ältere Menschen eine Wohn- und Lebensgemeinschaft sein. Die Interessen des Gewerbes von Ettingen vertritt sie sehr stark.

Sibylle Haussener verfügt über die idealen persönlichen Voraussetzungen, um im Gemeinderat wichtige, insbesondere bürgerliche Interessen und Anliegen um- und durchzusetzen.

Mit Sibylle Haussener wählen Sie eine verantwortungsvolle, bewährte, starke Persönlichkeit in den Gemeinderat.

Wir empfehlen Ihnen, Frau Sibylle Haussener wieder in den Gemeinderat zu wählen. *Sylvia und Urs Wenger, Ettingen*

Werner Stöcklin in den Gemeinderat

Ich kenne Werner Stöcklin als einen Menschen, welchem ein lebenswertes und lebendiges Ettingen sehr am Herzen liegt. Weil Werner Stöcklin beruflich nun etwas leiser treten kann, ist er bereit, als Gemeinderat selber Verantwortung zu übernehmen. Für diese anspruchsvolle Aufgabe bringt Werner Stöcklin neben einem breiten Wissen langjährige Berufs- und Lebenserfahrung mit und ist als Mitinhaber eines Fachgeschäfts auch bestens mit dem Dorfgeschehen vertraut.

Für Werner Stöcklin hat eine nachhaltige und sozialverträgliche Weiterentwicklung der Strukturen zur Erhaltung einer lebendigen Dorfgemeinschaft erste Priorität. Zu diesen Werten gehören für ihn Wohnquartiere, welche sich für unterschiedliche Bedürfnisse und Menschen eignen, zeitgemässe Schul- und Sportanlagen, Raum für Freizeitgestaltung und ein aktives Vereinsleben und die nötigen Angebote für Familien mit kleinen Kindern und ältere Menschen. Ebenso wichtig sind für ihn gute Rahmenbedingungen für Gewerbe und Detailhandel sowie eine sinnvolle Verkehrsplanung, auch für den Langsamverkehr. Für mich sind es diese Werte, die unsere Gemeinde so attraktiv machen, deshalb gebe ich Werner Stöcklin meine Stimme, tun Sie es doch auch.

Elisabeth Dähler, Ettingen

Marco Dähler-Schaub wieder in den Gemeinderat

Marco Dähler stellt sich glücklicherweise trotz Beruf und Familie für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Er ist durch seine Tätigkeit in einer grösseren Verwaltung immer am Ball und kann wichtige Entscheide in einer Gemeinde gut einschätzen. In den letzten acht Jahren hat

sich gezeigt, dass er sich als Gemeinderat in seinem Departement gut auskennt und auch wichtige Geschäfte an Gemeindeversammlungen präsentierte. Er hat eine sehr angenehme Art, führt seine Geschäfte zielstrebig, konsequent und verlässlich durch. Ich weiss, dass ihm ein intaktes Dorf- und Vereinsleben, nicht zuletzt auch wegen seiner beiden Kinder, sehr am Herzen liegt. Auch durfte ich feststellen, dass in den letzten Jahren die Ressourcen der ortsansässigen KMU-Betriebe wieder vermehrt beachtet und auch berücksichtigt wurden. Diese belegen auch einen wichtigen Teil in einem sozialen Netzwerk (Steuern, Ausbildungsplätze usw.)

Geben Sie deshalb wie ich am 28. Februar 2016 Marco Dähler-Schaub wieder Ihre Stimme und schenken ihm Ihr Vertrauen.

Mauritius Stöcklin, Ettingen

Warum ich Sibylle Haussener wähle

Sibylle Haussener habe ich als glaubwürdige und innovative Frau kennengelernt. Es freut mich sehr, dass sie sich für eine weitere Amtsperiode als Gemeinderätin zur Verfügung stellt.

Mit ihrer bürgernahen, aufgestellten, natürlichen Art und ihrer grossen Lebenserfahrung gehört sie in unseren Gemeinderat. Wir brauchen dort vernetzte, engagierte Personen, die sich für das Dorf einsetzen und das Ganze im Auge behalten, damit unsere Kinder später nicht für unsere Schulden aufkommen müssen.

Ganz besonders gefällt mir an ihr, dass sie stets offen ist für Neues und zum Beispiel den Guggermarkt ins Leben gerufen hat. Auch ist sie in vielen Vereinen aktiv und man trifft sie im Dorf. Sie hat für alle Anliegen ein offenes Ohr. Ein aktives Dorfleben ist ihr wichtig und sie engagiert sich spürbar von Herzen für unser Guggerdorf. Ich fühle mich von ihr sehr gut vertreten, daher wähle ich Sibylle Haussener wieder in den Gemeinderat.

Sibylle Muntwiler-Stöcklin, Ettingen

Werner Stöcklin in den Gemeinderat

Wenn jemand sich für dieses wichtige Amt bewirbt, dann braucht er einen gut gefüllten Rucksack. Werner Stöcklin besitzt diesen. Er kennt das Dorf und die Menschen, welche hier leben. Er möchte sich für ein Ettingen einsetzen, das lebt und für alle Anspruchsgruppen wie Familien, Jugend und ältere Menschen attraktiv ist. Als Unternehmer möchte er aber auch gute Rahmenbedingungen für das kleine und mittlere Gewerbe, weil sie ein wichtiges Fundament für ein gesundes Dorf sind. Er hat Visionen und auch die Zeit, sich seriös in das Amt einzuarbeiten.

Der Gemeinderat erschwert es **neuen Kandidaten und Kandidatinnen** für den Gemeinderat, sich bekannt zu machen. Gemäss GR-Beschluss dürfen nur in zwei BiBo-Ausgaben kandidierende vorgestellt werden. Zusätzlich fällt einer dieser beiden BiBo-Termine in die Fasnetferienwoche. Diese Einschränkung macht für die wichtigsten kommunalen Wahlen keinen Sinn.

Christian Lischer, Ettingen



Christine Frey
Landrätin
Parteipräsidentin FDP BL

Marianne Hollinger
Landrätin
Gemeindepräsidentin Aesch

Michael Bächli
Kompetent, pragmatisch und
mit dem Blick fürs Notwendige.

BIS 37% AUF VELOSERVICE!

WINTERZEIT IST SERVICEZEIT

www.veloschrade.ch
beim Kreisel in Therwil

VeloSchrade
what else

Tag der offenen Tür
1. Februar 2016, 16-19 Uhr

Zentrum für Fusspflege
pedi ≈ well

Für Sie & Ihn

Bottmingerstrasse 101
4102 Binningen
Tel 061 482 37 00
Mobil 079 802 20 20
www.fusspflege-pediwell.ch
fusspflege@zentrum-pediwell.ch

HÖRBERATUNG G. BORER
Eidg. dipl. Hörgeräteakustiker

www.hoerberatung-borer.ch

Bahnhofstrasse 28 A
CH - 4106 Therwil
061 722 10 70

Gehörschätze 20%

Montag bis Freitag, 9-12 Uhr / 14-18 Uhr

Günstig einkaufen an jedem
1. Mittwoch des Monats:
Mittwoch, 3. Februar 2016
10% Rabatt
auf das ganze Sortiment
(ausgenommen Kehrrichtmarken)
Rabatte nicht kumulierbar

DORF DROGERIE EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5 - CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 - F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

Einsätze als Securitas an der Messe
BASELWORLD (14.-24. März) 2016.

Anmeldung zur Informationsveranstaltung:
+41 (0)61 319 27 57

Securitas AG
Regionaldirektion Basel
www.securijob.ch

SECURITAS

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchenausstellung
V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt

Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice. **MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht**

Reparaturen aller Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzcenter für Haushaltsapparate und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

Landi aktuell

www.landi.ch

12.90

Preisabschlag
vorher 14.50

15 kg

Hundefutter bitsdog Jo Garant
Alleinfuttermittel aus Fleischkroketten.
26555

3.20
12 Beutel à 100 g

3.85
16 Schalen à 100 g

4.90
4,5 kg

Katzenfutter bitscat Joy
3 x Rind + Leber, 3 x Kaninchen + Geflügel, 3 x Kalb + Truthahn, 3 x Lachs + Forelle. - 27 / Beutel.
99381

Katzenfutter bitscat Joy
- 24/Schale.
12522 Rind 3.85
12524 Lachs 3.85

Katzenfutter bitscat Joy
Lachs und Forelle.
26543

Dauertiefpreise

R. Tanner
Maler/Tapezierer/Reinigungen
günstig, sauber und zuverlässig
Unverbindliche Offerte anfordern
unter 079 781 30 50.

LOUIS VUITTON
Second-Hand
www.labelsitch.com

Inserieren
bringt
ERFOLG!

Ihre Glückstage
Jeder Kunde erhält am
Dienstag, 2.2., und Mittwoch, 3.2.
10% Rabatt
ausgenommen Abfallvignetten
Rabatte nicht kumulierbar

IMPULS DROGERIE SCHLÄPFER
Hauptstrasse 39
4104 Oberwil
Tel. 061 401 34 50

borer ENGINEERING

> Bau- und Energieberatung
> Gebäudeanalysen und Nachweise

David Borer
079 797 05 31
info@borer-e.ch

Leimweg 15
4226 Breitenbach
www.borer-e.ch

Rufen Sie mich an.

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Gefährlich!
Nicht nur im Winter.

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11
4452 Itingen
061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Dessous & Sanitätsgeschäft

Badekleider, BHs bis Grösse H, Bikinis, Corsets, Homedresses, Mieder, Morgenmäntel, Nachthemden, Pyjamas, Schwangerschaft, Stillzeit, Tankinis, Tops, Torsettes

Bandagen
Arm/Bein
Brustprothesen
Gehstöcke
Diabetikersocken
Inkontinenz
Kompressionsstrümpfe
Rheumawäsche
und vieles mehr.

Anita
Unique BodyWear

Daniela Schnell
Delsbergerstrasse 45
4242 Laufen
Telefon 061 761 64 50
schnelldaniela@gmail.com

Number One

7X am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!
Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

Am der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung. Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte. Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug! Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos! Glücksspiel kann süchtig machen. www.hochrheincasino.de

Sandro Sport

Sandro-Sport
Mühlemattstr. 9
CH-4104 Oberwil
Tel. 061 401 54 27
info@sandro-sport.ch
www.sandro-sport.ch

Auch wenn es draussen schneit, Sandro Sport steht für dich bereit!

odlo
Odlo Wäsche für Klein und Gross

GORE-TEX
Gore-Tex und Ihre Füsse bleiben warm und trocken

Winter-Arbeitsbekleidung in unserem Sortiment